



Titel: Statistik des Hamburgischen Staates - 26.1912

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN719785790_0026

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

$\frac{Y}{224} : 26$ 2. Ex.

Statistik

des

Hamburgischen Staates.

Herausgegeben vom Statistischen Bureau.

Heft XXVI.

Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate
in den Jahren 1904 bis 1908.

Hamburgische Sterblichkeitstafeln.

HAMBURG.
OTTO MEISSNERS VERLAG.
1912.

215
1486



Inhaltsverzeichnis.

Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1904 bis 1908.

	Seite
Einleitung.	
I. Die Eheschließungen:	
1. Die Eheschließungen in den europäischen Ländern	1
2. Die Eheschließungen in den Staaten und Landesteilen des Deutschen Reiches	2
3. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate seit 1871. Die absoluten Zahlen. Die allgemeinen Heiratsziffern. Die besonderen Heiratsziffern	2
4. Die Heiratsziffern in den deutschen Großstädten. Hamburg und Berlin; Hamburg und die übrigen Großstädte. Die Zuzugsüberschüsse im Stadtstaat Hamburg	4
5. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates. Stadt- und Landgebiet. Stadtgebiet (Einfluß des Alters und Familienstandes)	6
6. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach Jahreszeiten. Größere Jahresabschnitte; Monate (auch für das Deutsche Reich)	6
7. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach der Religion der Heiratenden. Hamburg, Berlin, Deutsches Reich. Reine Konfessionsheiraten. Mischheiraten	8
8. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach dem Familienstande der Heiratenden. Hamburg, Berlin, Deutsches Reich. Die Kombinationen (auch für das Reich)	8
9. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach dem Geburtslande der Heiratenden. Hamburger und Fremdgeborene; Alterszusammensetzung. Die Kombinationen	9
10. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach dem Alter der Heiratenden. Das Durchschnittsalter. Anteile bestimmter Altersklassen. Staat und Stadt. Hamburg, andere deutsche Staaten und das Reich. Zusammensetzung der Paare. Heiratsintensität bestimmter Altersklassen	10
11. Die Wiederheiratenden im hamburgischen Staate. Alter derselben. Dauer der Ehelosigkeit	14
12. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate an den sieben Wochentagen	14
Tab. 1. Die Eheschließungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates; absolute und Verhältniszahlen, 1904 bis 1908	15
Tab. 2. Die Eheschließungen in der Stadt und den Verwaltungsbezirken nach Monaten, 1904 bis 1908; Eheschließungen durchschn. täglich, Staat, seit 1900	16
Tab. 3. Die Eheschließungen im Staate nach dem Religionsbekenntnis des Mannes und nach Kalendermonaten im Jahre 1908	16
Tab. 4. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate und in der Stadt nach dem Religionsbekenntnis der beiden Heiratenden im Jahre 1908, nach dem Bekenntnis des Mannes seit 1900	17
Tab. 5. Die Eheschließungen im Staate und in der Stadt nach dem bisherigen Familienstande der beiden Heiratenden im Jahre 1908, nach dem Stande des Mannes seit 1900	17
Tab. 6. Die Eheschließungen im Staate nach dem bisherigen Familienstande des Mannes und nach Kalendermonaten im Jahre 1908	17
Tab. 7. Die Eheschließungen im Staate und in der Stadt nach dem Geburtslande der beiden Heiratenden seit 1900	18
Tab. 8. Die Eheschließungen im Staate nach Wochentagen seit 1900	18
Tab. 9a bis 9e. Sämtliche Eheschließungen im hamburgischen Staate nach dem beiderseitigen Alter in den Jahren 1904 bis 1908	19
Tab. 10a bis 10e. Die Eheschließungen unter den ledigen Männern und den ledigen Frauen (Junggesellen und Jungfrauen) im hamburgischen Staate nach dem beiderseitigen Alter in den Jahren von 1904 bis 1908	24
Tab. 11. Die Wiederverheiratungen im hamburgischen Staate nach der Dauer der Ehelosigkeit seit 1900, für 1908 außerdem nach dem Alter der Wiederheiratenden	29
II. Die Geborenen:	
1. Die Geborenen in den europäischen Ländern	30
2. Die Geborenen in den Staaten und Landesteilen des Deutschen Reiches	30
3. Die Geborenen im hamburgischen Staate seit 1871	33
4. Die Geburtsziffern in den deutschen Großstädten	34
5. Die Geborenen in den Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates	35
6. Die Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Geschlecht	36
7. Die Geborenen im hamburgischen Staate nach Jahreszeiten	37
8. Die Geborenen im hamburgischen Staate nach der Religion ihrer Eltern bzw. Mutter	38
9. Die Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Alter ihrer Eltern bzw. Mutter	39
10. Die Mehrgeburten im hamburgischen Staate	39
Tab. 1a. Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1904	40
Tab. 1a (Anhang). Die in den einzelnen Krankenhäusern usw. Geborenen 1904	41
Tab. 1b. Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1905	42
Tab. 1b (Anhang). Die in den einzelnen Krankenhäusern usw. Geborenen 1905	43

	Seite
Tab. 1 c. Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen 1906	44
Tab. 1 c (Anhang). Die in den einzelnen Krankenhäusern usw. Geborenen 1906	45
Tab. 1 d. Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen 1907	46
Tab. 1 d (Anhang). Die in den einzelnen Krankenhäusern usw. Geborenen 1907	47
Tab. 1 e. Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen 1908	48
Tab. 1 e (Anhang). Die in den einzelnen Krankenhäusern usw. Geborenen 1908	49
Tab. 2 a. Die Geborenen in der Stadt Hamburg mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen nach Kalendermonaten, 1904 bis 1908	50
Tab. 2 b. Die Geborenen auf dem hamburgischen Landgebiet mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen nach Kalendermonaten, 1904 bis 1908	51
Tab. 2 c. Die Geborenen im hamburgischen Staate mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen nach Kalendermonaten, 1904 bis 1908	52
Tab. 3 a. Die ehelich lebend und tot Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Religionsbekenntnis der Eltern im Jahre 1908, nach dem Bekenntnis des Vaters seit 1900	53
Tab. 3 b. Die unehelich lebend und tot Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Religionsbekenntnis der Mutter seit 1899	53
Tab. 4 a. Die ehelich lebend Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Altersunterschied der Eltern seit 1900; außerdem nach dem Alter des Vaters im Jahre 1908	54
Tab. 4 b. Die ehelich tot Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Altersunterschied der Eltern seit 1900; außerdem nach dem Alter des Vaters im Jahre 1908	55
Tab. 5. Die unehelich Geborenen (lebend und tot) im hamb. Staate nach dem Alter der Mutter seit 1904	56
Tab. 6. Die Mehrgeburten im hamburgischen Staate nach Kalendermonaten, die Zwillingsgeburten nach weiteren Unterscheidungen seit 1904	56
Tab. 7. Die Legitimierungen unehelich geborener Kinder nach den Geburtsjahren seit 1900	56

III. Die Gestorbenen:

	Seite
1. Die Gestorbenen in den europäischen Ländern ..	57
2. Die Gestorbenen in den Staaten und Landesteilen des Deutschen Reiches	58
3. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate seit 1871	59
4. Die Sterbeziffern in den deutschen Großstädten ..	60
5. Die Gestorbenen in den Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates	61
6. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Jahreszeiten	62
7. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach dem Alter und Familienstande	63
8. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach den Todesursachen	67
9. Die im Alter von 0 bis 1 Jahr Gestorbenen im hamburgischen Staate	69
Tab. 1. Die Gestorbenen (ohne Totgeborene) in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates nach Monaten im Jahre 1908	74
Tab. 2. Die in Krankenhäusern usw. Gestorbenen nach Monaten im Jahre 1908; Jahreszahlen für 1904 bis 1908	76
Tab. 3. Die Gestorbenen nach Monaten und Altersgruppen, 1904 (bezw. 1900) bis 1908	78
Tab. 4. Die im Alter bis zu 14 Jahren im hamburgischen Staate gestorbenen ehelichen und unehelichen Knaben und Mädchen nach dem Alter (Stunden, Tage, Monate und Jahre) 1904 bis 1908	79
Tab. 5 a bis 5 e. Die im Alter von mehr als 14 Jahren Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Altersjahren, Altersjahrünfteln und Familienstand in den Jahren 1904 bis 1908	80
Tab. 6 a bis 6 e. Die im Staate Gestorbenen überhaupt, sowie die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Sterbemonaten in den Jahren 1904 bis 1908	85
Tab. 7 a bis 7 e. Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach Todesursachen und Altersklassen in den Jahren 1904 bis 1908	90
Tab. 8 a bis 8 e. Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach Todesursachen und Stadt- und Gebietsteilen in den Jahren 1905 bis 1908	100

Hamburgische Sterblichkeitstafeln.

I. Hamburgische Sterblichkeitstafel:

	Seite
1. für die 10 Jahre 1891 bis 1900 (für jedes Geschlecht) 108	108
2. für die 9 Jahre 1891 bis 1900 ohne 1892 (desgleichen) 108	108

II. Hamb. Sterblichkeitstafel für die Jahre 1905/07:

	Seite
A. Männliches Geschlecht	110
B. Weibliches Geschlecht	112

Vorwort.

In diesem Bande XXVI der „Statistik des hamburgischen Staates“ werden im Anschluß an die Veröffentlichung über den Bevölkerungswechsel im XXII. Bande jetzt die zum Teil bis 1910 ergänzten Jahre 1904 bis 1908 behandelt.

Da sowohl den im letztgenannten Bande mitgeteilten Tabellen für die vier Jahre 1900 bis 1903, wie auch den Zahlen für die Jahre 1892 bis 1899 im Bande XX und den früheren Veröffentlichungen über diesen Gegenstand meistens nur kurze Bemerkungen vorangeschickt waren, erschien es nötig, diesmal den einzelnen Abschnitten eine textliche Bearbeitung zu widmen, die außerdem aber auch die früheren Jahre sowie die Hauptzahlen für die übrigen Bundesstaaten und die anderen europäischen Länder zur Vergleichung mit heranzuziehen hatte.

Die Zahlennachweisungen dieses Bandes über die verschiedenen Bestandteile des natürlichen Bevölkerungswechsels und der Todesursachen sind gegen die Veröffentlichungen früherer Jahre sachlich erweitert und in der Anordnung teilweise verändert worden. Jeder der drei Hauptabschnitte über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ist für sich behandelt worden, um die Übersichtlichkeit des Stoffes zu fördern. Der Abschnitt über die Gestorbenen enthält auch die Nachweisungen über die Todesursachen, deren Zahlen für jedes Geschlecht nach Altersklassen mitgeteilt werden. Sie werden den fachmännischen Benutzern dieser Statistik ein willkommenes Material für weitere Untersuchungen bieten, da die regelmäßigen Monats- und Jahresveröffentlichungen über den Bevölkerungswechsel, die immer bald nach Abschluß des betreffenden Zeitraums erscheinen, sich auf die Hauptdaten beschränken.

Zugleich werden in diesem Bande neu berechnete Sterblichkeitstafeln veröffentlicht, die einerseits eine Ergänzung zu der obigen Arbeit bilden, andererseits in unmittelbarer Beziehung zu der im Bande XXIV dieser Statistik wiedergegebenen Sterbetafel stehen. Die bisherigen Tafeln waren immer nur auf Grund der Sterbefälle eines Jahres gerechnet worden, während von den vorliegenden Tafeln die eine den zehnjährigen Zeitraum 1891 bis 1900, eine andere dasselbe Jahrzehnt, jedoch ohne das Epidemiejahr 1892, und eine dritte die drei Jahre 1905/07 behandelt. Die Ergebnisse lehren, daß Sterbetafeln für ein einzelnes Sterbejahr unsichere Ziffern ohne allgemeine Gültigkeit liefern, während Tafeln für ein ganzes Jahrzehnt in Ansehung der fortwährenden Veränderungen in der Sterblichkeit bereits als veraltet oder als verwischt gelten müssen.

Hamburg, Dezember 1911.

Dr. Wilhelm Beukemann,
Direktor.

Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1904 bis 1908.

Der gesamte Bevölkerungswechsel eines Landes vollzieht sich in zwei voneinander verschiedenen Bewegungsvorgängen, dem natürlichen Bevölkerungswechsel und den Wanderungen. Eine erschöpfende Erfassung und selbständige Darstellung der Wanderungen ist bisher nirgend gelungen. Dagegen ist bereits seit Jahrzehnten die vollständige Ermittlung des im allgemeinen wichtigeren Teils dieser Bewegungserscheinungen, des natürlichen Bevölkerungswechsels, in den meisten Kulturstaaten erreicht worden. Die neuzeitlichen Registerführungen über die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle als Hauptfaktoren des natürlichen Bevölkerungswechsels liefern ein statistisches Urmaterial, dem grundsätzliche Mängel nicht mehr anhaften sollten. In den letzten vier Jahrzehnten ist auch in fast allen Kulturländern darauf hingearbeitet worden, die Ergebnisse miteinander vergleichbar zu machen, was für die Hauptzahlen des Bevölkerungswechsels wohl als erreicht angesehen werden darf.

Eine einheitliche Regelung der Registerführung für die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im gesamten Deutschen Reiche erfolgte allerdings

erst im Jahre 1875; es liegen aber bis 1841 zurück einheitlich berechnete Zahlen für die einzelnen Bundesstaaten vor. Für das hamburgische Staatsgebiet sind die hauptsächlichsten Zahlen über den natürlichen Bevölkerungswechsel bis 1821 zurückverfolgt, aber nahezu vollständig genaue und vergleichbare Zahlen liegen doch erst für die letzten fünfzig Jahre vor. Die Zahlen über die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle aus früheren Jahren sind in den folgenden Heften der Statistik des Hamburgischen Staates veröffentlicht: III, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XX, XXII.

Im Vergleiche zu den vorhergehenden Jahrgängen erscheinen in der vorliegenden Veröffentlichung die Übersichten für die Jahre 1904 bis 1908 in wesentlich erweiterter Form und veränderter Anordnung. Vor allem erwies es sich als zweckmäßig, jeden der drei Hauptabschnitte für sich getrennt zu behandeln. Im textlichen Teile werden in jedem der drei Hauptabschnitte zu einer allgemeinen Vergleichung die wichtigsten Zahlen für die europäischen Länder und die Staaten und Landesteile des Deutschen Reiches vorangestellt.

I. Die Eheschließungen.

1. Die Eheschließungen in den europäischen Ländern in den Jahren 1904 bis 1908.

Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern ist die absolute Zahl der im Deutschen Reiche jährlich neugeschlossenen Ehen groß; eine Zunahme würde ohne weiteres als eine natürliche Folge der zunehmenden Bevölkerung erwartet werden können. Ein anschaulicheres Bild über die Heiratshäufigkeit gewähren die allgemeinen Heiratsziffern, die neben den absoluten Zahlen in der umstehenden Tabelle zusammengestellt sind.

Die allgemeine Heiratsziffer gibt allerdings kein ganz richtiges Bild von der Häufigkeit der Eheschließungen im Verhältnis zu den überhaupt möglichen Fällen, denn bei ihrer Berechnung bleibt die Alters- und Familienstandsgliederung und die Ge-

schlechtszusammensetzung der Bevölkerung ganz unberücksichtigt. Gerade bei örtlichen Vergleichen wäre die Veredelung der allgemeinen Heiratsziffern durch Rücksichtnahme auf diese Verhältnisse der Bevölkerung besonders angebracht, denn der Altersaufbau, die Familienstandsverhältnisse und die Geschlechtsanteile der Bewohner verschiedener Gebiete werden eher voneinander abweichen, als die ein und desselben Gebietes zu verschiedenen Zeiten, soweit sie nicht besonders weit auseinander liegen. Der Vergleich der Eheschließungen mit der Gesamtbevölkerung wird beispielsweise für eine Großstadt, in der durch Zuzugsüberschuß die mittleren Altersklassen stark vertreten sind, dagegen die Zahl der Kinder und alten Leute gering ist, eine zu große Heiratsziffer ergeben. Da aber der Altersaufbau der Bevölkerung nicht in dem Maße (weder örtlich noch

Länder Europas	Anzahl der Eheschließungen					Auf 1000 Einwohner kamen Eheschließungen				
	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
Deutsches Reich	477 822	485 906	498 990	503 964	500 620	8,0	8,1	8,2	8,1	7,9
Österreich	210 146	212 927	217 317	* 209 513	.	7,8	7,8	7,9	* 7,6	.
Ungarn	182 170	170 560	176 826	201 431	188 648	9,1	8,4	8,7	9,8	9,1
Rußland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	18 646	18 632	19 937	20 266	20 090	6,6	6,5	6,8	6,9	6,7
Serbien	30 549	26 608	27 978	29 565	25 890	11,4	9,9	10,2	10,7	9,2
Rumänien	51 812	51 209	66 863	* 70 263	* 61 499	8,1	8,0	10,2	* 10,5	* 9,1
Bulgarien	44 618	43 205	37 779	40 849	.	11,4	10,9	9,3	9,9	.
Italien	247 808	255 873	260 780	260 072	282 932	7,5	7,7	7,8	7,7	8,3
Spanien	145 458	136 897	* 138 358	* 136 355	* 141 046	7,6	7,1	* 7,1	* 7,0	* 7,2
Portugal	34 029	37 600	.	.	.	6,8	6,9	.	.	.
Schweiz	25 502	26 269	27 298	27 660	27 634	7,4	7,6	7,8	7,8	7,8
Frankreich	298 721	302 623	306 487	* 314 903	* 315 928	7,6	7,7	7,8	* 8,0	* 8,1
Luxemburg	1 905	1 966	2 048	.	.	7,7	8,0	8,3	.	.
Belgien	56 740	56 679	58 388	58 660	.	8,0	7,9	8,1	8,0	.
Niederlande	40 574	40 732	42 223	43 379	41 951	7,4	7,3	7,5	7,6	7,3
Dänemark	18 225	18 479	19 358	20 103	19 956	7,3	7,1	7,5	7,6	7,5
Schweden	30 683	30 888	32 583	33 251	* 32 984	5,9	5,9	6,1	6,2	* 6,1
Norwegen	13 481	13 269	* 13 590	* 13 953	* 14 150	6,0	5,8	* 5,8	* 6,1	* 5,9
England	257 856	260 742	270 038	276 421	264 940	7,6	7,7	7,8	7,9	7,5
Schottland	32 271	31 270	33 142	33 298	31 583	7,0	6,7	7,0	7,0	6,5
Irland	22 961	23 078	22 662	22 509	22 734	5,2	5,3	5,2	5,1	5,2

* Vorläufige Zahlen.

zeitlich) durch Veröffentlichungen bekannt ist, wie für die Berechnung besonderer Heiratsziffern notwendig wäre, so muß die allgemeine Heiratsziffer bei allgemeinen und umfassenden Vergleichen als der einzige überall leicht und einfach zu berechnende Zahlenwert angesehen werden, der wenigstens ein ungefähres Bild über die Heiratshäufigkeit nicht nur in zeitlicher, sondern auch in örtlicher Beziehung zu bieten vermag.

Gegenüber anderen europäischen Staaten hat Deutschland verhältnismäßig hohe Heiratsziffern. Übertroffen wird es nur von einigen osteuropäischen Ländern, deren vorwiegend slavische Bevölkerung in jüngeren Jahren heiratet als die germanische des Deutschen Reiches. Auf die zahlreichen Faktoren, die neben den verschiedenen Alters-, Familienstands- und Geschlechtsverhältnissen für die Verschiedenheit der Heiratshäufigkeit in den einzelnen Teilen Europas mitbestimmend sind, kann hier nicht näher eingegangen werden; es seien nur die günstigeren oder ungünstigeren Lebens- und Erwerbsverhältnisse, die Verschiedenheiten in den Volkssitten und -gewohnheiten und die voneinander abweichenden Rechtsverhältnisse genannt.

2. Die Eheschließungen in den Staaten und Landesteilen des Deutschen Reiches in den Jahren 1904 bis 1908.

Die absolute Zunahme der Eheschließungen im Deutschen Reich in den Jahren 1904 bis 1908 machte sich allerdings in fast allen Staaten und Landesteilen geltend, der Grad der Zunahme aber war sehr ungleich, wie aus der nebenstehenden Tabelle hervorgeht, welche die absoluten Zahlen der Eheschließungen und die auf 1000 der Bevölkerung berechneten Heiratsziffern enthält.

Die Heiratshäufigkeit stellte sich in den einzelnen

Staaten und Landesteilen des Reiches recht verschieden. Berlin, Bremen und Hamburg traten mit besonders großen Heiratsziffern hervor. Für den preußischen Westen ergaben sich im allgemeinen jährlich größere, für den Osten kleinere Ziffern als für das ganze Königreich. Auffallen dürften ferner noch die verhältnismäßig kleinen Ziffern für das rechtsrheinische Bayern und Elsaß-Lothringen. Im allgemeinen stellte sich die Heiratshäufigkeit hoch in Zuwanderungs- und industriellen Gegenden, dagegen niedrig in Abwanderungsgebieten und Ländern vorwiegend landwirtschaftlichen Charakters.

Der zeitliche Verlauf der Heiratshäufigkeit von 1904 bis 1908 zeigte in den größeren Gebietsteilen große Ruhe. Bezüglich der in einzelnen Provinzen und Landesteilen zu beobachtenden Zu- oder Abnahmen kann auf die Tabelle verwiesen werden, und auf die hamburgischen Zahlen im Kreise der deutschen Bundesstaaten ist weiter unten noch einmal zurückzukommen.

3. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate seit 1871.

Im hamburgischen Staate ist die Anzahl der jährlich neugeschlossenen Ehen in dem dreißigjährigen Zeitraum von 1871 bis 1900 von 3274 auf 6442 gestiegen. Diese Zunahme auf das Doppelte hat sich keineswegs regelmäßig von Jahr zu Jahr vollzogen, sondern sie ist das Endergebnis wiederholter Zu- und Abnahmen. Dem Ansteigen in der ersten Hälfte der siebziger Jahre auf 4617 (1876) folgte in der zweiten Hälfte ein Rückgang auf 4050 (bis 1881). In den achtziger Jahren sind die jährlichen Eheschließungen wesentlich zahlreicher geworden, vor allem in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts. Die neunziger Jahre zeigen eine ganz unregelmäßige Entwicklung; die Abnahme von 1891 auf 1892 und die darauf folgende wesentliche Zunahme auf 6409 Ehen für 1893 sind eine Folge

Deutsches Reich. Staaten und Landes- teile	Anzahl der Eheschließungen					Auf 1000 Einwohner kamen Eheschließungen				
	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
Provinz Ostpreußen	13 855	13 531	14 018	14 214	14 141	6,8	6,7	6,9	7,0	6,9
„ Westpreußen	11 441	11 828	12 163	11 840	11 950	7,1	7,2	7,4	7,1	7,1
Stadt Berlin	21 220	22 276	23 245	23 313	21 799	10,6	11,0	11,3	11,1	10,2
Provinz Brandenburg	27 866	29 150	30 910	31 268	31 089	8,2	8,3	8,6	8,6	8,3
„ Pommern	12 433	12 505	13 117	13 038	12 929	7,4	7,4	7,8	7,7	7,6
„ Posen	13 868	14 010	14 132	14 001	14 076	7,1	7,1	7,1	6,9	6,9
„ Schlesien	36 808	36 680	37 285	37 536	37 736	7,5	7,4	7,5	7,5	7,4
„ Sachsen	24 632	24 917	25 532	25 835	25 908	8,4	8,4	8,5	8,5	8,5
„ Schleswig-Holstein	12 396	12 706	13 220	13 243	13 153	8,4	8,5	8,7	8,6	8,4
„ Hannover	21 712	21 972	22 845	22 931	23 172	8,0	8,0	8,2	8,1	8,1
„ Westfalen	29 012	29 656	30 825	31 634	32 527	8,3	8,3	8,4	8,4	8,4
„ Hessen-Nassau	17 551	17 760	18 171	18 004	17 908	8,7	8,6	8,7	8,5	8,3
„ Rheinland	51 417	52 480	53 933	55 652	54 214	8,2	8,2	8,3	8,3	7,9
„ Hohenzollernsche Lande	521	517	526	530	529	7,7	7,6	7,7	7,7	7,6
Königreich Preußen	294 732	299 988	309 922	313 039	311 131	8,1	8,1	8,2	8,2	8,0
Bayern rechts des Rheins	41 563	42 007	42 622	43 707	43 210	7,5	7,5	7,5	7,6	7,4
„ links d. Rh. (Pfalz)	7 421	7 337	7 290	7 373	7 232	8,5	8,3	8,2	8,1	7,9
Königreich Bayern	48 984	49 344	49 912	51 080	50 442	7,6	7,6	7,6	7,7	7,5
Königreich Sachsen	37 109	37 469	38 220	38 602	39 240	8,4	8,3	8,4	8,4	8,4
Württemberg	18 179	18 594	18 617	18 626	18 073	8,0	8,1	8,0	7,9	7,6
Baden	15 887	16 115	16 307	16 661	15 765	8,1	8,1	8,0	8,1	7,5
Hessen	10 141	10 143	10 081	10 000	9 753	8,6	8,4	8,3	8,1	7,8
Mecklenburg-Schwerin	4 906	4 801	4 889	4 820	4 985	7,9	7,7	7,8	7,7	7,9
Großherzogtum Sachsen	2 874	2 942	3 085	3 142	3 169	7,5	7,6	7,9	7,9	7,9
Mecklenburg-Strelitz	768	769	820	782	782	7,4	7,4	7,9	7,5	7,5
Oldenburg	3 436	3 496	3 599	3 625	3 797	8,0	8,0	8,1	8,0	8,3
Braunschweig	3 923	4 006	4 079	3 969	3 968	8,2	8,3	8,3	8,0	8,0
Sachsen-Meiningen	2 161	2 165	2 263	2 181	2 192	8,2	8,1	8,3	7,9	7,9
Sachsen-Altenburg	1 670	1 711	1 746	1 782	1 830	8,2	8,3	8,4	8,4	8,6
Sachsen-Coburg-Gotha	1 943	1 925	2 038	1 997	2 169	8,1	8,0	8,4	8,1	8,7
Anhalt	2 294	2 693	2 687	2 747	2 741	7,0	8,2	8,1	8,2	8,1
Schwarzburg-Sondershausen	587	727	702	733	771	7,0	8,6	8,2	8,5	8,8
Schwarzburg-Rudolstadt	750	805	744	753	771	7,8	8,3	7,6	7,7	7,8
Waldeck	430	429	455	446	429	7,3	7,3	7,7	7,5	7,2
Reuß ältere Linie	518	535	600	633	602	7,4	7,6	8,5	8,9	8,5
Reuß jüngere Linie	1 118	1 132	1 182	1 181	1 193	7,8	7,8	8,1	8,1	8,1
Schaumburg-Lippe	392	368	394	397	385	8,8	8,2	8,7	8,7	8,4
Lippe	1 141	1 243	1 239	1 274	1 287	7,9	8,6	8,5	8,6	8,7
Lübeck	791	829	882	913	920	7,7	7,9	8,2	8,3	8,2
Bremen	2 303	2 389	2 629	2 632	2 643	9,1	9,2	9,8	9,6	9,4
Hamburg	7 372	7 716	8 177	8 287	8 346	8,7	8,9	9,2	9,2	9,0
Elsaß-Lothringen	13 413	13 572	13 721	13 662	13 236	7,5	7,5	7,5	7,4	7,1
Deutsches Reich	477 822	485 906	498 990	503 964	500 620	8,0	8,1	8,2	8,1	7,9

der Choleraepidemie. Gleich hohe Zahlen wurden erst wieder am Ende des Jahrzehnts festgestellt. Seit 1900 sind die absoluten Zahlen der Heiraten ohne Unterbrechung gestiegen, lebhaft war die Zunahme der Jahre 1904, 1905, 1906. Im Jahre 1908 sind im ganzen 8346 Ehen eingegangen. In der umstehenden Tabelle finden sich die absoluten und die Verhältniszahlen der letzten 38 Jahre für den hamburgischen Staat.

Die Heiratshäufigkeit oder Heiratsziffer ist seit 1871 im großen ganzen zurückgegangen, eine Erscheinung, die in den meisten Kulturländern beobachtet worden ist. Gleich nach dem deutsch-französischen Kriege setzte ein Hochstand der Heiratsziffern in Hamburg wie im ganzen Reiche ein; er war in Hamburg von verhältnismäßig langer Dauer. Der Rückgang der Heiratshäufigkeit, der mit dem wirtschaftlichen Rück-

schlag der siebziger Jahre begann, dauerte bis 1885; von da an stieg wieder die Heiratsziffer mit Unterbrechungen bis 1889. Gleich günstig stellte sich die Ziffer für das auf die Choleraepidemie folgende Jahr 1893 mit 9,9 Heiraten auf 1000 Bewohner. Diese Höhe der Heiratshäufigkeit ist seitdem nicht wieder erreicht worden; sie schwankte auf und ab und ist schließlich 1908 auf 8,8 gesunken. Die Bewegung der Heiratsziffern zeigt auch in den letzten zehn Jahren unverkennbar deren Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Gesamtlage.

In großen Zügen geben die folgenden fünfjährigen Durchschnittsziffern ein anschauliches Bild des vorstehend eingehender dargestellten Nachlassens der Heiratshäufigkeit in Hamburg. Es kamen Eheschließungen auf 1000 Bewohner im Durchschnitte der Jahre

1871 bis 1875	11,29
76 " 80	10,19
81 " 85	8,73
86 " 90	9,46
91 " 95	9,41
96 " 1900	8,77
1901 " 05	8,62

Hiernach ist die hamburgische Heiratsziffer für 1896/1905 ungefähr ebenso ungünstig gewesen wie 1881/85; 1886/95 waren verhältnismäßig lebhaftere Heiratsjahre, die siebziger Jahre aber waren noch wesentlich günstiger.

Hamb. Staat. Jahre	Bevölkerungs- zahl. Jahresmittel	Eheschließungen	
		Anzahl	auf 1000 Bewohner
1871	335 590	3274	9,73
72	346 210	3949	11,41
73	358 620	4256	11,87
74	371 040	4249	11,45
75	383 450	4537	11,83
1876	396 230	4617	11,65
77	409 280	4462	10,90
78	422 330	4243	10,05
79	435 380	4041	9,28
80	448 430	4164	9,29
1881	461 420	4050	8,78
82	474 370	4165	8,78
83	487 320	4282	8,79
84	500 270	4424	8,84
85	513 220	4344	8,46
1886	525 380	4592	8,74
87	539 250	4924	9,13
88	560 360	5393	9,62
89	585 950	5799	9,90
90	611 790	6007	9,82
1891	632 430	6157	9,74
92	641 700	5979	9,32
93	646 860	6409	9,91
94	659 580	6123	9,28
95	674 430	5967	8,85
1896	691 440	6253	9,04
97	710 310	6369	8,97
98	727 560	6307	8,67
99	743 860	6507	8,75
1900	761 130	6442	8,46
1901	780 190	6583	8,44
02	797 850	6617	8,29
03	814 290	6892	8,46
04	835 000	7372	8,83
05	862 440	7716	8,95
1906	889 950	8177	9,19
07	920 110	8287	9,01
08	944 370	8346	8,84

Es wurde bereits auf die Unvollkommenheiten der allgemeinen Heiratsziffern beim Vergleich weiter auseinander liegender Zeiten hingewiesen. Sie können vermieden werden, wenn wir uns an Stelle der fortlaufend jährlich berechneten allgemeinen Heiratsziffern mit solchen Ziffern begnügen, die immer fünf Jahre auseinander liegen, denn für diese Jahre können die Alters- und Familienstandsverhältnisse berücksichtigt werden. Das geschieht in der Weise, daß der Durchschnitt der tatsächlich heiratenden Männer bzw. Frauen aus den beiden um die betreffende Volks-

zählung liegenden Kalenderjahren in Beziehung gesetzt wird zu den bei der Volkszählung ermittelten heiratsfähigen Männern bzw. Frauen, d. h. der Summe aus den über 18 bzw. 15 Jahre alten Ledigen, den Verwitweten und den Geschiedenen. Diese veredelten, besonderen Heiratsziffern sind für die Zeiten der Volkszählungen seit 1875/76 in der folgenden Übersicht zusammengestellt. Auf je 1000 im heiratsfähigen Alter stehende männliche bzw. weibliche unverheiratete Personen kamen eheschließende Personen

im Durchschnitt der Jahre	männliche (über 18 Jahre)	weibliche (über 15 Jahre)	überhaupt
1875/76	88	67	76
1880/81	77	52	62
1885/86	76	50	60
1890/91	79	57	67
1895/96	80	52	63
1900/01	78	50	61
1905/06	77	55	65

Diese besonderen Heiratsziffern stellen sich beim männlichen Geschlecht stets höher als beim weiblichen infolge des wesentlich geringeren Anteils der heiratsfähigen Männer an der Gesamtbevölkerung. Im hamburgischen Staate waren beispielsweise bei den Volkszählungen unter 1000 der Gesamtbevölkerung ermittelt

	über 18jährige nicht verheiratete Männer	über 15jährige nicht verheiratete Frauen
1890	140,06	179,43
1900	126,36	177,59
1905	133,21	173,21

Der Hauptunterschied in den verfeinerten Heiratsziffern für beide Geschlechter dürfte hiermit genügend begründet sein. Es ist aber zweifelhaft, ob für die weiteren Abweichungen (namentlich im zeitlichen Verlauf der Ziffern) dieselbe Ursache verantwortlich gemacht werden kann; vielmehr scheinen weitere Faktoren mitgewirkt zu haben, die sich unserer Betrachtung entziehen. Wir können hier nicht näher auf die besonderen Heiratsziffern eingehen, wollen aber nicht unerwähnt lassen, daß weiter unten beim Alter der Eheschließenden diese besonderen Ziffern auch für die wichtigeren Altersklassen und beide Geschlechter berechnet worden sind.

4. Die Heiratsziffern in den deutschen Großstädten in den Jahren 1904 bis 1908.

Eine besondere Beleuchtung erfahren die allgemeinen hamburgischen Heiratsziffern durch Vergleich mit den entsprechenden Berliner Ziffern. In Berlin kamen auf 1000 Bewohner

im Durchschnitt der Jahre	Eheschließungen
1871 bis 1875	13,51
76 " 80	10,56
81 " 85	10,35
86 " 90	11,08
91 " 95	10,54
96 " 1900	11,06
1901 " 05	10,59

Wenn wir von dem durch den Krieg beeinflussten Jahrfünft absehen, so ergibt sich für Hamburg von 1876/80 bis 1901/05 ein Rückgang der Heiratsziffer um 1,6, während die Berliner Ziffer im Durchschnitt derselben beiden Jahrfünfte gleich geblieben ist; der Unterschied der Ziffern, der 1876/80 im Vergleich zur Stadt Hamburg nur 0,4 zugunsten Berlins betrug, machte 1901/05 sogar 2,0 aus (1896/1900 2,3). An dieser gegenüber Berlin ungünstigen Entwicklung der Heiratshäufigkeit in Hamburg wird auch nichts Wesentliches geändert, wenn man — was richtiger wäre — für Hamburg statt des Staatsgebietes nur die Stadt zugrunde legte. Ein Beweis dafür, daß die Unterschiede zwischen den hamburgischen Staats- und Stadtzahlen für unsere Frage ganz unwesentlich sind, liegt in der folgenden Übersicht, in der die Ziffern der letzten zehn Jahre zusammengestellt sind.

Jahre	Allgemeine Heiratsziffern für Hamburg	
	Staat	Stadt
1899	8,75	8,84
1900	8,46	8,61
01	8,44	8,56
02	8,30	8,39
03	8,48	8,65
04	8,83	9,00
05	8,95	9,17
06	9,19	9,37
07	9,01	9,18
08	8,84	8,96

Wenn der Vergleich der großstädtischen Heiratshäufigkeit auf die deutschen Großstädte ausgedehnt wird, so stellen sich beträchtliche Unterschiede heraus. In der nebenstehenden Übersicht sind die entsprechenden Ziffern für fünf Jahre nebeneinander gestellt.

In diesem Zusammenhange erscheinen die Heiratsziffern Hamburgs weniger ungünstig als im Vergleich mit Berlin. Von den 43 in der Tabelle aufgeführten Großstädten hatten beispielsweise im Jahre 1907: 12 annähernd dieselbe Heiratsziffer (9,0 bis 9,4), 18 wesentlich niedrigere (unter 9,0) und 13 hatten wesentlich höhere (über 9,4) Ziffern als Hamburg; 1908 hatten 7 annähernd dieselbe Heiratsziffer (8,8 bis 9,2), 24 wesentlich niedrigere (unter 8,8) und 12 hatten wesentlich höhere (über 9,2) Ziffern als Hamburg. Die höchsten Ziffern wurden 1907 und 1908 für Altona, Berlin und Frankfurt am Main berechnet; die niedrigsten kamen 1907 und 1908 in Danzig und Posen vor.

Der zeitliche Verlauf der Heiratshäufigkeit war in den einzelnen Großstädten sehr verschieden; eine einheitliche, deutlich hervortretende Tendenz ist von 1904 bis 1908 nicht bemerkbar.

Wenn die Heiratsziffer des hamburgischen Staates im Kreise der deutschen Bundesstaaten eine der ersten Stellen einnimmt, so ist das — wie bereits angedeutet wurde — hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß Hamburg ein Stadtstaat und die Bevölkerung weit überwiegend großstädtisch ist, deren Wachstum zum überwiegenden Teile auf dem Überschuß der Zugezogenen über die Fortgezogenen beruht, wie

Großstädte	Eheschließungen auf 1000 Bewohner				
	1904	1905	1906	1907	1908
Aachen	8,2	7,9	8,2	8,5	8,3
Altona	11,3	11,1	11,9	11,3	11,0
Barmen	9,3	9,3	9,4	9,1	8,8
Berlin	10,8	11,1	11,3	11,1	10,4
Bochum		9,0	10,0	9,7	8,9
Braunschweig	7,9	7,7	8,0	7,8	7,6
Bremen	9,3	9,4	9,9	9,7	9,7
Breslau	8,9	8,9	8,5	8,5	8,1
Cassel	8,1	8,3	8,8	7,8	7,8
Charlottenburg	9,4	9,6	9,7	9,7	9,7
Chemnitz	8,4	8,7	8,6	9,0	8,7
Cöln a. Rh.	10,2	10,3	10,3	10,6	9,7
Crefeld	9,5	9,1	9,5	9,4	9,4
Danzig	7,9	7,7	8,0	6,8	7,1
Dortmund	9,5	10,1	10,2	9,7	9,0
Dresden	8,3	8,2	8,0	7,7	7,5
Düsseldorf	10,5	9,9	10,8	10,2	9,5
Duisburg	8,7	9,1	8,7	8,8	8,5
Elberfeld	9,4	9,0	9,5	9,3	8,7
Erfurt	8,3	8,7	8,4	8,0	8,3
Essen		9,5	9,3	9,0	8,7
Frankfurt a. M.	11,1	11,0	11,2	11,0	10,5
Gelsenkirchen	10,2	9,1	9,4	9,5	9,9
Halle a./S.		8,4	8,2	8,4	8,7
Hamburg	8,8	9,2	9,4	9,2	9,0
Hannover	8,4	8,6	8,9	9,4	8,7
Karlsruhe	9,1	8,8	8,4	9,5	8,5
Kiel	8,4	8,3	8,5	8,2	8,0
Königsberg i. Pr.	8,2	8,2	8,1	8,3	8,1
Leipzig	9,1	9,1	8,9	8,9	8,8
Magdeburg	7,8	8,3	8,6	8,6	8,5
Mainz	9,1	8,6	8,4	8,5	7,7
Mannheim	11,0	10,4	9,8	10,3	9,4
München	9,3	8,9	8,9	9,3	9,4
Nürnberg	10,1	10,2	10,1	10,5	9,6
Plauen i. V.	9,2	8,9	8,1	8,6	7,8
Posen	7,4	7,8	7,7	7,4	6,8
Rixdorf	8,5		9,5	9,4	8,5
Schöneberg	9,2	9,0	9,5	9,0	8,5
Stettin	8,2	8,1	8,2	7,8	7,8
Straßburg i. E.	8,9	9,1	9,3	8,4	8,4
Stuttgart	9,2	10,2	9,2	9,3	8,8
Wiesbaden	10,7	10,9	10,0	9,2	9,2

die folgenden auf das Stadtgebiet (ohne Hafen) bezüglichen Zahlen beweisen:

Jahre	Überschuß			
	der Geborenen über die Gestorbenen		der Zugezogenen über die Fortgezogenen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1904	7 821	37,6	12 981	62,4
05	8 820	31,0	19 651	69,0
06	7 887	36,5	13 693	63,5
07	8 947	30,6	20 257	69,4
08	9 169	53,0	8 136	47,0
1904/08	42 544	36,3	74 718	63,7

Die Jahre 1904, 1907 und 1908 umfassen den zwölfmonatigen Zeitraum zwischen den Bevölkerungsaufnahmen von Anfang November; das Volkszählungsjahr 1905 dagegen umfaßt die dreizehn Monate vom 1. November 1904 bis 1. Dezember 1905 und das folgende Jahr die elf Monate vom 1. Dezember 1905 bis 1. November 1906. Die Überschuszahlen werden hierdurch nicht wesentlich beeinflusst.

Im Durchschnitt der fünf Jahre stellte sich das Verhältnis wie 64:36. Nur 1908 war der Wanderungsüberschuß kleiner als die natürliche Bevölkerungsvermehrung; in den vier vorhergehenden Jahren lag

der Schwerpunkt der Gesamtzunahme stets beim Wanderungsüberschuß. Und auch für 1909 hat sich inzwischen das Überwiegen des letzteren ergeben (62,6 bzw. 37,4 %).

5. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates.

Die örtliche Verteilung der Eheschließungen im hamburgischen Staate ist im Tabellenteil des vorliegenden Heftes bis auf die einzelnen Stadtteile und Gemeinden durchgeführt, soweit die absoluten Zahlen in Frage kommen; die allgemeinen Heiratsziffern dagegen werden nur für die Stadtteile und die einzelnen Landherrenschaften veröffentlicht, weil absolute Zahlen der einzelnen Landgemeinden zu klein sind, um brauchbare Ziffern daraus berechnen zu können.

Im Stadt- und Landgebiet ist die Heiratshäufigkeit naturgemäß sehr verschieden, wie die folgenden Ziffern zeigen. Auf 1000 Bewohner kamen Eheschließungen

	in der Stadt Hamburg	auf dem Landgebiet
1904	9,00	6,92
05	9,17	6,44
06	9,37	7,18
07	9,18	7,02
08	8,96	7,44
1904/08	9,14	7,07

Im Jahre 1905 wurden auf 1000 Bewohner in der Stadt 2,73 Ehen mehr geschlossen als auf dem Landgebiete; dieser Unterschied ist bis 1908 wesentlich geringer geworden. Im fünfjährigen Durchschnitte stellte sich die Ziffer für die Stadt auf 9,14 und für das Land auf 7,07.

Innerhalb des Landgebietes war die Heiratsziffer in der Landherrenschaft der Geestlande besonders niedrig; sie ist einer der eheschließungsärmsten Verwaltungsbezirke des Deutschen Reiches. Diese außerordentlich ungünstige Heiratsziffer der Geestlande ist hauptsächlich auf die in ihnen gelegenen großen Anstalten (Staatsgefängnisse, Besserungsanstalten, Irrenanstalt usw.) zurückzuführen, wie aus den folgenden Zahlen hervorgeht:

	1906	1907	1908
Bevölkerung der Geestlande			
mit Anstaltsinsassen etwa	16 074	16 744	17 763
ohne „	12 580	13 120	13 810
Heiratsziffer der Bevölkerung			
einschließlich Anstaltsinsassen	5,35	5,45	5,35
ausschließlich „	6,84	6,94	6,88

In den Marschlanden ist in den letzten fünf Jahren die Heiratsziffer nicht unwesentlich gestiegen. In der Landherrenschaft Bergedorf traten bei den Ziffern in ihrem zeitlichen Verlauf keine außerordentlichen Erscheinungen hervor. Im Amte Ritzbüttel dagegen ging die Heiratsziffer von 1904 (7,47) bis 1907 (6,36) zurück, was sich zur Genüge aus der Zunahme des Militärs in Cuxhaven erklären dürfte.

Innerhalb des Stadtgebietes weichen die Heiratsziffern selbst dann wesentlich voneinander ab, wenn man von den nicht gleichartig bevölkerten Stadtteilen (Steinwärdener usw.) ganz absieht. So stellte sich im allgemeinen in der inneren Stadt und in St. Pauli

eine lebhaftere Heiratshäufigkeit heraus als in den äußeren Stadtteilen; die beiden äußersten Gegensätze waren im Jahre 1908 St. Pauli-Süd mit 12,02 und Harvestehude mit 5,54 Eheschließungen auf 1000 Bewohner. Wie bereits weiter vorn hervorgehoben wurde, können diese Ziffern bei örtlichen Vergleichen nur als ein ganz allgemeiner und roher Maßstab angesehen werden. Es dürfte deshalb auf kleinere örtliche Unterschiede kein Gewicht zu legen sein, und bezüglich der größeren sei auch an dieser Stelle wieder darauf hingewiesen, daß zu einer genaueren Erforschung vor allem der verschiedene Alters- und Familienstandsaufbau und die Geschlechtsverteilung in den einzelnen Stadtteilen zu berücksichtigen sein würden. Die beträchtlichen Abweichungen zwischen den beiden, ihrer Heiratshäufigkeit nach am weitesten auseinander liegenden Stadtteilen Harvestehude und St. Pauli-Süd dürften sich beispielsweise zum großen Teile auf den ungleichen Anteil der dem Alter und Familienstande nach heiratsfähigen männlichen Bevölkerung zurückführen lassen. In Harvestehude wurden 1905 unter der männlichen Bevölkerung nur 31,40 % Heiratsfähige ermittelt, in St. Pauli-Süd dagegen 40,98 %. Der Unterschied tritt noch stärker hervor, wenn die heiratsfähigen Männer zu allen Personen des betreffenden Stadtteiles in Beziehung gesetzt werden. Die entsprechenden Prozentzahlen sind 11,8 und 21,6; St. Pauli hat demnach 1905 unter seiner gesamten Bevölkerung fast doppelt so viel heiratsfähige Männer gehabt als Harvestehude. Bei dieser Rechnung sind der Einfachheit halber alle über 15 Jahre alten, nicht verheirateten Personen als heiratsfähig angesehen.

Weitere Unterlagen zur Beurteilung des Einflusses der verschiedenen Alters- und Familienstandsverhältnisse auf die Heiratshäufigkeit in den einzelnen hamburgischen Stadt- und Gebietsteilen finden sich im Heft XXIV der Statistik des Hamburgischen Staates, auf die an dieser Stelle nur verwiesen werden kann.

Der zeitliche Verlauf der Heiratsziffern von 1904 bis 1908 war in den einzelnen Stadtteilen sehr verschieden. Für die gesamte Stadt stieg die Heiratshäufigkeit bis 1906; in den Jahren 1907 und 1908 dagegen ist sie nicht unwesentlich gefallen.

6. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach Jahreszeiten.

Die Veränderungen, die sich bei einer Betrachtung der Zahlen über die Eheschließungen nach Monaten ergeben, treten in jedem Jahre in den charakteristischen Zügen wieder deutlich hervor. In der nebenstehenden Tabelle sind die Prozentanteile der einzelnen Monate zusammengestellt.

Wenn man nur die ganz rohe Unterscheidung nach sechs Sommer- und sechs Wintermonaten vornimmt, so ergeben sich allerdings kaum beachtenswerte Unterschiede, wie die folgenden Ziffern zeigen: Von 100 aller Eheschließungen entfielen

auf die 6 Monate	1904	1905	1906	1907	1908
des Sommers	49,17	51,82	49,78	48,91	51,36
des Winters	50,83	48,18	50,22	51,09	48,74
Zusammen	100	100	100	100	100

Monate	Von 100 der jährlichen Eheschließungen entfielen auf die einzelnen Monate				
	1904	1905	1906	1907	1908
Januar	5,60	4,94	5,12	4,85	4,70
Februar	5,30	5,34	5,38	5,16	6,30
März	8,71	7,10	8,55	10,17	7,56
April	13,16	14,77	13,35	11,01	14,20
Mai	8,80	8,00	8,60	9,15	8,89
Juni	6,02	6,32	7,39	7,40	7,32
Juli	7,73	7,72	6,14	6,88	6,96
August	5,89	5,88	6,03	6,99	6,68
September	7,57	8,53	8,27	7,48	7,21
Oktober	14,56	13,96	13,84	14,17	14,70
November	8,15	7,87	8,35	8,50	8,06
Dezember	8,51	8,97	8,98	8,24	7,42
Zusammen	100	100	100	100	100

In den Jahren 1904, 1906 und 1907 hatten die sechs Wintermonate das Übergewicht, 1905 und 1908 dagegen die Sommermonate. Ein wesentlich klareres Bild erhalten wir über die jahreszeitliche Verteilung der Eheschließungen dadurch, daß wir eine Frühjahrs- und Herbstperiode von je drei Monaten herausheben. In der folgenden Übersicht sind die beiden Perioden März, April, Mai und September, Oktober, November den übrigenbleibenden Monaten gegenübergestellt. Von 100 aller Eheschließungen entfielen

auf die Monate	1904	1905	1906	1907	1908
März, April, Mai	30,67	29,87	30,50	30,33	30,65
September, Oktober, November	30,28	30,36	30,46	30,15	29,97
Frühjahrs- und Herbstperiode	60,95	60,23	60,96	60,48	60,62
Dezember, Januar, Februar	19,41	19,25	19,48	18,25	18,42
Juni, Juli, August	19,64	20,52	19,56	21,27	20,96
Winter- und Sommerperiode	39,05	39,77	39,04	39,52	39,38
Die 12 Monate zusammen	100	100	100	100	100

Der Anteil der auf die Frühjahrs- und Herbstperiode entfallenden Eheschließungen war in den letzten fünf Jahren annähernd gleich groß, je 30 bis 31%; beide Perioden zusammen, die der Zeitspanne nach die Hälfte des Jahres ausmachen, umfassen bereits 60 bis 61% aller jährlichen Eheschließungen. Die Prozentanteile der auf die eigentlichen Sommer- und Winterperioden, ebenfalls sechs Monate, entfallenden Eheschließungen waren unter sich wieder annähernd gleich, allerdings trat die Sommerperiode besonders in den letzten beiden Jahren gegenüber der Winterperiode etwas mehr in den Vordergrund. Beide zusammen kamen aber nur auf 39 bis 40% aller Eheschließungen. Es ist beachtenswert, mit welcher Gleichmäßigkeit diese Anteile der vierteljährlichen Heiratsperioden in den fünf Jahren wiederkehrten.

Um miteinander vergleichbare Ziffern über die Heiratshäufigkeit in den einzelnen Monaten zu erhalten, ist es notwendig, sich von der verschiedenen Länge der Monate unabhängig zu machen. Das kann dadurch geschehen, daß man die auf einen Tag jedes Monats durchschnittlich entfallende Anzahl der Eheschließungen berechnet. In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Zahlen für 1904 bis 1908 zusammengestellt.

Monate	Auf einen Tag jedes Monats entfielen Eheschließungen				
	1904	1905	1906	1907	1908
Januar	13,3	12,3	13,5	13,0	12,6
Februar	13,5	14,7	15,7	15,3	18,1
März	20,7	17,7	22,5	27,2	20,4
April	32,3	38,0	36,4	30,4	39,5
Mai	20,9	19,9	22,7	24,5	23,9
Juni	14,8	17,8	20,1	20,4	20,4
Juli	18,4	19,2	16,2	18,4	18,7
August	14,0	14,6	15,9	18,7	18,0
September	18,6	21,9	22,5	20,7	20,1
Oktober	34,6	34,7	36,5	37,9	39,6
November	20,0	20,2	22,8	23,5	22,4
Dezember	20,2	22,3	23,7	22,0	20,0
Im Jahre	20,1	21,1	22,4	22,7	22,8

Ein noch wesentlich anschaulicherer Vergleich der Monate aber wird dadurch erreicht, daß man die Eheschließungen der einzelnen Monate auf einen jährlichen Monatsdurchschnitt von 100, also auf 1200 im Jahre, bezieht. Die nach dieser Methode berechneten Monatsziffern schwanken um die Durchschnittszahl 100 herum. Bei den über 100 liegenden Monatswerten gibt der Überschuß über 100 die Prozentzahl an, um welche der Durchschnitt übertroffen wird, und bei den 100 nicht erreichenden Monatsziffern gibt die Differenz zwischen 100 und der berechneten Ziffer den Prozentsatz an, um welchen der Monatswert hinter dem Durchschnitte zurückbleibt. Aus den auf diese Weise gefundenen Vergleichswerten, die in der folgenden Übersicht aufgeführt werden, ergibt sich, daß die charakteristischen Bewegungen der Ziffern von Monat zu Monat in jedem Jahre hervorgetreten sind.

Monate	Von jährlich 1200 Eheschließungen entfielen auf die einzelnen (auf gleiche Länge berechneten) Monate				
	1904	1905	1906	1907	1908
Januar	66	58	60	57	55
Februar	67	70	70	68	80
März	103	84	101	120	89
April	161	180	163	134	173
Mai	104	94	101	108	105
Juni	73	84	90	90	89
Juli	91	91	72	81	82
August	70	69	71	83	79
September	92	104	101	91	88
Oktober	172	164	163	167	174
November	100	96	102	104	98
Dezember	101	106	106	97	88
Zusammen	1200	1200	1200	1200	1200

In den ersten vier Kalendermonaten steigt die Heiratshäufigkeit, in den folgenden vier fällt sie; nach einer abermaligen Steigerung im September und Oktober sinkt sie wieder in den beiden letzten Jahresmonaten (in den Jahren 1904, 1905 und 1906 dagegen von November auf Dezember geringe Steigerungen). Der April bildet auch gegenüber seinen beiden Nachbarmonaten das stark hervortretende Maximum in der weiter oben erwähnten Frühjahrs-Heiratsperiode; im Jahre 1907 war auch der März relativ stark be-

teiltigt, weil Ostern bereits in diesen Monat fiel; ebenso stark im Vergleiche zu dem vorhergehenden und dem folgenden Monate tritt der Oktober im Herbst hervor. Die beiden Steigerungen im April und Oktober sind hauptsächlich auf wirtschaftliche Erwägungen zurückzuführen (Wohnungs- und Dienstbotenwechsel).

In den entsprechenden Durchschnittsziffern für das Deutsche Reich traten im großen ganzen dieselben Bewegungserscheinungen hervor, im einzelnen aber stellen sich bemerkenswerte Abweichungen heraus, wie aus den folgenden Ziffern ersichtlich ist. Bei einem Monatsdurchschnitt von 100 entfielen im Deutschen Reiche

auf die einzelnen Monate	Eheschließungen in den Jahren		
	1906	1907	1908
Januar	75,1	83,9	74,2
Februar	119,4	90,3	115,8
März	65,1	62,7	66,0
April	116,1	142,4	109,2
Mai	126,3	130,9	131,7
Juni	98,5	85,0	100,7
Juli	85,1	85,0	85,1
August	68,6	73,2	74,4
September	94,2	89,5	88,7
Oktober	142,5	145,4	150,9
November	132,1	140,1	133,4
Dezember	80,1	72,4	71,9
Monatsdurchschnitt .	100	100	100

Eine der Hauptursachen für diese Abweichungen zwischen Hamburg und dem Reiche liegt in der verschiedenen konfessionellen Zusammensetzung der Bevölkerung und damit der Heiratenden in den beiden Gebieten. Der Einfluß beispielsweise, den die Fasten (und die Adventszeit) auf die Eheschließungen ausüben, muß sich in dem stark evangelischen Hamburg (1905 nur 4,65 % Katholiken unter der Gesamtbevölkerung) viel weniger bemerkbar machen als im Deutschen Reiche (1905: 36,06 % Katholiken). Die starken Abweichungen für den Monat März (und Dezember) sind ohne Frage in erster Linie hierauf zurückzuführen. Viel deutlicher noch würde die Abhängigkeit der monatlichen Heiratshäufigkeit von der konfessionellen Gliederung der Heiratsmassen in die Erscheinung treten, wenn ein Vergleich zwischen rein protestantischen und rein katholischen Gegenden Deutschlands vorgenommen würde. Eine solche Gegenüberstellung fällt aber außerhalb des Rahmens der vorliegenden Arbeit. Dagegen gehört hierher eine Darstellung der konfessionellen Verhältnisse der hiesigen Eheschließungen selbst; auf sie wird im folgenden Kapitel näher eingegangen.

7. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach der Religion der Heiratenden.

Es wurde bereits auf den evangelischen Charakter Hamburgs hingewiesen. Zur Erläuterung mögen die folgenden Angaben dienen. Von 100 der Gesamtbevölkerung des hamburgischen Staates waren ihrem Religionsbekenntnis nach

	1871	1880	1890	1900	1905
evangelisch . . .	91,16	92,54	91,86	92,71	92,28
katholisch	2,29	2,66	3,77	4,02	4,65
israelitisch	4,07	3,53	2,87	2,34	2,24

Daß bei einem derartig starken Hervortreten des evangelischen Glaubens in der Gesamtbevölkerung auch die weitüberwiegende Anzahl der Eheschließungen evangelisch ist, ist selbstverständlich. Bei 100 aller Eheschließungen war das Bekenntnis des Mannes

	im Jahre 1908	Hamburg	Berlin	Deutsches Reich
evangelisch . . .	89,3	81,6	63,6	
katholisch	8,2	13,7	35,1	
israelitisch	1,8	3,5	0,9	

In fast $\frac{9}{10}$ aller Fälle war der Mann in Hamburg evangelischen Glaubens, in Berlin waren es etwas über $\frac{8}{10}$ und im Reiche nur noch etwas mehr als $\frac{6}{10}$. Die heiratenden männlichen Katholiken machten in Hamburg weniger als $\frac{1}{10}$ aus, im Reiche dagegen $\frac{3}{10}$ bis $\frac{4}{10}$.

Ähnliche Verhältnisse ergeben sich, wenn man nur die reinen Konfessionsheiraten ins Auge faßt. Unter 100 aller Eheschließungen hatten im Jahre 1908 Mann und Frau dasselbe Religionsbekenntnis, und zwar waren

	Hamburg	Berlin	Deutsches Reich
evangelisch . . .	85,8	74,7	59,2
katholisch	1,7	5,3	30,4
israelitisch	1,3	2,7	0,8

Unter diesem Gesichtspunkte tritt das katholische Bekenntnis hauptsächlich für Hamburg (aber auch für Berlin) noch mehr zurück. Die absoluten Zahlen für Hamburg sind 7157 rein evangelische, nur 140 rein katholische und 112 rein israelitische Eheschließungen.

Unter den Mischeiraten waren im Jahre 1908 die von Evangelischen und Katholiken mit 796 am häufigsten; die Heiraten unter Evangelischen und Israeliten (49) und unter Katholiken und Israeliten (12) machten nur einen verschwindenden Teil der neuen Mischehen aus. Außer den vorstehend erwähnten Zusammensetzungen kamen 80 Eheschließungen vor, bei denen entweder andere, gar keine oder unbekanntes Bekenntnisse vorlagen; insgesamt 8346 Heiraten im hamburgischen Staate.

Ohne weiter auf die Verschiedenheiten einzugehen, die sich bei der Verteilung der Heiratenden nach dem Religionsbekenntnis auf die Kalendermonate ergeben, ist aber darauf hinzuweisen, daß Zahlen hierüber im Tabellenteil mitgeteilt werden.

8. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach dem Familienstande der Heiratenden.

Bei der Unterscheidung des bisherigen Familienstandes der Eheschließenden ergeben sich für den Regelfall, in dem beide Teile vor der Eheschließung noch nicht verheiratet gewesen sind, für 1908 im hamburgischen Staate 6944 Fälle unter 8346 Heiraten oder 83,2 %. Unter allen heiratenden Männern waren 89,2 % und unter allen heiratenden Frauen 90,1 %

bisher noch nicht verheiratet gewesen; die Witwer waren unter den Männern stärker vertreten (7,2 %) als die Witwen unter den Frauen (6,0 %); der Anteil der Geschiedenen aber war bei den heiratenden Frauen (3,9 %) etwas größer als bei den Männern (3,7 %). Im einzelnen wird auf das Tabellenwerk verwiesen.

Vergleichsweise stellen wir hier einigen Hauptzahlen für Hamburg die entsprechenden von Berlin und dem ganzen Reiche an die Seite. Vor der Eheschließung waren von 100 aller heiratenden Männer im Jahre 1908

	Hamburg		Berlin	Deutsches Reich
	Staat	Stadt		
ledig.....	89,2	88,8	87,6	89,9
verwitwet ...	7,1	7,3	8,2	8,9
geschieden...	3,7	3,9	4,2	1,2

Bei den heiratenden Frauen stellten sich die Familienstandsverhältnisse etwas anders; es waren von 100 derselben im Jahre 1908

	Hamburg		Berlin	Deutsches Reich
	Staat	Stadt		
ledig.....	90,1	89,7	91,7	93,6
verwitwet ...	6,0	6,1	5,1	5,2
geschieden...	3,9	4,2	3,2	1,2

Bei dem Vergleich zwischen den beiden Großstädten treten die ledigen Männer bei Hamburg prozentual etwas stärker hervor (um 1,2), die ledigen Frauen dagegen bei Berlin (um 2,0). Die Verwitweten und Geschiedenen machten in Berlin bei den Männern einen höheren Prozentsatz aus (12,4) als in Hamburg (11,2), bei den Frauen dagegen war der Prozentsatz derselben in Hamburg (10,3) höher als in Berlin (8,3).

Über die Häufigkeit des Auftretens der verschiedenen Familienstandskombinationen im Jahre 1908 gibt die folgende kleine Übersicht Aufschluß.

Es heirateten 1908	Hamburgischer Staat		Deutsches Reich
	Anzahl	%	
ledige Männer	6944	83,2	86,6
" " Witwen	272	3,3	2,6
" " gesch. Frauen...	225	2,7	0,7
Witwer ledige Frauen.....	359	4,3	6,2
" " Witwen	177	2,1	2,4
" " gesch. Frauen.....	61	0,7	0,3
gesch. Männer ledige Frauen...	213	2,6	0,8
" " Witwen	53	0,6	0,2
" " gesch. Frauen...	42	0,5	0,2
Eheschließungen überhaupt.....	8346	100	100

Die Erstheiraten machten — wie bereits in anderem Zusammenhange bemerkt — mehr als $\frac{4}{5}$ aller Eheschließungen aus; von dem übrig bleibenden Fünftel entfielen nennenswerte Teile auf die folgenden, nach den Prozentanteilen geordneten Kombinationen: Witwer und ledige Frauen, ledige Männer und Witwen, ledige Männer und geschiedene Frauen, geschiedene Männer und ledige Frauen, Witwer und Witwen.

Im Reiche traten die Erstheiraten noch stärker hervor, ebenso die der Witwer mit ledigen Frauen; die Anteile der übrigen Heiratskombinationen waren im allgemeinen entsprechend kleiner als in Hamburg.

Statistik des Hamburgischen Staates. XXVI.

Auf die weiteren, im Tabellenwerk beim Familienstande vorgenommenen Unterscheidungen (Wiederverheiratung zum ersten oder öfteren Male, Kalendermonate) soll hier nicht näher eingegangen werden.

9. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach dem Geburtslande der Heiratenden.

Einen kurzen Überblick über die Gebürtigkeit der Eheschließenden in Hamburg, die im Tabellen-teil eingehender behandelt wird, gewähren die folgenden Zahlen:

Geburtsland 1908	Männer		Frauen		Zusammen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hamburgischer Staat	2807	33,68	3745	44,87	6 552	39,25
Übriges Reich	5227	62,68	4414	52,89	9 641	57,76
davon						
<i>Schleswig-Holstein</i>	1104	13,23	1384	16,38	2 488	14,90
<i>Mecklenburg</i>	603	7,23	629	7,54	1 232	7,38
<i>Hannover</i>	559	6,70	574	6,88	1 133	6,79
Ausland	312	3,74	187	2,24	499	2,99
Zusammen	8346	100	8346	100	16 692	100

Es heirateten im Staate verhältnismäßig mehr geborene Hamburgerinnen (44,9 %) als geborene Hamburger (33,6 %). In Berlin ergab sich für die geborenen Berliner annähernd dasselbe Verhältnis, beide Ziffern aber waren wesentlich kleiner, 33,79 bzw. 27,23. Die aus dem übrigen Deutschland Gebürtigen waren umgekehrt bei den heiratenden Männern in Hamburg stärker vertreten (62,6 %) als bei den heiratenden Frauen (52,9 %). Der auf Mecklenburg (7,2 bzw. 7,5) und Hannover (6,7 bzw. 6,9) entfallende Anteil war bei Männern und Frauen annähernd gleich. Die geborenen Schleswig-Holsteiner waren annähernd ebenso stark vertreten wie die Mecklenburger und Hannoveraner zusammengenommen; unter den Frauen waren mehr Schleswig-Holsteinerinnen (16,6 %) als Schleswig-Holsteiner unter den Männern (13,2 %).

Die Bedeutung der Nachbargebiete als Geburtsländer der Eheschließenden in Hamburg entspricht im allgemeinen deren Hervortreten als Geburtsgebiete der ortsanwesenden Bevölkerung, wie die folgenden Zahlen zeigen. Bei der allgemeinen Bedeutung der Ziffern dürften neben den hier in erster Linie in Frage kommenden Ergebnissen für 1905 auch die früherer Jahre interessieren. Von 100 der ortsanwesenden Bevölkerung entfielen

auf das Geburtsland usw.	in den Jahren				
	1871	1880	1890	1900	1905
Hamburgischer Staat	59,04	55,35	50,03	52,09	51,11
Übriges Reich	38,42	42,28	47,27	45,37	46,10
davon					
<i>Schleswig-Holstein</i>	14,26	15,49	15,78	14,70	14,79
<i>Mecklenburg</i>	4,95	6,37	7,20	6,74	6,50
<i>Hannover</i>	9,13	8,10	7,48	6,65	6,50
Ausland	2,54	2,37	2,70	2,34	2,79
Zusammen	100	100	100	100	100

Die geborenen Hamburger, die 1908 unter den Eheschließenden nur 39,25 % ausmachten, traten in der ortsanwesenden Bevölkerung 1905 wesentlich stärker hervor (51,11 %). Hiernach müßte die Heiratshäufigkeit unter den geborenen Hamburgern geringer sein als unter der übrigen Bevölkerung. Und das trifft

auch zu, wie die folgenden Zahlen beweisen. Am 1. Dezember 1905 wurden unter der ortsanwesenden Bevölkerung im Staate 447 120 geborene Hamburger und 427 758 fremdgeborene ermittelt; unter den während des Jahres 1905 heiratenden Personen befanden sich 6323 geborene Hamburger und 9109 auswärts geborene. Hieraus ergibt sich, daß von 1000 geborenen Hamburgern 14,14 Personen heirateten, von den übrigen ortsanwesenden Personen dagegen 21,3. Es handelt sich hier um Eheschließende, nicht um Eheschließungen; ferner liegt hier nicht die mittlere Bevölkerung zugrunde wie bei der allgemeinen Heiratsziffer von 8,95. Auf zwei heiratende, in Hamburg geborene Personen kommen also immer drei auswärts geborene. Diese wesentlich stärkere Heiratsfähigkeit unter der von auswärts stammenden Bevölkerung des hamburgischen Staates ist zum Teil jedenfalls auf die verschiedene Alterszusammensetzung dieser beiden Bevölkerungsgruppen zurückzuführen, denn 1905 machten die Fremdgeborenen im Alter von 15 bis 30 Jahren 53,23% und in der folgenden Altersklasse von 30 bis 50 sogar 71,18% aller in dem Alter ermittelten Personen aus. Für eine weitergehende Erörterung dieses Gegenstandes ist neben den vorliegenden Zahlen auf Heft XXIV, Seite 40 bis 61 zu verweisen, wo die hamburgische Bevölkerung nach der Gebürtigkeit und dem Alter dargestellt ist. Erst eine nähere Untersuchung würde Aufschluß darüber geben, ob die hamburgische eingeborene Bevölkerung, soweit sie für Eheschließungen in Frage kommt, in geringerem Verhältnis die Ehe eingeht als die auswärts geborenen Bevölkerungsteile. Dafür sind aber die Ergebnisse der Volkszählung einerseits und die im hamburgischen Staatsgebiet vollzogenen Eheschließungen keine ausreichenden Unterlagen.

Die Zusammensetzung der 1908 in Hamburg geschlossenen Ehen nach der Gebürtigkeit der beiden Heiratenden ist aus folgenden Zahlen zu ersehen, in der nur die Kombinationen der größeren und wichtigeren Gebiete vorgenommen sind. Von den Eheschließenden waren geboren

die Männer		die Frauen		Fälle	
		Anzahl	%		
in Hamburg	in Hamburg	1650	19,77		
"	im übrigen Reich	1109	13,29		
"	Ausland	48	0,58		
im übrigen Reich	in Hamburg	1964	23,58		
"	im übrigen Reich	3166	37,93		
"	Ausland	97	1,16		
im Ausland	in Hamburg	131	1,57		
"	im übrigen Reich	139	1,67		
"	Ausland	42	0,50		
Eheschließungen zusammen		8346	100		

Am häufigsten war die Zusammensetzung der beiderseits aus dem übrigen Deutschland Gebürtigen (37,9%); annähernd ebensooft heirateten Hamburger und andere Deutsche (36,8%), unter diesen war die Zusammensetzung mit den Hamburgerinnen häufiger (23,5%) als die mit den Hamburgern (13,3%). Der Prozentanteil der rein hamburgischen Ehen war im Vergleich zu den vorstehenden nur klein (19,8%), und die weiteren Kombinationen (zus. 5,5%) waren unbedeutend neben diesen drei Hauptgruppen.

10. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate nach dem Alter der Heiratenden.

Für die Gestaltung des Altersaufbaues der Heiratenden ist von grundlegender Bedeutung, ob sämtliche Eheschließenden berücksichtigt werden oder nur die Ledigen, d. h. die bisher unverheiratet Gewesenen. Im Tabellenteil sind diese beiden wichtigsten Gruppen der Heiratenden nach ihrem Alter zerlegt; in dem handschriftlich vorliegenden Tabellenwerk aber sind außerdem die Alterskombinationen der weiteren sieben dem Familienstande nach möglichen Zusammenstellungen der Eheschließenden vorgenommen. Die folgenden Ausführungen beziehen sich nur auf die Gesamtmassen der Heiratenden; auf die besonderen Verhältnisse bei der wichtigsten Untergruppe, den Erstheiratenden, wird hier nur beiläufig mit eingegangen werden.

Die größte absolute Anzahl an Eheschließungen eines Altersklassen-Jahrgangs lag im allgemeinen bei den Männern im 26., bei den Frauen im 23. Lebensjahre; im Jahre 1908 waren es 10,3 bzw. 10,0%. Im Alter bis zu 30 Jahren standen 66,8% der heiratenden Männer und 80,5% der Frauen; die entsprechenden Zahlen für das Alter von 30 bis 40 Jahren waren 23,8 bzw. 13,8 und für das Alter über 40 Jahre 9,4 bzw. 5,7%.

Als der einfachste Ausdruck für den Altersaufbau der Heiratenden ist deren Durchschnittsalter anzusehen. Am zweckmäßigsten würden bei der Berechnung desselben die einzelnen Altersjahre zugrunde gelegt, denn bei der Ableitung aus Altersklassen müßte man sich mit willkürlichen Annahmen über die Verteilung der Heiratenden innerhalb derselben begnügen. Die folgenden Durchschnittszahlen für 1890, 1900, 1904 und 1908 sind aus den einzelnen Altersjahren berechnet, die weiter zurückliegenden dagegen aus fünfjährigen Altersklassen unter der Annahme einer gleichmäßigen Verteilung der Fälle innerhalb jeder Klasse.

Jahre	Durchschnittsalter der Heiratenden		Unterschied: Männer älter
	Männer	Frauen	
1873	28,38	27,07	1,31
1880/81	30,32	27,02	3,30
1890	29,17	26,07	3,10
1900	29,26	26,02	3,24
1904	29,19	25,94	3,25
1908	29,25	25,89	3,36

Bei den Männern ist von 1890 auf 1900 das durchschnittliche Heiratsalter etwas gestiegen, auf 1904 gefallen und auf 1908 wieder bis zu der Höhe von 1890 gestiegen. Bei den Frauen sind die Ziffern für die oben berücksichtigten Jahre immer kleiner geworden. Der Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Heiratsalter aller heiratenden Männer und Frauen ist seit 1890 etwas gewachsen. Wesentliche Veränderungen aber sind hiernach seit 1890 nicht eingetreten. Dabei soll noch einmal betont werden, daß es sich an dieser Stelle in erster Linie um die Erlangung eines möglichst kurzen, wenn auch nur rohen Zahlenausdrucks für das Heiratsalter handelt;

für seine Kürze mußte einstweilen die stark nivellierende Wirkung desselben in Kauf genommen werden.

Das Durchschnittsalter der zum ersten Male Heiratenden, das in mancher Hinsicht wichtiger ist als das aller Heiratenden, ist selbstverständlich wesentlich niedriger; 1908 betrug es bei den Jungesellen 27,26 und bei den Jungfrauen 23,96, also 1,99 bzw. 1,93 Jahre weniger als bei sämtlichen

heiratenden Männern bzw. Frauen. Der Unterschied zwischen den Geschlechtern mußte demnach annähernd gleich groß bleiben, 3,30 gegen 3,36 bei allen Heiratenden.

Einen tieferen Einblick in die Altersverhältnisse der Heiratenden gewährt bereits die folgende Tabelle, in der die Anteile bestimmter Altersklassen berechnet sind.

Jahre	Von 1000 eheschließenden Männern standen im Alter von Jahren												Zusammen
	bis 20	20/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50 und mehr	
1899	0,3	223,0	109,7	105,9	86,4	71,2	61,6	184,7	71,9	34,7	24,3	26,3	1000
1900	—	243,3	113,3	100,1	86,9	62,7	56,7	170,3	74,2	38,0	25,5	29,0	1000
01	0,2	235,6	112,1	107,5	80,1	69,1	56,4	172,1	78,1	35,4	23,5	29,9	1000
02	0,1	232,9	111,5	98,7	87,0	74,7	58,9	171,1	79,0	38,4	20,6	27,1	1000
03	0,4	238,3	109,0	99,4	88,9	74,1	60,7	164,5	72,1	41,1	19,3	32,2	1000
04	0,4	237,9	109,3	98,4	98,9	78,6	59,4	156,7	70,5	37,4	22,0	30,5	1000
05	0,8	238,5	100,7	105,5	88,4	78,3	65,7	166,0	67,9	35,5	22,3	30,4	1000
06	1,2	236,9	101,5	98,0	99,3	76,1	60,5	164,5	71,0	38,5	24,1	28,4	1000
07	0,4	249,1	102,8	98,0	95,7	79,0	60,9	157,1	68,9	38,0	22,5	27,6	1000
08	1,2	242,0	103,4	99,4	88,8	70,5	62,9	175,3	62,5	39,2	24,1	30,2	1000

In diesen Ziffern sind im Laufe der letzten zehn Jahre beachtenswerte Veränderungen eingetreten, deren Kern noch deutlicher erkennbar wird durch Zusammenfassung mehrerer Altersklassen zu je einer und der Kalenderjahre zu fünfjährigen Perioden.

Im Durchschnitte der letzten fünf Jahre heirateten hiernach von 1000 aller eheschließenden Männer 15 mehr im Alter bis zu 30 Jahren als in den vorhergehenden fünf Jahren. Der hierdurch bedingte Rückgang im Alter über 30 Jahre machte sich besonders bei den 30- bis 40jährigen geltend, denn

im Durchschnitt der Jahre	von 1000 eheschließenden Männern standen im Alter von Jahren					zusammen
	bis 25	25/30	30/40	40/50	über 50	
1899/1903	235	428	248	60	29	1000
1904/1908	242	436	232	61	29	1000
1899/1903	663		337			1000
1904/1908	678		322			1000

Bei den heiratenden Frauen sind ebenfalls im Heiratsalter Veränderungen bemerkbar, wie die folgende Übersicht erkennen läßt.

Jahre	Von 1000 eheschließenden Frauen standen im Alter von Jahren												Zusammen	
	bis 18	18/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50		50 und mehr
1899	8,9	71,4	66,8	92,2	107,3	102,5	92,4	261,4	90,1	49,2	30,3	16,0	11,5	1000
1900	9,6	67,2	70,0	97,9	95,8	100,0	93,9	264,5	96,2	47,7	26,7	15,4	15,1	1000
01	8,4	59,5	67,9	98,9	98,9	99,5	100,3	266,1	96,0	48,0	25,8	16,6	14,1	1000
02	8,3	59,7	79,9	94,0	100,4	93,2	91,3	277,6	95,8	46,1	25,4	16,8	11,5	1000
03	10,7	63,9	66,6	90,4	97,5	106,9	89,5	281,8	92,0	44,1	23,4	18,1	15,1	1000
04	7,9	73,2	65,0	93,7	94,3	98,1	95,1	283,4	91,8	43,8	24,7	15,0	14,0	1000
05	9,2	69,2	70,9	89,4	97,1	98,5	91,4	278,0	102,1	43,7	24,1	14,1	12,3	1000
06	7,3	72,8	68,6	98,3	95,3	102,5	90,0	267,7	99,9	41,6	25,6	15,6	14,8	1000
07	11,6	78,4	69,3	95,6	103,8	95,2	83,7	269,6	94,2	44,3	22,6	17,6	14,1	1000
08	12,9	80,1	76,7	89,5	100,2	94,4	83,4	267,7	91,4	47,0	26,5	15,0	15,2	1000

Um den Kern der Entwicklung wieder nach Möglichkeit deutlich herauszuschälen, stellen wir die Zahlen wie bei den Männern nach zwei Jahrfünften und nach sechs Altersgruppen zusammen. Von 1000 eheschließenden Frauen standen

im Durchschnitt der Jahre	im Alter von Jahren						zusammen
	bis 20	20/25	25/30	30/40	40/50	über 50	
1899/1903	74	459	270	141	43	13	1000
1904/1908	85	448	273	140	40	14	1000

Im Durchschnitte der letzten fünf Jahre heirateten von 1000 eheschließenden Frauen 11 mehr im Alter bis zu 20 Jahren als im vorhergehenden Jahrfünft. Der hierdurch bedingte Rückgang im Alter über 20 Jahre machte sich vornehmlich bei den 20- bis

25jährigen geltend; die Veränderungen in den Anteilen der übrigen Altersklassen waren nicht wesentlich. Bei beiden Geschlechtern ist also im Laufe der zehn Jahre eine Verstärkung des Anteils der jüngsten Alter (bis 25 bzw. 20) eingetreten.

In dem Alter der heiratenden Personen ergeben sich zwischen Staats- und Stadtgebiet einige Abweichungen, auf die kurz hingewiesen werden soll. Von 1000 im Jahre 1908 eheschließenden Männern standen

in Hamburg	im Alter von Jahren					zusammen
	bis 25	25/30	30/40	40/50	über 50	
Stadt	236,0	426,1	241,7	65,0	31,2	1000
Staat	243,2	425,0	238,3	63,3	30,2	1000
Unterschied . .	+ 7,2	- 1,1	- 3,4	- 1,7	- 1,0	

2*

Von 1000 im Jahre 1908 eheschließenden Frauen standen

in Hamburg	im Alter von Jahren						zusammen zu-
	bis 20	20/25	25/30	30/40	40/50	über 50	
Stadt	90,7	435,3	271,5	143,8	43,2	15,5	1000
Staat	93,0	444,2	267,7	138,4	41,5	15,2	1000
Unterschied	+ 2,3	+ 8,9	- 3,8	- 5,4	- 1,7	- 0,3	

Das Heiratsalter bis zu 25 Jahren ist im Staatsgebiet verhältnismäßig stärker besetzt als in der Stadt; bei den Männern machte der Unterschied 1908 7,2‰ aus, bei den Frauen 11,2‰.

Die Altersverhältnisse der heiratenden Personen im ganzen Reiche, den vier Königreichen und in Berlin sind in den folgenden beiden Übersichten mit denen Hamburgs zusammengestellt.

in	Von 1000 eheschließenden Männern standen im Alter von Jahren												Zusammen
	bis 20	20/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/35	35/40	40/45	45/50	50 und mehr	
Hamburg, Stadt	1,0	235,0	103,2	98,6	90,2	71,5	62,6	177,7	64,0	40,3	24,7	31,2	1000
" Staat	1,2	242,0	103,4	99,4	88,8	70,5	62,9	175,8	62,5	39,2	24,1	30,2	1000
Berlin	1	284	103	92	84	69	56	156	65	34	22	34	1000
Preußen	2	303	114	98	83	70	56	148	53	28	18	27	1000
Bayern	—	221	100	92	84	76	67	197	78	37	20	28	1000
Sachsen	—	402	114	86	69	53	44	115	43	26	18	30	1000
Württemberg	—	183	112	112	102	84	71	203	67	30	16	20	1000
Deutsches Reich	1	296	112	98	83	70	57	154	55	29	18	27	1000

Ein Blick auf die Übersicht läßt deutlich erkennen, daß das Alter der heiratenden Männer in den verschiedenen Gebieten recht verschieden war. In Hamburg heirateten die Männer vergleichsweise spät, denn es waren nur 24‰ weniger als 25 Jahre alt, in Berlin dagegen 29‰; auch in Bayern (22‰) und in Württemberg (18‰) war der Anteil dieser jungen

Männer nur klein im Vergleiche zu den Prozentsätzen, die sich für Sachsen (40‰), Preußen (30‰) und für das ganze Reich (30‰) ergaben.

Auch bei den heiratenden Frauen wichen die Altersverhältnisse in den verschiedenen Gebieten beträchtlich voneinander ab.

in	Von je 1000 eheschließenden weiblichen Personen standen im Alter von Jahren												Zusammen	
	bis 18	18/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/30	30/35	35/40	40/45	45/50		50 und mehr
Hamburg, Stadt	12,7	78,0	75,0	86,9	99,4	92,1	81,9	271,5	94,9	48,9	27,7	15,5	15,5	1000
" Staat	12,9	80,1	76,7	89,5	100,2	94,4	83,4	267,7	91,4	47,0	26,5	15,0	15,2	1000
Berlin	12	70	73	95	97	95	87	265	104	45	25	17	15	1000
Preußen	14	85	83	107	110	103	91	253	80	33	18	12	11	1000
Bayern	5	47	57	80	91	97	94	318	117	48	12	24	10	1000
Sachsen	6	66	87	120	133	125	100	227	65	27	13	18	13	1000
Württemberg	2	29	45	74	98	109	110	350	110	41	9	16	7	1000
Deutsches Reich	11	75	79	104	110	106	94	263	84	33	11	19	11	1000

Die örtlichen Verschiedenheiten in bezug auf den Anteil junger Personen waren bei den weiblichen Heiratenden ganz ähnlich wie bei den männlichen. In Hamburg und Berlin (mit je 53‰ im Alter bis zu 25 Jahren), Bayern und Württemberg (mit je 47‰) wurde von den weiblichen Personen später geheiratet als in Sachsen, Preußen und dem Reiche als Ganzem (mit 63, bzw. 59, bzw. 58‰).

Neben der vorstehend kurz erläuterten Altersgliederung der heiratenden Männer einerseits und Frauen andererseits ist es von Interesse zu sehen, wie die einzelnen Altersjahre beider Geschlechter sich wechselseitig miteinander verbinden. Im Tabellenteil ist die Verteilung der Fälle nach den einzelnen Altersjahren des Mannes und der Frau für jedes Jahr vorgenommen. Hier wollen wir uns mit der Vorführung dieser Wechselbeziehungen im Alter der Heiratenden im hamburgischen Staat nach fünfjährigen Altersklassen im Jahre 1908 begnügen (Seite 13 oben).

Am häufigsten kamen hiernach die folgenden Altersverbindungen vor:

Alter der Männer mit Alter der Frauen von 1000 Fällen		
25 bis 30	20 bis 25	212,2
20 " 25	20 " 25	147,2
25 " 30	25 " 30	135,7
30 " 35	20 " 25	62,6
30 " 35	25 " 30	59,1

Die seltensten Fälle waren die, in denen die Alter am weitesten auseinander liegen; so kam nur ein Fall vor, in dem ein über 50-jähriger Mann eine unter 20-jährige Frau heiratete (Mann 51, Frau 19), zwei Fälle, in denen über 50-jährige Männer (50 bzw. 55 Jahre alt) 20 bis 25-jährige Frauen (beide 23 Jahre alt) heirateten, und ebenfalls zwei Fälle, in denen 45 bis 50-jährige Männer unter 20-jährige Frauen heirateten. Fälle, in denen ganz junge, d. h. unter 20-jährige Männer alte Frauen heirateten, kamen 1908 nicht vor; erst unter den 20 bis 25 Jahre alten

1908. Alter des Mannes	Alter der Frau								Männer zusammen
	bis 20	20/25	25/30	30/35	30/40	40/45	45/50	50 u. mehr	
unter 20	5	5	—	—	—	—	—	—	10
20 bis 25	366	1229	361	44	12	5	3	—	2020
25 " 30	307	1771	1133	245	69	15	7	—	3547
30 " 35	77	522	493	233	88	35	14	5	1467
35 " 40	12	127	145	118	70	35	7	8	522
40 " 45	7	42	64	66	72	39	21	16	327
45 " 50	2	9	23	32	45	48	28	14	201
50 und mehr	1	2	15	25	36	44	45	84	252
Frauen zusammen	777	3707	2234	763	392	221	125	127	8346
Alterszusammensetzung bei 1000 Eheschließungen									
unter 20	0,6	0,6	—	—	—	—	—	—	1,2
20 bis 25	43,9	147,2	43,2	5,3	1,4	0,6	0,4	—	242,0
25 " 30	36,8	212,2	135,7	29,4	8,3	1,8	0,8	—	425,0
30 " 35	9,2	62,6	59,1	27,9	10,5	4,2	1,7	0,6	175,8
35 " 40	1,5	15,2	17,4	14,1	8,4	4,2	0,8	0,9	62,5
40 " 45	0,8	5,0	7,7	7,9	8,7	4,7	2,5	1,9	39,2
45 " 50	0,2	1,1	2,8	3,8	5,4	5,7	3,4	1,7	24,1
50 und mehr	0,1	0,2	1,8	3,0	4,3	5,3	5,4	10,1	30,2
Frauen zusammen	93,1	444,1	267,7	91,4	47,0	26,5	15,0	15,2	1000

Männern befanden sich drei, welche 45 bis 50jährige Frauen heirateten.

Die Anzahl der nach dem Alter der Eheschließenden voraussichtlich kinderlos bleibenden Heiraten, d. h. derjenigen Fälle, in denen der Mann bereits über 60, die Frau über 50 Jahre alt ist, ist natürlich nur klein; 1908 waren es im hamburgischen Staate 35 oder 4,19‰. Aus den entsprechenden Zahlen für Berlin (110 von 21 799 Heiraten überhaupt) ergab sich ein wesentlich höherer Satz: 5,05‰; für das ganze Reich dagegen wurden im Jahre 1907 unter 503 964 Eheschließungen nur 1783 oder 3,54‰, im Jahre 1908 unter 500 620 Eheschließungen nur 1910 oder 3,82‰ Heiraten ermittelt, bei denen die oben bezeichneten Altersgrenzen bereits überschritten waren.

Von Interesse dürften schließlich noch einige Angaben über den Altersunterschied der Eheschließenden in den letzten fünf Jahren sein. In der zugrunde liegenden Tabelle, die für jedes Jahr handschriftlich vorliegt, sind für die einzelnen Lebensjahre des Mannes die Altersunterschiede der Frau nach einzelnen Lebensjahren festgestellt. An dieser Stelle aber können wir uns mit summarischen Angaben und Auszügen begnügen. Anzahl der Fälle, in denen die Frau

	jünger war als der Mann		älter war als der Mann
	mehr als 10 Jahre	0 bis 10 Jahre	
1904	694	4925	1753
1905	770	5082	1864
1906	797	5503	1877
1907	749	5497	2041
1908	833	5521	1992
Fälle, berechnet auf 100 Eheschließungen			
1904	9,41	66,81	23,78
1905	9,98	65,86	24,16
1906	9,75	67,30	22,95
1907	9,04	66,33	24,63
1908	9,98	66,15	23,87

Zwei Drittel aller Fälle entfielen auf die Eheschließungen, in denen die Braut bis zu zehn Jahren jünger ist als ihr künftiger Mann, in nur ein Zehntel der Fälle war die Braut um noch mehr als zehn Jahre jünger; in fast ein Viertel der Fälle war die Braut älter. Wesentliche Veränderungen sind hierin seit 1904 nicht eingetreten.

Ganz ähnliche Verhältnisse hatten sich bei den Volkszählungen für die Altersunterschiede der zusammenlebenden Ehepaare herausgestellt. Unter 100 zur Zeit der Volkszählung zusammenlebenden Ehepaaren war die Frau

	jünger als der Mann		älter als der Mann
	mehr als 10 Jahre	0 bis 10 Jahre	
1885	11,59	61,84	26,57
1895	10,22	64,41	25,37
1905	9,27	66,75	23,98

Die besonderen Heiratsziffern in den einzelnen Altersklassen können nicht für jedes der fünf Jahre von 1904 bis 1908 zuverlässig berechnet werden, da die hierfür erforderlichen Angaben über die Alters- und Familienstandsverhältnisse der Bevölkerung nur für die Volkszählungsjahre bekannt sind. Eine willkommene Ergänzung der vorstehenden Ausführungen dürfte aber darin liegen, daß die Heiratshäufigkeit auf Grund des einen innerhalb der hier behandelten fünf Jahre liegenden Zeitpunktes berechnet und mit den älteren entsprechenden Ziffern verglichen wird. Zur Feststellung dieser wichtigen Ziffern, die man auch als Heiratswahrscheinlichkeit in den einzelnen Altersklassen bezeichnet, sind wieder wie bereits bei der Ermittlung der entsprechenden Ziffern für alle Alter zusammen die Zahlen der tatsächlich Heiratenden und die der überhaupt Heiratsfähigen erforderlich. Die letzteren finden sich in den früher veröffentlichten Volkszählungsergebnissen; die ersteren, für die am zweckmäßigsten wieder der Durchschnitt der beiden um die Volkszählung liegenden Jahre zugrunde gelegt wird, finden sich im vorliegenden Hefte, sowie in den

entsprechenden früheren Veröffentlichungen. Von einer Zusammenstellung der absoluten Zahlen kann deshalb an dieser Stelle abgesehen werden. Von je 1000 in den betreffenden Altersklassen lebenden heiratsfähigen Männern bzw. Frauen heirateten im Durchschnitte der Jahre

Alter	1880/81	1885/86	1890/91	1895/96	1900/01	1905/06
Männer						
20/25	43,0	41,6	45,6	45,1	49,3	49,4
25/30	135,2	132,3	140,6	146,3	140,8	139,5
30/35	127,4	126,6	129,4	120,4	117,0	123,4
35/40	94,3	85,6	87,6	92,6	88,2	80,8
40/45	69,7	65,5	70,2	63,4	58,9	60,6
45/50	47,3	45,9	51,2	49,8	50,7	48,1
50/55	28,7	38,3	33,6	36,7	30,5	31,4
55/60	22,1	26,6	26,3	22,6	23,7	29,0
Frauen						
20/25	93,1	94,7	108,3	101,8	102,0	114,6
25/30	126,8	124,5	148,7	128,9	123,8	137,2
30/35	92,0	82,1	101,3	89,4	80,0	90,9
35/40	57,5	57,6	60,9	56,5	52,4	50,5
40/45	30,3	32,2	33,7	31,4	30,0	32,2
45/50	19,6	16,9	18,3	20,4	17,6	18,6
50/55	8,5	7,0	9,4	7,9	9,6	9,1
55/60	2,9	2,1	2,9	3,8	3,7	4,6

Diese Übersicht soll also die Heiratsintensität der Männer und Frauen in den verschiedenen Altersklassen seit 1880 darstellen. Aus ihr gehen die sehr ungleichen Heiratswahrscheinlichkeiten der Altersklassen hervor, ebenso die bezeichnenden Unterschiede der Geschlechter innerhalb derselben Altersklasse. Auch für den zeitlichen Vergleich der Heiratsintensität dienen die obigen Ziffern. Im einzelnen verweisen wir auf die Texttabelle selbst.

11. Die Wiederheiratenden im hamburgischen Staate.

Die Wiederheiratenden, über die bereits beim Familienstande eingehendere Angaben gemacht wurden, werden im Tabellenteil außerdem nach dem Alter, der Dauer der Ehelosigkeit und der Ursache der Ehelösung unterschieden. In den fünf Jahren 1904 bis 1908 waren unter allen Wiederheiratenden 4325 Männer und 3637 Frauen oder von 100 Wiederheiratenden 54 Männer und 46 Frauen. Die vorhergegangene Ehe der Männer war durch den Tod in 2986 oder 69%, die der Frauen in 2141 oder 59% der Fälle gelöst worden; durch Scheidung dagegen waren bei den Männern 31%, bei den Frauen aber 41% gelöst worden.

Es liegt auf der Hand, daß das Alter der Wiederheiratenden höher ist als das der Heiratenden allgemein. Wie wesentlich diese Altersunterschiede sind, geht aus folgendem Vergleiche hervor. In den Jahren 1904 bis 1908 entfielen von 1000 heiratenden bzw. wiederheiratenden Männern bzw. Frauen

auf die Altersgruppen	heiratende Männer überhaupt	wiederheiratende Männer	heiratende Frauen überhaupt	wiederheiratende Frauen
bis 30	678	72	806	161
30 „ 50	293	693	180	708
über 50	29	235	14	131

Während bei allen heiratenden Männern und Frauen in der weit überwiegenden Anzahl der Fälle das Heiratsalter unter 30 lag (678 bzw. 806 Fälle von 1000), entfiel bei den wiederheiratenden Männern ein noch höherer Anteil (693) und bei den wiederheiratenden Frauen der weit überwiegende Anteil (708) auf das Alter von 30 bis 50 Jahren. Etwas eingehender unterrichten die folgenden Zahlen über das Alter. Von je 1000 wiederheiratenden Männern bzw. Frauen entfielen in den Jahren 1904 bis 1908 auf die Altersklassen

	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 25	2,3	27,4	45/50	146,1
25/30	70,0	133,4	50/55	100,6
30/35	163,6	213,3	55/60	73,8
35/40	197,2	206,4	60/70	53,4
40/45	185,5	167,7	über 70	7,5

Wenn wir die wiederheiratenden Männer und Frauen nach der Dauer einteilen, die zwischen der Ehelösung und der neuen Eheschließung gelegen hat, so erhalten wir für beide Geschlechter voneinander abweichende Anteilzahlen. Bei je 1000 wiederheiratenden Männern bzw. Frauen wurde 1904 bis 1908 eine Zwischenzeit festgestellt

von .. Jahren	in ... Fällen bei den Männern	in ... Fällen bei den Frauen	von .. Jahren	in ... Fällen bei den Männern	in ... Fällen bei den Frauen
bis 1	287,1	143,9	3 bis 5	129,5	187,9
1 „ 2	287,7	245,4	5 „ 10	118,1	205,3
2 „ 3	141,9	150,5	über 10	35,7	67,0

Im ersten Jahre nach der Auflösung der vorhergehenden Ehe heirateten durchschnittlich doppelt so viel Männer als Frauen wieder. Der Unterschied würde geringer sein, wenn nicht die Frauen frühestens erst 10 Monate nach dem Tode ihres Ehegatten wiederheirateten dürften. Auch für das zweite Jahr ist die Anteilziffer bei den Männern wieder höher als bei den Frauen. Dann werden die Verhältniszahlen der Frauen größer als die der Männer.

12. Die Eheschließungen im hamburgischen Staate an den sieben Wochentagen.

Im Tabellenteil befindet sich eine Übersicht der Eheschließungen nach Wochentagen seit 1900. Der auf die einzelnen Tage entfallende Anteil an der Jahressumme der Heiraten stellte sich in den neun Jahren annähernd gleich. Die Unterschiede von Jahr zu Jahr sind unbedeutend und können ganz unberücksichtigt bleiben. Im Durchschnitte der neun Jahre entfielen von 100 aller standesamtlichen Eheschließungen auf einen

Sonntag	3,93	Donnerstag	10,10
Montag	4,10	Freitag	11,50
Dienstag	11,84	Sonnabend	50,20
Mittwoch	8,33		

Bei weitem am bevorzugtesten ist hiernach der Sonnabend, auf ihn entfällt die Hälfte aller Heiraten; es folgen Dienstag, Freitag, Donnerstag und Mittwoch mit 12 bis 8%. Sonntag und Montag sind ganz heiratsarme Wochentage.

**Die Eheschließungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates;
absolute und Verhältniszahlen, 1904 bis 1908.**

Tab. 1. Stadtteile, Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Bevölkerungszahlen (Jahresmittel)					Anzahl der Eheschließungen					Auf 1000 Bewohner kamen Eheschließungen				
	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
Altstadt-Nord	34 867	33 961	32 423	27 984	23 845	365	347	349	319	236	10,47	10,22	10,76	11,40	9,90
„ Süd	11 678	11 464	10 947	10 422	9 956	122	136	124	103	109	10,45	11,86	11,33	9,88	10,95
Neustadt-Nord	47 357	46 688	45 744	44 515	43 403	509	512	556	480	467	10,75	10,97	12,15	10,78	10,76
„ Süd	38 041	36 871	34 605	33 665	32 515	442	378	367	349	343	11,62	10,25	10,61	10,37	10,55
St. Georg-Nord	43 683	43 167	42 524	42 828	42 293	404	475	468	477	443	9,25	11,00	11,01	11,14	10,47
„ Süd	57 306	58 880	60 673	61 473	61 116	674	719	724	713	670	11,76	12,21	11,93	11,60	10,96
St. Pauli-Nord	39 897	40 058	40 095	40 237	40 052	392	399	418	457	420	9,83	9,96	10,43	11,36	10,49
„ Süd	35 556	35 460	35 199	34 780	33 949	374	407	406	411	408	10,52	11,48	11,53	11,82	12,02
Eimsbüttel	76 350	81 213	87 440	95 344	102 339	628	658	780	836	904	8,23	8,10	8,92	8,77	8,83
Rotherbaum	29 374	29 400	29 358	29 777	30 418	212	211	215	230	240	7,22	7,18	7,32	7,72	7,89
Harvestehude	20 142	20 713	21 597	22 822	23 835	119	128	126	120	132	5,91	6,18	5,83	5,26	5,54
Eppendorf	42 716	47 685	52 319	56 504	61 086	305	341	421	442	480	7,14	7,15	8,05	7,82	7,86
Winterhude	19 890	20 979	22 616	24 923	26 913	176	149	170	173	214	8,85	7,10	7,52	6,94	7,95
Barmbeck	59 961	64 555	69 574	73 649	78 506	503	583	527	586	611	8,39	9,08	7,57	7,96	7,78
Uhlenhorst	34 750	36 202	37 262	38 628	39 872	282	311	353	351	372	8,12	8,59	9,47	9,09	9,33
Hohenfelde	29 334	29 704	30 001	30 612	31 198	214	246	275	227	246	7,30	8,28	9,17	7,42	7,88
Eilbeck	37 382	40 111	42 139	44 643	47 806	247	296	302	302	371	6,61	7,38	7,17	6,76	7,76
Borgfelde	23 946	25 402	27 693	30 376	31 848	197	210	241	318	297	8,23	8,27	8,70	10,47	9,33
Hamm	23 135	25 244	27 525	30 737	34 151	144	173	191	224	227	6,22	6,85	6,94	7,29	6,65
Horn	5 744	6 039	6 276	6 528	6 858	43	57	37	47	52	7,49	9,44	5,90	7,20	7,58
Billwärder Ausschlag	39 329	40 095	41 943	44 358	45 075	362	368	409	411	354	9,20	9,18	9,75	9,27	7,85
Steinwärder	1 156	1 231	1 227	1 166	1 152	5	5	2	5	9	4,33	4,06	1,63	4,29	7,81
Kleiner Grasbrook	525	525	516	516	518	4	3	2	1	3	7,62	5,71	3,88	1,94	5,79
Veddel	5 609	6 535	7 169	7 696	8 749	64	57	65	52	47	11,41	8,72	9,07	6,76	6,96
Schiffe im Hafen	9 013	9 470	9 927	10 396	10 872	83	59	81	84	85	9,21	6,23	8,16	8,08	7,82
*) Ortsfremde in der Stadt						30	32	43	39	25					
Stadt Hamburg	766 741	791 652	816 792	844 579	866 325	6900	7260	7652	7757	7765	9,00	9,17	9,37	9,18	8,96
Groß Borstel						17	16	13	14	16					
Alsterdorf						11	9	15	16	12					
Ohlsdorf						8	10	10	11	11					
Fuhlsbüttel						8	13	21	20	19					
Klein Borstel						3	3	2	7	6					
Langenhorn						9	11	10	13	16					
Farmsen						8	3	4	4	3					
Volksdorf						—	2	9	5	8					
Wohldorf-Ohlstedt						—	—	—	1	3					
Gr. Hansdorf-Schmalenbeck						1	2	2	—	1					
Landh. der Geestlande	14 780	15 297	16 074	16 744	17 763	65	69	86	91	95	4,40	4,51	5,35	5,43	5,35
Billwärder a. d. Bille						14	13	14	30	24					
Moorfeth						4	7	9	12	11					
Allernöhe						8	6	9	9	7					
Ochsenwärder						17	13	15	18	14					
Reitbrook						2	5	8	6	8					
Moorwärder						3	2	3	8	2					
Moorburg						12	23	15	9	16					
Finkenwärder						38	24	28	26	38					
Übrige Marschlande						5	5	10	4	9					
Landh. der Marschlande	15 233	15 396	15 253	15 543	15 590	103	98	111	122	129	6,76	6,87	7,28	7,85	8,27
Bergedorf						80	85	94	97	110					
Curslack						17	11	13	17	16					
Altengamme						13	16	8	18	19					
Neuengamme						19	17	24	14	14					
Kirchwärder						42	26	36	31	31					
Ost Krauel						2	1	3	1	1					
Geesthacht						32	31	45	40	49					
Landh. Bergedorf	25 555	26 641	27 486	28 152	28 823	205	187	223	218	240	8,02	7,02	8,11	7,74	8,33
Cuxhaven						82	73	84	78	90					
Groden						3	6	1	6	5					
Übriges Amt Ritzbüttel						11	21	16	12	13					
Landh. Ritzbüttel	12 687	13 457	14 346	15 096	15 873	96	100	101	96	108	7,57	7,43	7,04	6,36	6,80
*) Ortsfremde a. d. Landg.						3	2	4	3	9					
Landgebiet	68 255	70 791	73 159	75 535	78 049	472	456	525	530	581	6,92	6,44	7,18	7,02	7,44
Hamburgischer Staat	834 996	862 443	889 951	920 114	944 374	7372	7716	8177	8287	8346	8,83	8,95	9,19	9,01	8,84

*) Unter Ortsfremde sind solche Eheschließungen zusammengefaßt, bei denen beide Teile ihren Wohnsitz außerhalb Hamburgs haben.

**Die Eheschließungen in der Stadt und den Verwaltungsbezirken nach Monaten, 1904 bis 1908;
Eheschließungen auf einen Tag im Staate seit 1900.**

Tab. 2. Stadt, Verwaltungs- bezirke	Kalendermonate												Zu- sammen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1904	Anzahl der Eheschließungen												
Stadt Hamburg	375	370	610	905	599	408	547	413	517	1017	560	579	6900
Landh. d. Geestlande	6	1	4	9	15	1	5	2	3	9	6	4	65
„ „ Marschlande	10	7	6	16	6	11	4	5	8	12	8	10	103
„ „ Bergedorf	18	5	15	24	19	17	7	13	21	25	15	28	207
„ „ Ritzbüttel	4	8	7	16	10	7	7	1	9	10	12	6	97
Hamb. Staat	413	391	642	970	649	444	570	434	558	1073	601	627	7372
1905	Anzahl der Eheschließungen												
Stadt Hamburg	350	388	511	1086	577	501	563	427	628	1015	568	646	7260
Landh. d. Geestlande	7	3	3	9	6	5	7	4	7	5	6	7	69
„ „ Marschlande	8	11	6	14	11	6	6	6	6	12	9	3	98
„ „ Bergedorf	13	1	17	22	14	17	14	15	12	23	16	25	189
„ „ Ritzbüttel	3	9	11	9	9	5	6	2	5	22	18	11	100
Staat 1905	381	412	548	1140	617	534	596	454	658	1077	607	692	7716
1906	Anzahl der Eheschließungen												
Stadt Hamburg	390	405	655	1034	662	563	474	470	635	1041	639	684	7652
Landh. d. Geestlande	5	8	6	9	7	4	5	4	5	20	7	8	88
„ „ Marschlande	6	9	8	13	10	11	6	4	8	12	11	13	111
„ „ Bergedorf	14	14	23	22	14	20	15	12	19	34	12	25	224
„ „ Ritzbüttel	4	4	7	14	10	6	2	3	9	25	14	4	102
Staat 1906	419	440	699	1092	703	604	502	493	676	1132	683	734	8177
1907	Anzahl der Eheschließungen												
Stadt Hamburg	366	395	783	846	710	576	531	562	583	1105	655	645	7757
Landh. d. Geestlande	10	7	10	12	10	6	6	2	4	12	10	2	91
„ „ Marschlande	7	5	21	16	10	12	9	5	9	13	7	9	123
„ „ Bergedorf	14	15	22	26	19	15	15	8	16	27	17	24	218
„ „ Ritzbüttel	5	6	7	12	9	4	9	3	8	17	15	3	98
Staat 1907	402	428	843	912	758	613	570	580	620	1174	704	683	8287
1908	Anzahl der Eheschließungen												
Stadt Hamburg	347	484	591	1127	675	573	547	520	559	1149	620	573	7765
Landh. d. Geestlande	4	4	8	8	11	10	7	4	8	17	8	7	96
„ „ Marschlande	15	9	15	9	10	8	9	10	10	15	10	13	133
„ „ Bergedorf	20	26	11	32	28	16	14	16	17	26	19	17	242
„ „ Ritzbüttel	6	3	6	9	18	4	4	7	8	20	16	9	110
Staat 1908	392	526	631	1185	742	611	581	557	602	1227	673	619	8346
Staat	Eheschließungen im Staate auf einen Tag												
1908	12,6	18,1	20,4	39,5	23,9	20,4	18,7	18,0	20,1	39,6	22,4	20,0	22,8
1907	13,0	15,8	27,2	30,4	24,5	20,4	18,4	18,7	20,7	37,9	23,5	22,0	22,7
1906	13,5	15,7	22,5	36,4	22,7	20,1	16,2	15,9	22,5	36,5	22,8	23,7	22,4
1905	12,3	14,7	17,7	38,0	19,9	17,8	19,2	14,6	21,9	34,7	20,2	22,3	21,1
1904	13,3	13,5	20,7	32,3	20,9	14,8	18,4	14,0	18,6	34,6	20,0	20,2	20,1
1903	13,2	12,4	16,0	32,4	20,1	14,4	15,1	14,8	16,9	33,3	18,5	19,1	18,9
1902	11,4	11,8	17,0	28,9	21,8	14,0	15,4	13,1	16,3	31,5	19,7	16,3	18,1
1901	11,5	12,7	15,7	30,8	21,4	15,7	14,5	12,8	13,7	32,4	30,3	14,7	18,0
1900	9,1	12,8	13,6	19,6	30,7	16,6	13,6	12,9	14,6	28,0	21,2	18,8	17,6

**Die Eheschließungen im Staate nach dem Religionsbekenntnis des Mannes
und nach Kalendermonaten, im Jahre 1908.**

Tab. 3. Religionsbekenntnis des Mannes	Eheschließungen in den Kalendermonaten												Zu- sammen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Evang.-lutherisch	346	455	563	1075	648	531	520	491	525	1107	583	544	7388
Reformiert	7	4	3	7	8	4	4	2	4	8	8	5	64
Katholisch	31	58	48	79	64	51	46	49	50	87	65	56	684
Israelitisch	4	7	9	19	14	22	9	11	18	18	10	10	151
Andere Bekenntnisse	2	1	2	4	5	1	1	4	2	1	1	2	26
Ohne Bekenntnis	2	1	6	1	3	2	1	—	3	6	6	2	33
Zusammen	392	526	631	1185	742	611	581	557	602	1227	673	619	8346

Die Eheschließungen im hamburgischen Staate und in der Stadt nach dem Religionsbekenntnis der beiden Heiratenden im Jahre 1908, nach dem Bekenntnis des Mannes seit 1900.

Tab. 4. Religionsbekenntnis des Mannes	Religionsbekenntnis der Frau, 1908							Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis des Mannes in den Jahren								
	Evang.-luth.	Reform.	Kathol.	Israelit.	Andere	Ohne Bek.	Unbek.	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Staat.																
Evang.-lutherisch ..	7050	47	258	17	8	8	—	7388	7390	7331	6963	6676	6213	6012	5938	5858
Reformiert	56	4	3	1	—	—	—	64	72	63	72	76	71	76	67	72
Katholisch	531	4	140	9	—	—	—	684	647	604	517	458	438	396	417	388
Israelitisch	31	—	3	112	1	4	—	151	142	132	139	126	129	94	128	106
Andere Bekenntnisse	15	1	1	—	9	—	—	26	18	21	14	24	27	25	21	10
Ohne Bekenntnis ..	24	—	1	2	—	5	—	32	18	26	11	12	14	14	12	8
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Frauen	7707	56	406	141	18	17	1	8346	8287	8177	7716	7372	6892	6617	6583	6442
Stadt.																
Evang.-lutherisch ..	6510	43	253	17	8	8	—	6839	6882	6831	6527	6224	5806	5562	5507	5453
Reformiert	54	4	3	1	—	—	—	62	69	62	69	75	69	76	67	71
Katholisch	513	4	132	9	—	—	—	658	630	583	500	439	419	382	400	372
Israelitisch	31	—	3	111	1	4	—	150	142	131	139	126	129	94	127	106
Andere Bekenntnisse	13	1	1	—	9	—	—	24	17	20	14	24	27	23	21	10
Ohne Bekenntnis ..	24	—	1	2	—	5	—	32	17	25	11	12	14	14	12	8
Zusammen Frauen	7145	52	393	140	18	17	—	7765	7757	7652	7260	6900	6464	6151	6134	6020

Die Eheschließungen im Staate und in der Stadt nach dem bisherigen Familienstande der beiden Heiratenden im Jahre 1908, nach dem Stande des Mannes seit 1900.

Tab. 5. Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau, 1908				Eheschließungen nach dem Familienstande des Mannes in den Jahren									
	Ledig	Verwitwet		Geschieden		1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
		z.1. Male wiederheiratend	z.2. usw. Male	z.1. Male wiederheiratend	z.2. usw. Male									
Staat.														
Ledig	6944	258	14	214	11	7441	7423	7278	6891	6540	6144	5886	5829	5700
Verwitwet, / zum 1. Male ..	338	138	20	45	7	548	544	560	534	552	507	487	489	506
wiederheiratend / z.2. u. öfteren Male	21	17	2	9	—	49	45	55	49	50	31	43	53	43
Geschieden, / zum 1. Male ..	198	43	4	39	1	285	254	265	226	217	192	185	202	176
wiederheiratend / z.2. u. öfteren Male	15	5	1	2	—	23	21	19	16	13	18	16	10	17
Zusammen Frauen	7516	461	41	309	19	8346	8287	8177	7716	7372	6892	6617	6583	6442
Stadt.														
Ledig	6420	246	12	211	11	6900	6933	6787	6477	6099	5739	5468	5416	5315
Verwitwet, / zum 1. Male ..	321	126	19	45	7	518	510	533	497	530	490	447	460	478
wiederheiratend / z.2. u. öfteren Male	20	17	2	9	—	48	43	55	48	45	30	38	52	38
Geschieden, / zum 1. Male ..	194	41	4	37	1	277	250	258	222	213	187	182	196	172
wiederheiratend / z.2. u. öfteren Male	15	4	1	2	—	22	21	19	16	13	18	16	10	17
Zusammen Frauen	6970	434	38	304	19	7765	7757	7652	7260	6900	6464	6151	6134	6020

Die Eheschließungen im Staate nach dem bisherigen Familienstande des Mannes und nach Kalendermonaten im Jahre 1908.

Tab. 6. Familienstand des Mannes	Eheschließungen in den Kalendermonaten											Zu- sammen	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
Ledig	343	457	552	1089	666	530	529	496	532	1115	588	544	7441
Verwitwet	33	42	51	50	54	56	39	41	40	76	61	54	597
Geschieden	16	27	28	46	22	25	13	20	30	36	24	21	308
Zusammen	392	526	631	1185	742	611	581	557	602	1227	673	619	8346

Die Eheschließungen im Staate und in der Stadt nach dem Geburtslande der beiden Heiratenden seit 1900.

Tab. 7. Geburtsland des Mannes 1908	Geburtsland der Frau bei den Eheschließungen													
	im Staate						in der Stadt							
	Hamburg, Staat	Schleswig- Holstein	Provinz Hannover	Mecklenb.- Schwerin	Andere deutsche Länder	Außer- deutsche Länder	Unbekannt	Hamburg, Staat	Schleswig- Holstein	Provinz Hannover	Mecklenb.- Schwerin	Andere deutsche Länder	Außer- deutsche Länder	Unbekannt
1908														
Hamburg, Staat	1650	435	140	141	393	48	—	1454	404	110	139	374	47	—
Schleswig-Holstein	513	253	71	89	168	10	—	463	230	64	89	164	10	—
Provinz Hannover	224	81	85	38	124	7	—	195	77	75	38	120	7	—
Mecklenburg-Schwerin	169	115	50	132	131	6	—	159	110	46	128	127	5	—
Andere deutsche Länder	1058	453	214	220	942	74	—	983	439	203	218	916	73	—
Außerdeutsche Länder	131	47	14	9	69	42	—	122	45	14	9	68	40	—
Zusammen Frauen	3745	1384	574	629	1827	187	—	3376	1305	512	621	1769	182	—
In den vorhergehenden Jahren														
Frauen 1907	3859	1294	515	633	1786	197	3	3511	1228	484	617	1722	192	3
" 1906	3801	1333	640	561	1682	160	—	3474	1269	583	537	1631	158	—
" 1905	3562	1349	520	604	1546	132	3	3268	1282	478	588	1514	127	3
" 1904	3531	1105	557	640	1409	130	—	3226	1061	508	622	1355	128	—
" 1903	3275	1241	467	518	1261	130	—	2998	1170	441	505	1222	128	—
" 1902	3169	1149	406	519	1254	120	—	2878	1083	376	498	1202	114	—
" 1901	3077	1117	378	470	1417	124	—	2793	1064	340	456	1361	120	—
" 1900	2916	1214	452	530	1224	106	—	2646	1166	415	511	1182	100	—
Geburtsland des Mannes 1908 und vorher														
Männer 1908	2807	1104	559	603	2961	312	—	2528	1020	512	575	2832	298	—
" 1907	2876	1127	482	660	2873	267	2	2632	1039	448	630	2746	260	2
" 1906	2949	1138	562	647	2667	244	—	2686	1062	510	599	2563	232	—
" 1905	2761	1045	480	588	2601	241	—	2516	990	436	569	2514	235	—
" 1904	2753	974	554	663	2246	182	—	2512	915	490	648	2159	176	—
" 1903	2519	979	448	570	2179	197	—	2314	911	410	552	2085	192	—
" 1902	2442	973	442	554	2014	192	—	2214	889	394	536	1932	186	—
" 1901	2316	952	453	637	2073	152	—	2086	903	408	617	1972	148	—
" 1900	2217	1007	429	629	2023	137	—	1998	951	388	614	1933	136	—

Die Eheschließungen im Staate nach Wochentagen seit 1900.

Tab. 8. Wochentage	Anzahl der Eheschließungen								
	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Sonntag	397	396	306	224	244	245	278	267	229
Montag	321	334	357	321	302	259	254	321	345
Dienstag	986	960	913	874	993	918	935	999	916
Mittwoch	688	612	675	649	700	763	661	626	572
Donnerstag	877	710	840	775	828	883	740	829	849
Freitag	833	936	850	953	1017	878	999	971	885
Sonnabend	4244	4339	4236	3920	3288	2946	2750	2570	2646
Zusammen	8346	8287	8177	7716	7372	6892	6617	6583	6442

Die Eheschließungen unter den ledigen Männern und den ledigen Frauen (Junggesellen und Jungfrauen) im hamburgischen Staate nach dem beiderseitigen Alter im Jahre 1905.

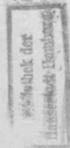


Table with columns for age groups (16-60) and rows for age groups (16-60). Columns are labeled 'Alter des Mannes' and 'Alter der Frau (des Mädchens) in vollendeten Jahren'. Rows are labeled 'bis 19' to 'über 60'. Includes a 'Zus.' column on the right.



Die Wiederverheiratungen im hamburgischen Staate nach der Dauer der Ehelosigkeit seit 1900, für 1908 außerdem nach dem Alter der Wiederheiratenden.

Alter in Jahren	Anzahl der Fälle, in denen zwischen der Ehelösung (a. durch Tod, b. durch Scheidung) und der neuen Eheschließung vergangen waren														Summe der wiederheiratenden Männer					
	bis unter 6 Monate		über 6 bis 12 Monate		über 1 bis 2 Jahre		über 2 bis 3 Jahre		über 3 bis 5 Jahre		über 5 bis 10 Jahre		über 10 Jahre		Unbekannte Zeit		a.	b.	Zus.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Männer.																				
20 bis 25	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
über 25 „ 30	5	10	8	5	19	6	7	1	3	1	—	1	—	—	1	—	43	24	67	
„ 30 „ 35	6	17	19	10	30	17	11	12	12	8	4	6	—	—	1	1	83	71	154	
„ 35 „ 40	7	16	16	9	24	25	18	7	14	8	10	6	—	—	1	1	90	72	162	
„ 40 „ 45	5	18	23	8	36	9	16	12	13	9	13	9	3	2	—	—	109	67	176	
„ 45 „ 50	3	6	22	3	20	10	18	5	11	4	9	6	6	3	—	2	89	39	128	
„ 50 „ 55	4	5	10	5	21	2	10	2	9	2	8	6	3	1	2	—	67	23	90	
„ 55 „ 60	3	1	7	—	17	1	6	1	11	—	11	1	8	—	—	—	63	4	67	
„ 60 „ 65	2	2	4	—	11	—	—	—	4	—	4	2	4	2	—	—	29	6	35	
„ 65 „ 70	—	—	3	—	2	—	1	—	3	—	4	1	2	—	—	—	15	1	16	
„ 70	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	8	1	9	
Überh. 1908	35	75	115	40	183	70	87	40	80	32	65	38	27	9	5	4	597	308	905	
1907	39	60	135	36	183	53	76	42	73	35	55	37	22	8	6	4	589	275	864	
1906	45	58	100	44	206	67	90	31	80	42	70	34	17	6	7	2	615	284	899	
1905	33	60	111	33	169	53	87	29	83	29	84	36	13	1	3	1	583	242	825	
1904	29	41	109	32	191	58	104	22	69	32	58	29	37	13	5	3	602	230	832	
1903	42	74	101	23	156	35	88	19	68	26	57	27	19	5	7	1	538	210	748	
1902	35	44	94	39	168	42	74	20	74	34	64	18	13	2	8	2	530	201	731	
1901	46	64	98	37	173	38	82	20	58	19	63	29	17	2	5	3	542	212	754	
1900	40	48	96	32	160	36	72	32	70	20	83	15	22	9	6	1	549	193	742	
Frauen.																				
	bis unter 10 Monate		über 10 bis 12 Monate		über 1 bis 2 Jahre		über 2 bis 3 Jahre		über 3 bis 5 Jahre		über 5 bis 10 Jahre		über 10 Jahre		Unbekannte Zeit		Summe der wiederheiratenden Frauen			
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	Zus.	
20 bis 25	2	3	—	—	11	3	2	2	4	—	—	—	—	—	1	—	20	8	28	
über 25 „ 30	3	10	1	10	19	17	11	7	12	8	5	4	1	—	—	1	52	57	109	
„ 30 „ 35	2	16	2	5	29	30	12	6	15	8	20	13	1	—	2	1	83	79	162	
„ 35 „ 40	2	11	6	10	16	20	20	13	20	18	25	14	7	2	1	—	97	88	185	
„ 40 „ 45	2	2	1	3	18	11	13	9	21	13	28	14	9	—	1	—	93	52	145	
„ 45 „ 50	—	4	2	1	11	4	10	2	18	4	15	5	9	3	1	—	66	23	89	
„ 50 „ 55	2	1	—	—	8	2	5	1	7	4	17	2	5	2	—	—	44	12	56	
„ 55 „ 60	2	—	1	1	4	1	3	1	3	1	10	2	6	1	—	—	29	7	36	
„ 60 „ 65	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	2	—	—	—	9	1	10	
„ 65 „ 70	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	2	1	—	—	8	1	9	
„ 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	
Überh. 1908	16	48	13	30	117	88	78	41	102	56	127	54	43	9	6	2	502	328	830	
1907	8	39	11	48	94	101	92	49	82	42	93	49	43	6	4	3	427	337	764	
1906	6	55	25	41	108	80	69	29	98	55	100	52	30	4	1	—	437	316	753	
1905	14	36	15	28	79	81	75	26	65	45	83	49	28	7	2	2	361	274	635	
1904	15	31	11	30	83	56	58	27	94	40	94	41	57	15	2	1	414	241	655	
1903	17	41	12	21	70	54	67	27	104	31	87	32	40	8	2	2	399	216	615	
1902	12	35	18	19	97	59	66	43	79	35	79	27	29	4	3	3	383	225	608	
1901	15	22	21	29	92	54	59	23	91	31	127	22	32	8	1	—	438	189	627	
1900	3	24	15	29	83	64	66	20	89	41	113	33	50	11	5	5	424	227	651	

II. Die Geborenen.

1. Die Geborenen in den europäischen Ländern in den Jahren 1904 bis 1908.

Unter den europäischen Ländern stand das Deutsche Reich allerdings mit den absoluten Zahlen der in ihm Geborenen an der Spitze, wenn man von Rußland abseht, für das keine Angaben vorliegen; die Verhältniszahlen (auf 1000 der Bevölkerung) aber weisen ihm einen viel ungünstigeren Platz an, wie aus den hierunter mitgeteilten Zahlen hervorgeht. Die Geburtenhäufigkeit blieb in Deutschland mit 32,2 im Jahre 1907 und 32,0 im Jahre 1908 gegenüber einer Reihe von Staaten erheblich zurück. In Österreich wurden im

Jahre 1907 34,0, in Ungarn 1908 36,3, in Serbien 37,0, in Rumänien 40,6, in Bulgarien 1907 43,6 Geborene auf 1000 Bewohner festgestellt; unter den südeuropäischen Ländern überragten Italien mit 33,4 und Spanien mit 33,2 Deutschland. In den übrigen europäischen Ländern war die Geburtenhäufigkeit geringer als in Deutschland; am niedrigsten stellte sie sich in Frankreich mit 20,2 im Jahre 1908. Der Nachwuchs gestaltete sich hiernach in Europa sehr verschieden: im Osten war er zum Teil wesentlich stärker als in Deutschland, im Süden, Westen und Norden dagegen meistens schwächer.

Länder Europas	Anzahl der Geborenen (ohne Totgeborene)					Auf 1000 Einwohner kamen Geborene				
	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
Deutsches Reich	2 025 847	1 987 153	2 022 477	1 999 933	2 015 052	34,1	33,0	33,1	32,2	32,0
Österreich	961 430	921 764	961 258	* 941 953		35,6	33,8	35,0	* 34,0	
Ungarn	740 799	720 532	733 953	740 867	755 888	37,0	35,7	36,0	36,0	36,3
Rußland										
Finnland	90 253	87 841	91 401	92 457	92 146	31,8	30,6	31,4	31,3	30,8
Serbien	106 259	100 242	112 973	109 490	103 903	39,8	37,3	41,3	39,7	37,0
Rumänien	256 177	247 959	262 438	* 274 487	* 272 850	40,1	38,8	39,9	* 41,7	* 40,6
Bulgarien	167 263	174 139	180 074	180 046		42,8	43,8	44,3	43,6	
Italien	1 085 431	1 084 518	1 070 978	1 062 333	1 138 702	32,8	32,5	31,9	31,5	33,4
Spanien	649 878	670 651	* 650 375	* 645 986	* 657 699	33,9	34,7	* 33,4	* 32,9	* 33,2
Portugal	161 463	179 746				32,1	32,2			
Schweiz	94 867	94 653	95 595	94 508	96 245	27,7	27,4	27,4	26,8	27,1
Frankreich	818 229	807 291	806 847	* 778 645	* 791 712	21,0	20,5	20,5	* 19,7	* 20,2
Luxemburg	7 535	7 431	7 516			30,5	30,1	30,2		
Belgien	191 721	187 437	186 271	185 138		27,1	26,2	25,7	25,3	
Niederlande	171 495	170 767	170 952	171 506	171 861	31,4	30,8	30,4	30,0	29,7
Dänemark	73 692	73 082	74 217	74 324	76 232	28,6	28,1	28,7	28,3	28,7
Schweden	134 952	135 409	136 620	136 793	* 139 032	25,8	25,7	25,7	25,5	* 25,7
Norwegen	63 586	62 057	* 61 316	* 60 722	* 60 800	28,1	27,2	* 26,3	* 26,3	* 26,7
England und Wales	945 389	929 293	935 081	918 042	940 383	27,9	27,2	27,1	26,3	26,5
Schottland	132 603	131 410	132 005	128 840	131 337	28,7	28,1	27,9	27,0	27,2
Irland	103 811	102 832	103 536	101 742	102 039	23,6	23,4	23,6	23,2	23,3

* Vorläufige Zahlen.

Wenn auch die allgemeine Geburtsziffer als der kürzeste und einfachste Ausdruck für die Häufigkeit der Geburten anzusehen ist, so kann sie doch nicht als ein für genauere Vergleiche in jeder Hinsicht befriedigender Zahlenausdruck angesehen werden, da sie von der Geschlechts- und Altersverteilung und den Familienstandsverhältnissen der zugrunde gelegten Gesamtbevölkerung beeinflusst wird. Ein stärkeres Hervortreten der männlichen Personen, der Kinder und alten Leute würde die allgemeine Geburtsziffer ohne weiteres herabdrücken. Diese durch die verschiedene Struktur der zum Vergleiche herangezogenen Bevölkerungsmassen bedingten Mängel bei örtlichen Vergleichen wurden bereits bei den Eheschließungen erörtert. An dieser Stelle soll nur noch besonders darauf hingewiesen werden, daß die Mangelhaftigkeit gewöhnlich am stärksten bei Gegenüberstellung der Geburtenhäufigkeit städtischer und ländlicher Gebiete hervortritt, und daß bei solchen Vergleichen statt der gesamten Bevölkerung richtiger die im gebärfähigen Alter stehenden weiblichen Personen zugrunde gelegt würden. Ebenso störend können diese

Momente bei Vergleichen von Land zu Land wirken; trotzdem sind die oben zusammengestellten Ziffern an dieser Stelle, wo es sich nur um die Erlangung eines Überblickes handelt, wohl als ausreichend anzusehen. Auf die vollkommeneren Ziffern, die sogenannten Fruchtbarkeitsziffern wird für den hamburgischen Staat weiter unten einzugehen sein.

2. Die Geborenen in den Staaten und Landesteilen des Deutschen Reiches in den Jahren 1904 bis 1908.

Auch bei der allgemeinen Betrachtung der hamburgischen Geburtenhäufigkeit im Vergleiche zu der der übrigen Bundesstaaten des Reiches müssen wir uns mit den allgemeinen Geburtsziffern begnügen, obgleich hierbei der störende Einfluß der verschiedenen Geschlechts- und Alterszusammensetzung der Bevölkerung der einzelnen Staaten und Landesteile sich stärker geltend machen dürfte als bei dem vorhergehenden Vergleiche der Länder Europas, weil die in Parallele gestellten Gebiete zum Teil einen ausge-

sprochen städtischen oder ländlichen Charakter tragen. Die Statistik des Deutschen Reiches weist im 223. Bande auf den Unterschied hin, der sich für die Geburtenhäufigkeit Berlins und der Provinz Posen ergibt, wenn man die Geborenen auf die gesamte Bevölkerung bezieht — wie es in der folgenden Tabelle geschehen ist —, und wenn man nur die im gebärfähigen Alter stehenden weiblichen Personen mit den Geborenen vergleicht. Dabei stellt sich heraus, daß 1900 „die Geburtenhäufigkeit auf die Bevölkerung bezogen in Posen etwa 1½ mal größer erscheint als in Berlin“,

daß sie aber „bei Vergleich mit den gebärfähigen Frauen (15—50 Jahre alte weibliche Personen) einen mehr als 2 mal so großen Wert wie in der Großstadt Berlin“ ergibt. Analoge Abweichungen müßten sich für den Bundesstaat Hamburg herausstellen, der unter den in der Tabelle unterschiedenen Gebieten in bezug auf die hier erörterte Frage der Großstadt Berlin am meisten ähnlich ist. Die für die Berechnung der Fruchtbarkeitsziffern erforderlichen Unterlagen liegen aber für die fünf Jahre nicht vor. Schon aus diesem Grunde müssen die Geburtsziffern genügen.

Deutsches Reich. Staaten und Landes- teile	Anzahl der Geborenen (einschließlich Totgeborene)					Auf 1000 Einwohner kamen Geborene				
	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
Provinz Ostpreußen	71 767	68 805	69 584	67 552	67 012	35,5	33,9	34,2	33,2	32,9
„ Westpreußen	67 557	65 726	67 136	65 085	64 864	41,6	40,1	40,6	39,0	38,5
Stadt Berlin	50 694	51 268	53 360	52 895	51 038	25,4	25,3	25,9	25,2	23,9
Provinz Brandenburg	101 387	100 637	105 384	105 631	105 823	29,7	28,8	29,5	28,9	28,4
„ Pommern	58 076	56 114	56 425	54 518	54 083	34,7	33,3	33,3	32,0	31,6
„ Posen	83 240	79 752	81 607	80 440	80 800	42,4	40,2	40,8	39,9	39,7
„ Schlesien	190 039	183 694	187 548	184 870	186 594	39,0	37,3	37,7	36,7	36,6
„ Sachsen	99 348	96 606	97 669	96 945	97 119	33,7	32,5	32,6	32,0	31,8
„ Schleswig-Holstein	47 488	46 256	46 785	46 977	47 940	32,3	30,9	30,8	30,5	30,7
„ Hannover	86 799	84 909	86 408	86 331	86 862	32,0	30,9	31,1	30,7	30,5
„ Westfalen	146 639	145 789	150 410	152 793	158 201	42,0	40,7	40,9	40,4	40,6
„ Hessen-Nassau	64 712	63 409	65 115	63 291	64 228	32,0	30,8	31,1	29,8	29,7
„ Rheinland	234 894	234 911	239 441	238 834	241 576	37,6	36,8	36,7	35,8	35,4
Hohenzollern	2 157	2 250	2 249	2 239	2 282	31,8	33,0	32,8	32,5	33,0
Königreich Preußen	1 304 797	1 280 126	1 309 121	1 298 401	1 308 422	35,7	34,5	34,8	33,9	33,7
Bayern rechts des Rheins	203 621	199 288	200 848	197 706	199 746	36,6	35,5	35,4	34,4	34,4
Bayern l. des Rheins (Pfalz)	33 405	32 773	32 509	32 462	32 651	38,3	37,2	36,4	35,8	35,5
Königreich Bayern	237 026	232 061	233 357	230 168	232 397	36,9	35,7	35,5	34,6	34,6
Königreich Sachsen	155 013	148 560	150 121	145 773	144 781	35,0	33,1	33,0	31,5	30,9
Württemberg	78 614	78 125	78 902	77 828	78 584	34,7	34,1	34,0	33,2	33,2
Baden	68 445	67 777	68 661	67 868	69 058	34,7	33,9	33,8	32,9	33,0
Hessen	39 334	38 328	38 762	38 161	38 571	33,2	31,9	31,8	30,8	30,7
Mecklenburg-Schwerin	17 875	17 369	17 582	17 089	17 350	28,8	27,8	28,0	27,1	27,5
Großherzogtum Sachsen	12 260	11 912	12 038	11 980	12 277	32,1	30,8	30,8	30,2	30,6
Mecklenburg-Strelitz	3 068	2 928	3 044	2 836	2 928	29,7	28,3	29,1	27,3	28,2
Oldenburg	15 267	15 062	15 198	15 210	15 271	35,7	34,6	34,3	33,8	33,4
Braunschweig	14 894	14 281	14 362	13 819	13 729	31,0	29,5	29,4	28,0	27,6
Sachsen-Meiningen	9 213	8 883	9 061	8 995	8 762	34,9	33,2	33,4	32,7	31,4
Sachsen-Altenburg	7 678	7 456	7 525	7 234	7 499	37,7	36,2	36,1	34,3	35,1
Sachsen-Coburg-Gotha	7 877	7 569	7 617	7 593	7 751	32,9	31,3	31,2	30,8	31,1
Anhalt	8 945	9 900	9 908	9 544	9 864	27,4	30,2	30,0	28,6	29,3
Schwarzburg-Sondershausen	2 622	2 686	2 693	2 827	2 745	31,2	31,7	31,4	32,7	31,4
Schwarzburg-Rudolstadt	3 256	3 084	3 114	3 075	3 122	33,9	31,9	32,0	31,3	31,6
Waldeck	1 651	1 583	1 601	1 657	1 600	28,1	26,8	27,0	27,9	26,8
Reuß ältere Linie	2 313	2 200	2 170	2 130	2 041	33,0	31,2	30,7	30,1	28,8
Reuß jüngere Linie	4 874	4 680	4 808	4 547	4 593	33,9	32,4	33,1	31,1	31,2
Schaumburg-Lippe	1 308	1 311	1 314	1 265	1 289	29,5	29,3	29,1	27,8	28,1
Lippe	5 104	4 754	5 138	4 768	4 822	35,5	32,7	35,1	32,3	32,4
Lübeck	3 183	3 151	3 068	3 172	3 283	30,8	30,0	28,6	29,0	29,4
Bremen	7 909	7 777	8 258	8 406	8 494	31,3	29,9	30,9	30,6	30,2
Hamburg	22 594	23 115	23 827	24 038	25 062	* 26,8	* 26,7	* 26,9	* 26,6	* 27,1
Elsaß-Lothringen	54 227	53 775	53 489	52 589	52 365	30,3	29,8	29,3	28,5	28,1
Deutsches Reich	2 089 347	2 048 453	2 084 739	2 060 973	2 076 660	35,1	34,0	34,1	33,2	33,0

* Die der Reichsstatistik entnommenen Ziffern für Hamburg decken sich nicht genau mit den diesseits endgültig festgestellten und im folgenden stets verwendeten Geburtsziffern 27,06, 26,80, 26,77, 26,18, 26,54.

Die absoluten Zahlen aller Geborenen sind von 1904 bis 1908 für das ganze Reich von 2 089 347 auf 2 076 660 gefallen. Aber nicht alle Staaten und Landesteile zeigen einen absoluten Rückgang. In Preußen nahmen die Provinzen Brandenburg mit

Berlin, Westfalen und das Rheinland nennenswert zu; von den übrigen Staaten hatten Baden, das Großherzogtum Sachsen, Oldenburg, Schwarzburg-Sondershausen und Lübeck geringe, Bremen, Hamburg und Anhalt wesentliche Zunahmen der absoluten

Zahlen aufzuweisen. Die Geburtenhäufigkeit aber, die im Reiche von 35,1 (1904) auf 33,0 (1908) Geborene auf 1000 der Bevölkerung heruntergegangen ist, hat mit Ausnahme einiger kleiner Gebiete (Hohenzollern, Anhalt, Schwarzburg-Sondershausen) überall abgenommen in dem fünfjährigen Zeitraum. Die nach den Ziffern der Reichsstatistik für Hamburg sich scheinbar herausstellende kleine Verbesserung der Geburtsziffer auf 27,1 (1908) wird wieder hinfällig nach den endgültigen Zahlen des vorliegenden Heftes, nach denen sie nur 26,54 ausmachte (Seite 33 des Textes, außerdem im Tabellentheil). In jedem der fünf Jahre traten die Großstadt Berlin und der Staat Hamburg als besonders ungünstig gestellte Gebiete hervor. In Wirklichkeit stehen sie noch ungünstiger da (vergl. Seite 34). Als Gebiete mit verhältnismäßig hohen Geburtsziffern sind hervorzuheben (Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien, Westfalen und das Rhein-

land, ferner Bayern (insonderheit die Pfalz), Württemberg und Baden, Oldenburg und Sachsen-Altenburg.

Wenn wir auf die im ersten Teil gestreifte Heiratshäufigkeit im Deutschen Reiche einen Blick zurückwerfen, so sehen wir, wie wenig die Geburtenhäufigkeit durch erstere bedingt sein muß. Auf die Beziehungen zwischen Heirats- und Geburtsziffern wird weiter unten etwas näher eingegangen. Gerade Gebiete mit hohen Heiratsziffern (Berlin, Hamburg) hatten niedrige Geburtsziffern und umgekehrt hatten Gebiete mit niedrigen Heiratsziffern (preußischer Osten) verhältnismäßig hohe Geburtsziffern.

Bei den Geborenen interessieren neben den Gesamtzahlen hauptsächlich die der unehelich und tot Geborenen. Wir stellen die absoluten und die auf 100 aller Geborenen berechneten Relativzahlen für die Jahre 1906, 1907 und 1908 in der folgenden Tabelle zusammen.

Deutsches Reich. Staaten und Landes- teile	Anzahl der unehelic Geborenen			Anzahl der tot Geborenen			Unter 100 überhaupt Geborenen waren					
							unehelic Geborene			tot Geborene		
	1906	1907	1908	1906	1907	1908	1906	1907	1908	1906	1907	1908
Provinz Ostpreußen	6 617	6 404	6 412	2 267	2 141	2 028	9,51	9,48	9,57	3,26	3,17	3,03
" Westpreußen	4 267	4 365	4 209	1 907	1 784	1 760	6,36	6,71	6,49	2,84	2,74	2,71
Stadt Berlin	9 383	9 857	9 821	1 939	1 924	1 850	17,58	18,64	19,24	3,63	3,64	3,62
Provinz Brandenburg	10 625	11 035	11 205	3 384	3 304	3 481	10,08	10,45	10,59	3,21	3,13	3,29
" Pommern	5 694	5 587	5 607	1 651	1 547	1 594	10,09	10,25	10,37	2,93	2,84	2,95
" Posen	3 889	4 056	4 198	2 396	2 393	2 400	4,77	5,04	5,20	2,94	2,97	2,97
" Schlesien	16 371	16 610	17 307	6 072	5 815	5 907	8,73	8,98	9,28	3,24	3,15	3,17
" Sachsen	10 547	10 952	11 271	2 967	3 069	3 121	10,80	11,30	11,61	3,04	3,17	3,21
" Schleswig-Holstein	4 252	4 349	4 574	1 394	1 502	1 469	9,09	9,26	9,54	2,98	3,20	3,06
" Hannover	5 725	5 932	5 954	2 751	2 687	2 678	6,63	6,87	6,85	3,18	3,11	3,08
" Westfalen	4 035	4 469	4 744	3 944	3 989	4 129	2,68	2,92	3,00	2,62	2,61	2,61
" Hessen-Nassau	4 039	3 970	4 186	2 059	1 970	1 916	6,20	6,27	6,52	3,16	3,11	2,98
" Rheinland	9 303	9 627	10 057	6 537	6 498	6 526	3,89	4,03	4,16	2,73	2,72	2,70
Hohenzollern	86	92	94	43	36	29	3,82	4,11	4,12	1,91	1,61	1,27
Königreich Preußen	94 833	97 305	99 639	39 311	38 659	38 888	7,24	7,49	7,62	3,00	2,98	2,97
Bayern rechts des Rheins	27 003	26 076	26 585	5 548	5 356	5 434	13,44	13,19	13,31	2,76	2,71	2,72
Bayern l. des Rheins (Pfalz)	1 859	1 848	1 949	955	956	1 013	5,72	5,69	5,97	2,94	2,94	3,10
Königreich Bayern	28 862	27 924	28 534	6 503	6 312	6 447	12,87	12,13	12,28	2,79	2,74	2,77
Königreich Sachsen	20 130	20 443	20 844	5 170	4 956	4 909	13,41	14,02	14,40	3,44	3,40	3,37
Württemberg	6 540	6 365	6 648	2 260	2 098	2 216	8,29	8,18	8,46	2,86	2,70	2,82
Baden	4 976	4 956	5 300	1 705	1 737	1 722	7,25	7,80	7,67	2,48	2,56	2,49
Hessen	2 700	2 702	2 894	1 147	1 182	1 212	6,97	7,08	7,50	2,96	3,10	3,14
Mecklenburg-Schwerin	2 006	2 160	2 239	531	525	513	11,41	12,64	12,90	3,02	3,07	2,96
Großherzogtum Sachsen ..	1 239	1 296	1 300	361	358	382	10,29	10,82	10,59	3,00	2,99	3,11
Mecklenburg-Strelitz	377	349	415	91	84	98	12,39	12,31	14,17	2,99	2,96	3,35
Oldenburg	832	822	850	423	416	441	5,47	5,40	5,57	2,78	2,73	2,89
Braunschweig	1 493	1 555	1 604	491	463	397	10,40	11,25	11,68	3,42	3,35	2,89
Sachsen-Meiningen	985	1 003	969	247	293	286	10,87	11,15	11,06	2,73	3,26	3,26
Sachsen-Altenburg	826	819	923	264	252	256	10,98	11,32	12,31	3,51	3,48	3,41
Sachsen-Coburg-Gotha	784	783	794	229	260	296	10,29	10,31	10,24	3,01	3,42	3,82
Anhalt	1 031	1 069	1 210	289	253	263	10,41	11,20	12,27	2,92	2,65	2,67
Schwarzburg-Sondershausen ..	273	269	274	77	77	85	10,14	9,52	9,98	2,86	2,72	3,10
Schwarzburg-Rudolstadt ..	294	361	347	117	83	84	9,44	11,74	11,11	3,76	2,70	2,69
Waldeck	87	88	78	58	72	61	5,43	5,31	4,88	3,62	4,35	3,81
Reuß ältere Linie	202	212	181	80	75	96	9,31	9,95	8,87	3,69	3,52	4,70
Reuß jüngere Linie	601	554	596	165	143	143	12,50	12,18	12,98	3,43	3,14	3,11
Schaumburg-Lippe	49	52	40	62	33	36	3,73	4,11	3,10	4,72	2,61	2,79
Lippe	216	224	191	150	135	163	4,20	4,70	3,96	2,92	2,83	3,38
Lübeck	267	316	317	77	72	102	8,70	9,96	9,66	2,51	2,27	3,11
Bremen	665	639	733	236	252	243	8,05	7,60	8,63	2,86	3,00	2,86
Hamburg	3 123	3 158	3 421	731	806	790	13,11	13,14	13,65	3,07	3,35	3,15
Elsaß-Lothringen	3 669	3 754	3 771	1 487	1 444	1 479	6,86	7,14	7,20	2,78	2,75	2,82
Deutsches Reich	177 060	179 178	184 112	62 262	61 040	61 608	8,49	8,69	8,87	2,99	2,96	2,97

Hiernach schwankte der Prozentsatz der unehelich Geborenen in den einzelnen Gebietsteilen sehr stark. Er war besonders hoch in Berlin und Hamburg, dem rechtsrheinischen Bayern, Königreich Sachsen und den beiden Mecklenburg; besonders niedrig dagegen in Westfalen, dem Rheinland, Hohenzollern und den beiden Lippe.

Der Prozentanteil der tot Geborenen an allen Geborenen stellt sich in den Staaten und Landesteilen Deutschlands zum Teil doch ziemlich verschieden. Abgesehen von zwei kleinen Gebieten (Hohenzollern 1,27 % und Reuß ältere Linie 4,70 %) lagen die Prozentzahlen beispielsweise im Jahre 1908 zwischen 3,82 (Sachsen-Coburg-Gotha) und 2,49 (Baden). Der allgemeine Durchschnitt für das Reich war 3 %. Von den Gebieten, die regelmäßig darüber hinausgehen, sind hervorzuheben: Berlin, Provinz Brandenburg, Schlesien, Sachsen, Königreich Sachsen, Sachsen-Altenburg, das schon genannte Coburg-Gotha, ferner Waldeck, Reuß und Hamburg. Unter dem Durchschnitt stehen die westlichen Teile des Reichs und der Süden, ausgenommen die Rheinpfalz. Die Einzelheiten ergeben sich aus der vorstehenden Übersicht.

3. Die Geborenen im hamburgischen Staate seit 1871.

Im hamburgischen Staate ist die Anzahl der jährlich Geborenen von 1871 bis 1908 von 11 846 auf 25 062 gestiegen. Bis 1893 hatte von Jahr zu Jahr eine Zunahme stattgefunden; in den folgenden zehn Jahren war die Anzahl mit einer Unterbrechung im Jahre 1896 gefallen, und seit 1904 ist sie wieder von Jahr zu Jahr größer geworden. Die starke Zunahme der absoluten Zahlen in dem 38jährigen Zeitraum hat aber der Bevölkerungszunahme keineswegs entsprochen. Die auf 1000 der Bevölkerung berechneten Geburtsziffern sind in demselben Zeitraum nicht nur nicht gestiegen, sondern sehr stark gefallen. Außerdem war der Verlauf der Ziffern unruhiger als der der absoluten Zahlen. Von 1871 bis 1876 ist die Ziffer von 35,30 auf 41,57 gestiegen, bis 1887 auf 35,22 gefallen, bis 1891 wieder auf 37,44 gestiegen; seitdem ist sie — von unbedeutenden Schwankungen abgesehen — bis auf 26,13 im Jahre 1907 heruntergekommen, und die kleine Zunahme auf 26,54 im Jahre 1908 kann als ein epochemachender Ansatz zu einer künftigen Aufwärtsbewegung leider nicht angesehen werden, denn inzwischen hat sich bei der Berechnung der Ziffer für 1909 ergeben, daß dieselbe (25,16) noch wesentlich kleiner als die von 1907, also die niedrigste seit 1871 ist. Ganz allgemein geben auch die weiter unten (Seite 34) berechneten fünfjährigen Durchschnittsziffern das im Vorstehenden eingehender dargestellte Nachlassen der Geburtenhäufigkeit wieder.

Die naheliegende Vermutung, daß der Verlauf der allgemeinen Geburtsziffern sich bis zu gewissem Grade aus dem der Heiratsziffern erklären müsse, wird durch einen Vergleich dieser Ziffern in den 38 oben berücksichtigten Jahren nicht bestätigt, denn weder bei den Durchschnittsziffern noch bei den Jahresziffern kann von einem deutlich oder dauernd

Jahre	Anzahl der			Geborene auf 1000 Bewohner	Unter 100 überh. Geborenen waren	
	Ge-borenen überhaupt	un-ehelich Geborenen	tot		un-ehelich Geborene	tot
1871	11 846	1 201	557	35,30	10,14	4,70
72	13 416	1 286	635	38,75	9,59	4,73
73	13 835	1 397	639	38,58	10,10	4,62
74	14 747	1 500	631	39,75	10,17	4,28
75	15 226	1 518	590	39,71	9,97	3,87
1876	16 470	1 491	628	41,57	9,05	3,81
77	16 655	1 510	601	40,69	9,07	3,61
78	16 879	1 469	629	39,97	8,70	3,73
79	17 410	1 528	650	39,99	8,78	3,73
80	17 628	1 603	606	39,31	9,09	3,44
1881	17 764	1 705	586	38,50	9,60	3,30
82	18 170	1 841	644	38,30	10,13	3,51
83	18 193	1 897	595	37,33	10,43	3,27
84	18 413	1 957	667	36,81	10,63	3,62
85	18 469	1 955	637	35,99	10,59	3,45
1886	18 707	1 966	632	35,60	10,51	3,38
87	19 009	2 078	659	35,22	10,93	3,47
88	19 841	2 202	660	35,38	11,10	3,33
89	21 566	2 446	666	36,79	11,34	3,09
90	22 561	2 490	705	36,87	11,04	3,12
1891	23 680	2 607	728	37,44	11,01	3,07
92	23 772	2 735	860	37,05	11,51	3,62
93	24 111	2 797	701	37,27	11,60	2,91
94	24 019	2 851	752	36,42	11,87	3,13
95	23 693	2 784	809	35,13	11,75	3,41
1896	24 301	2 838	771	35,15	11,68	3,17
97	24 232	2 987	838	34,11	12,33	3,46
98	24 083	2 884	748	33,10	11,98	3,11
99	23 479	2 935	816	31,56	12,50	3,48
1900	22 980	2 813	762	30,19	12,24	3,32
1901	22 688	2 714	749	29,09	11,96	3,30
02	22 464	2 791	702	28,18	12,42	3,13
03	22 065	2 750	713	27,14	12,46	3,23
04	22 594	2 889	781	27,06	12,79	3,46
05	23 115	3 070	751	26,80	13,28	3,25
1906	23 827	3 123	731	26,77	13,11	3,07
07	24 038	3 158	806	26,13	13,14	3,35
08	25 062	3 421	790	26,54	13,65	3,15

hervortretenden Parallelismus die Rede sein. Nur dann, wenn man die Heiratshäufigkeit mit den ehelichen Erstgeborenen vergleichen wollte und könnte, würden wohl zwischen diesen beiden Tatsachen des Bevölkerungswechsels bestehende Beziehungen auch ziffernmäßig hervortreten. Hierbei ist übrigens zu berücksichtigen, daß ein erheblicher Teil der ehelichen Erstgeborenen aus Heiraten hervorgeht, die schon früher als im Geburtsjahr des Kindes bzw. im vorhergehenden Jahre geschlossen sind. Die Zahl der ehelichen Erstgeborenen ist aber auch zu klein im Vergleich zu allen Geborenen, als daß Ursachen, die für den zeitlichen Verlauf der ersteren maßgebend sind, ziffernmäßig erkennbare Einwirkungen auch bei den allgemeinen Geburtsziffern ausüben könnten.

Die Geburtsziffern ergeben für die Geburtenhäufigkeit im Staate, wie wir gesehen haben, ein recht unerquickliches Bild. Die Schattenseiten dieser Entwicklung erfahren auch dann keineswegs eine günstigere Beleuchtung, wenn wir Geschlecht, Alter und Familienstand der Bevölkerung berücksichtigen, deren Verhältnisse im Laufe der Zeit Wandlungen unterworfen sind, die auf die Gestaltung der Geburten-

häufigkeit Einfluß haben. Ähnlich wie bei den Eheschließungen berechnet man bei den Geborenen zu dem Zwecke außer den allgemeinen noch besondere Geburtsziffern, sogenannte Fruchtbarkeitsziffern, indem man die Geborenen nur zu dem besonderen Teil der Bevölkerung in Beziehung setzt, aus dem sie hervorgegangen sind, d. h. zu den im gebärfähigen Alter stehenden weiblichen Personen (vom 15. bis zum 45. Lebensjahre). Hierbei ist es zweckmäßig, die ehelich Geborenen mit den Verheirateten, die unehelich Geborenen mit den unverheirateten (d. h. den ledigen, verwitweten und geschiedenen) weiblichen Personen im gebärfähigen Alter zu vergleichen. Ohne diese Trennung in eheliche und uneheliche Fruchtbarkeit würden ihrem Wesen nach ganz ungleichartige Verhältnisse zusammengeworfen werden. Bei einer solchen Zerlegung ergibt sich nun, daß auf 1000 verheiratete Frauen bzw. nicht verheiratete weibliche Personen entfielen im Durchschnitt der Jahre

	1875/6	1880/1	1885/6	1890/1	1895/6	1900/1	1905/6
eheliche Geburten*)	299,0	277,2	258,3	263,6	244,6	204,6	178,3
uneheliche "	27,6	27,3	28,4	31,0	30,7	28,0	28,2

Die Abnahme der Geburtenhäufigkeit nach den allgemeinen Ziffern, die von 1875 bis 1905: 32,5% betragen hatte, wurde in demselben Zeitraum von dem Rückgange der ehelichen Fruchtbarkeit noch übertroffen. Diese Fruchtbarkeitsziffer, die 1875/76 noch fast 300 betragen hatte, erreichte nach 25 Jahren nur noch Zweidrittel ihrer früheren Höhe, und bis 1905/1906 war sie bereits auf 178 heruntergekommen; das ergibt eine Abnahme um 40,4% in den 30 Jahren. Die äußerst ungünstige Gestaltung der Geburtenhäufigkeit in neuerer Zeit tritt also durch Anwendung der genaueren Methode bei den ehelichen Geburten nur noch schärfer hervor. Es ist aber noch darauf hinzuweisen, daß für eine ganz genaue Beurteilung der Fortpflanzungstendenz der gesamten Bevölkerung die bisher erörterten Maßstäbe allein nicht ausreichen; es wäre vielmehr eine Reihe weiterer Momente zu berücksichtigen. So würden günstige Sterblichkeitsverhältnisse die gleichzeitigen Geburtsziffern, und unter Umständen auch die Fruchtbarkeitsziffern ungünstig beeinflussen, ohne daß ungünstige Zustände in den tatsächlichen Geburtsverhältnissen Platz gegriffen hätten; in demselben nachteiligen Sinne kann Zuwanderung auf die Geburtsziffern einwirken.

Der Entwicklungsgang der unehelichen Fruchtbarkeit war ganz anders als der der ehelichen. Bis 1890/91 sind diese Ziffern gestiegen, seitdem aber wieder gefallen bis annähernd auf ihre Höhe von 1885/86. Die absoluten Zahlen der unehelich Geborenen sind aber auch seit 1890 noch gestiegen; es entfielen unehelich Geborene auf die Jahre

1871—1880 durchschnittlich	jährlich	1450
1881—1890	"	2054
1891—1900	"	2823
1901—1908	"	2990

Von den kleinen Schwankungen im zeitlichen Verlaufe des Prozentanteiles der tot Geborenen an

*) Hier liegen die Zahlen der Geburten, nicht die der Geborenen zugrunde.

allen Geborenen können wir hier absehen. Die Ziffern sind im Laufe der letzten 38 Jahre kleiner geworden; sie betragen

1871—1880 durchschnittlich	4,00
1881—1890	3,35
1891—1900	3,27
1901—1908	3,24

Auf die unehelich und tot Geborenen wird noch mehrfach zurückzukommen sein.

4. Die Geburtsziffern in den deutschen Großstädten in den Jahren 1904 bis 1908.

Von den deutschen Großstädten ist in erster Linie Berlin zu einem Vergleiche mit der hamburgischen Geburtenhäufigkeit geeignet. Für die 7 fünfjährigen Perioden seit 1871 ergaben sich die folgenden wichtigen Geburtsziffern:

im Durchschnitt der Jahre	Hamburg (Staat)	Berlin	Hamburg (mehr +, weniger —)
1871/75	38,48	42,13	— 3,65
1876/80	40,27	44,16	— 3,89
1881/85	37,35	37,99	— 0,64
1886/90	36,02	34,39	+ 1,63
1891/95	36,64	31,43	+ 5,21
1896/1900	32,76	28,69	+ 4,07
1901/05	27,61	26,35	+ 1,26

Vom ersten auf das zweite Jahrzehnt hatte noch sowohl in Berlin als in Hamburg eine Zunahme der Geburtenhäufigkeit stattgefunden. Seit 1876 aber haben die Durchschnittsziffern stark abgenommen, nur das Jahrzehnt 1891/95 weist in Hamburg eine beträchtliche Zunahme auf. Obgleich die Entwicklung der hamburgischen Ziffern mit einem Rückgange von 40,27 auf 27,61, also um 12,66, nur als sehr ungünstig bezeichnet werden kann, gestaltete sie sich in Berlin doch noch wesentlich ungünstiger, wo sie um 17,81 abgenommen hat. Der Unterschied zwischen den beiden großstädtischen Gebieten hat sich geradezu umgekehrt; in den ersten 3 Jahrzehnten waren die Geburtsziffern in Hamburg ungünstiger als in Berlin, in den 4 letzten dagegen wesentlich günstiger, hauptsächlich in den 90er Jahren. Für Hamburg hätten zwar genau genommen statt der Staatsziffern die Stadtziffern mit Berlin verglichen werden müssen. Wie wenig indes diese Ungenauigkeit ins Gewicht fällt, erhellt ohne weiteres aus den folgenden allgemeinen Geburtsziffern:

	Hamburg			Berlin			
	Staat	Stadt	Berlin	Staat	Stadt	Berlin	
1899	31,56	31,52	27,99	1904	27,06	26,87	25,86
1900	30,19	30,00	27,71	1905	26,80	26,65	25,51
1901	29,09	28,87	27,68	1906	26,77	26,63	25,85
1902	28,18	28,02	27,00	1907	26,13	26,03	25,23
1903	27,14	26,94	25,79	1908	26,54	26,52	24,27

Die Abweichungen zwischen den Ziffern des Staates und der Stadt bewegen sich zwischen 0,22 und 0,02; sie üben also auf den Vergleich zwischen Hamburg und Berlin keinen nennenswerten Einfluß aus. Die Zahlen für die Stadt sind bei der Vergleichung bis 1871 zurück auch deshalb nicht eingesetzt, weil sie

infolge Änderung des Stadtgebietes für die älteren Jahre nicht genau vorliegen.

Im Kreise der deutschen Großstädte nimmt die hamburgische Geburtsziffer eine entschieden ungünstige Stellung ein, wie aus der folgenden Übersicht hervorgeht.

Großstädte	Geborene auf 1000 Bewohner				
	1904	1905	1906	1907	1908
Aachen	32,2	30,5	30,1	29,2	29,6
Altona	28,6	27,3	27,4	26,4	27,2
Barmen	32,0	31,0	30,1	29,9	28,3
Berlin	25,9	25,5	25,9	25,2	24,3
Bochum	44,1	45,6	47,8	47,0	
Braunschweig	28,2	25,9	25,5	24,4	24,4
Bremen	31,6	30,7	31,5	31,0	30,4
Breslau	32,8	31,9	32,0	30,2	31,0
Cassel	27,5	27,7	29,4	27,8	26,9
Charlottenburg	22,4	22,2	22,6	22,0	21,6
Chemnitz	36,9	35,2	34,7	34,0	33,8
Cöln a. Rhein	36,8	36,9	36,6	36,2	34,9
Crefeld	26,2	25,6	25,2	23,7	25,5
Danzig	34,5	34,0	34,1	31,1	32,2
Dortmund	41,8	41,4	42,8	41,7	41,2
Dresden	31,5	29,4	28,5	26,8	25,7
Düsseldorf	36,8	36,0	34,7	33,9	32,1
Duisburg	42,4	45,5	43,5	42,4	41,0
Elberfeld	32,7	31,6	31,4	30,4	28,8
Erfurt	30,7	29,9	31,5	30,8	29,7
Essen	42,9	41,4	41,2	39,1	37,6
Frankfurt a. M.	29,5	28,6	29,6	27,9	27,6
Gelsenkirchen	55,0	52,7	50,8	48,2	50,6
Halle a. S.	30,9	30,9	31,1	30,0	29,7
Hamburg	26,9	26,7	26,6	26,0	26,5
Hannover	27,2	25,1	24,5	24,9	25,4
Karlsruhe	30,0	28,4	28,3	28,2	27,2
Kiel	33,4	32,3	33,2	32,2	31,5
Königsberg i. Pr.	30,9	29,6	31,2	29,8	30,5
Leipzig	31,3	30,4	30,0	28,3	27,1
Magdeburg	27,7	26,7	28,0	27,4	26,4
Mainz	29,0	28,6	29,1	32,5	26,2
Mannheim	41,6	40,0	39,0	37,2	36,8
München	33,1	31,3	30,1	28,1	27,8
Nürnberg	37,8	36,4	36,0	34,6	33,4
Plauen i. V.	39,2	38,8	37,7	35,1	36,4
Posen	39,5	33,8	37,8	37,5	37,4
Rixdorf	37,0	35,9	36,8	34,5	32,6
Schöneberg	24,3	23,1	23,5	22,5	20,8
Stettin	35,1	32,9	31,8	29,9	29,0
Straßburg i. E.	30,1	29,1	28,8	27,1	27,2
Stuttgart	29,5	29,5	29,1	28,1	27,8
Wiesbaden	26,0	26,1	25,4	23,5	23,4

Im Jahre 1907 waren nur die Ziffern von 6 Städten noch kleiner als die Hamburger, 1908 die von 10 Städten. Für alle übrigen Großstädte wurden größere Ziffern festgestellt; die größten Ziffern kamen 1907 und 1908 auf Gelsenkirchen, Bochum, Duisburg und Dortmund mit mehr als 40 ‰.

Außer der allgemeinen Geburtenhäufigkeit ist die Kenntnis der verschiedenen Gestaltung des Anteils der unehelich und der tot Geborenen in den Großstädten von Wichtigkeit, um die hamburgischen Geburtsverhältnisse beurteilen zu können. In der folgenden Tabelle werden die Prozentzahlen für drei Jahre mitgeteilt.

Die Ziffern der unehelich Geborenen weichen von Stadt zu Stadt zum Teil sehr stark von einander ab. So sind im Jahre 1907 für Gelsenkirchen, Barmen, Duisburg (und Essen) weniger als 3,5 ‰ berechnet;

Großstädte	Unter 100 überhaupt Geborenen waren					
	Uneheliche			Totgeborene		
	1906	1907	1908	1906	1907	1908
Aachen	5,0	5,2	6,0	2,1	2,9	2,9
Altona	14,3	14,9	15,6	4,1	4,0	3,1
Barmen	2,8	2,8	2,9	2,9	2,7	3,3
Berlin	17,6	18,6	19,3	3,6	3,6	3,6
Bochum	4,6	6,9	8,5	2,8	3,2	2,8
Braunschweig		15,4	16,2	2,4	3,1	2,9
Bremen	8,5	8,2	8,7	5,7	3,0	2,8
Breslau	18,2	17,0	19,3	2,1	3,1	3,5
Cassel	7,7	7,6	7,9	3,0	3,1	3,1
Charlottenburg	12,0	12,2	12,9	2,5	2,4	3,0
Chemnitz	14,4	14,6	15,3	3,3	3,6	3,5
Cöln a. Rhein	12,1	12,1	12,3	3,0	3,1	2,9
Crefeld	4,3	5,3	5,1	3,0	2,8	2,8
Danzig	12,2	12,5	11,2	2,7	2,5	2,5
Dortmund	5,4	6,1	6,2	2,3	2,5	2,1
Dresden	18,9	19,9	19,7	3,6	3,7	3,7
Düsseldorf	8,0	7,7	9,0	2,8	2,5	2,6
Duisburg	2,8	2,8	3,1	2,8	2,6	2,5
Elberfeld	10,1	9,3	11,2	3,0	3,0	2,7
Erfurt	10,9	13,1	13,2	3,0	3,2	2,7
Essen	3,4	3,5	3,9	2,6	2,8	2,7
Frankfurt a. M.	13,5	13,9	14,4	3,1	3,1	3,1
Gelsenkirchen	2,5	2,4	2,9	2,5	2,5	2,8
Halle a. S.	15,5	17,4	17,9	3,1	2,6	3,2
Hamburg	13,4	13,5	14,2	3,1	3,4	3,2
Hannover	16,5	17,3	16,7	3,9	4,2	3,9
Karlsruhe	12,4	12,8	13,7	2,3	2,2	3,0
Kiel	15,6	14,5	14,9	3,1	3,5	3,3
Königsberg i. Pr.	16,4	15,4	15,4	3,4	3,2	2,9
Leipzig	18,9	18,3	20,2	3,4	3,6	3,3
Magdeburg	13,8	14,2	15,0	3,2	3,7	3,4
Mainz	15,6	13,7	14,1	2,1	2,7	2,7
Mannheim	10,2	10,6	11,8	3,1	2,3	3,0
München	26,9	28,0	29,1	3,4	3,4	3,2
Nürnberg	18,4	18,3	17,9	3,7	3,9	4,2
Plauen i. V.	19,0	20,5	20,2	3,1	3,2	3,6
Posen	10,2	11,6	11,6	2,4	3,1	3,5
Rixdorf	9,4	9,1	9,7	2,9	3,1	3,4
Schöneberg	9,0	11,2	10,5	3,0	2,6	3,1
Stettin	12,6	14,5	12,2	2,8	4,8	2,5
Straßburg i. E.	18,1	19,1	19,7	2,8	2,5	2,6
Stuttgart	13,9	14,1	14,8	3,4	2,9	3,1
Wiesbaden	10,6	12,3	12,9	3,9	4,2	3,1

in München, Plauen, Dresden, Straßburg und Berlin dagegen 18,6 bis 28,0 ‰. Im Jahre 1908 waren es in Gelsenkirchen, Barmen und Duisburg nur rund 3 ‰, dagegen 29 ‰ in München, 20 ‰ in Plauen, Leipzig, Dresden, Straßburg.

Die Anteile der tot Geborenen an der Gesamtzahl der Geborenen sind weniger ungleich; 1907 bewegten sie sich zwischen 4,2 (Wiesbaden und Hannover) und 2,2 ‰ (Karlsruhe), 1908 zwischen 4,2 (Nürnberg) und 2,1 ‰ (Dortmund), in der einen Stadt also immer noch fast doppelt so hoch als in einer anderen Stadt. Einzelheiten dieser Tabelle können wir ebensowenig geben wie bei der vorhergehenden.

5. Die Geborenen in den Stadt- und Gebiets- teilen des hamburgischen Staates.

Die örtliche Verteilung der Geborenen im Staate ist wie bei den Eheschließungen im Tabellenteil bis auf die einzelnen Stadtteile, Gemeinden und Verwaltungsbezirke durchgeführt; die Geburtsziffern aber, und die Anteile der unehelich und tot Geborenen sind nur für die Stadtteile und die einzelnen Land-

herrenschaften eingestellt, weil Schlüsse aus den Relativzahlen der einzelnen Landgemeinden irre führen könnten, wie an anderer Stelle bereits bemerkt wurde.

Der Unterschied der Geburtenhäufigkeit in der Stadt und auf dem Landgebiet war in den letzten fünf Jahren sehr verschieden. Auf 1000 Bewohner kamen Geborene

	in der Stadt	auf dem Landgebiet	Stadt weniger
1904	26,87	29,23	2,36
1905	26,65	28,51	1,86
1906	26,63	28,38	1,75
1907	26,03	27,18	1,15
1908	26,52	26,69	0,17

Die Geburtenhäufigkeit auf dem Landgebiet, die 1904 die des Stadtgebietes noch um 2,36 übertraf, hat sich von Jahr zu Jahr bis 1908 viel mehr verschlechtert als in der Stadt; der Unterschied machte 1908 nur noch 0,17 aus. Von 1900 bis 1903 bewegte sich der Unterschied zwischen 2,06 und 2,74; er war also auch vor 1904 groß im Vergleich zu den letzten Jahren.

Um die Bedeutung dieser Verschiedenheiten in Stadt und Land Hamburg noch schärfer zu erfassen, müßten die Geschlechts-, Alters- und Familienstandsverhältnisse der Bevölkerung berücksichtigt werden. Wenn nur die 15 bis 45-jährigen weiblichen Personen zugrunde gelegt werden sollen, fehlt die Unterscheidung nach dem Familienstande (außerdem nur Stadt und Staat getrennt); und wenn der Familienstand in Betracht gezogen werden soll, ist die übliche Abgrenzung der Gebärfähigen von 15 bis 45 Jahren unmöglich, es müßten an deren Stelle alle über 15 Jahre alten weiblichen Personen in den verschiedenen Familienstandsklassen treten. Aber selbst dann, wenn nur die Bedeutung eines dieser beiden Faktoren (bzw. einer unvollkommenen Vereinigung beider) in der Berechnung zur Geltung gebracht wird, ergibt sich ein wesentlich schärferes Bild als das aus den allgemeinen Geburtsziffern geschaffene. So stellte sich bei Zugrundelegung aller weiblichen Personen im Alter von 15 bis 45 Jahren heraus, daß im Durchschnitt der beiden Jahre 1905 und 1906 auf 1000 derselben kamen:

in der Stadt	104,5 Geborene
im Landgebiet	126,3 "

Bei Rücksichtnahme in erster Linie auf die Familienstandsverhältnisse ergibt sich, daß auf 1000 verheiratete, über 15 Jahre alte Frauen entfielen:

in der Stadt	125,1 ehelich Geborene
im Landgebiet	145,7 " "

und auf 1000 unverheiratete, über 15 Jahre alte weibliche Personen

in der Stadt	20,7 unehelich Geborene
im Landgebiet	16,3 " "

An diesem einen Beispiel dürfte der höhere Wert der Fruchtbarkeitsziffern gegenüber den allgemeinen Geburtsziffern selbst unter den erwähnten Einschränkungen wieder deutlich hervortreten; für be-

sonders wichtige Vergleiche auch innerhalb der Stadt erscheint deshalb die Verwendung derselben ratsam. Wir müssen uns indes die Berechnung dieser Ziffern für die einzelnen Stadtteile versagen, wollen aber darauf hinweisen, daß mit Hilfe der Einwohnerzahlen aus Heft XXIV (Seite 10) und der nicht abgedruckten Zahlen aus den Urtabellen Fruchtbarkeitsziffern für jeden Stadtteil ohne Schwierigkeit berechnet werden können.

Zu einer allgemeinen Orientierung über die Geburtenhäufigkeit in den einzelnen Stadtteilen dürften auch die gewöhnlichen Geburtsziffern als der gebräuchliche einfache Maßstab genügen. Diese Ziffern sowie die auf 100 überhaupt Geborene berechneten unehelich und tot Geborenen finden sich für jedes der 5 Jahre im Tabellenteil. Die örtlichen Verschiedenheiten sind zum Teil sehr groß. Beispielsweise wurden 1908, abgesehen von den Stadtteilen mit außergewöhnlichen Bevölkerungsverhältnissen, in Billwärder Ausschlag (33,4), Eppendorf (32,9), Horn (32,8) und Winterhude (32,4) mehr als 32 auf 1000 Bewohner geboren, in Rotherbaum (13,5), Hohenfelde (14,8) und Harvestehude (16,8) dagegen weniger als 17 auf 1000 Bewohner. Die Anteile der unehelich Geborenen waren verhältnismäßig am größten in den nördlichen Teilen der Altstadt und Neustadt (26,6 und 26,7%), am kleinsten in Hamm (7,3), Billwärder Ausschlag (8,8) und Eimsbüttel. Die Anteile der tot Geborenen bewegten sich zwischen 1,8% in Horn sowie 1,9 in Hohenfelde und 5,4% in der nördlichen Neustadt und 4,8 in Altstadt-Süd. Im Anfange der hier in erster Linie interessierenden Periode von 1904 bis 1908 traten bereits dieselben Stadtteile mit verhältnismäßig hohen bzw. niedrigen Ziffern neben einigen anderen hervor.

Die niedrige Geburtsziffer in der Landherrenschaft der Geestlande erweist sich nach der Statistik des Deutschen Reiches als eine der ungünstigsten unter den Ziffern für alle kleineren Verwaltungsbezirke des Reiches. Bereits bei den niedrigen Heiratsziffern dieses hamburgischen Gebietsteiles wurde auf den Einfluß der in der Landherrenschaft gelegenen Anstalten mit heiratsunfähigen Insassen hingewiesen. Dieselbe herabdrückende Wirkung haben die Anstalten auf die Geburtsziffern ausgeübt, denn wenn bei den Bevölkerungszahlen die Anstaltsinsassen fortgelassen werden, ergeben sich für die Jahre 1906, 1907 und 1908 die Geburtsziffern 28,2, 25,6 und 25,5 statt 22,1, 20,1 und 19,8. Es kann hier darauf verzichtet werden, auf weitere bemerkenswerte Einzelheiten besonders hinzuweisen, die sich aus den örtlichen Vergleichen in jedem Jahre und den zeitlichen Vergleichen für die einzelnen Stadtteile ergeben; die Unterlagen hierfür bietet der Tabellenteil in reichem Maße.

6. Die Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Geschlecht.

Ogleich für die Ermittlung typischer Erscheinungen im Geschlechtsverhältnis der Geborenen die hamburgischen Geburtsmassen nur klein sind, so hat sich doch der Knabenüberschuß auch bei diesen Zahlen regelmäßig herausgestellt. In den letzten 10 Jahren kamen Knaben auf 100 Mädchen bei den

	Geborenen überhaupt	unehelich Geborenen	tot Geborenen
1899	105,4	111,6	127,9
1900	103,8	98,1	126,1
1901	105,0	109,4	118,4
1902	105,5	103,0	132,5
1903	107,0	112,0	133,8
1904	105,6	101,0	110,0
1905	106,2	109,6	120,9
1906	103,7	101,9	133,6
1907	106,6	100,3	109,4
1908	107,0	109,5	131,0
Durchschnitt	105,6	105,5	123,8

In annähernd gleicher Stärke trat jährlich der Überschuß nur bei den Gesamtzahlen der Geborenen auf; bei den unehelich und tot Geborenen war er sehr ungleichmäßig. Der Knabenüberschuß stellte sich bei den unehelich Geborenen im mehrjährigen Durchschnitt fast ebenso groß wie bei allen Geborenen, bei den tot Geborenen dagegen war er durchweg erheblich größer.

Für Berlin ergaben sich in derselben Zeit ganz ähnliche Geschlechtsverhältnisse unter den Geborenen; nur bei den unehelich Geborenen waren die Schwankungen geringer. Die Knabenüberschuß-Zahlen für das ganze Reich und für größere Gebiete desselben ließen von Jahr zu Jahr kaum nennenswerte Abweichungen erkennen. Im Jahre 1908 war das Geschlechtsverhältnis

bei den	Hamburg (Staat)	Berlin	Deutsches Reich
Geborenen überhaupt	107,0	106,4	106,1
unehelich Geborenen	109,5	105,2	105,2
tot Geborenen	131,0	111,6	128,8

Auf die örtlichen Verschiedenheiten beim Geschlecht der unehelich und tot Geborenen ist schon wegen der zeitlichen Schwankungen der Ziffern kein großes Gewicht zu legen; der Überschuß-Unterschied zwischen Berlin und Hamburg beispielsweise, der im Jahre 1908 bei den unehelich Geborenen 4,3 betrug, hatte 1905 nur 1,5 ausgemacht. Die Jahresziffern für Hamburg scheinen doch noch so stark von Zufälligkeiten beeinflusst zu werden, daß sie einzeln jedenfalls nicht als der typische Ausdruck des Geschlechtsverhältnisses anzusprechen sein dürften. Eine weitergehende örtliche Gliederung des Staates für unsere Frage ist hiernach kaum angebracht.

7. Die Geborenen im hamburgischen Staate nach Jahreszeiten.

Um einen Überblick über die im Tabellenteil vorgenommene Verteilung der verschiedenen Geburtsmassen auf die Kalendermonate zu gewinnen, stellen wir in der folgenden Tabelle zunächst die Monats-Prozentzahlen zusammen.

Die einzelnen Monatsanteile zeigen in den fünf Jahren keine wesentlichen Unterschiede; und auch die Zusammenfassung nach den vier Jahreszeiten ergibt keine besonders in die Augen fallenden Verschiedenheiten.

Monate	Von 100 überhaupt Geborenen entfielen auf die einzelnen Monate				
	1904	1905	1906	1907	1908
Januar	8,29	8,44	8,49	8,68	8,58
Februar	8,29	8,54	8,38	8,52	8,61
März	8,43	8,20	8,49	8,49	8,54
April	8,33	8,49	8,32	8,03	8,28
Mai	8,47	8,43	8,52	8,04	8,35
Juni	8,13	8,43	8,16	8,04	8,86
Juli	8,64	8,47	8,39	8,65	8,64
August	8,04	8,28	8,36	8,47	7,94
September	8,54	8,25	8,49	8,44	8,36
Oktober	8,18	8,06	7,93	8,06	7,95
November	8,23	8,30	8,31	8,01	7,78
Dezember	8,38	8,11	8,16	8,57	8,11
Zusammen	100	100	100	100	100

Es entfielen von 100 aller Geborenen					
auf	1904	1905	1906	1907	1908
Frühling	25,2	25,1	25,4	24,5	25,2
Sommer	24,8	25,2	24,9	25,2	25,4
Herbst	25,0	24,6	24,7	24,5	24,1
Winter	25,0	25,1	25,0	25,8	25,3
Jahr	100	100	100	100	100

Als gemeinsames Charakteristikum für die fünf Jahre traten nur die verhältnismäßig schwachen Prozentsätze im Herbst hervor.

Etwas deutlicher und richtiger treten die Unterschiede in der monatlichen Geburtenhäufigkeit dadurch hervor, daß man die auf einen Tag jedes Monats entfallenden Geborenen vergleicht; diese Zahlen sind in der folgenden Übersicht zusammengestellt.

Monate	Auf einen Tag jedes Monats entfielen Geborene überhaupt				
	1904	1905	1906	1907	1908
Januar	61,4	64,2	66,5	68,6	70,5
Februar	61,4	64,9	65,7	67,4	70,8
März	62,5	62,3	66,5	67,1	70,2
April	64,9	64,5	65,2	63,5	68,0
Mai	58,3	64,1	66,8	63,5	68,6
Juni	61,7	64,1	63,9	63,5	72,8
Juli	64,0	64,3	65,7	68,3	71,9
August	59,6	62,9	65,5	66,9	65,3
September	63,3	62,7	66,5	66,7	68,7
Oktober	60,6	61,3	62,1	63,7	65,4
November	61,3	63,1	65,1	63,3	63,9
Dezember	62,1	61,6	63,9	67,7	66,7
Im Jahre	61,7	63,3	65,3	65,9	68,5

Hiernach waren namentlich die drei letzten Monate geburtenarm; diese Beobachtung wurde in jedem der fünf Jahre mit teilweiser Ausnahme der Jahre 1904 und 1907 gemacht. Die im allgemeinen geburtsreicheren Monate Januar, Februar, März, Juli und September zeigten diese Eigenschaft nicht in jedem Jahre gleich deutlich.

Als letztes und bestes Mittel zur Veranschaulichung des jahreszeitlichen Verlaufs der Geburten nehmen wir die bereits bei den Eheschließungen erörterte Methode zu Hilfe, in der ein jährlicher Monatsdurchschnitt von 100 Geborenen (also im ganzen pro Jahr 1200) zugrunde gelegt wird.

Monate	Bei einem Monatsdurchschnitt von 100 Geborenen entfielen auf die einzelnen Monate				
	1904	1905	1906	1907	1908
	Januar	99	101	102	104	103
Februar	99	103	100	102	104
März	101	98	102	102	103
April	100	102	100	96	99
Mai	102	101	102	96	100
Juni	98	101	98	97	106
Juli	104	102	101	104	104
August	96	99	100	102	95
September	103	99	102	101	100
Oktober	98	97	95	97	96
November	99	100	100	96	93
Dezember	101	97	98	103	97
Zusammen	1200	1200	1200	1200	1200

Das anschaulichste Bild von dem monatlichen Verlauf der Geborenen liefern ohne Frage diese Zahlen, die in der Hauptsache das bisher Gesagte bestätigen. Um möglichste Klarheit über diese Verhältnisse zu gewinnen, benutzen wir endlich noch die zuletzt angewandte Methode für eine sachlich wesentlich weitergehende Zerlegung der Geburtsmassen, wobei die Durchschnitte der fünf Jahre zugrunde gelegt sind.

Monate	Bei einem jährlichen Monatsdurchschnitt von 100 entfielen auf die einzelnen Monate im Durchschnitt der Jahre 1904—1908 von den							
	Geborenen überhaupt		tot Geborenen		ehelich Geborenen		unehelich Geborenen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	102	102	100	101	103	101	100	103
Februar	102	101	102	105	103	101	97	101
März	102	101	94	121	102	100	100	107
April	99	100	115	131	98	98	104	111
Mai	100	100	105	98	99	100	104	106
Juni	100	100	99	85	100	99	103	102
Juli	101	104	98	100	102	106	97	95
August	100	97	101	96	100	98	96	91
September	100	102	88	92	101	103	97	95
Oktober	95	98	90	89	95	98	95	96
November	99	96	94	88	98	97	103	94
Dezember	100	99	114	94	99	99	104	99
Zusammen	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200

Auf dieses bunte Zahlenbild wollen wir textlich nicht näher eingehen; es sei nur hingewiesen auf das Wechseln des Geschlechtsverhältnisses in den Monaten und auf den selbständigen Verlauf der Monatszahlen der tot Geborenen gegenüber den Zahlen der ehelich Geborenen.

Der jahreszeitliche Verlauf der Geborenen gestaltet sich in der Stadt und in dem Landgebiete Hamburgs keineswegs gleichartig. Die hauptsächlichsten Zahlen hierüber finden sich in der Übersicht oben rechts.

Beim Vergleiche der einzelnen Monatswerte mit den entsprechenden Jahresziffern ergeben sich lebhaft wechselnde Verhältnisse zwischen Stadt und Land sowohl bei den Tages-Durchschnittszahlen aller Geborenen wie bei den Anteilzahlen der unehelich und tot Geborenen.

1908 Monate	Überh. Geborene auf einen Tag			Unter 100 Geborenen waren					
	Stadt	Land	Staat	unehelich			tot geboren		
				Stadt	Land	Staat	Stadt	Land	Staat
Januar	65,3	5,2	70,5	12,0	7,5	11,7	2,8	0,6	2,6
Februar	66,0	4,8	70,8	14,5	7,1	14,0	3,6	1,4	3,4
März	64,3	5,9	70,2	14,1	8,7	13,6	3,3	1,6	3,2
April	62,4	5,7	68,0	14,4	8,2	13,9	3,4	1,2	3,2
Mai	62,3	6,2	68,6	15,0	8,3	14,4	3,9	2,1	3,8
Juni	67,3	5,5	72,8	16,2	6,6	15,4	3,4	0,6	3,2
Juli	64,8	6,2	71,0	13,7	7,3	13,1	2,4	4,7	2,6
August	59,4	5,8	65,3	13,9	8,8	13,5	3,9	2,2	3,8
September	63,3	5,4	68,7	13,2	8,0	12,8	3,2	4,3	3,3
Oktober	58,8	6,5	65,4	13,9	6,4	13,2	3,5	1,5	3,3
November	58,8	5,1	63,9	15,1	5,8	14,4	2,7	2,6	2,7
Dezember	60,9	5,8	66,7	14,3	8,9	13,8	2,9	1,7	2,8
Durchschnitt	62,8	5,7	68,5	14,2	7,7	13,7	3,3	2,1	3,2

Wenn wir die Verteilung der Geborenen innerhalb eines Jahres mit der Verteilung der Eheschließungen vergleichen, so stellt sich wieder — wie bereits bei dem entsprechenden Vergleich der Jahreszahlen seit 1871 — heraus, daß die Beziehungen zwischen den beiden Vorgängen des Bevölkerungswechsels zu gering sind, als daß sie sich in einem etwa neun Monate auseinanderliegenden gleichartigen Verlauf der beiden Arten von Monatsziffern äußern könnten. Es geht eben von den Geborenen eines Jahres nur ein geringer Teil aus den Ehen hervor, die in demselben oder im vorhergehenden Jahre geschlossen sind.

8 Die Geborenen im hamburgischen Staate nach der Religion ihrer Eltern bzw. Mütter.

Im Zahlenteil dieses Heftes haben auch zwei Tabellen über das Religionsbekenntnis der Eltern der Geborenen Aufnahme gefunden, die über alle wesentlichen Momente nach dieser Richtung hin genügend Aufschluß erteilen. Wir begnügen uns mit dem Hinweis, daß 1908 von allen ehelich Geborenen 91,0% evangelische Väter hatten, 7,2% katholische und 1,4% jüdische. Bei einem Vergleiche dieser Ziffern mit den Anteilzahlen derselben drei großen Bekenntnisgruppen bei den stehenden Ehen (nach der Konfession des Mannes) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom Jahre 1905 stellt sich heraus, daß beim katholischen Bekenntnis dessen Prozentsatz unter den ehelich Geborenen beachtenswert größer war (7,2) als unter den stehenden Ehen (5,4) beim evangelischen, dagegen unter den Geborenen kleiner (91,0%) als unter den stehenden Ehen (91,9%). Als tiefere Ursache dieser Abweichungen dürften indes nicht die konfessionellen, sondern Rassenunterschiede anzusehen sein.

Da hinsichtlich der Erkenntnis ursächlicher Zusammenhänge der Übelstand zu kleiner Zahlen bei der Konfessionsunterscheidung der unehelichen Mütter hier noch viel stärker hervortritt als bei den Vätern der ehelichen Kinder, so begnügen wir uns mit der Feststellung, daß im Durchschnitt der letzten zehn Jahre auf evangelische Mütter 92,90%, auf katholische 6,02 und auf jüdische 0,69% unehelich Geborene entfielen.

9. Die Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Alter ihrer Eltern bzw. Mütter.

Bei Ermittlung der Altersverhältnisse der Eltern der Neugeborenen ist wieder die Zerlegung der Gesamt-Geburtenmassen in ehelich und unehelich, lebend und tot Geborene von grundsätzlicher Bedeutung. Zur Klarstellung der Altersverhältnisse der Eltern von den ehelich Geborenen wird jährlich je eine Tabelle für die lebend und tot Geborenen aufgestellt, in der jedes Altersjahr des Mannes und der Altersunterschied zu seiner Frau nach einzelnen Jahresklassen zusammengestellt wird. Im vorliegenden Heft beschränken wir uns bei den ehelich Geborenen im Interesse der Raumersparnis auf die eingehendere Darstellung der Altersverhältnisse nur eines Jahres (1908). An dieser Stelle aber lassen wir eine auf den fünf Jahren von 1904 bis 1908 aufgebaute Übersicht folgen, die die wesentlicheren Momente in der Altersgliederung der Ehepaare der Neugeborenen genügend klar hervortreten lassen dürfte.

Alter des Vaters ... Jahre	Bei je 1000 ehelich Geborenen, deren Vater das nebenstehende Alter hatte, war die Mutter										Oberhaupt
	jünger als der Vater ... Jahre					mit d. Vater gleich alt	älter als der Vater ... Jahre				
	üb. 15	10/15	5/10	2/5	0/2		0/2	2/5	5/10	üb. 10	
bis 20	—	—	—	—	0,05	—	0,09	0,05	0,01	0,01	0,2
üb. 20/25	—	—	2,7	24,1	25,4	0,06	17,3	9,5	3,0	0,6	82,7
25/30	—	1,0	59,2	114,7	76,1	0,08	45,9	26,3	9,4	1,4	334,1
30/35	0,2	12,3	84,1	85,1	48,1	0,11	26,9	15,7	5,6	0,5	278,6
35/40	2,8	19,4	57,1	44,8	24,2	0,04	13,9	7,3	1,8	0,08	171,4
40/45	5,6	14,9	30,6	21,5	9,7	—	4,3	1,1	0,1	—	87,8
45/50	5,0	8,5	12,3	5,3	1,2	0,01	0,2	0,05	—	—	32,8
50/55	3,3	3,2	2,2	0,2	0,01	—	—	—	—	—	8,9
55/60	2,1	0,4	0,07	—	—	—	—	—	—	—	2,6
60	0,9	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	0,9
Zus.	19,9	59,7	248,3	295,9	184,8	0,3	108,6	60,0	19,9	2,6	1000

Mehr als $\frac{3}{4}$ aller Geborenen hatten Väter im Alter von 25 bis 40 Jahren (78,4 %); auf das vorhergehende und das sich anschließende Altersjahr fielen annähernd gleich geringe Anteile (8,3 und 8,8 %). Bei fast $\frac{3}{4}$ aller Geborenen (72,9 %) war deren Mutter bis zu 10 Jahren jünger als der Vater. Unter je 100 zur Zeit der Volkszählung von 1905 zusammenlebenden Ehepaaren wurde derselbe Altersunterschied der Ehegatten (Frau 0 bis 10 Jahre jünger) dagegen in $\frac{2}{3}$ aller Fälle (66,75 %) festgestellt. Fast die Hälfte aller Geborenen (48,1 %) stammte von Müttern, die nur bis zu 5 Jahren jünger waren als ihre Ehemänner. Aus solchen Ehen, in denen die Frau älter war als der Mann, ist kaum $\frac{1}{5}$ der Geborenen hervorgegangen (19,1 %). Auch hinsichtlich des Altersverhältnisses der Eltern in einzelnen Altersklassen des Mannes gibt die vorstehende Übersicht Aufschluß; sobald aber noch feinere Abstufungen des Alters bzw. des Altersunterschiedes berücksichtigt werden sollen, sind die beiden in Zahlenteil des Heftes eingeordneten Tabellen für 1908 über diesen Gegenstand zuzuziehen, in denen der Altersunterschied bis 1900 zurückverfolgt ist.

Bei den unehelich Geborenen finden alle vorkommenden Altersjahre der Mütter sowohl bei den lebend wie tot Geborenen im Tabellenteil Berücksichtigung.

Alter der Mütter der unehelichen Kinder	Von je 1000 unehelich geborenen Kindern stammten von Müttern nebenstehenden Alters					
	1904	1905	1906	1907	1908	durchschnittlich 1904/08
bis 20 Jahre	312	305	330	358	349	332
üb. 20 " 25 "	411	430	411	393	398	408
" 25 " 30 "	151	151	141	150	136	146
" 30 " 35 "	71	65	63	51	63	62
" 35 " 40 "	37	33	43	33	36	36
" 40 " 45 "	12	8	9	11	10	10
unbekannt	6	8	3	4	8	6
Zusammen	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre war die weit überwiegende Mehrzahl der unehelich Geborenen noch nicht über 25 Jahre alt (74,0 %), und von allen unehelich Geborenen kamen 33,2 % allein auf junge Personen von nicht mehr als 20 Jahren. Im Alter von 25 bis 30 Jahren standen 14,6 %, und mehr als 30 Jahre waren 11,4 % uneheliche Mütter alt.

10. Die Mehrgeburten im hamburgischen Staate.

Bei dem seltenen Auftreten der Mehrgeburten kann durch sie auf die Gesamtmassen der Geborenen kein nennenswerter Einfluß ausgeübt werden. Im hamburgischen Staate machten die Mehrgeburten in den letzten fünf Jahren nur etwas über 1 % aller Geburten aus. Die Mehrgeburten erscheinen aber schon an sich hinreichend beachtenswert, um wenigstens tabellarisch einige Zahlen zu bringen, aus denen ihr Vorkommen und ihr inneres Gefüge ersichtlich wird. Im Tabellenteil sind an mehreren Stellen hierüber Angaben zu finden; sie seien nur noch ergänzt durch folgende Altersangaben der Mütter der ehelichen und unehelichen Mehrgeburten.

Alter der Mutter ... Jahre	Anzahl der Mehrgeburten										Durchschnitt 1904/08	
	1904		1905		1906		1907		1908		ehelich	unehel.
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.		
bis 20	4	2	1	4	5	2	4	6	1	8	3,0	4,4
20/25	46	16	55	19	48	19	49	21	40	11	47,6	17,2
25/30	77	8	83	8	80	8	89	8	100	11	85,8	8,6
30/35	82	2	64	7	80	1	68	1	67	4	72,3	4,4
35/40	39	2	48	—	37	6	43	3	53	2	44,0	2,6
40/45	11	2	19	—	19	1	12	1	14	1	15,0	1,0
Zus.	259	32	270	38	269	37	265	47	275	37	267,6	38,2

In der Tabelle handelt es sich fast ausschließlich um Zwillingengeburt; wo Drillingsgeburten vorkamen, sind sie außerdem in kleinen Zahlen neben den Gesamtzahlen angegeben, in denen sie enthalten sind.

**Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates
mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1904.**

Tab. 1a. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevöl- kerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene				Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Ge- borene auf 1000 Be- woh- nen.	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Meh- geb.	Geborene		lebend		tot		lebend		tot		un- ehelich	totge- boren			
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Altstadt-Nord	34 867	913	11	475	449	363	335	12	10	98	98	2	6	26,50	22,08	3,25		
„ Süd	11 678	220	2	115	107	96	89	3	6	11	12	5	—	19,01	12,61	6,31		
Neustadt-Nord	47 357	1151	10	549	612	431	478	13	14	100	109	5	11	24,52	19,38	3,70		
„ Süd	38 041	1010	18	510	519	387	411	22	10	98	92	3	6	27,05	19,34	3,98		
St. Georg-Nord	43 683	818	7	413	412	334	323	16	10	57	72	6	7	18,89	17,21	4,73		
„ Süd	57 306	1681	32	880	833	744	691	26	26	108	106	2	10	29,89	13,19	3,74		
St. Pauli-Nord	39 897	911	14	477	448	397	374	11	10	62	61	7	3	23,18	14,98	3,35		
„ Süd	35 556	835	10	429	416	334	345	17	8	75	59	3	4	23,77	16,69	3,79		
Eimsbüttel	76 350	2210	31	1155	1086	1012	952	29	28	111	100	3	6	29,35	9,82	2,95		
Rotherbaum	29 374	429	2	228	203	193	175	9	2	24	24	2	2	14,67	12,06	3,48		
Harvestehude	20 142	317	3	146	175	125	152	1	1	19	19	1	3	15,94	13,08	1,87		
Eppendorf	42 716	1303	16	705	614	596	507	22	15	84	84	3	8	30,88	13,57	3,64		
Winterhude	19 890	709	8	378	339	319	283	11	15	45	38	3	3	36,05	12,41	4,46		
Barmbeck	59 961	1892	19	1010	901	868	770	29	29	106	96	7	6	31,87	11,25	3,72		
Uhlenhorst	34 750	1088	21	578	532	502	459	19	11	55	59	2	3	31,94	10,72	3,15		
Hohenfelde	29 334	548	7	297	258	255	236	11	8	25	14	6	—	18,92	8,11	4,50		
Eilbeck	37 882	1052	13	573	492	489	415	14	11	70	60	—	6	28,49	12,77	2,91		
Borgfelde	23 946	597	9	303	303	266	265	13	9	22	29	2	—	25,31	8,75	3,96		
Hamm	23 135	688	7	343	352	313	323	5	7	22	20	3	2	30,04	6,76	2,45		
Horn	5 744	182	4	74	112	66	91	—	2	7	19	1	—	32,38	14,52	1,61		
Billwärder Ausschlag	39 329	1385	15	722	678	653	604	17	12	51	60	1	2	35,60	8,14	2,29		
Steinwärder	1 156	20	2	13	9	12	9	—	—	1	—	—	—	19,03	4,55	—		
Kleiner Grasbrook	525	8	—	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	15,24	—	—		
Veddel	5 609	175	1	87	89	77	73	1	3	8	13	1	—	31,38	12,50	2,84		
Schiffe im Hafen	9 013	23	—	13	10	13	10	—	—	—	—	—	—	2,55	—	—		
Ortsfremde	—	*) 168	1	90	79	50	45	4	4	33	29	3	1	—	—	—		
Stadt Hamburg	766 741	20 333	263	10 567	10 032	8899	8419	305	251	1292	1273	71	89	26,87	13,23	3,48		
Groß Borstel	—	54	—	29	25	26	25	—	—	2	—	1	—	—	—	—		
Alsterdorf	—	35	—	22	13	20	11	—	1	2	—	—	1	—	—	—		
Ohlsdorf	—	15	1	8	8	7	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
Fuhlsbüttel	—	67	—	32	35	25	29	1	1	6	4	—	1	—	—	—		
| Klein Borstel	—	17	—	11	6	11	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
| Struckholt	—	4	—	1	3	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
Langenhorn	—	52	1	29	24	27	21	—	—	2	3	—	—	—	—	—		
| Farmsen	—	18	—	11	7	7	7	1	—	2	—	1	—	—	—	—		
| Berne	—	3	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Volksdorf	—	17	—	8	9	6	8	—	—	2	—	—	1	—	—	—		
| Wohldorf	—	8	—	3	5	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—		
| Ohlstedt	—	5	—	4	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
| Groß Hansdorf	—	8	—	5	3	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
| Schmalenbeck	—	3	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landh. der Geestlande	14 780	306	2	167	141	144	126	2	3	19	9	2	3	20,84	10,71	3,25		
Billwärder an der Bille	—	69	—	41	28	34	28	2	—	5	—	—	—	—	—	—		
Moorfleth	—	38	—	20	18	19	17	—	1	1	—	—	—	—	—	—		
Allermöhe	—	33	1	15	19	13	14	—	2	2	2	—	1	—	—	—		
Spadenland	—	10	—	4	6	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Tatenberg	—	12	1	5	8	5	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
Ochsenwärder	—	67	—	35	32	26	27	2	—	6	5	1	—	—	—	—		
Reitbrook	—	7	—	4	3	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Moorwärder	—	9	1	7	3	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Moorburg	—	47	—	22	25	19	23	2	1	1	1	—	—	—	—	—		
Finkenwärder	—	150	3	71	82	68	78	3	3	—	1	—	—	—	—	—		
Elbinseln, Waltershof usw.	—	10	—	5	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landh. der Marschlande	15 233	452	6	229	229	203	210	10	7	15	11	1	1	30,07	6,11	4,15		

*) Darunter (wegen der staatlichen Entbindungsanstalt) in Eppendorf allein 67, von denen 40 unehelich geboren waren.

Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1904.

Forts. v. Tab. 1a. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevölkerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Geborene auf 1000 Be- woh- nen	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Mehr- geb.	m.	w.	lebend		tot		lebend		tot			un- ehelich	totge- boren
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Bergedorf (Stadt)		350	4	189	165	172	148	2	5	12	12	3	—		7,63	2,82
Curslack		38	2	27	13	26	12	—	—	1	1	—	—			
Altengamme		39	1	13	27	10	25	—	1	3	1	—	—			
Neueng. (m. Ohe u. W. Krauel)		72	2	38	36	36	34	—	1	2	1	—	—			
Kirchwärder		140	3	83	60	71	51	5	1	7	6	—	2			
Ost Krauel		9	—	3	6	3	4	—	—	—	1	—	1			
Geesthacht		156	2	81	77	68	62	3	2	9	13	1	—			
Landherrenschaft Bergedorf	25 555	804	14	434	384	386	336	10	10	34	35	4	3	32,01	9,29	3,30
Cuxhaven (mit Döse)		307	4	160	151	146	137	3	3	10	10	1	1		7,07	2,57
Groden		29	1	14	16	14	15	—	1	—	—	—	—			
| Süderwisch		8	—	3	5	3	5	—	—	—	—	—	—			
| Westerwisch		6	—	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—			
Stickenbüttel		5	—	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—			
Sahlburg		6	—	3	3	2	3	—	—	1	—	—	—			
Duhnen		9	—	5	4	5	4	—	—	—	—	—	—			
| Holte		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
| Spangen		3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—			
| Arensch		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
| Berensch		6	1	4	3	4	3	—	—	—	—	—	—			
Gudendorf		6	—	5	1	4	1	—	—	1	—	—	—			
Oxstedt		5	—	2	3	2	2	—	—	—	1	—	—			
Neuwerk		2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—			
Landherrenschaft Ritzebüttel	12 687	392	6	203	195	187	179	3	4	12	11	1	1	31,37	6,28	2,26
Ortsfremde im Landgebiet.	—	13	—	7	6	6	5	—	—	1	1	—	—			
Landgebiet zusammen	68 255	1967	28	1040	955	926	856	25	24	81	67	8	8	29,23	8,22	3,26
Hamburgischer Staat	834 996	22300	291	11607	10987	9825	9275	330	275	1373	1340	79	97	27,06	12,79	3,46

Die Verteilung der Geborenen auf die einzelnen Stadtteile und Gemeinden (Ortschaften) erfolgte nach der ständigen Wohnung der Mutter. Das gilt auch für die in den Anstalten Geborenen. Die Zahlen für die Stadtteile mit solchen Anstalten werden also durch die in den Kranken- usw. häusern vorgekommenen Geburten nicht weiter beeinflusst.

Unter Ortsfremde sind die Geborenen zusammengefaßt, deren Mütter außerhalb der Stadt bzw. des Landgebiets ihren Wohnsitz haben.

Die Ortschaften, welche zusammen eine Gemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. Die für die Mitte 1904 eingesetzten Einwohnerzahlen sind für die Stadt (ohne Schiffe) und einen Teil des Landgebiets aus den Ergebnissen der Bevölkerungsaufnahme von Anfang November 1903 und 1904, für das übrige Landgebiet aber und für die Schiffe im Hafen aus den Ergebnissen der Volkszählungen vom 1. Dezember 1900 und 1905 unter der Annahme einer gleichmäßigen Vermehrung berechnet worden.

Die in den einzelnen Krankenhäusern und anderen Anstalten Geborenen mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1904.

Tab. 1a (Anhang). Anstalt	Stadt- bezw. Gebietsteile	Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Zwillinge	
		lebend		tot		lebend		tot		m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Untersuchungsgefängnis	Neustadt-Nord	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafenkrankenhaus	" Süd	6	5	1	—	10	8	1	5	—	3*
Allgemeines Krankenhaus St. Georg.	St. Georg-Nord	17	8	5	7	18	11	3	5	—	2
Vereinshospital	Rotherbaum	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Freimaurer-Krankenhaus	"	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Krankenhaus Eppendorf	Eppendorf	84	74	15	19	348	342	18	26	8	14
Bethanien	"	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Marien-Krankenhaus	Hohenfelde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bethesda-Krankenhaus	Borgfelde	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zentralgefängnis u. Korrekt.-Anstalt	Fuhlsbüttel	—	3	—	—	3	—	—	1	—	—
Zusammen		110	91	22	28	380	361	23	37	8	19

*) Drillinge.

**Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates
mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1905.**

Tab. 1b. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevöl- kerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Ge- borene auf 1000 Be- woh- n.	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Meh- geb.	m.	w.	lebend		tot		lebend		tot			un- ehelich	totge- boren
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Altstadt-Nord.....	33 961	829	11	426	414	307	314	6	11	108	82	5	7	24,73	24,05	3,45
„ Süd.....	11 464	212	3	105	110	81	98	4	2	16	10	4	—	18,75	13,95	4,65
Neustadt-Nord.....	46 688	1090	17	574	533	426	407	13	12	129	106	6	8	23,71	22,49	3,52
„ Süd.....	36 871	940	12	485	468	379	368	8	4	95	91	3	5	25,85	20,36	2,10
St. Georg-Nord.....	43 167	779	8	396	391	306	304	5	8	81	72	4	7	18,23	20,84	3,05
„ Süd.....	58 880	1797	18	942	873	805	735	23	19	110	109	4	10	30,83	12,84	3,09
St. Pauli-Nord.....	40 058	960	12	515	457	416	356	15	13	80	86	4	2	24,26	17,70	3,50
„ Süd.....	35 460	817	10	421	406	335	329	22	12	61	62	3	3	23,32	15,60	4,84
Eimsbüttel.....	81 213	2236	37	1186	1088	1018	956	37	17	122	108	9	7	28,00	10,82	3,08
Rotherbaum.....	29 400	400	3	198	205	161	162	6	7	30	36	1	—	13,71	16,63	3,47
Harvestehude.....	20 713	310	5	159	156	146	142	3	4	9	9	1	1	15,21	6,35	2,86
Eppendorf.....	47 685	1573	22	833	762	718	664	27	14	83	80	5	4	33,45	10,78	3,13
Winterhude.....	20 979	725	15	375	365	315	319	13	9	44	34	3	3	35,27	11,35	3,78
Barmbeck.....	64 555	2130	29	1147	1012	979	869	28	18	133	117	7	8	33,44	12,27	2,83
Uhlenhorst.....	36 202	1053	20	543	530	459	466	23	10	58	49	3	5	29,64	10,72	3,82
Hohenfelde.....	29 704	569	8	299	278	267	243	4	8	28	26	—	1	19,42	9,53	2,25
Eilbeck.....	40 111	1084	9	554	539	459	449	25	10	66	76	4	4	27,25	13,72	3,98
Borgfelde.....	25 402	652	5	314	343	255	293	7	8	51	39	1	3	25,86	14,31	2,89
Hamm.....	25 244	709	9	345	373	306	336	6	8	31	27	2	2	28,44	8,64	2,51
Horn.....	6 039	184	5	90	99	75	84	1	3	13	12	1	—	31,30	13,76	2,65
Billwärder Ausschlag.....	40 095	1384	18	746	656	672	587	26	17	44	49	4	3	34,97	7,13	3,57
Steinwärder.....	1 231	24	1	17	8	16	8	—	—	1	—	—	—	20,31	4,00	—
Kleiner Grasbrook.....	525	7	—	2	5	2	3	—	2	—	—	—	—	13,33	—	28,57
Veddel.....	6 535	135	1	73	63	69	58	1	2	3	2	—	1	20,81	4,41	2,94
Schiffe im Hafen.....	9 470	25	—	13	12	12	12	—	—	1	—	—	—	2,64	4,00	—
Ortsfremde.....	*) 192	1	1	109	84	49	46	6	4	47	33	7	1	—	—	—
Stadt Hamburg.....	791 652	20816	279	10867	10230	9033	8608	309	222	1444	1315	81	85	26,65	13,86	3,50
Groß Borstel.....		59	4	30	33	28	27	1	1	1	5	—	—	—	—	—
Alsterdorf.....		45	—	21	24	19	17	1	3	1	4	—	—	—	—	—
Ohlsdorf.....		20	—	12	8	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fuhlsbüttel.....		54	—	27	27	23	25	1	—	2	1	1	1	—	—	—
| Klein Borstel.....		16	1	10	7	10	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—
| Struckholt.....		3	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
| Langenhorn.....		61	—	32	29	28	27	—	1	3	1	1	—	—	—	—
| Farmsen.....		17	—	8	9	4	9	—	—	3	—	—	—	—	—	—
| Berne.....		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
| Volksdorf.....		22	—	10	12	8	11	—	—	2	1	—	—	—	—	—
| Wohldorf.....		12	—	4	8	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
| Ohlstedt.....		9	—	6	3	5	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
| Groß Hansdorf.....		7	—	5	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
| Schmalenbeck.....		8	—	3	5	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landh. der Geestlande... Billwärder an der Bille... Moorfleth..... Allermöhe..... Spadenland..... Tatenberg..... Ochsenwärder..... Reitbrook..... Moorwärder..... Moorburg..... Finkenwärder..... Elbinseln, Waltershof usw.	15 297	334	5	171	168	152	147	3	6	13	13	3	2	22,16	9,14	4,13
Landh. der Marschlande... Bergedorf (Stadt)..... Curslack..... Altengamme..... Neueng.(m.Ohe u.W.Krauel)	15 396	465	6	254	217	235	196	4	6	13	14	2	1	30,59	6,37	2,76

*) Darunter (wegen der staatlichen Entbindungsanstalt) in Eppendorf allein 96, von denen 59 unehelich geboren waren.

Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1905.

Forts. v. Tab. 1b. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevölkerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Geborene auf 1000 Be- woh- nen	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Mehr- geb.	m.	w.	lebend		tot		lebend		tot			un- ehelich	totge- boren
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Kirchwärdar		126	5	65	66	62	59	—	1	3	6	—	—			
Ost Krauel		6	—	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—			
Geesthacht		146	2	74	74	61	70	—	1	12	3	1	—			
Landherrenschaft Bergedorf	26 641	817	12	414	415	374	382	6	11	32	22	2	—	31,12	6,76	2,29
Cuxhaven (mit Döse)		282	3	147	138	132	125	1	7	14	6	—	—		7,02	2,81
Groden		21	1	11	11	11	10	—	—	1	1	—	—			
! Süderwisch		8	—	4	4	3	4	—	—	1	—	—	—			
! Westerwisch		8	1	4	5	4	4	—	—	—	1	—	—			
Stickenbüttel		4	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—			
Sahlburg		1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—			
Duhnen		10	—	8	2	8	2	—	—	—	—	—	—			
! Holte		1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—			
! Spangen		4	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—			
! Arensch		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
! Berensch		5	—	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—			
Gudendorf		5	—	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—			
Oxstedt		4	—	2	2	2	1	—	—	—	—	1	—			
Neuwerk		2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—			
Landherrenschaft Ritzbüttel	13 457	355	6	189	172	173	156	1	7	15	9	—	—	26,82	6,65	2,22
Ortsfremde im Landgebiet.	—	18	—	8	10	8	6	—	—	—	4	—	—			
Landgebiet zusammen ..	70 791	1989	29	1036	982	942	887	14	30	73	62	7	3	28,51	7,19	2,68
Hamburgischer Staat	862 443	22805	308	11903	11212	9975	9495	323	252	1517	1377	88	88	26,80	13,28	3,25

Die Verteilung der Geborenen auf die einzelnen Stadtteile und Gemeinden (Ortschaften) erfolgte nach der ständigen Wohnung der Mutter. Das gilt auch für die in den Anstalten Geborenen. Die Zahlen für die Stadtteile mit solchen Anstalten werden also durch die in den Kranken- usw. häusern vorgekommenen Geburten nicht weiter beeinflusst.

Unter Ortsfremde sind die Geborenen zusammengefaßt, deren Mütter außerhalb der Stadt bzw. des Landgebiets ihren Wohnsitz haben.

Die Ortschaften, welche zusammen eine Gemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. Die für die Mitte 1905 eingesetzten Einwohnerzahlen sind für die Stadt (ohne Schiffe) und einen Teil des Landgebiets aus den Ergebnissen der Bevölkerungsaufnahme von Anfang November 1904 und der Volkszählung vom 1. Dezember 1905, für das übrige Landgebiet aber und für die Schiffe im Hafen aus den Ergebnissen der Volkszählungen vom 1. Dezember 1900 und 1905 unter der Annahme einer gleichmäßigen Vermehrung berechnet worden.

Die in den einzelnen Krankenhäusern und anderen Anstalten Geborenen mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1905.

Tab. 1b (Anhang). Anstalt	Stadt- bezw. Gebietsteile	Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Zwillinge	
		lebend		tot		lebend		tot		m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Untersuchungsgefängnis	Neustadt-Nord	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafenkrankenhaus	" Süd	4	4	—	2	15	8	4	5	—	2
Allgemeines Krankenhaus St. Georg.	St. Georg-Nord	7	9	7	4	15	20	2	—	—	—
Israelitisches Krankenhaus	St. Pauli-Süd	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kasernen	Rotherbaum	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinshospital	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freimaurer-Krankenhaus	"	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Allgemeines Krankenhaus Eppendorf	Eppendorf	100	91	25	22	379	333	17	19	25	25
Bethanien	"	2	1	2	—	—	—	—	1	—	—
Werk- und Armenhaus	Barmbeck	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Irrenanstalt Friedrichsberg	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus	Uhlenhorst	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marien-Krankenhaus	Hohenfelde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bethesda-Krankenhaus	Borgfelde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Rauh's Haus	Horn	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentralgefängnis u. Korrekt.-Anstalt	Fuhlsbüttel	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—
Irrenanstalt Langenhorn	Langenhorn	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorfer Anstalten	Alsterdorf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaserne	Cuxhaven	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen		128	114	34	29	413	364	23	26	25	27

Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1906.

Tab. 1c. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevölkerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Ge- borene auf 1000 Be- wohn.	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Mehr- geb.	m.	w.	lebend		tot		lebend		tot			un- ehelich	totge- boren
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Altstadt-Nord.....	32 423	776	10	378	408	287	297	10	11	75	90	6	10	24,24	23,08	4,71
„ Süd.....	10 947	207	4	102	109	87	92	—	4	12	13	3	—	19,27	13,27	3,32
Neustadt-Nord.....	45 744	1035	11	537	509	388	378	21	13	120	110	8	8	22,87	23,52	4,78
„ Süd.....	34 605	864	17	454	427	366	347	17	7	69	70	2	3	25,46	16,35	3,29
St. Georg-Nord.....	42 524	817	18	432	403	327	306	17	9	85	82	3	6	19,64	21,08	4,19
„ Süd.....	60 673	1758	31	902	887	727	762	36	8	132	112	7	5	29,49	14,31	3,13
St. Pauli-Nord.....	40 095	916	11	472	455	379	355	19	12	64	86	10	2	23,12	17,48	4,64
„ Süd.....	35 199	795	13	414	394	331	297	12	13	67	81	4	3	22,96	19,18	3,96
Eimsbüttel.....	87 440	2557	23	1311	1270	1167	1128	29	24	110	112	5	6	29,52	9,08	2,48
Rotherbaum.....	29 358	387	5	223	170	186	137	4	4	30	28	3	1	13,39	15,78	3,05
Harvestehude.....	21 597	360	1	176	185	149	168	3	2	24	14	—	1	16,72	10,80	1,66
Eppendorf.....	52 319	1704	19	888	896	729	727	31	22	124	83	4	4	32,95	12,47	3,54
Winterhude.....	22 616	700	4	371	333	325	284	4	9	39	40	3	—	31,13	11,65	2,27
Barmbeck.....	69 574	2210	28	1128	1110	984	956	21	24	118	124	5	6	32,17	11,80	2,50
Uhlenhorst.....	37 262	1152	22	604	571	519	511	12	11	70	48	3	1	31,53	10,88	2,30
Hohenfelde.....	30 001	526	4	274	256	242	221	8	6	20	28	4	1	17,67	10,00	3,58
Eilbeck.....	42 139	1199	12	611	600	540	516	11	10	58	71	2	3	28,74	11,07	2,15
Borgfelde.....	27 693	795	12	403	404	344	356	16	7	43	40	—	1	29,14	10,41	2,97
Hamm.....	27 525	779	11	393	397	357	360	10	6	25	30	1	1	28,70	7,22	2,28
Horn.....	6 276	211	3	116	98	95	85	3	2	17	11	1	—	34,10	13,55	2,80
Billwärder Ausschlag.....	41 943	1349	15	676	688	614	615	17	14	45	58	—	1	32,52	7,62	2,35
Steinwärder.....	1 227	21	1	7	15	6	14	1	—	—	1	—	—	17,93	4,55	4,55
Kleiner Grasbrook.....	516	7	—	2	5	2	5	—	—	—	—	—	—	13,57	—	—
Veddel.....	7 169	119	1	65	55	57	49	2	3	6	3	—	—	16,74	7,50	4,17
Schiffe im Hafen.....	9 927	38	—	21	17	19	16	2	—	—	1	—	—	3,83	2,63	5,26
Ortsfremde.....	*) 185	4	—	95	94	52	36	—	4	41	52	2	2	—	—	—
Stadt Hamburg.....	816 792	21467	280	11055	10696	9279	9018	306	225	1394	1388	76	65	26,63	13,44	3,09
Groß Borstel.....		62	2	31	33	28	29	1	—	2	4	—	—	—	—	—
Alsterdorf.....		50	1	27	24	24	20	2	—	1	3	—	1	—	—	—
Ohlsdorf.....		18	—	10	8	10	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Fuhlsbüttel.....		70	1	39	32	31	27	2	1	6	4	—	—	—	—	—
| Klein Borstel.....		12	—	4	8	3	6	—	—	1	2	—	—	—	—	—
| Struckholt.....		1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenhorn.....		62	—	30	32	27	28	1	1	2	3	—	—	—	—	—
| Farmsen.....		23	—	13	10	11	9	1	1	1	1	—	—	—	—	—
| Berne.....		1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksdorf.....		18	1	7	12	4	11	—	—	2	—	1	1	—	—	—
| Wohldorf.....		10	—	5	5	3	3	1	—	1	2	—	—	—	—	—
| Ohlstedt.....		7	—	5	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
| Groß Hansdorf.....		10	—	5	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
| Schmalenbeck.....		6	—	5	1	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Landh. der Geestlande....	16 074	350	5	182	173	156	149	9	3	16	19	1	2	22,09	10,70	4,23
Billwärder an der Bille...		62	—	26	36	25	31	—	—	1	5	—	—	—	—	—
Moorfleth.....		37	1	25	13	23	13	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Allermöhe.....		40	1	24	17	23	15	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Spadenland.....		12	—	9	3	8	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Tatenberg.....		10	—	9	1	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ochsenwärder.....		53	1	34	20	27	14	1	1	6	5	—	—	—	—	—
Reitbrook.....		16	—	2	14	1	12	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Moorwärder.....		12	—	8	4	6	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Moorburg.....		60	—	34	26	32	24	—	1	1	1	1	—	—	—	—
Finkenwärder.....		114	1	58	57	58	55	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Elbinseln, Waltershof usw.		4	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landh. der Marschlande...	15 253	420	4	232	192	215	173	4	6	12	13	1	—	27,80	6,18	2,59
Bergedorf (Stadt).....		376	5	187	194	161	170	7	3	19	19	—	2	—	10,50	3,15
Curslack.....		50	2	23	29	20	28	1	—	2	1	—	—	—	—	—
Altengamme.....		51	—	28	23	22	23	1	—	4	—	—	—	—	—	—

*) Darunter (wegen der staatlichen Entbindungsanstalt) in Eppendorf allein 70, von denen 56 unehelich geboren waren.

Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1906.

Forts. v. Tab. 1c. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevölkerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene				Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Geborene auf 1000 Be- woh- nen.	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Mehr- geb.	lebend		tot		lebend		tot		lebend		tot			un- ehelich	totge- boren
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Neueng. (m. Ohe u. W. Krauel)		68	—	34	34	30	29	—	1	4	4	—	—					
Kirchwärdern		124	2	55	71	45	64	—	1	10	6	—	—					
Ost Krauel		7	—	4	3	4	3	—	—	—	—	—	—					
Geesthacht		162	1	94	69	77	61	3	1	14	6	—	1					
Landherrenschaft Bergedorf	27 486	838	10	425	423	359	378	12	6	53	36	1	3	30,85	10,97	2,59		
Cuxhaven (mit Döse)		319	5	172	152	153	134	5	2	13	15	1	1		9,26	2,78		
Groden		35	1	17	19	14	19	1	—	2	—	—	—					
| Süderwisch		10	1	6	5	5	4	—	—	1	1	—	—					
| Westerwisch		6	—	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—					
Stickenbüttel		8	—	6	2	5	2	—	—	1	—	—	—					
Sahlenburg		11	—	7	4	6	4	—	—	1	—	—	—					
Duhnen		16	—	10	6	8	6	1	—	1	—	—	—					
| Holte		1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—					
| Spangen		2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—					
| Arensch		1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—					
| Berensch		2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—					
Gudendorf		5	—	2	3	1	2	—	—	1	1	—	—					
Oxstedt		5	—	2	3	2	3	—	—	—	—	—	—					
Neuwerk		1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—					
Landherrenschaft Ritzebüttel	14 346	422	7	226	203	198	183	7	2	20	17	1	1	29,90	9,09	2,56		
Ortsfremde im Landgebiet	—	20	—	10	10	9	7	—	—	1	3	—	—					
Landgebiet zusammen	73 159	2050	26	1075	1001	937	890	32	17	102	88	4	6	28,38	18,59	5,48		
Hamburgischer Staat	889 951	23517	306	12130	11697	10216	9908	338	242	1496	1476	80	71	26,77	13,11	3,07		

Die Verteilung der Geborenen auf die einzelnen Stadtteile und Gemeinden (Ortschaften) erfolgte nach der ständigen Wohnung der Mutter. Das gilt auch für die in den Anstalten Geborenen. Die Zahlen für die Stadtteile mit solchen Anstalten werden also durch die in den Kranken- usw. häusern vorgekommenen Geburten nicht weiter beeinflusst.

Unter Ortsfremde sind die Geborenen zusammengefaßt, deren Mütter außerhalb der Stadt bezw. des Landgebiets ihren Wohnsitz haben.

Die Ortschaften, welche zusammen eine Gemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. Die für die Mitte 1906 eingesetzten Einwohnerzahlen sind für die Stadt (ohne Schiffe) und für einen Teil des Landgebiets aus dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 und dem Ergebnis der Bevölkerungsaufnahme von Anfang November 1906 berechnet und endgültig festgestellt worden, für das übrige Landgebiet aber und für die Schiffe im Hafen sind diese Zahlen aus den Ergebnissen der Volkszählungen am 1. Dezember 1900 und 1905 unter der Annahme einer gleichmäßigen Vermehrung berechnet und vorläufig festgestellt worden. Die endgültige Feststellung der letzteren Zahlen kann erst nach der Bearbeitung der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 erfolgen.

Die in den einzelnen Krankenhäusern und anderen Anstalten Geborenen mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1906.

Tab. 1c (Anhang). Anstalt	Stadt- bezw. Gebietsteile	Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Zwillinge	
		lebend		tot		lebend		tot		m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Untersuchungsgefängnis	Neustadt-Nord	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafenkrankenhaus	" Süd	9	5	1	2	11	9	4	1	3	1
Allgemeines Krankenhaus St. Georg	St. Georg-Nord	14	14	10	5	13	17	2	6	3	1
Vereinshospital	Rotherbaum	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freimaurer-Krankenhaus	"	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Krankenhaus Eppendorf	Eppendorf	108	107	17	20	349	368	21	14	25	19
Bethanien	"	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Werk- und Armenhaus	Barmbeck	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Irrenanstalt Friedrichsberg	"	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Marien-Krankenhaus	Hohenfelde	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Bethesda-Krankenhaus	Borgfelde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentralgefängnis u. Korrekt.-Anstalt	Fuhlsbüttel	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—
Irrenanstalt Langenhorn	Langenhorn	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		139	129	28	27	378	400	27	21	31	21

**Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates
mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1907.**

Tab. 1d. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevöl- kerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Ge- borene auf 1000 Be- woh- ner	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Meh- geb.	m.	w.	lebend		tot		lebend		tot			un- ehelich	totge- borenen
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Altstadt-Nord.....	27 984	672	9	362	319	254	224	9	7	93	84	6	4	24,34	27,46	3,82
" Süd.....	10 422	190	2	102	90	84	76	4	3	13	10	1	1	18,42	13,02	4,69
Neustadt-Nord.....	44 515	952	13	467	499	340	362	19	15	102	111	6	11	21,70	23,81	5,28
" Süd.....	33 665	714	8	366	357	282	277	13	10	65	68	6	2	21,48	19,50	4,29
St. Georg-Nord.....	42 828	692	12	349	355	265	273	6	14	73	63	5	5	16,44	20,74	4,26
" Süd.....	61 473	1725	24	942	807	776	655	27	20	131	123	8	9	28,45	15,49	3,66
St. Pauli-Nord.....	40 237	881	21	465	437	385	334	9	17	66	81	5	5	22,42	17,41	3,99
" Süd.....	34 780	742	12	370	384	288	303	12	8	65	69	5	4	21,68	18,97	3,85
Eimsbüttel.....	95 344	2815	37	1496	1356	1321	1214	44	29	125	105	6	8	29,91	8,56	3,05
Rotherbaum.....	29 777	352	4	187	169	153	145	7	1	21	21	6	2	11,96	14,04	4,49
Harvestehude.....	22 822	381	5	199	187	170	161	5	3	23	22	1	1	16,91	12,17	2,59
Eppendorf.....	56 504	1813	18	923	908	784	764	22	18	109	124	8	2	32,40	13,27	2,73
Winterhude.....	24 923	812	11	439	384	389	325	9	6	39	51	2	2	33,02	11,42	2,31
Barmbeck.....	73 649	2294	26	1137	1183	1007	1006	25	29	100	140	5	8	31,50	10,91	2,89
Uhlenhorst.....	38 628	1133	21	585	569	508	490	15	19	61	55	1	5	29,87	10,57	3,47
Hohenfelde.....	30 612	509	7	255	261	230	222	1	7	22	32	2	—	16,86	10,85	1,94
Eilbeck.....	44 643	1173	17	645	545	559	471	24	13	58	59	4	2	26,66	10,34	3,61
Borgfelde.....	30 376	914	9	473	450	400	400	16	10	57	40	—	—	30,39	10,51	2,82
Hamn.....	30 737	819	7	433	393	388	351	7	13	37	26	1	3	26,87	8,11	2,91
Horn.....	6 528	172	1	84	89	72	74	2	2	9	13	1	—	26,50	13,29	2,89
Billwärder Ausschlag.....	44 358	1529	17	818	728	736	644	17	18	63	64	2	2	34,85	8,47	2,52
Steinwärder.....	1 166	19	—	11	8	9	8	—	—	2	—	—	—	16,30	10,53	—
Kleiner Grasbrook.....	516	9	—	4	5	4	4	—	—	—	—	1	—	17,44	11,11	11,11
Veddel.....	7 696	140	—	75	65	69	58	1	2	5	5	—	—	18,19	7,14	2,14
Schiffe im Hafen.....	10 396	34	—	16	18	14	14	1	4	1	—	—	—	3,27	2,94	14,71
Ortsfremde.....	—	*) 214	2	125	91	59	42	7	6	56	41	3	2	—	—	—
Stadt Hamburg.....	844 579	21700	283	11328	10657	9546	8897	302	274	1396	1407	84	79	26,03	13,49	3,36
Groß Borstel.....	—	46	—	14	32	12	29	1	—	1	3	—	—	—	—	—
Alsterdorf.....	—	54	1	25	30	20	28	2	—	3	1	—	1	—	—	—
Ohlsdorf.....	—	16	—	6	10	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fuhlsbüttel.....	—	83	3	36	50	29	44	—	1	7	3	—	2	—	—	—
! Klein Borstel.....	—	9	—	6	3	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
! Struckholt.....	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenhorn.....	—	53	2	34	21	29	20	—	1	5	—	—	—	—	—	—
! Farmsen.....	—	15	—	6	9	4	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—
! Berne.....	—	3	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksdorf.....	—	20	1	15	6	12	5	1	—	2	1	—	—	—	—	—
! Wohldorf.....	—	8	—	6	2	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
! Ohlstedt.....	—	6	—	3	3	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—
! Groß Hansdorf.....	—	9	—	6	3	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
! Schmalenbeck.....	—	6	—	3	3	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Landh. der Geestlande.....	16 744	329	7	164	172	138	158	6	2	20	8	—	4	20,07	9,52	3,57
Billwärder an der Bille.....	—	67	—	36	31	35	27	1	1	—	3	—	—	—	—	—
Moorfleth.....	—	33	—	13	20	11	18	—	1	2	1	—	—	—	—	—
Allermöhe.....	—	31	1	19	13	15	12	2	—	2	1	—	—	—	—	—
Spadenland.....	—	8	—	7	1	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Tatenberg.....	—	11	—	7	4	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ochsenwärder.....	—	57	1	35	23	32	21	—	1	2	—	1	1	—	—	—
Reitbrook.....	—	20	—	10	10	8	9	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Moorwärder.....	—	12	—	8	4	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorburg.....	—	45	—	23	22	22	22	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Finkenwärder.....	—	115	1	63	53	62	52	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Elbinseln, Waltershof usw.....	—	4	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landh. der Marschlande.....	15 543	403	3	222	184	207	173	5	4	9	6	1	1	26,12	4,19	2,71
Bergedorf (Stadt).....	—	381	6	202	185	175	158	5	7	21	18	1	2	—	10,85	3,88
Curslack.....	—	54	1	30	25	27	21	—	1	2	3	1	—	—	—	—
Altengamme.....	—	46	1	20	27	17	23	1	1	2	3	—	—	—	—	—

*) Darunter (wegen der staatlichen Entbindungsanstalt) in Eppendorf allein 75, von denen 48 unehelich geboren waren.

Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1907.

Forts. v. Tab. 1d. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevölkerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Geborene auf 1000 Be- woh.	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Meh- geb.	m.	w.	lebend		tot		lebend		tot			un- ehelich	totge- boren
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Neueng. (m. Ohe u. W. Krauel)		61	1	31	31	29	29	1	—	1	2	—	—			
Kirchwärdar		130	1	75	56	65	51	2	—	7	4	1	1			
Ost Krauel		5	1	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—			
Geesthacht		159	1	77	83	61	65	4	1	12	17	—	—			
Landherrnschaft Bergedorf	18 152	836	12	437	411	376	351	13	10	45	47	3	3	30,12	11,56	3,42
Cuxhaven (mit Döse)		351	5	190	166	171	144	3	6	15	15	1	1		8,99	3,09
Groden		22	1	13	10	12	9	1	—	—	—	—	—			
| Süderwisch		6	—	2	4	1	3	—	—	1	1	—	—			
| Westerwisch		5	—	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—			
Stickenbüttel		10	—	5	5	4	5	1	—	—	—	—	—			
Sahlburg		5	—	2	3	2	3	—	—	—	—	—	—			
Duhnen		17	—	9	8	9	5	—	—	—	—	—	—			
| Holte		2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—			
| Spangen		3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—			
| Arensch		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
| Berensch		6	1	5	2	5	2	—	—	—	—	—	—			
Gudendorf		5	—	2	3	—	2	—	—	2	1	—	—			
Oxstedt		4	—	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—			
Neuwerk		1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—			
Landherrnsch. Ritzbüttel	15 096	437	7	236	208	212	180	5	6	18	20	1	2	29,41	9,23	3,15
Ortsfremde im Landgebiet.	—	19	—	15	4	11	4	—	—	3	—	1	—			
Landgebiet zusammen	75 535	2024	29	1074	979	944	866	29	22	95	81	6	10	27,18	9,35	3,26
Hamburgischer Staat	920 114	23724	312	12402	11636	10490	9763	331	296	1491	1488	90	89	26,13	13,14	3,35

Die Verteilung der Geborenen auf die einzelnen Stadtteile und Gemeinden (Ortschaften) erfolgte nach der ständigen Wohnung der Mutter. Das gilt auch für die in den Anstalten Geborenen. Die Zahlen für die Stadtteile mit solchen Anstalten werden also durch die in den Kranken- usw. häusern vorgekommenen Geburten nicht weiter beeinflusst.

Unter Ortsfremde sind die Geborenen zusammengefaßt, deren Mütter außerhalb der Stadt bzw. des Landgebiets ihren Wohnsitz haben.

Die Ortschaften, welche zusammen eine Gemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. Die für die Mitte 1907 eingesetzten Einwohnerzahlen sind für die Stadt (ohne Schiffe) und für einen Teil des Landgebiets aus den Ergebnissen der Bevölkerungsaufnahmen von November 1906 und 1907 berechnet und endgültig festgestellt worden, für das übrige Landgebiet aber und für die Schiffe in den Ergebnissen der Volkszählungen vom 1. Dezember 1900 und 1905 unter der Annahme einer gleichmäßigen Vermehrung berechnet und vorläufig festgestellt worden. Die endgültige Feststellung der letzteren Zahlen kann erst nach der Bearbeitung der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 erfolgen.

Die in den einzelnen Krankenhäusern und anderen Anstalten Geborenen mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1907.

Tab. 1d (Anhang). Anstalt	Stadt- bzw. Gebietsteile	Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Zwillinge	
		lebend		tot		lebend		tot		m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Hafenkrankenhaus	Neustadt-Süd	9	6	2	1	6	8	2	2	—	—
Allgemeines Krankenhaus St. Georg	St. Georg-Nord	11	6	10	6	12	18	6	5	2	2
Kaserne	Rotherbaum	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinshospital	"	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—
Freimaurer-Krankenhaus	"	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Allgemeines Krankenhaus Eppendorf	Eppendorf	136	118	25	19	361	372	20	17	18	12
Werk- und Armenhaus	Barmbeck	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Irrenanstalt Friedrichsberg	"	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus	Uhlenhorst	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Marien-Krankenhaus	Hohenfelde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethesda-Krankenhaus	Borgfelde	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentralgefängnis u. Korrekt.-Anstalt	Fuhlsbüttel	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—
Irrenanstalt Langenhorn	Langenhorn	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorfer Anstalten	Alsterdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kaserne	Cuxhaven	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		167	140	39	27	383	400	28	26	20	14

Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates
mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1908.

Tab. 1e. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevöl- kerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene				Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Geborene auf 1000 Be- woh- nen	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Mehr- geb.	m.		w.		lebend		tot		lebend		tot			un- ehelich	totge- boren
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
				m.		w.		m.		w.		m.		w.				
Altstadt-Nord	23 845	521	5	275	251	200	176	7	3	59	69	9	3	22,06	26,62	4,18		
„ Süd	9 956	188	1	110	79	89	62	2	3	18	11	1	3	18,98	17,46	4,76		
Neustadt-Nord	43 403	979	7	515	471	348	341	22	12	137	107	8	11	22,79	26,67	5,38		
„ Süd	32 515	725	9	403	331	298	260	18	2	82	67	5	2	22,57	21,25	3,68		
St. Georg-Nord	42 293	721	8	377	352	276	269	6	9	93	71	2	3	17,24	23,18	2,74		
„ Süd	61 116	1619	19	866	772	683	629	20	20	158	118	5	5	26,80	17,46	3,05		
St. Pauli-Nord	40 052	855	19	470	404	392	326	11	11	65	64	2	3	21,82	15,33	3,09		
„ Süd	33 949	742	13	394	362	292	284	11	7	89	66	2	5	22,27	21,43	3,31		
Eimsbüttel	102 339	3217	48	1640	1625	1442	1447	42	34	149	188	7	6	31,90	9,19	2,73		
Rotherbaum	30 418	405	7	223	189	187	142	6	4	27	39	3	4	13,54	17,72	4,13		
Harvestehude	23 835	396	5	204	197	170	167	4	1	27	28	3	1	16,82	14,71	2,24		
Eppendorf	61 086	1993	19	1026	986	859	823	23	24	136	132	8	7	32,94	14,07	3,08		
Winterhude	26 913	859	14	458	415	388	359	12	11	52	40	6	5	32,44	11,80	3,89		
Barmbeck	78 506	2401	26	1233	1194	1044	1013	34	30	152	146	3	5	30,91	12,61	2,97		
Uhlenhorst	39 872	1201	14	629	586	534	510	21	12	68	59	6	5	30,47	11,36	3,62		
Hohenfelde	31 198	456	6	259	204	229	177	2	5	26	22	2	—	14,84	10,80	1,94		
Eilbeck	47 806	1329	22	718	634	616	547	15	15	78	70	9	2	28,28	11,76	3,03		
Borgfelde	31 848	889	12	450	451	379	395	16	6	49	49	6	1	28,29	11,65	3,22		
Hamm	34 151	1060	12	550	522	494	471	17	12	38	39	1	—	31,39	7,38	2,80		
Horn	6 838	221	4	120	105	103	86	2	2	15	17	—	—	32,81	14,22	1,78		
Billwärder Ausschlag	45 075	1495	10	776	729	677	650	30	15	65	62	4	2	33,39	8,84	3,89		
Steinwärder	1 152	20	1	10	11	10	10	—	1	—	—	—	—	18,23	—	4,76		
Kleiner Grasbrook	518	11	—	6	5	6	5	—	—	—	—	—	—	21,24	—	—		
Veddel	6 749	138	—	68	70	65	63	1	1	2	6	—	—	20,45	5,80	1,45		
Schiffe im Hafen	10 872	36	2	22	16	22	15	—	1	—	—	—	—	3,50	—	2,63		
Ortsfremde	—	*) 212	4	102	114	59	55	5	6	35	48	3	5	—	—	—		
Stadt Hamburg	866 325	22689	287	11904	11075	9862	9282	327	247	1620	1468	95	78	26,52	14,19	3,25		
Groß Borstel	—	60	1	29	32	27	30	—	—	2	2	—	—	—	—	—		
Alsterdorf	—	34	1	14	21	14	18	—	—	—	2	—	1	—	—	—		
Ohlsdorf	—	18	1	11	8	9	8	—	—	1	—	1	—	—	—	—		
Fuhlsbüttel	—	101	1	48	54	45	50	—	1	3	2	—	1	—	—	—		
| Klein Borstel	—	12	1	9	4	8	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
| Struckholt	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Langenhorn	—	48	—	29	19	29	18	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
| Farmsen	—	22	—	8	14	7	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
| Berne	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
Volksdorf	—	17	—	7	10	6	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
| Wohldorf	—	7	—	3	4	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
| Ohlstedt	—	8	—	5	3	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
| Groß Hansdorf	—	8	1	5	4	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
| Schmalenbeck	—	8	—	3	5	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landh. der Geestlande	17 763	346	6	171	181	160	170	—	1	10	8	1	2	19,82	5,97	1,14		
Billwärder an der Bille	—	76	—	44	32	40	28	1	—	2	4	1	—	—	—	—		
Moorfleth	—	44	—	24	20	17	19	1	—	6	1	—	—	—	—	—		
Allermöhe	—	45	—	26	19	23	16	3	1	—	2	—	—	—	—	—		
Spadenland	—	9	—	3	6	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Tatenberg	—	5	—	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ochsenwärder	—	55	—	27	28	26	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
Reithbrook	—	10	—	3	7	3	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
Moorwärder	—	13	—	6	7	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Moorburg	—	45	1	23	23	22	21	1	—	—	2	—	—	—	—	—		
Finkenwärder	—	115	3	74	44	72	44	2	—	—	—	—	—	—	—	—		
Elbinseln, Waltershof usw.	—	8	—	2	6	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Landh. d. Marschlande	15 590	425	4	233	196	215	185	9	1	8	10	1	—	27,52	4,43	2,56		
Bergedorf (Stadt)	—	380	5	190	195	167	168	4	4	19	22	—	1	—	10,91	2,34		
Curslack	—	48	1	21	28	21	26	—	—	—	2	—	—	—	—	—		
Altengamme	—	50	2	29	23	27	19	—	1	2	3	—	—	—	—	—		
Neueng.(m.Ohe u.W.Krauel)	—	67	1	28	40	27	39	—	1	1	—	—	—	—	—	—		

*) Darunter (wegen der staatlichen Entbindungsanstalt) in Eppendorf allein 88, von denen 51 unehelich geboren waren.

Die Geborenen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1908.

Forts. v. Tab. 1e. Stadtteile, Ortschaften, Verwaltungsbezirke	Bevölkerungs- zahlen. Jahres- mittel	Geburten		Geborene				Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Geborene auf 1000 Be- wohn.	Unter 100 Geborenen waren	
		über- haupt	davon Mehr- geb.	m.		w.		lebend		tot		lebend		tot			ehelich	totge- boren
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Kirchwärdler		120	2	66	56	58	47	1	—	7	9	—	—	—	—			
Ost Krauel		5	—	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—			
Geesthacht		152	3	82	73	76	65	1	2	5	6	—	—	—	—			
Landherrnschaft Bergedorf	28 823	822	14	420	416	380	365	6	8	34	42	—	1	29,00	9,21	1,79		
Cuxhaven (mit Döse)		327	1	169	159	149	140	6	2	12	17	2	—		9,45	3,05		
Groden		33	—	13	20	11	18	—	1	2	1	—	—					
| Süderwisch		10	—	4	6	4	6	—	—	—	—	—	—					
| Westerwisch		7	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—					
| Stickenbüttel		12	—	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—					
Sahlenburg		8	—	2	6	2	6	—	—	—	—	—	—					
Dühhnen		16	—	8	8	7	7	—	—	1	1	—	—					
| Holte		1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—					
| Spangen		1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—					
| Arensch		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
| Berensch		8	—	3	5	3	5	—	—	—	—	—	—					
| Gudendorf		5	—	2	3	1	2	1	—	—	1	—	—					
| Oxstedt		8	—	5	3	5	3	—	—	—	—	—	—					
| Neuwerk		1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—					
Landherrnsch. Ritzbüttel	15 873	437	1	212	226	188	203	7	3	15	20	2	—	27,59	8,45	2,74		
Ortsfremde im Landgebiet.	—	28	—	14	14	12	10	—	—	2	3	—	1					
Landgebiet zusammen ..	78 049	2058	25	1050	1033	955	933	22	13	69	83	4	4	26,69	7,68	2,06		
Hamburgischer Staat	944 374	24747	312	12954	12108	10817	10215	349	260	1689	1551	99	82	26,54	13,65	3,15		

Die Verteilung der Geborenen auf die einzelnen Stadtteile und Gemeinden (Ortschaften) erfolgte nach der ständigen Wohnung der Mutter. Das gilt auch für die in den Anstalten Geborenen. Die Zahlen für die Stadtteile mit solchen Anstalten werden also durch die in den Kranken- usw. häusern vorgekommenen Geburten nicht weiter beeinflusst. Unter Ortsfremde sind die Geborenen zusammengefaßt, deren Mütter außerhalb der Stadt bzw. des Landgebiets ihren Wohnsitz haben.

Die Ortschaften, welche zusammen eine Gemeinde bilden, sind durch eine Klammer verbunden. Die für die Mitte 1908 eingesetzten Einwohnerzahlen sind für die Stadt (ohne Schiffe) und für einen Teil des Landgebiets aus den Ergebnissen der Bevölkerungsaufnahmen vom November 1907 und 1908 berechnet und endgültig festgestellt worden, für das übrige Landgebiet aber und für die Schiffe im Hafen sind diese Zahlen aus den Ergebnissen der Volkszählungen vom 1. Dezember 1900 und 1905 unter der Annahme einer gleichmäßigen Vermehrung berechnet und vorläufig festgestellt worden. Die endgültige Feststellung der letzteren Zahlen kann erst nach der Bearbeitung der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 erfolgen.

Die in den einzelnen Krankenhäusern und anderen Anstalten Geborenen mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen im Jahre 1908.

Tab. 1e (Anhang). Anstalt	Stadt- bezw. Gebietsteile	Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Zwillinge	
		lebend		tot		lebend		tot		m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Hafenkrankenhaus	Neustadt-Süd	7	2	3	2	18	17	1	2	—	—
Allgemeines Krankenhaus St. Georg.	St. Georg-Nord	15	17	8	7	22	27	2	2	3	3
Kaserne	Rotherbaum	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinshospital	"	1	5	—	—	—	1	—	—	—	—
Freimaurer-Krankenhaus	"	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Krankenhaus Eppendorf	Eppendorf	151	182	33	20	459	411	31	24	11	17
Bethanien	"	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Bethesda-Krankenhaus	Borgfelde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rauhes Haus	Horn	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Auswandererhallen	Veddel	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorfer Anstalten	Alsterdorf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zentralgefängnis u. Korrekt.-Anstalt	Fuhlsbüttel	2	—	—	—	4	—	—	1	—	—
Irenanstalt Langenhorn	Langenhorn	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Werk- und Armenhaus	Farmsen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Edmundsthal	Geesthacht	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaserne	Cuxhaven	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staats-Krankenhaus	"	1	—	2	—	1	2	—	1	—	—
Zusammen		189	212	46	31	504	458	34	30	14	20

Die Geborenen in der Stadt Hamburg mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen nach Kalendermonaten, 1904 bis 1908; mit Verhältniszahlen.

Tab. 2a.		Geburten		Geborene		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Geborene auf einen Tag	Unter 100 Geborenen waren	
Jahre	Monate	überhaupt	davon Mehrgeb.	m.	w.	lebend		tot		lebend		tot			unehelich	totgeboren
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1904	Januar	1726	14	911	829	777	687	31	26	94	107	9	9	56,1	12,6	4,3
	Februar	1603	14	876	741	744	604	19	21	111	103	2	13	55,8	14,2	3,4
	März	1731	35	891	875	743	700	18	26	120	139	10	10	57,0	15,8	3,6
	April	1651	26	851	826	710	684	22	20	112	114	7	8	55,9	14,4	3,4
	Mai	1772	16	948	840	796	709	33	17	115	107	4	7	57,7	13,0	3,4
	Juni	1810	29	835	804	710	671	31	21	91	109	3	3	54,6	12,6	3,5
	Juli	1806	19	910	915	769	781	30	20	105	108	6	6	58,9	12,3	3,4
	August	1631	23	857	797	724	694	29	22	98	80	6	1	53,4	11,2	3,5
	September	1715	19	882	852	742	725	21	18	117	101	2	8	57,8	13,1	2,8
	Oktober	1692	16	839	869	717	736	20	20	97	102	5	11	55,1	12,6	3,3
	November	1644	24	855	816	698	696	24	15	127	99	6	6	55,7	14,2	3,1
	Dezember	1752	28	912	868	769	732	27	25	105	104	11	7	57,4	12,8	3,9
Im Jahre 1904		20333	263	10567	10032	8899	8419	305	251	1292	1273	71	89	56,3	13,2	3,5
1905	Januar	1799	22	936	886	787	737	19	18	126	121	4	10	58,8	14,3	2,8
	Februar	1631	26	841	816	716	686	26	25	94	96	5	9	59,2	12,3	3,9
	März	1737	22	887	872	731	721	30	24	120	120	6	7	56,7	14,4	3,8
	April	1729	26	884	871	705	731	33	29	135	108	11	3	58,5	14,6	4,3
	Mai	1792	23	913	902	749	738	26	15	134	140	4	9	58,5	15,8	3,0
	Juni	1724	22	906	840	764	729	27	12	109	90	6	9	58,2	12,3	3,1
	Juli	1820	27	983	864	813	735	37	19	128	102	5	8	59,6	13,2	3,7
	August	1762	17	943	837	801	711	26	15	109	102	7	9	57,4	12,8	3,2
	September	1674	22	849	847	716	711	24	16	108	113	1	7	56,5	13,5	2,8
	Oktober	1711	24	893	842	738	710	16	19	132	107	7	6	56,0	14,5	2,8
	November	1708	27	917	818	770	691	21	15	119	110	7	2	57,8	13,7	2,6
	Dezember	1729	21	915	835	743	708	24	15	130	106	18	6	56,5	14,9	3,6
Im Jahre 1905		20816	279	10867	10230	9033	8608	309	222	1444	1315	81	85	57,8	13,9	3,3
1906	Januar	1873	17	943	947	780	795	30	18	130	126	3	8	61,0	14,1	3,1
	Februar	1648	21	840	829	709	711	24	13	102	103	5	2	59,6	12,7	2,6
	März	1872	18	956	935	814	775	19	22	116	129	7	9	61,0	13,8	3,0
	April	1743	21	885	879	718	696	36	37	122	140	9	6	58,8	15,7	5,0
	Mai	1865	25	966	925	813	778	26	13	117	125	10	9	61,0	13,8	3,1
	Juni	1737	24	926	836	753	707	24	16	142	107	7	6	58,7	14,9	3,0
	Juli	1852	24	928	948	801	826	18	19	104	98	5	5	60,5	11,3	2,5
	August	1818	22	939	901	794	772	26	19	114	106	5	4	59,4	12,4	2,9
	September	1802	26	951	877	806	764	24	8	117	102	4	3	60,9	12,4	2,1
	Oktober	1702	26	891	838	752	706	23	20	111	110	5	2	55,8	13,2	2,9
	November	1776	26	898	904	755	748	26	18	109	133	8	5	60,0	14,2	3,2
	Dezember	1779	30	932	877	784	740	30	22	110	109	8	6	58,4	12,9	3,6
Im Jahre 1906		21467	280	11055	10696	9279	9018	306	225	1394	1388	76	65	59,6	13,4	3,1
1907	Januar	1912	19	1003	928	825	773	26	14	141	134	11	7	62,3	15,2	3,0
	Februar	1682	27	889	820	760	687	29	20	96	107	4	6	61,0	12,5	3,5
	März	1874	32	991	916	849	761	24	28	112	114	6	13	61,5	12,8	3,7
	April	1724	18	891	852	756	671	24	38	102	137	9	6	58,1	14,6	4,4
	Mai	1761	26	912	875	749	737	28	20	129	114	6	4	57,6	14,2	3,2
	Juni	1705	23	843	885	716	744	21	10	99	123	7	8	57,6	13,7	2,7
	Juli	1901	23	969	955	815	812	24	32	127	107	3	4	62,1	12,5	3,3
	August	1873	22	975	920	823	761	22	24	124	131	6	4	61,1	14,0	3,0
	September	1817	27	954	890	811	761	27	20	112	95	4	14	61,5	12,2	3,5
	Oktober	1798	23	921	900	782	750	27	18	105	127	7	5	58,7	13,4	3,1
	November	1734	21	934	821	792	702	22	26	114	89	6	4	58,5	12,1	3,3
	Dezember	1919	22	1046	895	868	738	28	24	135	129	15	4	62,6	14,6	3,7
Im Jahre 1907		21700	283	11328	10657	9546	8897	302	274	1396	1407	84	79	60,2	13,5	3,4
1908	Januar	2001	23	1049	975	893	842	24	21	125	108	7	4	65,3	12,0	2,8
	Februar	1889	24	983	930	805	779	29	22	138	123	11	6	66,0	14,5	3,6
	März	1967	26	1076	917	886	775	31	20	151	115	8	7	64,3	14,1	3,3
	April	1843	27	983	888	824	727	30	21	120	136	9	4	62,4	14,4	3,4
	Mai	1910	22	972	961	796	787	28	32	141	133	7	9	62,3	15,0	3,9
	Juni	1998	20	1075	943	867	774	30	21	168	141	10	7	67,3	16,2	3,4
	Juli	1982	27	1022	987	866	829	22	17	129	136	5	5	64,8	13,7	2,4
	August	1824	18	959	884	786	747	32	21	135	103	6	13	59,4	13,9	3,9
	September	1877	23	959	941	802	798	27	23	124	115	6	5	63,3	13,2	3,2
	Oktober	1792	31	927	896	758	766	31	14	125	110	13	6	58,8	13,9	3,5
	November	1744	20	940	824	778	683	21	15	135	120	6	6	58,8	15,1	2,7
	Dezember	1862	26	959	929	801	775	22	20	129	128	7	6	60,9	14,3	2,9
Im Jahre 1908		22689	287	11904	11075	9862	9282	327	247	1620	1468	95	78	62,8	14,2	3,3

Die Geborenen auf dem hamburgischen Landgebiet mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen nach Kalendermonaten, 1904 bis 1908; mit Verhältniszahlen.

Tab. 2b.	Jahre	Monate	Geburten		Geborene				Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Geborene auf einem Tag	Unter 100 Geborenen waren	
			überhaupt	davon Mehrg.	Geborene		lebend		tot		lebend		tot		unehelich	totgeboren			
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
1904	Januar	161	2	91	72	76	59	6	4	6	8	3	1	5,3	11,0	8,6			
	Februar	161	3	83	81	75	76	—	1	7	4	1	—	5,7	7,3	1,2			
	März	167	3	94	76	89	73	3	1	2	1	—	1	5,5	2,4	2,9			
	April	155	3	96	62	89	56	1	2	6	4	—	—	5,3	6,3	1,9			
	Mai	162	5	82	85	77	77	2	3	3	4	—	1	5,4	4,8	3,6			
	Juni	174	—	90	84	79	74	3	1	8	9	—	—	5,8	9,8	2,3			
	Juli	158	2	81	79	70	68	2	2	8	7	1	2	5,2	11,3	4,4			
	August	189	3	104	88	91	78	2	1	11	7	—	2	6,2	10,4	2,6			
	September	163	2	84	81	75	72	1	1	7	7	1	1	5,5	9,7	2,4			
	Oktober	169	1	79	91	67	82	1	3	11	6	—	—	5,5	10,0	2,4			
	November	166	2	87	81	75	72	3	5	8	4	1	—	5,6	7,7	5,4			
	Dezember	142	2	69	75	63	69	1	—	4	6	1	—	4,6	7,6	1,4			
Im Jahre 1904			1967	28	1040	955	926	856	25	24	81	67	8	8	5,5	8,2	3,3		
1905	Januar	165	2	87	80	83	72	—	2	4	6	—	—	5,4	6,0	1,2			
	Februar	158	2	81	79	69	72	2	1	9	5	1	1	5,7	10,0	3,1			
	März	169	4	84	89	75	80	1	5	8	4	—	—	5,6	6,9	3,5			
	April	177	3	89	91	86	82	—	5	2	4	1	—	6,0	3,9	3,3			
	Mai	166	6	94	78	89	69	2	—	3	8	—	1	5,5	7,0	1,7			
	Juni	174	3	95	82	81	73	—	1	12	8	2	—	5,9	12,4	1,7			
	Juli	146	2	73	75	68	70	2	1	3	4	—	—	4,8	4,7	2,0			
	August	169	2	82	89	76	80	1	4	5	5	—	—	5,5	5,8	2,9			
	September	185	1	93	93	85	85	1	3	6	4	1	1	6,2	6,5	3,2			
	Oktober	163	1	85	79	78	69	1	5	6	5	—	—	5,3	6,7	3,7			
	November	157	2	86	73	74	69	4	3	8	1	—	—	5,3	5,7	4,4			
	Dezember	160	1	87	74	78	66	—	—	7	8	2	—	5,2	10,6	1,2			
Im Jahre 1905			1989	29	1036	982	942	887	14	30	73	62	7	3	5,5	7,2	2,7		
1906	Januar	170	2	98	74	89	61	3	3	6	10	—	—	5,5	9,3	3,5			
	Februar	167	3	92	78	84	68	3	1	5	9	—	—	6,1	8,2	2,4			
	März	169	3	94	78	89	67	1	2	4	8	—	1	5,5	7,6	2,3			
	April	190	2	105	87	85	75	3	4	17	7	—	1	6,4	13,0	4,2			
	Mai	175	4	91	88	79	82	5	2	7	4	—	—	5,8	6,1	3,9			
	Juni	155	1	79	77	68	67	1	1	10	9	—	—	5,2	12,2	1,3			
	Juli	158	3	75	86	64	78	4	1	6	7	1	—	5,2	8,7	3,7			
	August	188	1	107	82	98	75	2	—	6	7	1	—	6,1	7,4	1,6			
	September	166	1	91	76	77	71	2	—	11	4	1	1	5,6	10,2	2,4			
	Oktober	192	4	98	98	85	86	3	1	10	11	—	—	6,3	10,7	2,0			
	November	149	1	76	74	63	66	2	1	11	5	—	2	5,0	12,0	3,3			
	Dezember	171	1	69	103	56	94	3	1	9	7	1	1	5,5	10,5	3,5			
Im Jahre 1906			2050	26	1075	1001	937	890	32	17	102	88	4	6	5,7	9,6	2,8		
1907	Januar	196	—	106	90	97	80	2	4	7	6	—	—	6,3	6,6	3,1			
	Februar	175	2	99	78	86	69	3	1	9	7	1	1	6,3	10,2	3,4			
	März	171	1	90	82	80	74	3	2	6	6	1	—	5,5	7,6	3,5			
	April	158	4	87	75	75	68	2	1	10	4	—	2	5,4	9,9	3,1			
	Mai	181	1	91	91	76	80	4	3	10	7	1	1	5,9	10,4	4,9			
	Juni	175	3	91	87	82	77	—	1	9	8	—	1	5,9	10,1	1,1			
	Juli	186	8	96	98	79	81	3	6	14	11	—	—	6,3	12,9	4,6			
	August	175	4	104	75	91	64	4	2	7	8	2	1	5,8	10,1	5,0			
	September	158	—	81	77	74	67	—	1	7	8	—	1	5,3	10,1	1,3			
	Oktober	152	2	77	77	74	69	1	—	2	7	—	1	5,0	6,5	1,3			
	November	140	3	73	70	62	65	3	—	7	4	1	1	4,8	9,1	3,5			
	Dezember	157	1	79	79	68	72	4	1	7	5	—	1	5,1	8,2	3,8			
Im Jahre 1907			2024	29	1074	979	944	866	29	22	95	81	6	10	5,6	9,4	3,3		
1908	Januar	160	1	73	88	68	80	—	1	5	7	—	—	5,2	7,5	0,6			
	Februar	139	1	69	71	66	62	2	—	1	9	—	—	4,8	7,1	1,4			
	März	180	3	91	92	86	78	1	2	4	12	—	—	5,9	8,7	1,6			
	April	167	3	90	80	83	72	—	1	7	6	—	1	5,7	8,2	1,2			
	Mai	188	5	98	95	86	88	2	1	9	6	1	—	6,2	8,3	2,1			
	Juni	163	3	82	84	80	74	—	1	2	9	—	—	5,5	6,6	0,6			
	Juli	190	1	101	90	87	82	6	2	7	6	1	—	6,2	7,3	4,7			
	August	181	—	97	84	88	75	2	—	6	8	1	1	5,8	8,8	2,2			
	September	160	2	85	77	75	69	4	1	5	6	1	1	5,4	8,0	4,3			
	Oktober	201	2	97	106	87	100	1	2	9	4	—	—	6,5	6,4	1,5			
	November	154	—	79	75	71	70	2	2	6	3	—	—	5,1	5,8	2,6			
	Dezember	175	4	88	91	78	83	2	—	8	7	—	1	5,8	8,9	1,7			
Im Jahre 1908			2058	25	1050	1033	955	933	22	13	69	83	4	4	5,7	7,7	2,1		

Die Geborenen im hamburgischen Staate mit Unterscheidung der ehelich und unehelich, lebend und tot Geborenen nach Kalendermonaten, 1904 bis 1908; mit Verhältniszahlen.

Jahre	Monate	Geburten		Geborene		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene				Geborene auf einen Tag	Unter 100 Geborenen waren	
		überhaupt	davon Mehrgelb.	m.	w.	lebend		tot		lebend		tot			un-ehelich	totgeborenen
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1904	Januar	1887	16	1002	901	853	746	37	30	100	115	12	10	61,4	12,4	4,7
	Februar	1764	17	959	822	819	680	19	22	118	107	3	13	61,4	13,5	3,2
	März	1898	38	985	951	832	773	21	27	122	140	10	11	62,5	14,6	3,6
	April	1825	26	941	910	789	758	25	21	120	123	7	8	61,7	13,9	3,3
	Mai	1927	19	1044	902	885	765	34	19	121	111	4	7	64,9	12,5	3,3
	Juni	1772	34	917	889	787	748	33	24	94	113	3	4	58,3	11,8	3,5
	Juli	1964	21	991	994	839	849	32	22	113	115	7	8	64,0	12,2	3,5
	August	1820	26	961	885	815	772	31	23	109	87	6	3	59,6	11,1	3,4
	September	1878	21	966	933	817	797	22	19	124	108	3	9	63,3	12,8	2,8
	Oktober	1861	17	918	960	784	818	21	23	108	108	5	11	60,6	12,4	3,2
	November	1810	26	942	897	773	768	27	20	135	103	7	6	61,3	13,6	3,3
	Dezember	1894	30	981	943	832	801	28	25	109	110	12	7	62,1	12,4	3,7
Im Jahre 1904		22300	291	11607	10987	9825	9275	330	275	1373	1340	79	97	61,7	12,8	3,5
1905	Januar	1964	24	1023	966	870	809	19	20	130	127	4	10	64,2	13,6	2,7
	Februar	1789	28	922	895	785	758	28	26	103	101	6	10	64,9	12,1	3,9
	März	1906	26	971	961	806	801	31	29	128	124	6	7	62,3	13,7	3,8
	April	1906	29	973	962	791	813	33	34	137	112	12	3	64,5	13,6	4,2
	Mai	1958	29	1007	980	838	807	28	15	137	148	4	10	64,1	15,0	2,9
	Juni	1898	25	1001	922	845	802	27	13	121	98	8	9	64,1	12,3	3,0
	Juli	1966	29	1056	939	881	805	39	20	131	106	5	8	64,3	12,5	3,6
	August	1931	19	1025	926	877	791	27	19	114	107	7	9	62,9	12,1	3,2
	September	1859	23	942	940	801	796	25	19	114	117	2	8	62,7	12,8	2,9
	Oktober	1874	25	978	921	816	779	17	24	138	112	7	6	61,3	13,8	2,8
	November	1865	29	1003	891	844	760	25	18	127	111	7	2	63,1	13,0	2,7
	Dezember	1889	22	1002	909	821	774	24	15	137	114	20	6	61,6	14,5	3,4
Im Jahre 1905		22805	308	11903	11212	9975	9495	323	252	1517	1377	88	88	63,3	13,3	3,2
1906	Januar	2043	19	1041	1021	869	856	33	21	136	136	3	8	66,5	13,7	3,2
	Februar	1815	24	932	907	793	779	27	14	107	112	5	2	65,7	12,3	2,6
	März	2041	21	1050	1013	903	842	20	24	120	137	7	10	66,5	13,3	3,0
	April	1933	23	990	966	803	771	39	41	139	147	9	7	65,2	15,4	4,9
	Mai	2040	29	1057	1013	892	860	31	15	124	129	10	9	66,8	13,1	3,1
	Juni	1892	25	1005	913	821	774	25	17	152	116	7	6	63,9	14,7	2,9
	Juli	2010	27	1003	1034	865	904	22	20	110	105	6	5	65,7	11,1	2,6
	August	2006	23	1046	983	892	847	28	19	120	113	6	4	65,5	12,0	2,8
	September	1968	27	1042	953	883	835	26	8	128	106	5	4	66,5	12,2	2,2
	Oktober	1894	30	989	936	837	792	26	21	121	121	5	2	62,1	12,9	2,8
	November	1925	27	974	978	818	814	28	19	120	138	8	7	65,1	14,0	3,2
	Dezember	1950	31	1001	980	840	834	33	23	119	116	9	7	63,9	12,7	3,6
Im Jahre 1906		23517	306	12130	11697	10216	9908	338	242	1496	1476	80	71	65,3	13,1	3,1
1907	Januar	2108	19	1109	1018	922	853	28	18	148	140	11	7	68,6	14,4	3,0
	Februar	1857	29	988	898	846	756	32	21	105	114	5	7	67,4	12,2	3,4
	März	2045	33	1081	998	929	835	27	30	118	120	7	13	67,1	12,4	3,7
	April	1882	22	978	927	831	739	26	39	112	141	9	8	63,5	14,2	4,3
	Mai	1942	27	1003	966	825	817	32	23	139	121	7	5	63,5	13,8	3,4
	Juni	1880	26	934	972	798	821	21	11	108	131	7	9	63,5	13,4	2,5
	Juli	2087	31	1065	1053	894	893	27	38	141	118	3	4	68,3	12,6	3,4
	August	2048	26	1079	995	914	825	26	26	131	139	8	5	66,9	13,6	3,1
	September	1975	27	1035	967	885	828	27	21	119	103	4	15	66,7	12,0	3,3
	Oktober	1950	25	998	977	856	819	28	18	107	134	7	6	63,7	12,9	3,0
	November	1874	24	1007	891	854	767	25	26	121	93	7	5	63,3	11,9	3,3
	Dezember	2076	23	1125	974	936	810	82	25	142	134	15	5	67,7	14,1	3,7
Im Jahre 1907		23724	312	12402	11636	10490	9763	331	296	1491	1488	90	89	65,9	13,1	3,4
1908	Januar	2161	24	1122	1063	961	922	24	22	130	115	7	4	70,5	11,7	2,6
	Februar	2028	25	1052	1001	871	841	31	22	139	132	11	6	70,8	14,0	3,4
	März	2147	29	1167	1009	972	853	32	22	155	127	8	7	70,2	13,6	3,2
	April	2010	30	1073	968	907	799	30	22	127	142	9	5	68,0	13,9	3,2
	Mai	2098	27	1070	1056	882	875	30	33	150	139	8	9	68,6	14,4	3,8
	Juni	2161	23	1157	1027	947	848	30	22	170	150	10	7	72,8	15,4	3,2
	Juli	2172	28	1123	1077	953	911	28	19	136	142	6	5	71,0	13,1	2,6
	August	2005	18	1056	968	874	822	34	21	141	111	7	14	65,3	13,5	3,8
	September	2037	25	1044	1018	877	867	31	24	129	121	7	6	68,7	12,8	3,3
	Oktober	1993	33	1024	1002	845	866	32	16	134	114	13	6	65,4	13,2	3,3
	November	1898	20	1019	899	849	753	23	17	141	123	6	6	63,9	14,4	2,7
	Dezember	2037	30	1047	1020	879	858	24	20	137	135	7	7	66,7	13,8	2,8
Im Jahre 1908		24747	312	12954	12108	10817	10215	349	260	1689	1551	99	82	68,5	13,7	3,2

Die ehelich lebend und tot Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Religionsbekenntnis der Eltern im Jahre 1908, nach dem Bekenntnis des Vaters seit 1900.

Bekenntnis des Vaters. l. = lebend, t. = tot geboren	Bekenntnis der Mutter 1908							Ehelich Geborene nach dem Bekenntnis des Vaters in den Jahren								
	Evang.-lutherisch	Evang.	Reform.	Kathol.	Jüdisch	And. Bekenntnis	Ohne Bekenntnis	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900
	Evangelisch-lutherisch	{ l. 14718 t. 435	{ l. 403 t. 10	{ l. 70 t. 4	{ l. 327 t. 13	{ l. 27 t. 1	{ l. 13 t. —	{ l. 13 t. —	15571	15167	15099	14521	14709	14557	14840	14946	15560
Evangelisch	{ l. 898 t. 17	{ l. 2286 t. 68	{ l. 20 t. 1	{ l. 141 t. 4	{ l. 13 t. —	{ l. 5 t. —	{ l. 4 t. —	3367	3127	3162	3114	2644	2394	2450	2557	2132
Reformiert	{ l. 146 t. 2	{ l. 12 t. —	{ l. 27 t. 2	{ l. 5 t. —	{ l. 1 t. —	{ l. — t. —	{ l. — t. —	191	160	195	182	186	190	182	204	213
Katholisch	{ l. 760 t. 16	{ l. 217 t. 6	{ l. 5 t. —	{ l. 511 t. 20	{ l. 9 t. —	{ l. 2 t. 1	{ l. — t. —	1504	1383	1266	1244	1169	1230	1232	1257	1237
Jüdisch	{ l. 36 t. —	{ l. 14 t. —	{ l. — t. —	{ l. — t. —	{ l. 240 t. 5	{ l. — t. —	{ l. 2 t. —	294	302	322	320	299	302	303	320	326
Andere Bekenntnisse	{ l. 13 t. 1	{ l. 8 t. —	{ l. — t. —	{ l. 3 t. —	{ l. 1 t. —	{ l. 36 t. —	{ l. — t. —	61	66	50	52	60	52	53	47	43
Ohne Bekenntnis	{ l. 27 t. 1	{ l. 4 t. 1	{ l. — t. —	{ l. 1 t. —	{ l. 5 t. —	{ l. — t. 7	{ l. — t. 1	44	48	30	37	33	32	39	35	36
Zusammen	{ l. 16598 t. 472	{ l. 2944 t. 85	{ l. 122 t. 7	{ l. 990 t. 37	{ l. 296 t. 5	{ l. 56 t. 2	{ l. 26 t. 1	21032	20253	20124	19470	19100	18757	19099	19366	19547

Die unehelich lebend und tot Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Religionsbekenntnis der Mutter seit 1899.

Bekenntnis der Mutter	Unehelich Geborene in den Jahren									
	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899
Evangelisch-lutherisch	{ lebend 2511 tot 138	{ lebend 2361 tot 135	{ lebend 2387 tot 114	{ lebend 2272 tot 131	{ lebend 2266 tot .	{ lebend 2113 tot .	{ lebend 2223 tot .	{ lebend 2063 tot .	{ lebend 2235 tot .	{ lebend 2324 tot .
Evangelisch	{ lebend 416 tot 17	{ lebend 352 tot 23	{ lebend 348 tot 17	{ lebend 384 tot 18	{ lebend 268 tot .	{ lebend 289 tot .	{ lebend 265 tot .	{ lebend 335 tot .	{ lebend 237 tot .	{ lebend 250 tot .
Reformiert	{ lebend 23 tot 1	{ lebend 17 tot 1	{ lebend 22 tot 3	{ lebend 20 tot .	{ lebend 17 tot .	{ lebend 16 tot .	{ lebend 14 tot .	{ lebend 13 tot .	{ lebend 22 tot .	{ lebend 20 tot .
Katholisch	{ lebend 255 tot 10	{ lebend 218 tot 13	{ lebend 187 tot 10	{ lebend 180 tot 9	{ lebend 139 tot .	{ lebend 141 tot .	{ lebend 137 tot .	{ lebend 136 tot .	{ lebend 148 tot .	{ lebend 149 tot .
Jüdisch	{ lebend 15 tot 1	{ lebend 23 tot 1	{ lebend 18 tot 1	{ lebend 27 tot 1	{ lebend 15 tot .	{ lebend 22 tot .	{ lebend 15 tot .	{ lebend 17 tot .	{ lebend 16 tot .	{ lebend 27 tot .
Andere Bekenntnisse	{ lebend 7 tot .	{ lebend 4 tot .	{ lebend 3 tot .	{ lebend 1 tot 1	{ lebend 5 tot .	{ lebend 4 tot .	{ lebend 4 tot .	{ lebend 3 tot .	{ lebend 3 tot .	{ lebend 2 tot .
Ohne Bekenntnis	{ lebend 13 tot 14	{ lebend 4 tot 6	{ lebend 7 tot 6	{ lebend 10 tot 16	{ lebend 3 tot .	{ lebend 10 tot .	{ lebend 5 tot .	{ lebend 6 tot .	{ lebend 10 tot .	{ lebend 7 tot .
Zusammen	{ lebend 3240 tot 181	{ lebend 2979 tot 179	{ lebend 2972 tot 151	{ lebend 2894 tot 176	{ lebend 2713 tot .	{ lebend 2595 tot .	{ lebend 2663 tot .	{ lebend 2573 tot .	{ lebend 2671 tot .	{ lebend 2779 tot .

Die ehelich lebend Geborenen im hamburgischen Staate nach dem Altersunterschied der Eltern seit 1900; außerdem nach dem Alter des Vaters im Jahre 1908.

Table with columns for 'Alter des Vaters' (19-20+), 'Der Vater war älter als die Mutter', 'Der Vater war jünger als die Mutter', and 'Überhaupt'. Rows list ages from 20 to 60 and summary rows for 'Zus.' and 'üb. 60'.

Die wenigen Fälle, in denen das Alter der Eltern nicht bekannt ist, sind in den Zahlen nicht enthalten.

Die unehelich Geborenen (lebend und tot) im hamburgischen Staate nach dem Alter der Mutter seit 1904.

Tab. 5. Alter der Mutter in Jahren	Unehelich lebend Geborene					Unehelich tot Geborene					Fortsetz. Alter der Mutter in Jahren	Unehelich lebend Geborene					Unehelich tot Geborene				
	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908		1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
	14	2	2	—	4	2	1	—	1	—		—	31	47	60	52	38	52	6	6	2	3	3
15	10	11	7	14	22	—	—	—	—	—	32	43	37	39	33	58	3	1	3	3	7
16	28	36	47	50	43	3	—	1	1	—	33	30	32	33	37	29	2	2	2	3	2
17	91	92	126	110	144	4	4	2	4	3	34	43	31	27	24	29	2	3	1	1	3
18	159	165	219	246	245	12	6	12	8	11	35	27	24	35	16	30	2	3	2	2	2
19	245	246	268	300	326	14	12	10	13	20	36	11	20	38	24	28	1	4	2	—	1
20	313	342	326	362	362	19	20	12	19	17	37	36	21	26	26	24	2	—	1	2	1
21	313	317	318	328	364	14	18	19	22	15	38	18	23	28	12	32	1	—	4	2	3
22	270	310	270	264	319	11	16	10	11	10	39	36	21	21	18	20	2	—	—	1	—
23	209	267	269	239	245	10	11	9	19	18	40	9	12	14	17	13	1	1	1	1	—
24	190	175	205	193	224	12	9	11	16	5	41	15	5	9	12	12	3	—	—	1	—
25	143	181	164	141	149	15	16	9	9	11	42	4	9	7	11	10	—	2	—	—	1
26	121	127	125	113	136	12	6	3	9	13	43	4	3	3	7	1	1	—	2	—	1
27	91	99	91	93	86	5	9	7	8	9	44	4	3	4	1	5	—	—	—	1	2
28	92	84	80	86	81	3	5	4	4	4	45	3	4	3	3	2	—	—	—	—	1
29	59	73	57	76	76	4	6	7	5	2	unbek.	10	9	—	4	15	8	14	10	7	14
30	47	53	61	77	56	3	2	4	4	2	Zus.	2713	2894	2972	2979	3240	176	176	151	179	181

Die Mehrgeburten im hamburgischen Staate nach Kalendermonaten, die Zwillingsgeburten nach weiteren Unterscheidungen seit 1904.

Tab. 6. Jahre Geschlecht	Mehrlingskinder*) in den Monaten												überhaupt	Zusammensetzung der Zwillingsggeb.			Von den Zwillingen waren				
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		2 Knaben	Knabe u. Mädchen	2 Mädch.	ehelich		unehelich		
	leb.	tot	leb.	tot	leb.	tot															
1904.	männl.	11	13	39	22	18	33	26	25	18	24	34	281	84	110	94	489	27	56	4	
	weibl.	21	21	37	30	20	35	16	27	24	16	31	26	304							
1905.	männl.	19	27	25	27	25	26	32	22	25	25	33	23	309	103	102	101	512	26	72	2
	weibl.	30	29	27	31	33	24	26	17	21	25	25	21	309							
1906.	männl.	18	23	27	20	39	32	22	23	19	31	29	41	324	107	102	94	503	31	63	9
	weibl.	20	25	15	26	20	19	32	23	35	30	25	21	291							
1907.	männl.	21	34	33	24	30	29	29	17	25	23	21	22	308	101	103	106	491	37	86	6
	weibl.	17	24	34	21	24	23	33	35	29	27	24	318	318							
1908.	männl.	24	26	28	36	32	21	25	19	23	35	18	32	319	102	112	95	512	34	62	10
	weibl.	24	24	30	25	23	25	31	18	27	31	22	28	308							

*) Drillingkinder sind eingeschlossen.

Die Legitimierungen unehelich geborener Kinder im hamburgischen Staate nach den Geburtsjahren seit 1900.

Tab. 7. Geburtsjahr der Kinder	Anzahl der legitimierten Kinder in den Jahren																	
	1908		1907		1906		1905		1904		1903		1902		1901		1900	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1908	152	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1907	130	133	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906	73	92	253	—	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1905	47	36	124	—	250	—	197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1904	29	25	80	—	131	—	206	—	98	88	—	—	—	—	—	—	—	—
1903	18	21	55	—	74	—	110	—	114	103	92	85	—	—	—	—	—	—
1902	*) 56	*) 58	37	—	51	—	81	—	63	73	97	105	71	97	—	—	—	—
1901	—	—	*) 87	—	36	—	49	—	32	43	74	73	98	91	95	115	—	—
1900	—	—	—	—	*) 101	—	30	—	37	36	36	49	54	66	110	107	85	95
1899	—	—	—	—	—	—	*) 137	—	23	34	37	16	44	40	52	62	84	64
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	*) 98	*) 107	30	27	25	25	38	33	60	42
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) 118	*) 103	27	27	30	27	31	43
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) 66	*) 89	21	19	31	18
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) 73	*) 75	19	18
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) 51	*) 76
Zusammen	505	474	865	—	863	—	810	—	465	484	484	458	385	435	419	438	361	356

*) Die Zahlen umfassen die im Jahre der Vorspalte und früher geborenen Kinder.

III. Die Gestorbenen.

1. Die Gestorbenen in den europäischen Ländern in den Jahren 1904 bis 1908.

Die hervorragende Stellung, die Deutschland unter den europäischen Ländern in bezug auf die absoluten Zahlen der Geborenen einnimmt, ergibt sich auch bei den Todesfällen. Die absoluten Zahlen der Gestorbenen schwankten in den letzten fünf Jahren zwischen 1,1 und 1,2 Millionen ohne die Totgeborenen. Bei internationalen Vergleichen ist der Ausschluß der Totgeborenen unvermeidlich. Trotzdem aber bleiben kleinere Unebenheiten infolge der ungleich-

mäßigen Behandlung der Totgeborenen nicht ausgeschlossen.

In der folgenden Tabelle finden sich die Zahlen der Gestorbenen Europas von 1904 bis 1908 nach Ländern (ohne Rußland) unterschieden; außerdem sind in ihr die zur Messung der Sterblichkeitsverhältnisse notwendigen allgemeinen Sterbeziffern (Gestorbene auf 1000 Bewohner im Jahre) zusammengestellt. Erst an der Hand dieser Ziffern ist eine wenigstens in großen Zügen befriedigende Orientierung über das Walten des Todes in Europa möglich.

Länder Europas	Anzahl der Gestorbenen (ohne Totgeborene)					Auf 1000 Einwohner kamen Gestorbene				
	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
Deutsches Reich	1 163 183	1 194 314	1 112 202	1 117 309	1 135 490	19,5	19,8	18,2	18,0	18,0
Österreich	642 333	684 537	619 063	*) 630 030	.	23,8	25,1	22,6	*) 22,7	.
Ungarn	495 836	560 921	504 790	518 614	516 128	24,8	27,8	24,8	25,2	24,8
Rußland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	50 227	52 773	50 857	53 028	55 305	17,7	18,4	17,5	17,9	18,5
Serbien	56 330	65 276	65 851	62 451	66 924	21,1	24,3	24,1	22,6	23,9
Rumänien	155 936	159 932	157 204	*) 175 794	*) 185 393	24,4	25,0	23,9	*) 26,7	*) 27,6
Bulgarien	83 731	87 240	90 940	92 203	.	21,4	21,9	22,4	22,3	.
Italien	698 604	730 340	696 875	700 333	770 085	21,1	21,9	20,8	20,7	22,6
Spanien	486 889	491 369	*) 499 014	*) 470 954	*) 460 942	25,4	25,4	*) 25,6	*) 24,0	*) 23,3
Portugal	96 013	112 756	.	.	.	19,1	20,1	.	.	.
Schweiz	60 857	61 800	59 204	59 252	57 697	17,8	17,9	17,0	16,8	16,2
Frankreich	761 203	770 171	780 196	*) 793 537	*) 745 271	19,5	19,6	19,9	*) 20,2	*) 19,0
Luxemburg	4 952	4 851	4 844	.	.	20,1	19,7	19,5	.	.
Belgien	119 506	118 343	118 884	115 347	.	16,9	16,5	16,4	15,8	.
Niederlande	87 128	85 030	83 259	83 350	86 936	15,9	15,3	14,8	14,6	15,0
Dänemark	35 903	38 598	35 231	37 275	39 072	13,9	14,8	13,6	14,2	14,7
Schweden	80 152	82 443	76 366	78 149	*) 80 625	15,3	15,6	14,4	14,6	*) 14,9
Norwegen	32 514	33 640	*) 31 214	*) 32 789	*) 33 100	14,3	14,7	*) 13,6	*) 14,2	*) 13,6
England und Wales	549 784	520 031	531 281	524 221	520 456	16,2	15,2	15,4	15,0	14,7
Schottland	77 981	74 536	75 635	77 296	77 839	16,9	15,9	16,0	16,2	16,1
Irland	79 513	75 071	74 427	77 334	76 891	18,1	17,1	17,0	17,7	17,6

*) Vorläufige Zahlen.

Die Sterblichkeit war in den einzelnen Ländern keineswegs gleichmäßig. Der größte Unterschied stellte sich im letzten Jahre zwischen Norwegen mit 13,6 und Rumänien mit 27,6 Gestorbenen auf 1000 Einwohner heraus, die Sterblichkeit war also in dem einen Lande mehr als doppelt so groß als in dem anderen. Von den 9 Ländern, welche eine kleinere Sterbeziffer hatten als Deutschland, waren Dänemark Schweden und Norwegen, England und Wales mit weniger als 15 Gestorbenen auf 1000 Bewohner am günstigsten gestellt; von den 11 Deutschlands Sterblichkeit übertreffenden Ländern waren die ungünstigsten Rumänien, Ungarn, Serbien und Spanien mit mehr als 23 ‰. Die für die letzten Jahre noch nicht bekanntgegebene Sterbeziffer Rußlands betrug im Durchschnitte von 1899 bis 1903: 31,0. Ganz allgemein ergibt sich das folgende Bild: im gesamten europäischen Osten und Süden (ohne die Schweiz) sowie in den romanischen Ländern des Westens

herrschten im Vergleiche zu Deutschland keine günstigen Sterblichkeitsverhältnisse, im europäischen Norden dagegen und in der Schweiz günstigere (vergl. später Säuglingssterblichkeit). Dasselbe gilt im allgemeinen auch für die vorhergehenden in der Tabelle berücksichtigten Jahre. In Deutschland hatte sich im Laufe der fünf Jahre eine Besserung der Sterblichkeitsverhältnisse herausgestellt; dieselbe Beobachtung ist vor allem seit 1905 in den Ländern mit einer günstigeren Sterblichkeit als der deutschen zu machen, dagegen haben sich die Sterblichkeitsverhältnisse in den ungünstiger gestellten Ländern in den meisten Fällen noch verschlechtert.

Schon an dieser Stelle muß betont werden, daß die allgemeinen Sterbeziffern nur äußerst summarisch und roh die Sterblichkeitsverhältnisse widerspiegeln können, da sie auf die Altersgliederung innerhalb der Bevölkerung gar keine Rücksicht nehmen und die Sterblichkeit naturgemäß nach dem Alter sehr

verschieden ist. Für eine Bevölkerung, in der die mittleren, d. h. die Altersklassen mit geringer Sterblichkeit vorherrschen, wird sich eine kleine allgemeine Sterbeziffer ergeben; für eine Bevölkerung aber, in der die Säuglinge und ganz alten Leute stark vertreten sind, wird eine große Sterbeziffer erscheinen, ohne daß hieraus ohne weiteres gefolgert werden kann, daß die Sterblichkeitsverhältnisse in der letzteren Bevölkerung wirklich ungünstigere sind als in der ersteren. Diese durch die Natur der allgemeinen Sterbeziffer bedingte unvollkommene Darstellung des wahren Sterblichkeitsbildes ist an dieser Stelle, wie

in analoger Weise in den vorhergehenden Abschnitten, unvermeidlich.

2. Die Gestorbenen in den Staaten und Landesteilen des Deutschen Reiches in den Jahren 1904 bis 1908.

Die absoluten Zahlen der im Deutschen Reiche Gestorbenen einschließlich der Totgeborenen sind von 1904 bis 1908 von 1 226 683 auf 1 197 098 gefallen. Einer Zunahme von 1904 auf 1905 war im folgenden Jahre eine wesentliche Abnahme gefolgt; seitdem

Deutsches Reich. Staaten und Landes- teile	Anzahl der Gestorbenen (einschließlich Totgeborene)					Auf 1000 Einwohner kamen Gestorbene				
	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
Provinz Ostpreußen	44 268	47 055	42 364	43 244	40 385	21,9	23,2	20,8	21,2	19,8
" Westpreußen	35 821	39 761	35 355	35 528	35 978	22,1	24,3	21,4	21,3	21,3
Stadt Berlin	35 256	36 293	34 588	34 278	34 258	17,6	17,9	16,8	16,3	16,0
Provinz Brandenburg	66 452	69 532	62 938	63 987	67 600	19,5	19,9	17,6	17,5	18,1
" Pommern	34 719	37 860	33 157	33 087	34 951	20,7	22,5	19,6	19,4	20,4
" Posen	41 591	45 196	40 288	40 796	41 133	21,2	22,8	20,2	20,2	20,2
" Schlesien	123 045	126 991	113 440	118 216	117 741	25,2	25,8	22,8	23,5	23,1
" Sachsen	62 110	61 701	57 495	56 983	59 610	21,1	20,8	19,2	18,8	19,5
" Schleswig-Holstein	24 603	25 887	24 195	24 735	25 319	16,7	17,3	15,9	16,1	16,2
" Hannover	47 937	49 285	46 995	47 642	48 127	17,7	17,9	16,9	16,9	16,9
" Westfalen	69 682	65 727	67 389	68 657	70 627	20,0	18,4	18,3	18,1	18,1
" Hessen-Nassau	34 924	36 239	33 466	33 938	34 188	17,3	17,6	16,0	16,0	15,8
" Rheinland	120 443	122 067	119 952	117 054	121 388	19,3	19,1	18,4	17,5	17,8
Hohenzollern	1 515	1 543	1 508	1 529	1 406	22,3	22,6	22,0	22,2	20,3
Königreich Preußen	742 366	765 137	713 130	719 674	732 711	20,3	20,6	18,9	18,8	18,9
Bayern rechts des Rheins	134 135	136 319	128 695	128 410	128 982	24,1	24,3	22,7	22,4	22,2
" links d. Rh. (Pfalz)	17 625	17 468	16 889	16 598	17 197	20,2	19,8	18,9	18,3	18,7
Königreich Bayern	151 760	153 787	145 584	145 008	146 179	23,6	23,7	22,2	21,8	21,7
Königreich Sachsen	92 839	93 483	84 801	84 872	84 874	21,0	20,8	18,6	18,4	18,1
Württemberg	48 937	49 532	47 030	46 206	47 010	21,6	21,6	20,3	19,7	19,8
Baden	41 954	41 782	40 592	39 971	39 600	21,3	20,9	20,0	19,4	18,9
Hessen	22 000	22 060	21 105	20 894	20 773	18,6	18,4	17,3	16,9	16,5
Mecklenburg-Schwerin	11 403	11 788	10 948	11 201	11 899	18,4	18,9	17,5	17,8	18,8
Großherzogtum Sachsen	7 361	7 808	6 994	7 009	7 241	19,3	20,2	17,9	17,7	18,0
Mecklenburg-Strelitz	2 166	2 194	1 951	1 950	2 140	20,9	21,2	18,8	18,8	20,6
Oldenburg	7 727	7 758	7 315	7 462	7 481	18,1	17,8	16,5	16,6	16,3
Braunschweig	9 000	9 158	8 805	8 388	8 622	18,7	18,9	18,0	17,0	17,3
Sachsen-Meiningen	4 790	4 826	4 459	4 715	4 854	18,2	18,0	16,4	17,1	17,4
Sachsen-Altenburg	4 750	4 897	4 322	4 132	4 432	23,3	23,8	20,8	19,6	20,7
Sachsen-Coburg-Gotha	4 528	4 715	4 477	4 409	4 540	18,9	19,5	18,4	17,9	18,2
Anhalt	6 274	6 306	5 575	5 424	6 006	19,2	19,3	16,9	16,3	17,8
Schwarzburg-Sondershausen	1 499	1 533	1 448	1 463	1 483	17,8	18,1	16,9	16,9	17,0
Schwarzburg-Rudolstadt	1 747	1 812	1 678	1 706	1 650	18,2	18,7	17,2	17,4	16,7
Waldeck	996	994	901	951	950	16,9	16,8	15,2	16,0	15,9
Reuß ältere Linie	1 393	1 470	1 242	1 415	1 301	19,9	20,8	17,5	20,0	18,4
Reuß jüngere Linie	3 048	3 139	3 029	2 836	2 763	21,2	21,7	20,9	19,4	18,8
Schaumburg-Lippe	687	631	710	680	643	15,5	14,1	15,7	14,9	14,0
Lippe	2 702	2 449	2 445	2 436	2 409	18,8	16,9	16,7	16,5	16,2
Lübeck	1 734	1 845	1 705	1 812	1 912	16,8	17,6	15,9	16,6	17,1
Bremen	4 532	4 559	4 541	4 678	4 739	18,0	17,5	17,0	17,0	16,8
Hamburg	13 792	14 322	14 232	14 302	15 044	*) 16,4	*) 16,6	*) 16,1	*) 15,8	*) 16,3
Elsaß-Lothringen	36 695	37 629	35 445	34 755	35 842	20,5	20,8	19,4	18,9	19,3
Deutsches Reich	1 226 683	1 255 614	1 174 464	1 178 349	1 197 098	20,6	20,8	19,3	19,0	19,0

*) Die der Statistik des Deutschen Reiches entnommenen Sterbeziffern für Hamburg decken sich nicht mit den im folgenden verwendeten endgültigen allgemeinen Ziffern für die Jahre 1904 bis 1908: 15,6, 15,7, 15,2, 14,7, 15,1. Bei der Berechnung der letzteren sind die Totgeborenen stets ausgeschlossen, während diese bei den Ziffern in obiger Tabelle stets eingeschlossen sind. Aber selbst dann, wenn die Ziffern des Kaiserlichen Statistischen Amtes herangezogen werden, bei denen die Totgeborenen ebenfalls ausgeschlossen sind (15,5, 15,7, 15,3, 14,9, 15,4), bleiben kleine Abweichungen zwischen denselben und den diesseits endgültig festgestellten hamburgischen Sterbeziffern bestehen, weil die zugrunde liegenden Einwohnerzahlen verschieden angenommen sind.

sind die Zahlen wieder gestiegen. Die Gesamtabnahme in der fünfjährigen Periode betrug 2,41 %. Die Beteiligung der einzelnen Staaten und Landesteile an den Veränderungen war sehr verschieden. Einige Bundesstaaten hatten sogar Zunahmen, vor allem die Hansestädte Lübeck (+ 10,3 %), Hamburg (+ 9,1 %), Bremen (+ 4,6 %), ferner Mecklenburg-Schwerin (+ 4,4 %), Sachsen-Meiningen (+ 1,3 %) und Coburg-Gotha (+ 0,3 %). Die Abnahme der absoluten Zahlen war prozentual kleiner als im ganzen Reiche (— 2,4 %) vor allem in Preußen (— 1,3 %), ferner im Großherzogtum Sachsen (— 1,6 %), Mecklenburg-Strelitz (— 1,1 %) und Schwarzburg-Sondershausen (— 1,1 %); in den übrigen Bundesstaaten war sie stärker als 2,4 %. Von den größeren Staaten seien hier die Abnahmen der Sterbefälle in Bayern mit 3,7 %, im Königreich Sachsen mit 8,6 %, in Württemberg mit 3,9, Baden mit 5,6, Hessen mit 5,6 hervorgehoben; ihnen schließen sich die meisten kleinen mitteldeutschen Staaten mit noch größeren Abnahmebeträgen an. — An dem Rückgange der allgemeinen Sterblichkeitsziffern für das ganze Reich (von 20,6 auf 19,0) aber beteiligten sich mit ganz unwesentlichen Ausnahmen (Mecklenburg-Schwerin und Lübeck) alle in der Tabelle unterschiedenen Staaten und Landesteile. Im einzelnen können wir auf die Tabelle verweisen. Hier soll nur noch auf die örtlichen Verschiedenheiten gleichzeitiger Sterbeziffern innerhalb des Reiches hingewiesen werden. Im Jahre 1908 beispielsweise waren die Sterbeziffern Bayerns (21,7), Württembergs (19,8), Mecklenburg-Strelitz' (20,6), Sachsen-Altenburgs (20,7) und Elsaß-Lothringens (19,3) größer als die des Reiches im ganzen, die Preußens (18,9) war fast gleich der Reichsziffer und die der übrigen war kleiner. Bei dem Vergleiche der preußischen Provinzen ergeben sich auch große Unterschiede; Westpreußen mit einer Sterbeziffer von 21,3 und Hessen-Nassau mit nur 15,8 standen sich am schroffsten gegenüber. Im allgemeinen stellten sich für den Osten wesentlich größere Sterbeziffern heraus als für den Westen.

Die durch die allgemeinen Sterbeziffern gewonnene Übersicht über die Sterbehäufigkeit im Reiche und in den Bundesstaaten darf aber nur als eine oberflächliche betrachtet werden. Ihre Schwächen im einzelnen müssen sich um so stärker bemerkbar machen, je verschiedener die Alterszusammensetzung der Bevölkerung der verglichenen Gebiete ist. So dürften die niedrigen Sterbeziffern vieler Großstädte viel mehr auf dem relativ starken Hervortreten der mittleren Altersklassen in ihrer Bevölkerung als auf wirklich günstigeren Sterblichkeitsverhältnissen beruhen. Als Beleg hierfür sei folgendes im deutschen statistischen Zentralblatt aufgestellte Beispiel angeführt: „Der Durchschnitt der Jahre 1891 bis 1900 ergibt für Berlin die Sterbeziffer 19,3, für das gesamte Deutsche Reich dagegen die Ziffer 22,2; es könnte hiernach scheinen, als wäre die Sterblichkeit in Berlin bedeutend geringer als durchschnittlich im Reiche. Berechnet man aber aus den für denselben Zeitraum geltenden Sterbetafeln die von dem Altersaufbau unabhängigen Sterbeziffern, so erhält man für Berlin die Zahl 24,5 und für das Reich 23,7. Die auf dem gewöhnlichen

Wege erhaltene geringe Sterbeziffer Berlins ist also wesentlich durch den eigenartigen Altersaufbau seiner Bevölkerung bedingt.“ Ein ganz zutreffendes Bild über die Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung kann man sich also nur mit Hilfe von Sterbetafeln bilden, in denen jedes Altersjahr berücksichtigt wird. Für die hamburgische Bevölkerung sind solche Sterbetafeln für die Jahre 1872, 1876, 1881, 1886, 1891, 1896, 1901 und 1906 berechnet und in der Statistik des hamburgischen Staates veröffentlicht worden.

3. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate seit 1871.

In dem 38jährigen Zeitraume seit 1871 haben die absoluten Zahlen der Gestorbenen im allgemeinen zugenommen. Diese Entwicklung war viel schwankungsreicher als bei den Geborenen und Eheschließungen; vor allem ragten die Jahre hervor, in denen unter der Bevölkerung eine Epidemie herrschte, wie 1892 und 1873 die Cholera und 1871 die Blattern.

Jahre	Gestorbene*)		Jahre	Gestorbene*)	
	Anzahl	auf 1000 Bewohner		Anzahl	auf 1000 Bewohner
1871	12 833	38,24	1891	14 676	23,21
1872	9 049	26,14	1892	25 364	39,53
1873	10 576	29,49	1893	12 977	20,06
1874	9 661	26,04	1894	11 791	17,88
1875	9 822	25,62	1895	12 726	18,87
1876	9 705	24,49	1896	11 843	17,13
1877	10 189	24,89	1897	12 002	16,90
1878	10 911	25,84	1898	12 587	17,30
1879	11 068	25,42	1899	12 851	17,28
1880	11 188	24,95	1900	13 227	17,38
1881	11 140	24,14	1901	13 321	17,08
1882	11 264	23,75	1902	12 915	16,30
1883	12 278	25,20	1903	13 511	16,62
1884	12 577	25,14	1904	13 011	15,58
1885	12 983	25,30	1905	13 571	15,74
1886	15 247	29,01	1906	13 501	15,17
1887	14 350	26,50	1907	13 496	14,68
1888	13 735	24,49	1908	14 254	15,11
1889	13 584	23,17	1909	13 971	14,45
1890	13 193	21,56	1910	13 996	13,39

*) Gestorbene ohne Totgeborene. Diese sind ausgeschlossen, weil sie durch andere Ursachen bedingt werden als die Sterbefälle der lebend Geborenen.

Die den absoluten Zahlen an die Seite gestellten allgemeinen Sterbeziffern können in diesem Zusammenhange, wo es sich um einen nicht sehr umfangreichen zeitlichen Vergleich für dasselbe Gebiet handelt, in viel höherem Grade als zutreffender Ausdruck für die wirklichen Sterblichkeitsverhältnisse angesehen werden als bei den vorhergehenden vorwiegend örtlichen Vergleichen, weil sich der Altersaufbau der hamburgischen Bevölkerung innerhalb des hier behandelten Zeitraums nicht wesentlich verändert hat. In großen Zügen charakterisieren die folgenden fünfjährigen Durchschnittsziffern den Verlauf der den absoluten Zahlen entgegengesetzten Sterbeziffern und geben so ein anschauliches Bild über die günstige

Entwicklung der hamburgischen Sterblichkeitsverhältnisse seit 1871. Auf 1000 Bewohner kamen

im Durchschnitte der Jahre	Gestorbene
1871—1875	28,94
1876—1880	25,13
1881—1885	24,72
1886—1890	24,84
1891—1895	23,82
1896—1900	17,20
1901—1905	16,22

Wenn wir schließlich das letzte in dieser Arbeit zugrunde gelegte Jahrfünft (1904/08) berücksichtigen, so ergibt sich eine noch kleinere Sterbeziffer (15,24). Man kann also sagen, daß die Sterblichkeit im hamburgischen Staate vor rund vier Jahrzehnten annähernd doppelt so groß gewesen ist als gegenwärtig. Die Jahresziffern der Tabelle zeigen neben der allgemeinen Abnahme der Sterblichkeit auch die Schwankungen von Jahr zu Jahr. So stellte sie sich im Cholerajahr 1873 auf 29,5; im Jahre vorher und nachher dagegen nur auf 26,1 bzw. 26,0. Im Cholerajahr 1892 waren von 1000 Bewohnern 39,5 gestorben, 1891 nur 23,2 und 1893 nur 20,1, 1894 gar nur 17,9. Diese ungewöhnlich niedrige Sterblichkeit unmittelbar nach der schweren Epidemie legte damals die Vermutung nahe, daß durch die Seuche infolge von „Wegraffung zahlreicher minder Lebenskräftiger gewissermaßen ein Vorgriff auf die Sterblichkeit der nächsten Zukunft gemacht und diese dadurch entlastet“ worden sei. Die Sterbeziffern der weiter folgenden Jahre — mit Ausnahme allerdings des nächstfolgenden (1895: 18,9) — gestalteten sich indes noch günstiger als die Ziffern des auf die Cholera folgenden Jahres. Bezüglich weiterer Einzelheiten können wir auf die Texttafel verweisen.

Zur eingehenderen Betrachtung der historischen Entwicklung der hamburgischen Sterblichkeitsverhältnisse sei auch an dieser Stelle auf die in Heft XXIV der Statistik des Hamburgischen Staates veröffentlichte Sterblichkeitstafel für 1906 hingewiesen, in deren textlichen Erläuterungen auch die Veränderungen in den wichtigeren Ziffern seit 1881 dargestellt sind.

4. Die Sterbeziffern in den deutschen Großstädten in den Jahren 1904 bis 1908.

Wenn auch gerade die allgemeinen Sterbeziffern der Großstädte leicht zu Trugschlüssen über die wirklichen Sterblichkeitsverhältnisse Anlaß geben, so dürfte ihre Verwendung für Vergleichszwecke der Großstädte untereinander doch ganz unbedenklich sein, da der Altersaufbau der Bevölkerung von Großstadt zu Großstadt relativ am wenigsten von einander abzuweichen pflegt.

Unter den deutschen Großstädten ist in erster Linie die Sterblichkeit Berlins zu einem Vergleiche mit der hamburgischen geeignet. Für die 7 fünfjährigen Perioden seit 1871 ergeben sich (auch hier mit Ausschluß der Totgeborenen) die folgenden Durchschnitts-Sterbeziffern:

im Durchschnitte der Jahre	Hamburg (Staat)	Berlin	Hamburg (mehr +, weniger -)
1871—1875	28,94	32,59	- 3,65
1876—1880	25,13	29,21	- 4,08
1881—1885	24,72	26,50	- 1,78
1886—1890	24,84	22,42	+ 2,42
1891—1895	23,82	20,49	+ 3,33
1896—1900	17,20	18,13	- 0,93
1901—1905	16,22	17,00	- 0,78

Die unregelmäßige Entwicklung der hamburgischen Ziffern ist hauptsächlich auf die Belastung derselben im ersten Jahrfünft infolge der bereits erwähnten Blattern- und Choleraepidemie zurückzuführen, ferner auf eine erhöhte Sterblichkeit für 1886 bis 1890 infolge der großen Säuglingssterblichkeit und für 1891 bis 1895 infolge der Cholera im Jahre 1892. Wenn man von diesen außergewöhnlichen Beeinflussungen absieht, so waren die hamburgischen Durchschnitts-Sterbeziffern günstiger als die Berlins, und zwar früher in viel höherem Grade als zuletzt. Der Einfachheit halber sind bei diesem weiter zurückliegenden Vergleiche mit der Reichshauptstadt die bereits vorher verwendeten Ziffern für den ganzen Staat Hamburg statt der auf das Stadtgebiet bezüglichen eingestellt worden. Nachstehend werden aber auch die städtischen Zahlen zum Vergleich herangezogen, und zwar für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts.

Auf 1000 Bewohner kamen Gestorbene ohne Totgeborene

im Jahre	Hamburg		Berlin
	Staat	Stadt	
1899	17,28	17,35	18,68
1900	17,38	17,54	18,99
1901	17,08	17,15	18,05
1902	16,20	16,40	16,21
1903	16,62	16,69	15,58
1904	15,58	15,74	17,10
1905	15,74	15,79	17,13
1906	15,17	15,28	15,81
1907	14,68	14,78	15,43
1908	15,11	15,26	15,41

Die Abweichungen zwischen den Sterbeziffern der Stadt und des Staates lagen in den letzten zehn Jahren stets auf derselben Seite (Stadtziffern stets größer als Staatsziffern) und haben in keinem Jahre mehr als 2 Gestorbene auf 10 000 Bewohner betragen.

Wenn wir alle deutschen Großstädte in den Vergleich hineinziehen, so stellen sich jährlich große Abweichungen in den Sterbeziffern heraus, wie aus der Texttafel auf der folgenden Seite zu ersehen ist. Die größte Spannung war 1904, 1905, und 1906 zwischen Posen (23,8; 24,4; 22,2) und Schöneberg (10,6; 10,1; 10,4), 1907 zwischen Breslau (22,3) und Schöneberg (11,3) und 1908 wieder zwischen Posen (21,8) und Schöneberg (11,3); in jedem Jahre war also die Sterbeziffer bei der am günstigsten gestellten Stadt halb so groß oder noch geringer als die der am ungünstigsten gestellten Stadt. Im Jahre 1907 war die Sterbeziffer Hamburgs kleiner als in 31 und größer

Großstädte	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1000 Bewohner				
	1904*)	1905	1906	1907	1908
Aachen	18,3	19,0	17,4	18,6	17,0
Altona	16,8	16,5	15,7	16,4	15,8
Barmen	14,4	14,9	12,8	13,5	12,4
Berlin	17,1	17,1	15,8	15,4	15,4
Bochum	17,8	19,4	20,4	19,5	19,7
Braunschweig	17,8	17,6	16,5	16,2	15,7
Bremen	17,0	16,5	16,0	15,7	15,5
Breslau	23,4	23,5	21,2	22,3	20,5
Cassel	15,6	15,4	13,6	12,5	13,6
Charlottenburg	13,8	12,8	12,1	11,5	12,0
Chemnitz	21,8	20,2	18,7	18,4	18,0
Cöln a. Rh.	20,0	19,4	19,2	17,9	18,7
Crefeld	14,9	14,0	13,9	14,1	14,4
Danzig	21,6	23,3	20,9	20,8	19,7
Dortmund	19,8	18,2	20,8	17,9	18,0
Dresden	17,7	17,7	15,4	14,9	15,3
Düsseldorf	18,1	17,0	16,9	14,8	14,6
Duisburg	19,3	19,1	18,3	17,0	17,3
Elberfeld	16,6	15,8	14,0	13,2	13,6
Erfurt	17,4	16,8	16,8	15,2	15,1
Essen	17,6	15,5	16,8	14,5	14,7
Frankfurt a. M.	15,6	16,0	14,7	14,5	14,9
Gelsenkirchen	21,9	17,3	19,2	18,8	18,5
Halle a. d. S.	20,8	20,5	20,3	19,7	18,9
Hamburg	15,7	15,8	15,3	14,8	15,3
Hannover	16,0	15,9	15,2	16,5	14,9
Karlsruhe	18,0	17,3	16,1	16,0	15,9
Kiel	15,0	15,1	16,0	14,4	14,7
Königsberg i. Pr.	22,1	23,1	19,8	21,0	19,6
Leipzig	18,4	17,3	15,9	15,3	15,3
Magdeburg	23,5	18,1	17,0	18,3	17,4
Mainz	19,0	18,2	18,5	16,9	16,7
Mannheim	20,8	19,0	17,2	17,3	15,8
München	20,6	20,1	18,0	18,1	17,9
Nürnberg	21,9	20,7	18,8	17,6	17,8
Plauen i. V.	18,3	16,9	17,4	15,4	16,1
Posen	23,8	24,4	22,2	21,7	21,8
Rixdorf	15,9	16,5	14,8	12,7	12,8
Schöneberg	10,6	10,1	10,4	11,0	11,3
Stettin	23,3	22,4	21,0	20,1	20,2
Straßburg i. E.	20,0	20,1	18,7	18,0	17,4
Stuttgart	17,8	17,8	16,6	16,1	15,7
Wiesbaden	17,0	17,6	15,8	15,8	15,9

*) Die Sterbeziffern für 1904 sind aus den im XIII. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches deutscher Städte zusammengestellten absoluten Zahlen der Gestorbenen ohne die Totgeborenen und den auf den 30. Juni berechneten Bevölkerungszahlen ermittelt worden. Bei den im Jahrbuch eingestellten Sterbeziffern scheinen irrtümlich die Totgeborenen eingeschlossen zu sein.

als in 10 der übrigen Großstädte (gleich groß in Düsseldorf), 1908 kleiner als in 27 und größer als in 13 der übrigen Großstädte, während 2 Städte die gleichen Sterbeziffern wie Hamburg hatten. An der Hand der allgemeinen Sterbeziffern gemessen nimmt Hamburg also auch im Kreise der deutschen Großstädte keine ungünstige Stellung ein. Es wird hier aber von dem Versuch abgesehen, die Hauptursachen zu ermitteln, auf denen die zum Teil recht großen Unterschiede in den Sterbeziffern der Großstädte beruhen. Auch in bezug auf den zeitlichen Verlauf der großstädtischen Sterbeziffern müssen wir uns mit dem allgemeinen Hinweis begnügen, daß der Rückgang der Sterblichkeit wie in Hamburg so auch mehr oder weniger in den übrigen Großstädten zu beobachten war.

5. Die Gestorbenen in den Stadt- und Gebiets- teilen des hamburgischen Staates in den Jahren 1904 bis 1908.

Wie in den vorhergehenden Abschnitten so wird auch bei den Gestorbenen die Verteilung auf die Stadtteile, Gemeinden und Verwaltungsbezirke des Staates im Tabellenteile veröffentlicht. Die absoluten Zahlen sind für die fünf Jahre nach dem Geschlechte getrennt, und für 1908 sind außerdem die Monatszahlen eingestellt. Die allgemeinen Sterbeziffern aber sind auch hier nur für die Stadtteile und die einzelnen Landherrenschaften für beide Geschlechter zusammen berechnet worden.

In erster Linie interessiert der Unterschied der Sterbeziffern des Stadt- und Landgebietes. Auf 1000 Bewohner kamen Gestorbene

	in der Stadt	auf dem Landgebiete
1904	15,74	13,79
1905	15,79	15,14
1906	15,28	13,90
1907	14,78	13,37
1908	15,26	13,21

Die Sterbeziffer der Stadt war stets ungünstiger als die des Landgebietes, sie war in den 5 Jahren um 1 bis 2 Sterbefälle auf 1000 Bewohner größer.

Bei dem Vergleiche zwischen Stadt- und Landgebiet und bei näherem Eingehen auf die Sterblichkeitsverhältnisse der einzelnen Stadtteile ist es besonders geboten, wieder darauf hinzuweisen, daß mit Hilfe der allgemeinen Sterbeziffern nur ein oberflächliches Bild von den örtlichen Verschiedenheiten des Sterbens zu erlangen ist, und daß für ein tieferes Eindringen gerade hier auf das Geschlecht, das Alter und den Familienstand der Gebietsbevölkerungen Rücksicht genommen werden müßte, weil die Zusammensetzung nach diesen für das Sterben wichtigen Unterscheidungen in den Stadt- und Gebietsteilen sehr verschieden ist. Soweit die Sterblichkeit der einzelnen Stadtteile ihren Ausdruck in den allgemeinen Sterbeziffern findet, ist sie in den fünf Jahren stellenweise sehr verschieden gewesen. Wenn man von den ungleichartig bevölkerten Stadtteilen im Hafengebiet absieht, so wurden die höchsten Ziffern in jedem Jahre in Barmbeck festgestellt (21,5; 21,9; 21,1; 19,7; 20,4), die niedrigsten jedesmal in Harvestehude (8,5; 9,3; 7,5; 8,9; 8,9); die Barmbecker Sterbeziffern waren also zwei- bis dreimal so groß als die Harvestehuder. Es erscheint angebracht, wenigstens für diese beiden Sterbezifferextreme in der Stadt etwas näher auf die verschiedenen Altersverhältnisse einzugehen. Die Unterscheidung des Alters der Gestorbenen in jedem Stadtteile ist bei der Bearbeitung zum ersten Male für das Jahr 1908 durchgeführt. Die zur Berechnung der Altersgruppen-Sterbeziffern erforderlichen Bevölkerungszahlen für 1908 sind aus den mittleren Bevölkerungszahlen unter Zugrundelegung der bei der Volkszählung 1905 ermittelten Altersverteilung berechnet worden. Für das Jahr 1908 sind nun die folgenden Sterbeziffern der beiden Stadtteile in den wichtigeren Altersgruppen ermittelt worden.

Auf je 1000 Lebende (für die Gestorbenen im Alter von 0 bis 1 Jahr auf je 1000 Lebendgeborene desselben Jahres) jeder Altersgruppe kamen 1908 Gestorbene in

Altersgruppe	Barmbeck	Harvestehude
0 bis 1 Jahr	162,63	79,08
1 „ 15 Jahre	7,35	2,07
15 „ 30 „	3,84	2,25
30 „ 60 „	16,35	7,56
60 „ 70 „	65,48	35,34
über 70 „	162,44	95,51
überhaupt	20,44	8,85

Der Grad der Verschiedenheit der Sterbeziffern war hiernach in den einzelnen Altersgruppen verschieden stark; für alle Gestorbenen machte er 132% aus, für die über 70jährigen nur 70%, für die 1- bis 15jährigen dagegen 250%. Es ist auffallend, daß in den übrigen Altersgruppen die Abweichungen nur wenig verschieden von einander waren (0 bis 1: 106%, 15 bis 30: 73%, 30 bis 60: 114%, 60 bis 70: 85%). Dieses eigenartige Bild kann übrigens auf Zufällen beruhen, da die bisher nur für das eine Jahr 1908 verfügbaren absoluten Zahlen der in Harvestehude Gestorbenen in den einzelnen Altersgruppen sehr klein sind (31, 10, 20, 62, 37, 51, zusammen 211). Wir gehen deshalb auf die angedeuteten Abweichungen nicht näher ein und wenden uns von dieser Spezialbetrachtung wieder den allgemeinen Sterbeziffern zu. Verhältnismäßig hoch waren die Sterbeziffern außer in Barmbeck in den fünf Jahren regelmäßig in der nördlichen Altstadt (19,2; 19,9; 18,6; 18,7; 19,6) und in der südlichen Neustadt (17,7; 18,4; 18,6; 16,8; 17,9), teilweise auch in deren nördlichem Teile (17,2; 16,9; 17,6; 15,7; 15,8). Besonders niedrige Sterbeziffern hatte in jedem Jahre außer Harvestehude der Stadtteil Rotherbaum aufzuweisen (10,1; 10,4; 10,5; 10,5; 10,4); auch die Ziffer für Hohenfelde blieb in vier von fünf Jahren unter 12 Gestorbenen auf 1000 Bewohner.

Die Sterbeziffern des gesamten Landgebietes waren, wie wir gesehen haben, günstiger als die des Stadtgebietes. Die Ziffern der drei Landherrenschaften der Marschlande, Ritzbüttel und Bergedorf gehörten sogar zu den niedrigsten unter denen aller kleineren Verwaltungsbezirke des Deutschen Reiches; und die Geestlande, deren Sterbeziffern an sich auch nicht besonders hoch waren, sind nur durch die in ihnen liegenden Anstalten gegenüber den übrigen Landherrenschaften stärker belastet worden, denn bei Ausschaltung derselben aus der Berechnung stellten sich die Sterbeziffern wesentlich günstiger, beispielsweise 1906 auf 13,0 statt 15,0, 1907 auf 11,8 statt 13,8, 1908 auf 12,0 statt 14,0.

6. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Jahreszeiten in den Jahren 1904 bis 1908.

Im Tabellenteile sind die Monatszahlen der Gestorbenen in jedem Jahre nach sechs Altersgruppen unterschieden. Betrachten wir zunächst nur die Summenzahlen der monatlich Gestorbenen, so finden

wir recht lebhaft jahreszeitliche Schwankungen, während bei den Geborenen diese Veränderungen nur unbedeutend waren. Das ist schon aus dem Vergleiche der Anteilzahlen der einzelnen Monate an den Jahressummen ersichtlich.

Monate	Von 100 Gestorbenen (ohne Totgeborene) entfielen auf die einzelnen Monate				
	1904	1905	1906	1907	1908
Januar	8,16	9,41	9,38	9,80	9,68
Februar	8,08	8,58	7,91	9,33	8,90
März	8,72	8,27	7,95	9,76	8,45
April	8,48	8,60	8,39	9,06	8,54
Mai	8,49	8,47	8,17	9,32	7,89
Juni	7,84	8,05	8,01	7,37	7,99
Juli	8,13	8,53	7,86	6,67	7,76
August	10,24	10,02	9,44	6,36	8,58
September	9,05	7,71	8,55	6,76	7,42
Oktober	7,33	6,93	7,63	7,96	7,72
November	7,40	7,12	8,06	8,43	8,55
Dezember	8,13	8,33	8,65	9,18	8,52
Zusammen	100	100	100	100	100

Um ein etwas einfacheres Bild zu gewinnen, fassen wir die zwölf Monate wie bei den Eheschließungen und Geborenen zu den vier Jahreszeiten zusammen. Es entfielen von 100 aller Gestorbenen

auf	1904	1905	1906	1907	1908
Frühling	25,64	25,34	24,51	28,14	24,88
Sommer	26,21	26,58	25,31	20,40	24,33
Herbst	23,78	21,76	24,24	23,15	23,69
Winter	24,37	26,32	25,94	28,31	27,10
Jahr	100	100	100	100	100

Die Zusammenstellung ergibt, daß im Sommer und Winter im allgemeinen mehr sterben als im Frühling und im besonders günstigen Herbst. Diese Ziffern setzen sich allerdings schon aus zum Teil recht ungleichartigen Monatsanteilszahlen zusammen (z. B. Sommer 1904: 26,21 aus 7,8, 8,1, 10,2; Sommer 1905: 26,58 aus 8,0, 8,5, 10,0 usw.). Wegen dieser Vermischung der jahreszeitlichen Unterschiede ist auf die Zusammenlegung von Monaten zu Vierteljahren kein besonderer Wert zu legen; dazu kommt, daß die Einwirkungen der Jahreszeiten auf das Sterben meist erst einige Zeit nach erfolgtem Angriff auf die Gesundheit als Sterbefälle hervortreten. Es ist demnach auch bei den Sterbefällen angebracht, die einzelnen Monatsergebnisse miteinander zu vergleichen. Für diesen Zweck sind die im Tabellenteile mitgeteilten Zahlen über die auf durchschnittlich einen Tag der einzelnen Monate berechneten Sterbefälle geeigneter als die Prozentzahlen, in denen auf die ungleiche Länge der Monate keine Rücksicht genommen wird. Als noch brauchbarer erweisen sich die Monatszahlen, die berechnet werden, nachdem die Monate auf dieselbe Länge gebracht, die Jahreszahlen gleich 1200 oder die Monatszahlen gleich durchschnittlich 100 gesetzt worden sind. Diese Monatszahlen sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Monate	Bei einem jährlichen Monatsdurchschnitt von 100 Gestorbenen entfielen auf die einzelnen Monate				
	1904	1905	1906	1907	1908
Januar	98	113	113	118	116
Februar	97	103	95	112	107
März	105	99	95	118	101
April	101	103	101	109	102
Mai	102	102	98	112	95
Juni	94	96	96	88	96
Juli	97	102	94	80	93
August	123	120	113	76	103
September	109	93	103	81	89
Oktober	88	83	91	95	93
November	89	86	97	101	103
Dezember	97	100	104	110	102
Zusammen	1200	1200	1200	1200	1200

Das auf diese Weise gewonnene Bild über den monatlichen Verlauf der Ziffern der Gestorbenen ist übersichtlich genug, um ohne Mühe die Beziehungen zwischen Jahreszeiten und Sterben zu erkennen. Die Einwirkungen des Winters treten in jedem Jahre mehr oder weniger an den Winter-Monatszahlen hervor, die Nachwirkungen desselben an den Frühlings-Monatszahlen. Außer dem Winter-Maximum, das meistens auf den Januar fällt, ist mit Ausnahme von 1907 regelmäßig auch ein Sommer-Maximum im August zu beobachten, dem günstige Sommer- und Herbstmonate vorausgehen oder folgen. Im einzelnen stellen sich oft Abweichungen von Jahr zu Jahr heraus, die abgesehen von epidemischen Einwirkungen in der Hauptsache auf den ebenfalls von Jahr zu Jahr wechselnden Grad der Beeinflussung der Sterblichkeit durch die äußere Natur zurückzuführen sein dürften.

Vergleichsweise seien noch die durchschnittlichen Monatsziffern des Reiches in den letzten Jahren mitgeteilt. Es kamen Gestorbene (ohne Totgeborene) bei durchschnittlich 1200 Sterbefällen im Jahre

auf die Monate	in den Jahren		
	1906	1907	1908
Januar	97	109	108
Februar	99	115	112
März	101	110	110
April	105	105	104
Mai	98	104	97
Juni	95	92	93
Juli	100	88	99
August	116	91	105
September	107	93	90
Oktober	92	99	92
November	91	98	97
Dezember	98	96	93
Monatsdurchschnitt	100	100	100

Die im Tabellenteile vorgenommene Unterscheidung der monatlich Gestorbenen nach dem Alter gestattet noch einen tieferen Einblick in die Abhängigkeit der Sterbefälle von den jahreszeitlichen Einflüssen. Auf 1000 Lebende (im Alter von 0 bis 1 Jahr auf 1000 Lebendgeborene) kamen nach der

üblichen Berechnungsart im Durchschnitte der Jahre 1905 bis 1908

in den Monaten	Gestorbene in den Altersgruppen						Überhaupt
	0/1	1/15	15/30	30/60	60/70	üb. 70	
Januar	152,9	6,2	4,5	13,2	57,3	164,5	17,7
Februar	142,3	6,1	4,7	12,0	47,3	140,3	16,0
März	139,8	6,5	4,2	12,4	49,2	129,7	15,9
April	136,0	6,3	5,2	12,6	44,5	130,7	16,0
Mai	150,6	7,3	4,7	11,8	41,7	109,7	15,6
Juni	137,5	7,0	4,5	11,2	36,7	100,6	14,5
Juli	166,2	6,3	4,1	10,5	34,3	83,1	14,2
August	236,3	5,9	3,8	10,1	32,8	93,5	15,9
September	176,0	5,3	4,2	10,0	35,9	80,8	14,0
Oktober	147,9	4,8	4,2	10,6	38,4	101,4	14,0
November	151,9	5,6	3,9	11,3	40,7	115,6	14,8
Dezember	146,4	7,1	4,6	12,1	45,9	123,8	16,0
Zusammen	157,3	6,2	4,4	11,5	42,1	114,4	15,4

Vor dem Jahre 1905 lag der Bearbeitung der Sterbefälle eine andere Altersgliederung zugrunde.

Vorstehende Übersicht bestätigt die bekannte Tatsache, daß die wenig gefährdeten mittleren Altersgruppen (1—15, 15—30, 30—60) unbedeutende monatliche Schwankungen der Sterblichkeit aufweisen; man kann hieraus schließen, daß der jahreszeitliche Einfluß auf die Sterblichkeit dieser Personen nur ganz gering ist. Ganz anders bei den jüngsten und ältesten Personen; die Monatsziffern zeigen große Unterschiede. Die Säuglinge sind in den Sommermonaten August (236 auf 1000 Lebendgeborene), September (176) und Juli (166) besonders gefährdet; bei den 60 bis 70 Jahre alten Leuten und in noch viel höherem Grade bei den über 70 jährigen ist die Sterblichkeit besonders hoch im Winter. Die größte Spannung bei den Säuglingssterbeziffern bestand im Durchschnitte von 1905/08 zwischen August mit 236 und April mit 136 Gestorbenen auf 1000 Lebendgeborene, bei den Greisen zwischen Januar mit 164,5 und September mit 80,8 Gestorbenen auf 1000 über 70 jährige Lebende, wobei die Monatszahlen der Sterbefälle für die Berechnung der Sterbeziffer immer auf die Jahreszeiträume ergänzt sind, um mit der gewöhnlichen Jahres-Sterblichkeitsziffer unmittelbar verglichen werden zu können.

7. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach dem Alter und Familienstande.

Bei der weittragenden Bedeutung des Alters für die Gestorbenen ist eine möglichst weitgehende Gliederung der absoluten Zahlen geboten. Die Hauptübersichten über das Alter der Gestorbenen im Tabellenteile sind deshalb auch auf möglichst breiter Grundlage aufgebaut (Tabellen III, 4 und 5a bis 5e). Es sind in jedem Kalenderjahre die Altersjahre einzeln dargestellt; für das erste und zweite Lebensjahr ist eine weitere Unterscheidung nach Altersmonaten, für die erste Lebenswoche nach Tagen und für den ersten Lebenstag nach zweimal zwölf Stunden vorgenommen. Diese umfassende Alters-einteilung ist bei den Kindern für Knaben und Mädchen und bei jedem Geschlechte nach ehelicher oder un-

ehelicher Geburt durchgeführt, bei den über 14 Jahre alten Gestorbenen nach dem Familienstande und in diesem nach dem Geschlechte.

Wir wollen uns in bezug auf den Altersaufbau der Gestorbenen mit dem Hinweise auf die besonders bemerkenswerte Tatsache begnügen, daß die im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder im Durchschnitte der fünf Jahre 1904/08 26,9% aller Gestorbenen ausmachten, und daß dieser Prozentanteil der Säuglinge in den einzelnen Jahren betrug

	1904	1905	1906	1907	1908
im hamburgischen Staate	27,9	28,4	28,2	23,8	26,3
im Deutschen Reiche	34,2	34,2	33,7	31,4	31,6

Dann gehen wir zu der hauptsächlich interessierenden Darstellung der verschiedenen Sterbensintensität in den einzelnen Altersgruppen und -klassen über. Die hierfür erforderlichen besonderen Sterbeziffern bestehen in dem Verhältnis der Zahlen der Gestorbenen eines bestimmten Alters zu dem gleichzeitigen Bevölkerungsstande der Lebenden desselben Alters. In der folgenden Tabelle sind diese besonderen Ziffern für sechs Gruppen und für jedes der fünf Jahre berechnet worden.

Altersgruppen	Auf 1000 Lebende einer jeden Altersgruppe der Vorspalte kamen Gestorbene in den Jahren				
	1904	1905	1906	1907	1908
0—1 Jahr	167,4	173,6	166,3	138,8	156,1
1—15 Jahre	6,9	6,2	6,5	5,5	6,3
15—30 "	4,3	4,5	4,3	4,2	4,3
30—60 "	11,4	11,3	11,0	11,6	11,4
60—70 "	40,9	42,1	39,3	41,5	42,6
üb. 70 "	108,3	114,9	107,7	119,8	108,8
Überhaupt	15,58	15,74	15,17	14,67	15,09

Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen bezogen, aus denen sie stammten.

Die Ziffern für 1904 und 1905 sind endgültige; die für 1906, 1907 und 1908 dagegen müssen insofern als vorläufige bezeichnet werden, als die Bevölkerungsbestandszahlen der Altersgruppen unter Hinzuziehung der Volkszählungsergebnisse vom Jahre 1910 noch einmal (endgültig) berechnet werden. Die vorläufigen Ziffern weichen aber der Regel nach nur unwesentlich von den endgültigen ab.

Die Durchschnittsziffern der Sterblichkeit nach Altersgruppen für die letzten vier Jahre sind bereits auf Seite 63 angeführt. Nach dieser Einteilung war die Sterblichkeit im Alter von 15 bis 30 Jahren im Verhältnis zu der Sterblichkeit in den übrigen Alters-

Hamburgischer Staat.		Auf 1000 Lebende einer jeden Altersklasse der Vorspalte kamen Gestorbene in den Jahren									
Altersklassen und Geschlecht		1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908
0—1 Jahr	männlich	201,5	196,3	208,7	162,3	194,2	180,1	183,7	184,4	151,0	165,9
	weiblich	171,9	165,5	186,1	135,7	156,0	154,1	162,9	147,5	126,0	145,8
	ehelich	166,5	163,1	178,3	133,8	155,0	150,0	155,0	145,9	120,8	138,3
	unehelich	335,5	312,7	342,2	261,6	324,3	291,0	300,3	303,8	261,7	273,0
1—2 Jahre	männlich	47,4	49,7	54,0	50,8	45,0	42,4	38,6	39,7	29,4	41,0
	weiblich	43,0	47,0	52,4	48,2	45,8	42,4	37,1	39,4	30,1	35,1
2—5 "	männlich	8,8	9,9	12,1	13,4	12,2	7,7	7,3	9,2	7,3	8,6
	weiblich	8,1	9,0	11,0	13,7	11,5	9,2	7,4	7,7	6,5	7,6
5—10 "	männlich	3,5	3,3	4,7	5,0	5,9	3,3	3,2	2,7	2,6	3,3
	weiblich	3,0	3,0	3,4	4,9	5,1	3,3	3,0	3,2	3,3	2,7
10—15 "	männlich	1,9	2,1	2,3	1,9	2,1	1,7	1,7	2,0	1,9	2,0
	weiblich	2,0	1,9	2,0	2,5	2,5	2,3	2,2	2,2	2,2	1,9
15—20 "	männlich	3,8	3,9	3,5	4,0	4,5	3,7	3,7	4,6	4,2	4,1
	weiblich	2,6	3,1	2,6	3,0	3,2	3,6	2,9	2,1	3,0	3,2
20—25 "	männlich	5,3	5,7	5,3	5,6	6,3	5,5	5,2	4,8	5,3	5,2
	weiblich	3,9	3,9	3,5	3,8	3,3	4,1	4,2	3,9	3,8	4,0
25—30 "	männlich	6,5	5,8	5,6	6,7	5,9	4,9	5,5	5,8	4,8	5,0
	weiblich	3,8	4,7	4,5	4,7	4,6	4,1	5,3	4,3	4,1	3,9
30—40 "	männlich	9,1	9,0	8,1	8,2	7,3	7,6	7,5	7,3	7,9	7,5
	weiblich	6,2	6,4	6,0	5,3	5,5	6,2	5,6	5,4	5,6	5,5
40—50 "	männlich	15,3	16,0	13,5	15,1	14,6	14,3	14,2	14,0	14,5	14,6
	weiblich	9,4	9,1	8,4	9,1	8,5	8,3	8,8	8,6	8,6	8,6
50—60 "	männlich	25,6	28,9	25,2	26,4	27,1	26,7	26,9	24,7	26,7	27,3
	weiblich	15,5	15,4	15,5	16,4	16,7	16,0	15,5	15,7	17,2	15,1
60—70 "	männlich	48,4	51,2	48,5	48,3	52,0	48,8	51,0	46,7	50,8	51,1
	weiblich	35,2	36,2	32,7	33,7	33,2	34,9	35,3	33,6	34,2	36,0
70—80 "	männlich	96,7	106,2	89,0	104,0	106,7	101,1	103,5	99,6	107,9	102,7
	weiblich	83,9	90,1	80,2	79,4	79,0	79,1	85,4	80,1	91,8	84,3
über 80 "	männlich	243,0	226,3	189,0	223,2	212,7	197,0	202,3	206,8	230,0	185,6
	weiblich	183,7	190,3	182,8	189,7	199,6	191,8	210,3	182,4	199,1	178,0
Zusammen	männlich	19,06	19,15	18,47	17,70	18,34	16,69	16,80	16,51	15,73	16,43
	weiblich	15,57	15,68	15,73	14,72	14,89	14,50	14,69	13,84	13,56	13,77

gruppen am günstigsten, wenig größer war sie für das Alter von 1 bis 15 Jahren; als mäßig sind in diesem Sinne auch noch die Ziffern für das Alter von 30 bis 60 Jahren zu bezeichnen. Die Ziffern für die 60- bis 70-jährigen aber und weit mehr noch die für die letzte Gruppe sind sehr hoch; die Ziffern für das Säuglingsalter indes waren noch wesentlich größer als die für das Greisenalter.

In eingehenderer Weise kommen die Unterschiede der Sterblichkeitsverhältnisse der letzten zehn Jahre nach dem Alter in der Tabelle auf Seite 64 unten zum Ausdruck, in der auch die wichtige Trennung nach dem Geschlechte durchgeführt ist.

In allen in der Tabelle unterschiedenen Altersklassen von 1 bis 2 Jahren aufwärts sind die in ihnen Gestorbenen auf 1000 in demselben Alter Lebende der mittleren Bevölkerung bezogen worden; nur die im ersten Lebensjahre Gestorbenen sind wieder auf die Lebendgeborenen bezogen, aus denen sie stammten. Wenn an anderer Stelle gelegentlich statt dessen die gestorbenen Säuglinge eines Jahres auf die in demselben Jahre lebend Geborenen bezogen werden, so sei hier auf die aus folgender Übersicht sich ergebenden geringfügigen Abweichungen der durch die beiden Methoden berechneten Säuglingssterbeziffern hingewiesen, hauptsächlich der Knaben- und Mädchenziffern.

Jahre. Geschlecht und Gebürtigkeit	Gestorbene Säug- linge auf 1000 Lebendgeborene		Fortsetzung.	Gestorbene Säug- linge auf 1000 Lebendgeborene	
	aus denen sie stammten	des Sterbe- zeitraumes		aus denen sie stammten	des Sterbe- zeitraumes
1903			1906		
Knaben	194,2	195,0	Knaben	184,4	183,3
Mädchen	156,0	157,3	Mädchen	147,5	145,6
Eheliche	155,0	155,9	Eheliche	145,9	144,5
Uneheliche	324,3	326,8	Uneheliche	303,8	301,8
1904			1907		
Knaben	180,1	179,2	Knaben	151,0	150,0
Mädchen	154,1	152,9	Mädchen	126,0	126,5
Eheliche	150,0	154,4	Eheliche	120,8	120,5
Uneheliche	291,0	287,5	Uneheliche	261,7	261,5
1905			1908		
Knaben	183,7	182,4	Knaben	165,9	163,9
Mädchen	162,9	161,8	Mädchen	145,8	143,9
Eheliche	155,0	154,1	Eheliche	138,8	136,7
Uneheliche	300,8	295,4	Uneheliche	273,0	267,6

Wenn wir nun den Verlauf der Sterblichkeit an der Hand der 14 Altersklassen unterscheidenden vorhergehenden Tabelle verfolgen, so erhalten wir die Bestätigung und weitere Ausführung des in der kleineren vorangeschickten Tabelle in großen Zügen charakterisierten Verlaufes der Sterblichkeit nach dem Alter. Das erste Lebensjahr ist regelmäßig schwer belastet, das zweite hat bereits gegenüber dem ersten viel kleinere Sterbeziffern, im Vergleiche zu den folgenden aber sind sie noch hoch. In den nächstfolgenden Altersklassen sinken sie stark und erreichen in der Klasse von 10 bis 15 Jahren ihren günstigsten Stand. Von da an steigen sie von Klasse zu Klasse, anfangs langsam, dann schneller, bis sie

im Alter von 80 Jahren und darüber ihren höchsten Stand erreichen. Diese Entwicklung der Sterbehäufigkeit durch die Altersklassen hindurch hat sich, von unwesentlichen Abweichungen abgesehen, in jedem der zehn Jahre herausgestellt.

Der zeitliche Verlauf der Sterbeziffern in den einzelnen Klassen war unruhig in den ersten Altersklassen; er war ruhig von der vierten Klasse an; erst die hohen Altersklassen zeigten wieder Unruhe in den Jahressterbeziffern. In den Kindesaltersklassen mit verhältnismäßig unruhiger zeitlicher Entwicklung waren die Ziffern in der letzten Hälfte des Jahrzehnts im allgemeinen kleiner als in der ersten Hälfte; dasselbe gilt, wenn auch in geringerem Grade, von den mittleren Klassen mit ruhiger und niedriger Sterblichkeit.

Der aus den allgemeinen Ziffern ohne weiteres zu entnehmende Unterschied der beiden Geschlechter zuungunsten der Männer verteilt sich verschieden auf die Altersklassen. In den über 15 bis 20 Jahren liegenden Altersklassen sind die Ziffern der Männer stets größer als die der weiblichen Personen; vorher tritt diese größere Sterbensintensität bei den männlichen Personen durchgehend aber nur im Alter von 0 bis 1 Jahr auf (und vorwiegend im Alter von 1 bis 2 Jahren). In den Klassen von 2 bis 5 und 5 bis 10 Jahren ist das Verhältnis zwischen Knaben- und Mädchensterblichkeit wechselnd; im Alter von 10 bis 15 Jahren ist die Sterbeziffer der Mädchen sogar meistens größer als die der Knaben. Besonders groß ist der Unterschied zwischen den Sterbeziffern der männlichen und weiblichen Kinder im Säuglingsalter und in den höheren Altersklassen von 40 bis 50 usw.

In engem Zusammenhange mit dem Alter stehen die mit dem **Familienstand** zusammenhängenden Einwirkungen auf die Sterblichkeit. Um einen guten Überblick zu gewinnen, stellen wir in den folgenden Tabellen die besonderen Sterbeziffern von drei Familienstandsgruppen für die fünfjährigen Altersklassen getrennt nach den Geschlechtern zusammen. Zur Erlangung möglichst treffender Ziffern ist in jeder Alters- und Familienstandsklasse der Durchschnitt der Gestorbenen zweier Jahre mit den ihnen entsprechenden Bevölkerungszahlen verglichen, welche aus der etwa in die Mitte zwischen den beiden Jahren fallenden Volkszählung ermittelt wurden. Für die Männer wurden die umstehenden Ziffern berechnet.

Die verheirateten Männer hatten hiernach im Vergleiche zu den ledigen bis zum Alter von 70 Jahren eine in den meisten Altersklassen bedeutend günstigere Sterblichkeit, ungünstiger ausnahmsweise 1890/91 in Klasse 65 bis 70, 1895/96 in Klasse 60 bis 65. Auf die in den höheren Altersklassen eingetretenen Schwankungen dürfte wegen der geringen Anzahl der Todesfälle kein besonderes Gewicht zu legen sein. In noch günstigerem Lichte zeigte sich die Sterblichkeit der Verheirateten im Vergleiche mit der der Witwer und geschiedenen Männer, denn letztere übertraf — von wenigen Ausnahmen abgesehen (1895/96, 1900/01 und 1905/06 in Klasse 30 bis 35) — in fast allen Altersklassen

stets noch die relativ ungünstige Sterblichkeit der ledigen Männer. Es folgen zunächst die Ziffern für die männlichen Personen.

Altersklassen	Von je 1000 in nebenstehenden Altersklassen lebenden											
	ledigen				verheirateten				verwitweten und geschiedenen			
	Männern sind gestorben im Durchschnitte der Jahre											
	1890/91	1895/96	1900/01	1905/06	1890/91	1895/96	1900/01	1905/06	1890/91	1895/96	1900/01	1905/06
20 bis 25	7,2	5,9	5,6	5,1	4,5	4,3	3,7	2,4	.	.	.	.
25 " 30	7,8	7,8	6,2	7,0	5,6	4,3	5,1	3,6	12,7	14,0	6,2	9,3
30 " 35	13,8	11,9	12,7	10,6	6,2	6,8	5,4	4,6	14,4	10,9	12,1	10,1
35 " 40	19,2	17,9	17,6	13,3	11,0	8,6	7,6	6,8	24,6	19,1	21,7	19,3
40 " 45	23,4	23,7	15,6	21,3	16,1	12,6	11,6	9,5	25,2	28,7	22,0	34,0
45 " 50	28,2	21,6	25,8	23,3	18,1	17,4	15,4	14,5	34,8	32,8	32,0	35,6
50 " 55	29,3	31,3	24,8	31,8	23,2	21,7	22,3	20,5	29,8	35,6	41,0	36,0
55 " 60	43,8	32,6	36,4	39,1	33,1	26,0	28,4	25,8	41,4	40,7	50,2	51,8
60 " 65	43,8	40,7	53,0	47,0	43,1	41,4	40,0	37,0	52,0	49,5	63,5	60,6
65 " 70	60,9	60,5	59,6	69,9	61,4	60,0	55,9	54,9	83,0	64,5	65,4	71,7
70 " 75	108,5	68,6	86,3	78,5	82,4	76,2	82,3	84,3	102,6	83,3	95,8	95,8
75 " 80	172,6	120,7	96,0	142,4	131,5	123,2	107,8	128,6	152,1	145,6	130,5	128,7
80 " 85	175,7	193,9	128,8	161,3	184,9	153,5	167,8	178,0	220,4	218,1	217,8	173,1
über 85	224,1	350,0	125,0	250,0	347,8	207,3	213,1	325,3	336,5	287,0	302,5	285,0

In der folgenden Tabelle sind die Sterbeziffern | klassen und Jahre wie bei den Männern zusammen- gestellt. | weiblichen Personen für dieselben Alters-

Altersklassen	Von je 1000 in nebenstehenden Altersklassen lebenden											
	ledigen				verheirateten				verwitweten und geschiedenen			
	Frauen sind gestorben im Durchschnitte der Jahre											
	1890/91	1895/96	1900/01	1905/06	1890/91	1895/96	1900/01	1905/06	1890/91	1895/96	1900/01	1905/06
20 bis 25	4,5	3,3	3,3	4,2	5,0	4,7	4,9	3,8	.	.	.	.
25 " 30	5,4	3,6	4,0	4,1	6,7	5,3	5,0	5,1	7,6	15,5	6,2	6,6
30 " 35	7,1	5,7	5,5	5,2	7,0	5,8	5,2	5,0	8,1	12,9	7,6	7,4
35 " 40	9,3	4,9	7,6	7,7	9,0	6,4	7,0	5,5	12,2	8,9	9,5	7,2
40 " 45	8,1	7,1	7,9	9,5	9,5	7,8	7,9	7,4	10,0	9,3	9,7	9,4
45 " 50	12,4	11,2	7,8	10,1	12,0	9,2	9,7	9,0	13,2	14,2	11,5	11,6
50 " 55	20,3	12,4	11,2	16,8	13,1	12,5	11,7	11,3	16,9	15,7	14,6	13,9
55 " 60	24,1	17,1	22,7	19,9	19,2	18,5	17,2	18,8	24,5	20,9	21,8	19,4
60 " 65	41,5	27,8	19,3	26,3	32,5	23,9	28,4	26,5	32,0	26,5	29,1	28,7
65 " 70	42,4	33,7	41,0	38,1	53,8	39,5	42,4	42,5	50,3	43,7	45,8	45,1
70 " 75	88,1	59,1	60,1	58,2	75,8	63,8	72,5	67,4	85,2	61,8	66,4	67,7
75 " 80	112,8	101,7	86,9	117,2	141,2	87,4	122,5	101,5	123,0	115,4	117,0	112,6
80 " 85	139,0	141,2	147,2	150,2	146,7	155,8	127,1	147,3	136,6	146,1	169,4	163,3
über 85	196,4	236,3	302,6	331,2	263,2	225,0	218,8	275,0	275,2	291,1	237,5	284,5

Die Unterschiede zwischen der Sterblichkeit der verheirateten und der noch nicht verheiratet gewesenen weiblichen Personen waren nur unbedeutend; außerdem schwankten sie nach dem Alter und zwar keineswegs gleichmäßig zu verschiedenen Zeiten. Die Sterblichkeit war während des ersten Drittels des gebärfähigen Alters (20 bis 25, 25 bis 30) allerdings bei den Verheirateten der Regel nach größer als bei den Ledigen (Ausnahme 1905/06 in Klasse 20 bis 25), in den folgenden Altersklassen der Gebärfähigkeit aber waren die Ziffern auffallenderweise bei den Verheirateten durchgehends günstiger als bei den Ledigen. Die in den höheren Altersklassen bemerkbaren Abweichungen dürften auch hier als charakteristische Zeichen für die Sterblichkeitsverschiedenheiten kaum betrachtet werden können. Im Vergleiche mit der Sterblichkeit der Witwen und Geschiedenen trat die günstigere Sterblichkeit der verheirateten Frauen deutlicher hervor; die

Sterbeziffern der verwitweten und geschiedenen Frauen waren meistens noch etwas größer als die der ledigen. Kurz zusammengefaßt ergibt der Vergleich der drei Familienstandsklassen, daß die Sterblichkeit der Ledigen im allgemeinen ungünstiger war als die der Verheirateten und die der Verwitweten und Geschiedenen noch ungünstiger als die der Ledigen. Diese Unterschiede traten bei den Männern viel deutlicher hervor als bei den weiblichen Personen.

Bei der hervorgehobenen geringeren Sterblichkeit der Verheirateten ist darauf hinzuweisen, daß ihre günstige Stellung — wenigstens gegenüber den Ledigen — zum Teil darauf beruhen mag, daß verhältnismäßig wenig körperlich, geistig und wirtschaftlich Schwache in ihnen enthalten sein werden, da diese in der Regel bei den Ledigen zurückbleiben. Aber auch die Lebensverhältnisse der Ehegatten gegenüber denen gleichaltriger lediger Personen mögen im Durchschnitt, namentlich bei den Männern, günstiger sein

und eine geringere Sterblichkeit bedingen. Diese Annahme erscheint besonders zutreffend, wenn man die Sterbeziffern der Verheirateten und die der Verwitweten und Geschiedenen vergleicht; denn der angeführte Einfluß der verschiedenen Verteilung der schwächeren Individuen kommt hier nicht in Frage, da die Verwitweten und Geschiedenen doch auch verheiratet gewesen sind.

Vergleicht man schließlich die Sterbeziffern der beiden Geschlechter innerhalb einer jeden Familienstandsgruppe miteinander, so stellen sich die krassen Unterschiede bei den Verwitweten und Geschiedenen heraus, wo die Sterblichkeit in den Klassen zwischen 35 und 65 Lebensjahren in den Jahren 1905/06 bei den Männern zwei- bis viermal so groß war als bei den Frauen. Bei den Ledigen gingen die Sterbeziffern der beiden Geschlechter allerdings nicht so weit auseinander, aber in den Klassen zwischen 25 und 70 Jahren war die Sterblichkeit der Männer doch stets ungefähr doppelt so groß als die der ledigen weiblichen Personen; in höherem Alter schwächt sich dieser Unterschied ab und bei den über 85jährigen dreht sich das Verhältnis zeitweilig um. Bei den Verheirateten waren die Sterblichkeitsunterschiede der beiden Geschlechter viel mehr abgeschwächt und zum Teil sogar ganz anders geartet. Die jungen Frauen (bis 35) sind gefährdeter (Geburten) als die gleichaltrigen verheirateten Männer; in den späteren Altersklassen aber stellt sich doch wieder das für die Männer ungünstige Verhältnis heraus, wenn auch

in weniger scharf ausgeprägter Weise als bei den übrigen Familienstandsgruppen.

8. Die Gestorbenen im hamburgischen Staate nach den Todesursachen.

Die Unterscheidung der Sterbefälle nach den Ursachen, durch welche sie hervorgerufen sind, ist nicht nur für die Mediziner und Hygieniker von Bedeutung, sondern sie begegnet auch in weiteren Kreisen lebhaftem Interesse. Die ersten Bestrebungen, Ergebnisse hierüber auch der Allgemeinheit zugänglich zu machen, liegen für Hamburg bereits weit zurück. Die älteren Aufzeichnungen, die von der 1818 eingesetzten Medizinalbehörde ausgegangen waren, sind aber nur von sehr beschränktem Werte, da sie nicht auf einem einheitlichen System aufgebaut, die Zahlen also nicht vergleichbar waren. Diese Unzulänglichkeit des Materials wurde erst zu Anfang der 70er Jahre durch die Schaffung eines in sich geschlossenen Systems von Todesursachen wesentlich gebessert. Allerdings blieb auch dann noch die Vergleichbarkeit auf eine Anzahl von Jahren beschränkt, denn es sind seitdem in der Klassifikation der Todesursachen Veränderungen vorgenommen. Das gegenwärtig in der hamburgischen Statistik angewandte System ist das sogenannte „kurze Todesursachenverzeichnis des Deutschen Reiches“, welches seit dem 1. Januar 1905 eingeführt ist; die neusten Todesursachenzahlen können also nur bis auf dieses Jahr zurückverfolgt werden.

Für die Todesursachenstatistik sind die Berichte

Staat.	Todesursachen	Anzahl der Gestorbenen				Auf 100 000 Lebende kamen Gestorbene			
		1905	1906	1907	1908	1905	1906	1907	1908
	1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler (im 1. Monat) . . .	824	838	858	933	95,6	94,2	93,2	98,8
	2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	629	653	694	609	73,0	73,4	75,4	64,5
	3a. Kindbettfieber	77	60	65	85	8,9	6,7	7,1	9,0
	3b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts . . .	75	53	54	66	8,7	6,0	5,9	7,0
	4. Scharlach	34	59	49	109	3,9	6,6	5,3	11,5
	5. Masern und Röteln	115	180	58	161	13,3	20,2	6,3	17,1
	6. Diphtherie und Krupp	101	129	134	151	11,7	14,5	14,6	16,0
	7. Keuchhusten	181	197	117	219	21,0	22,1	12,7	23,2
	8. Typhus	22	33	26	37	2,6	3,7	2,8	3,9
	9. Übertragbare Tierkrankheiten	7	1	3	2	0,8	0,1	0,3	0,2
	10a. Rose (Erysipel)	56	44	59	72	6,5	4,9	6,4	7,6
	10b. Andere Wundinfektionskrankheiten	70	75	72	110	8,1	8,4	7,8	11,7
	11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1 342	1 303	1 354	1 247	155,7	146,4	147,2	132,1
	11b. Tuberkulose anderer Organe	332	303	293	320	38,5	34,0	31,8	33,9
	11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose	50	47	52	48	5,8	5,3	5,7	5,1
	12. Lungenentzündung (Pneumonie)	1 100	1 163	1 215	1 310	127,6	130,7	132,1	138,7
	13. Influenza	116	59	132	109	13,5	6,6	14,4	11,5
	14. Andere übertragbare Krankheiten	72	73	132	84	8,4	8,2	14,4	8,9
	15. Krankheiten der Atmungsorgane	707	702	738	712	82,0	78,9	80,2	75,4
	16. Krankheiten der Kreislauforgane	1 203	1 264	1 434	1 428	139,6	142,0	155,8	151,2
	17a. Gehirnschlag	565	568	573	567	65,6	63,8	62,3	60,0
	17b. Andere Krankheiten des Nervensystems	943	911	937	933	109,4	102,4	101,8	98,8
	18a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	1 765	1 583	1 094	1 443	204,8	177,9	118,9	152,8
	18b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (auschl. 11b, 18c u. 20)	440	502	392	411	51,1	56,4	42,6	43,5
	18c. Blinddarmentzündung, Perityphlitis, Appendicitis . . . . .	.	.	111	111	.	.	12,1	11,8
	19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	372	385	398	406	43,2	43,3	43,3	43,0
	20a. Krebs	945	898	970	1 038	109,6	100,9	105,4	109,9
	20b. Andere Neubildungen	123	159	180	169	14,3	17,9	19,6	17,9
	21a. Selbstmord	291	287	326	369	33,8	32,3	35,4	39,1
	21b. Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	15	14	13	13	1,7	1,6	1,4	1,4
	21c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	466	493	498	481	54,1	55,4	54,1	50,9
	22. Andere benannte Todesursachen	450	380	394	448	52,2	42,7	42,8	47,4
	23. Todesursache nicht angegeben	83	85	71	53	9,6	9,6	7,7	5,6
	Die 23 (oder 33) Klassen zusammen	13 571	13 501	13 496	14 254	1574,6	1517,1	1466,8	1509,4

9*

des Medizinalrates über die Medizinische Statistik des hamburgischen Staates eine Hauptquelle; in ihnen wird jährlich umfangreiches Zahlenmaterial über die Todesursachen insgesamt und über einzelne wichtige Todesursachen veröffentlicht. In der Medizinischen Statistik werden regelmäßig die folgenden 17 Tabellen über die Todesursachen veröffentlicht: 23 bzw. 33 Todesursachen und 7 Altersunterscheidungen für das Stadtgebiet in jedem Monate und im Jahre, für das Landgebiet in jedem Jahre und für das Staatsgebiet ebenfalls in jedem Jahre (absolute und Verhältniszahlen); ferner die Todesursachen im Stadtgebiete in den Kalenderwochen. Außerdem werden besonders behandelt die Sterbefälle der Säuglinge, der Wöchnerinnen und Schwangeren, ferner die an Lungenschwindsucht, Krebs, Selbstmord sowie infolge von Unglücksfällen und Verbrechen. Daneben sind bisher in der allgemeinen Statistik des hamburgischen Staates nur zusammenfassende Übersichten mitgeteilt worden, die sich darauf beschränken, die Sterbefälle von 1873 bis 1881 nach 46 Todesursachen und 13 Altersklassen, die von 1882 bis 1903 nach 46 Todesursachen (im Jahre 1895 etwas geändert) und 14 Altersklassen, nach dem Geschlechte und den Sterbemonaten zu unterscheiden (Kinder ehelich und unehelich).

In der vorliegenden Veröffentlichung ist das Zahlenmaterial noch etwas reichhaltiger gestaltet worden

und dürfte als eine willkommene Ergänzung der in den Berichten des Medizinalrates zusammengestellten Tabellen angesehen werden. Die Tabellen 6a bis 6e enthalten die jährlichen Sterbefälle im Staate für 1904 bis 1908 nach Todesursachen und Kalendermonaten (unter besonderer Berücksichtigung der im Alter von 0 bis 1 Jahr Gestorbenen); die Jahreszahlen sind außerdem nach Stadt- und Landgebiet unterschieden. In den Tabellen 7a bis 7e ist die auch für die Todesursachen besonders wichtige Berücksichtigung des Alters in eingehender Weise erfolgt als in der Medizinischen Statistik; außerdem ist das Geschlecht unterschieden und bei den im Alter von 0 bis 1, 1 bis 2 und 2 bis 5 Jahren gestorbenen Kindern die Ehelichkeit oder Unehelichkeit der Geburt. In den Tabellen 8a bis 8d sind die Sterbefälle nach Todesursachen und nach Stadt- und Gebietsteilen gegliedert, und schließlich sind die Todesursachen in den einzelnen Krankenanstalten in den Tabellen 9a bis 9d noch besonders aufgeführt.

Auf die Einzelheiten dieses im Tabellenteile zusammengestellten Materials sei hier nur hingewiesen, doch sollen die häufigsten Todesursachen und die Wichtigkeit der Berücksichtigung des Alters bei den Todesursachen noch kurz hervorgehoben werden. Zu ersterem Zwecke ist auf Seite 67 eine summarische Übersicht über die Todesursachen in den vier Jahren 1905 bis 1908 eingeschoben.

Staat.	Auf 100 000 Lebende einer jeden Altersklasse kamen in ihr Gestorbene im Alter von ... Jahren						Gestorbene auf 100 000 Lebende
	Todesursachen 1908	0-1*)	1-15	15-30	30-60	60-70	
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler (im 1. Monat) ..	3843,90	—	—	—	—	—	98,80
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	97,61	2823,84	64,49
3a. Kindbettfieber	—	—	14,13	14,55	—	—	9,00
3b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts ..	—	—	11,16	10,84	—	—	6,39
4. Scharlach	16,49	35,66	3,34	1,30	—	—	11,54
5. Masern und Röteln	234,33	40,12	—	—	—	—	17,05
6. Diphtherie und Krupp	41,20	51,83	1,48	0,60	2,44	—	15,99
7. Keuchhusten	457,29	41,74	—	—	—	—	23,19
8. Typhus	4,12	1,54	1,67	4,19	—	—	3,92
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	0,37	0,30	—	—	0,21
10a. Rose (Erysipel)	53,56	2,21	2,22	9,57	19,52	34,74	7,62
10b. Andere Wundinfektionskrankheiten	74,17	6,95	5,93	14,05	19,52	14,89	11,65
11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	86,56	27,82	145,47	193,46	222,05	114,14	132,05
11b. Tuberkulose anderer Organe	156,55	55,64	27,09	13,16	31,72	39,70	33,89
11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose	16,47	8,11	3,34	3,89	2,44	—	5,08
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	1474,95	112,09	11,87	79,84	392,84	1002,48	138,72
13. Influenza	28,33	0,77	1,11	6,58	65,88	233,25	11,54
14. Andere übertragbare Krankheiten	230,71	3,09	1,86	3,89	4,88	—	8,89
15. Krankheiten der Atmungsorgane	774,55	32,46	4,45	37,68	312,32	863,52	75,39
16. Krankheiten der Kreislauforgane	74,34	15,07	27,09	153,09	968,74	1935,21	151,21
17a. Gehirnschlag	—	0,38	1,48	49,55	412,39	1131,51	60,04
17b. Andere Krankheiten des Nervensystems	1615,02	66,48	15,58	59,50	187,89	253,15	98,80
18a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	5438,36	37,49	0,37	2,69	9,76	59,55	152,30
18b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b, 18c u. 20)	173,03	5,41	10,76	55,91	183,01	317,62	43,52
18c. Blinddarmentzündung, Perityphlitis, Appendicitis	—	12,09	11,87	12,85	7,33	19,85	11,75
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	70,03	6,18	8,90	56,51	224,49	337,44	42,99
20a. Krebs	—	0,38	3,34	148,01	617,40	1186,61	109,31
20b. Andere Neubildungen	8,23	6,95	7,42	23,62	87,84	74,44	17,90
21a. Selbstmord	—	0,77	35,62	65,78	75,65	99,25	39,07
21b. Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	4,11	1,54	1,11	1,49	—	—	1,38
21c. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	111,23	30,14	43,05	57,40	70,76	143,32	50,33
22. Andere benannte Todesursachen	325,47	25,51	14,10	51,72	131,77	188,58	47,44
23. Todesursache nicht angegeben	107,12	1,93	1,11	3,58	14,67	4,96	5,61
Die 23 (oder 33) Klassen zusammen	1542,10	629,60	426,02	1134,55	4260,52	10883,36	1509,36

*) Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen sind auf die im Jahre 1908 lebend Geborenen bezogen.

Neben den absoluten Zahlen der Gestorbenen sind die auf 100 000 Lebende berechneten Sterbefälle der Todesursachen eingestellt. Diese Ziffern geben ein anschauliches Bild von der Stärke des Auftretens der einzelnen Ursachen.

Wegen des kleinen Zeitraums von vier Jahren sehen wir von einer Erörterung der zeitlichen Veränderungen einstweilen ab und weisen nur noch auf die regelmäßig am häufigsten aufgetretenen Todesursachen hin. Es kam auf 1000 Lebende mindestens 1 Sterbefall im Jahr, und zwar infolge

von	in den Jahren			
	1908	1907	1906	1905
Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	1,5	1,2	1,8	2,1
Krankheiten der Kreislauforgane	1,5	1,6	1,4	1,4
Lungentzündung (Pneumonie)	1,4	1,3	1,3	1,3
Tuberkulose der Lungen (L.-schwindsucht)	1,3	1,5	1,5	1,6
Krebs	1,1	1,1	1,0	1,1
Krankh. d. Nervensyst. (ohne Gehirnschlag)	1,0	1,0	1,0	1,1

Annähernd 1 Sterbefall auf 1000 Lebende stellte sich heraus bei

angeborener Lebensschwäche usw.	1,0	0,9	0,9	1,0
Krankheiten der Atmungsorgane	0,8	0,8	0,8	0,8
Alterschwäche (über 60 Jahre)	0,6	0,8	0,7	0,7
Gehirnschlag	0,6	0,6	0,6	0,7

Wie dringend notwendig die Trennung der Todesfälle nach dem Alter ist, geht aus der sehr ungleichen Verteilung der meisten Todesursachen auf die einzelnen Altersklassen hervor, die in der Tabelle auf Seite 68 für 1908 veranschaulicht wird.

Die allgemeinen Sterbeziffern der einzelnen Todesursachen werden hiernach bei Bevölkerungsmengen verschiedener Alterszusammensetzung voneinander abweichen, auch ohne daß tatsächlich die betreffende Todesursache in der einen stärker aufträte als in der anderen; deshalb würde hauptsächlich bei örtlichen Vergleichen der Sterbefälle nach Todesursachen auf die Alterszusammensetzung der Bewohner Rücksicht genommen werden müssen.

9. Die im Alter von 0 bis 1 Jahr Gestorbenen im hamburgischen Staate.

Die Sterblichkeit der Säuglinge, d. h. der im Alter von 0 bis 1 Jahr gestorbenen Kinder, gehört zu denjenigen Teilgebieten der Sterbefallstatistik, welche von der Medizinischen Statistik des hamburgischen Staates regelmäßig etwas eingehender behandelt wird. Trotzdem bleibt im Zusammenhange mit der allgemeinen Sterbestatistik die besondere Rücksichtnahme auf die anders gearteten Sterbeverhältnisse der Säuglinge unerlässlich schon deshalb, weil sie für die Höhe der allgemeinen Sterblichkeitsziffer von großer Bedeutung sind. Die im Tabellenteile dieses Heftes veröffentlichten Nachweisungen über die Säuglingssterblichkeit treten den Tabellen der Medizinischen Statistik entweder zusammenfassend oder hauptsächlich ergänzend an die Seite, ohne damit die Gestalt einer selbständigen und geschlossenen Darstellung dieses wichtigen Teiles der Gestorbenen zu verlieren. Wir werden im folgenden nur einige für die Säuglingssterblichkeit besonders wichtige und

interessante Momente hervorheben und uns im übrigen auf einen Hinweis des im Tabellenteile zusammengestellten Urmaterials beschränken.

Zur Beurteilung der hamburgischen Säuglingssterblichkeit betrachten wir zunächst ihre Stellung zu der der übrigen Staaten und der Großstädte Deutschlands und lassen Seite 70 die absoluten und die Verhältniszahlen der Staaten und größeren Landesteile des Reiches für die fünf Jahre 1904 bis 1908 folgen.

Wenn wir die absoluten Zahlen der in den Jahren 1904 bis 1908 im Deutschen Reiche gestorbenen Säuglinge miteinander vergleichen, so stellt sich auch hier wie vorher bei den Gesamtzahlen der Gestorbenen in dem fünfjährigen Zeitraum eine Abnahme heraus; bei den Säuglingen aber war sie mit 9,7% viel größer als bei allen Gestorbenen (2,4%). Die Abnahme betraf auch viel allgemeiner die Staaten und Landesteile des Reiches; nennenswerte Zunahmen in den absoluten Zahlen vom Jahre 1904 bis 1908 kamen nur in einigen ostpreußischen Provinzen vor (Westpreußen, Pommern und Posen), außerdem in Mecklenburg-Schwerin. — Treffender werden die Säuglingssterblichkeitsverhältnisse durch die Verhältniszahlen der folgenden Tabelle charakterisiert. Die örtlichen Verschiedenheiten waren sehr groß; im Jahr 1908 beispielsweise kamen im Reichsdurchschnitte auf 100 Lebendgeborene 17,8 gestorbene Säuglinge, demgegenüber belief sich die geringste Säuglingssterblichkeit in Waldeck nur auf 9,4 und in Hessen-Nassau nur auf 10,8, die höchste dagegen in Sachsen-Altenburg auf 23,0, Bayern rechts des Rheins auf 22,7 und ebenso hoch in Mecklenburg-Strelitz. Verhältnismäßig hohe Relativzahlen, d. h. mehr als 20 Säuglingssterbefälle auf 100 Lebendgeborene, hatten Sachsen-Altenburg, das rechtsrheinische Bayern, Mecklenburg-Strelitz, Pommern, die beiden Reuß, Westpreußen, Schlesien und das Königreich Sachsen. Eine relativ kleine Säuglingssterblichkeit, d. h. weniger als 15 Sterbefälle auf 100 Lebendgeborene ergab sich für Waldeck, Hessen-Nassau, Lippe, Schaumburg-Lippe, Oldenburg, Hessen, Hannover, Schwarzburg-Rudolstadt, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Sondershausen, Bremen, Westfalen und Schleswig-Holstein. Im allgemeinen stellten sich die Ziffern bei den Säuglingen wie bei allen Gestorbenen im Osten ungünstig, im Westen günstig. Hamburg nahm im Kreise der in dieser Tabelle unterschiedenen Territorien mit 15,4 eine mittlere, fast günstig zu nennende Stellung ein. Der bereits bei den absoluten Zahlen hervorgehobene Rückgang der Todesfälle im Säuglingsalter findet bei den Relativzahlen seinen allgemeinen Ausdruck durch die Abnahme im Reiche von 19,6 (1904) auf 17,8 (1908) gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene. Eine Zunahme der Verhältniszahlen von 1904 auf 1908 wurde nur in den östlichen Teilen Preußens (Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen) und in Mecklenburg-Schwerin festgestellt. In Westpreußen, Pommern und Posen stehen auch die absoluten Zahlen des Jahres 1908 höher als die von 1904. In allen übrigen Staaten und Landesteilen des Reiches ist im Laufe der fünf Jahre eine zum Teil wesentliche Besserung in der Säuglingssterblichkeit eingetreten.

Deutsches Reich. Staaten und Landesteile	Anzahl der Gestorbenen (ohne Totgeborene) im Alter von 0 bis 1 Jahr					Auf 100 Lebendgeborene kamen gestorbene Säuglinge				
	1904	1905	1906	1907	1908	1904	1905	1906	1907	1908
Provinz Ostpreußen	12 229	15 311	12 730	11 925	11 788	17,6	23,0	18,9	18,2	18,1
" Westpreußen	13 051	15 833	13 348	12 626	13 383	19,9	24,8	20,5	19,9	21,2
Stadt Berlin	9 783	10 170	9 112	8 294	8 250	20,0	20,6	17,7	16,3	16,8
Provinz Brandenburg	21 641	23 061	20 096	18 333	20 025	22,1	23,7	19,7	17,9	19,6
" Pommern	11 369	13 012	10 974	9 819	11 577	20,2	23,9	20,0	18,5	22,1
" Posen	14 611	17 362	14 489	14 418	14 652	18,1	22,4	18,3	18,5	18,7
" Schlesien	41 236	44 338	38 500	39 612	37 547	22,5	24,9	21,2	22,1	20,8
" Sachsen	21 020	20 339	18 841	17 270	18 677	21,9	21,7	19,9	18,4	19,9
" Schleswig-Holstein	7 017	7 410	6 794	6 279	6 942	15,2	16,5	15,0	13,8	14,9
" Hannover	11 717	11 556	11 504	10 381	11 010	14,0	14,1	13,8	12,4	13,1
" Westfalen	22 228	20 306	21 865	21 101	22 177	15,6	14,3	14,9	14,2	14,4
" Hessen-Nassau	8 088	8 062	7 193	6 812	6 757	12,9	13,1	11,4	11,1	10,8
" Rheinland	39 376	38 754	38 862	34 726	35 808	17,2	16,9	16,7	14,9	15,2
Hohenzollern	489	486	479	451	403	23,1	22,0	21,7	20,5	17,9
Königreich Preußen	233 855	246 000	224 787	212 047	218 996	18,5	19,8	17,7	16,8	17,3
Bayern rechts des Rheins	49 584	49 010	46 161	44 454	44 012	25,0	25,3	23,6	23,1	22,7
Bayern links des Rheins (Pfalz)	5 477	5 267	5 242	4 903	5 015	16,9	16,6	16,6	15,6	15,8
Königreich Bayern	55 061	54 277	51 403	49 357	49 027	23,9	24,1	22,7	22,0	21,7
Königreich Sachsen	36 511	36 863	30 985	29 309	28 177	24,4	25,7	21,4	20,8	20,1
Württemberg	16 840	16 214	15 343	14 191	14 019	22,1	21,4	20,0	18,7	18,4
Baden	13 748	13 012	12 941	11 547	11 320	20,6	19,7	19,3	17,5	16,8
Hessen	5 990	5 712	5 365	4 812	4 700	15,7	15,4	14,3	13,0	12,6
Mecklenburg-Schwerin	2 851	3 102	2 847	2 407	3 261	16,4	18,5	16,7	14,5	19,4
Großherzogtum Sachsen	2 052	2 162	1 995	1 793	1 925	17,3	18,8	17,1	15,4	16,2
Mecklenburg-Strelitz	678	651	618	478	641	22,7	23,1	20,9	17,4	22,7
Oldenburg	1 904	1 895	1 907	1 754	1 834	12,8	13,0	12,9	11,9	12,1
Braunschweig	2 483	2 515	2 439	1 968	2 236	17,2	18,2	17,6	14,7	16,8
Sachsen-Meiningen	1 359	1 210	1 242	1 179	1 176	15,2	14,0	14,1	13,5	13,9
Sachsen-Altenburg	1 915	1 962	1 684	1 443	1 668	25,9	27,4	23,2	20,7	23,0
Sachsen-Coburg-Gotha	1 248	1 262	1 213	1 048	1 124	16,4	17,2	16,4	14,3	15,1
Anhalt	1 903	2 002	1 619	1 487	1 778	22,0	20,9	16,8	16,0	18,5
Schwarzburg-Sondershausen	435	439	379	377	377	17,0	16,8	14,5	13,7	14,2
Schwarzburg-Rudolstadt	501	468	438	446	416	15,8	15,7	14,6	14,9	13,7
Waldeck	155	134	126	158	144	9,8	8,7	8,2	10,0	9,4
Reuß ältere Linie	542	594	443	451	394	24,3	27,8	21,2	21,9	20,3
Reuß jüngere Linie	1 198	1 278	1 199	1 015	948	25,4	28,2	25,8	23,0	21,3
Schaumburg-Lippe	147	114	135	116	141	11,5	9,0	10,8	9,4	11,3
Lippe	645	540	551	545	516	13,1	11,7	11,0	11,8	11,1
Lübeck	514	527	511	482	520	16,6	17,3	17,1	15,5	16,3
Bremen	1 284	1 306	1 252	1 152	1 174	16,7	17,3	15,6	14,1	14,2
Hamburg	3 630	3 855	3 804	3 220	3 743	16,6	17,2	16,5	13,9	15,4
Elsaß-Lothringen	10 332	9 905	9 410	8 264	8 767	19,6	18,9	18,1	16,2	17,2
Deutsches Reich	397 781	407 999	374 636	351 046	359 022	19,6	20,5	18,5	17,6	17,8

Für Hamburg ist auch der Vergleich seiner städtischen Säuglingssterblichkeit mit der anderer deutscher **Großstädte** von Interesse. In der Tabelle auf Seite 71 oben sind die hierzu erforderlichen Ziffern zusammengestellt.

Die örtlichen Verschiedenheiten scheinen hier weniger stark und seltener zu sein infolge des mehr gleichartigen Charakters der Bevölkerung und ihrer Lebensbedingungen. Wenn wir von der außerordentlich günstigen Ziffer in Barmen (9,9) und den sehr ungünstigen Ziffern in Stettin (24,0) und Chemnitz (23,6) absehen, so waren im Jahre 1908 die beiden Extreme 11,3 (Cassel) und 21,4 (Magdeburg). Aber auch an diesen beiden Grenzen lagen nur wenig großstädtische Ziffern, die Säuglingssterblichkeit der Mehrzahl der Großstädte (22) bewegte sich zwischen 14 und 19 Gestorbenen auf 100 Lebendgeborene. Die stadt-

hamburgische Sterbeziffer der Säuglinge von 15,6 nahm also im Kreise der Großstädte eine ähnlich günstige Stellung ein wie die Sterbeziffer des Staates unter denen der deutschen Staaten und Landesteile. — Im Vergleiche zu den übrigen Großstädten war der Rückgang der Säuglingssterblichkeit von 1904 auf 1908 in Hamburg nur gering, weil hier, wie in einem großen Teil des Reichs, das Jahr 1908 der Gesundheit der Säuglinge ungünstig war. Das vorhergehende und das folgende Jahr hatten wesentlich günstigere Ziffern (1907: 13,9 und 1909: 14,9).

Der Verlauf der **Säuglingssterblichkeit im hamburgischen Staate seit Anfang der 70er Jahre** war von Jahr zu Jahr recht wechselvoll. Die Tabelle auf Seite 71 unten gibt hierüber Aufschluß.

Großstädte	Auf 100 Lebendgeborene kamen gestorbene Säuglinge				
	1904	1905	1906	1907	1908
Aachen	20,2	21,6	20,2	19,8	16,6
Altona	18,4	18,1	17,4	16,6	17,7
Barmen	13,9	14,3	12,0	10,4	9,9
Berlin	20,0	20,6	17,7	16,3	16,9
Bochum	17,7	15,2	16,2	14,2	16,1
Braunschweig	18,2	20,4	19,0	15,7	15,9
Bremen	17,0	17,8	16,0	14,6	14,3
Breslau	23,6	25,2	21,3	23,2	19,4
Cassel	16,3	13,4	12,8	11,3	11,3
Charlottenburg	17,2	15,2	13,8	12,5	12,4
Chemnitz	30,7	28,6	25,6	23,8	23,6
Cöln	22,7	21,5	22,2	19,1	19,3
Crefeld	16,9	13,7	16,0	14,2	14,1
Danzig	21,9	24,6	20,4	20,4	20,3
Dortmund	17,8	18,1	18,0	15,7	16,8
Dresden	19,2	20,9	16,7	15,2	15,2
Düsseldorf	20,4	19,1	19,5	14,6	15,7
Duisburg	19,3	18,7	17,0	16,3	16,7
Elberfeld	15,5	16,1	12,6	11,4	11,7
Essen	16,4	14,9	17,6	13,9	14,8
Frankfurt a. M.	15,9	17,3	14,5	13,4	13,9
Gelsenkirchen	17,7	15,0	15,9	15,9	15,5
Halle a. S.	22,9	22,2	21,1	20,4	19,6
Hamburg	16,7	17,4	16,6	13,9	15,6
Hannover	16,8	16,4	16,0	15,4	12,8
Karlsruhe	20,9	20,1	16,4	15,5	16,1
Kiel	17,4	18,5	18,5	15,6	16,4
Königsberg i. Pr.	19,7	24,7	19,0	17,3	18,7
Leipzig	24,3	22,7	19,0	17,5	17,8
Magdeburg	25,3	24,4	21,5	21,7	21,4
Mannheim	23,1	21,7	19,6	18,9	17,7
München	22,9	22,8	19,6	20,4	19,2
Nürnberg	26,6	25,4	22,8	20,9	20,8
Plauen i. V.	22,9	20,9	21,6	20,4	19,7
Posen	22,2	25,8	19,2	18,9	19,8
Rixdorf	22,0	22,3	19,0	15,5	18,5
Schöneberg	15,2	13,7	14,3	12,7	13,9
Stettin	26,5	25,7	24,2	21,7	24,0
Straßburg i. E.	20,3	21,3	19,1	17,3	16,8
Stuttgart	18,5	20,4	19,4	15,7	17,5
Wiesbaden	14,6	15,7	15,8	15,2	13,5

Die Säuglingssterblichkeit im Staate seit 1872.

Jahre	Gestorbene Säuglinge		Jahre	Gestorbene Säuglinge	
	Anzahl	auf 100 Lebendgeborene desselben Jahres		Anzahl	auf 100 Lebendgeborene desselben Jahres
1871			1891	5243	22,8
1872	2599	20,3	1892	7555	33,0
1873	3167	24,0	1893	4453	19,0
1874	3349	23,7	1894	3878	16,7
1875	3308	22,6	1895	4529	19,8
1876	3404	21,5	1896	3975	16,9
1877	3551	22,1	1897	4197	17,9
1878	3872	23,8	1898	4333	18,6
1879	3403	20,3	1899	4273	18,9
1880	3635	21,4	1900	4050	18,2
1881	3516	20,5	1901	4353	19,8
1882	3631	20,7	1902	3256	15,0
1883	3730	21,2	1903	3773	17,7
1884	4272	24,1	1904	3630	16,6
1885	4365	24,5	1905	3855	17,2
1886	5436	30,1	1906	3804	16,5
1887	5219	28,4	1907	3220	13,9
1888	4472	23,3	1908	3743	15,4
1889	5097	24,4	1909	3290	14,0
1890	4642	21,2	1910	3404	14,7

Außer den durch Epidemien belasteten Jahren 1873 und 1892 trat vor allem um die Mitte der 80er Jahre eine recht empfindliche Erhöhung der Säuglingssterbeziffern ein, die mehrere Jahre anhält. Seit Anfang der 90er Jahre zeigte sich — abgesehen vom Cholerajahr — unverkennbar eine im allgemeinen steigende Besserung. Das veranschaulichen die folgenden Durchschnittsziffern am besten, in denen die akuten jährlichen Schwankungen sich nicht mehr störend bemerkbar machen können.

Es entfielen auf 100 in denselben Jahren Lebendgeborene

im Durchschnitt der Jahre	gestorbene Säuglinge
1872 bis 1875	22,75
1876 " 1880	21,81
1881 " 1885	22,21
1886 " 1890	25,28
1891 " 1895	22,23
1896 " 1900	18,09
1901 " 1905	17,37
1906 " 1908	15,25

Wenn wir in dem Jahrfünft 1891 bis 95 das Cholerajahr ausschalten, so belief sich die Ziffer nur auf 19,57 statt auf 22,23.

Gewiß ist diese nachhaltige Wendung zum Besseren sehr erfreulich; es dürfte aber doch in Hamburg damit noch keineswegs das günstigste überhaupt mögliche Ergebnis erreicht worden sein, was aus dem vorhergehenden Vergleich der Säuglingssterblichkeit in den deutschen Großstädten hervorgeht.

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre war auch in den verschiedenen Teilen der Stadt und des Staates recht verschieden; und auch in den einzelnen Gebieten war sie vielfach lebhaften zeitlichen Schwankungen unterworfen. Das zeigt die Tabelle auf Seite 72 oben, in der die absoluten und relativen Zahlen von 1900 an nebeneinandergestellt sind.

Der Zusammenhang zwischen der Säuglingssterblichkeit und der wirtschaftlichen Lage der Eltern der gestorbenen Kinder ist unverkennbar. Allerdings darf auf manche Abweichungen der Relativzahlen kein besonderes Gewicht gelegt werden, weil vielfach die Zahl der zugrunde liegenden Fälle klein ist, und weil der Wohnungswechsel der Säuglinge (Kostkinder) hier störend einwirken kann; aber in großen Zügen kann man das aus der Übersicht zu gewinnende Bild über die Säuglingssterblichkeit als einen getreuen Ausdruck der tatsächlichen Verhältnisse betrachten. Im einzelnen verweisen wir auf die Tabelle, die aus der Medizinischen Statistik zusammengestellt ist.

Es ist bereits gezeigt, daß sich im jahreszeitlichen Verlaufe aller Sterbefälle regelmäßig bestimmte Schwankungen ergeben; auch darauf konnte bereits hingewiesen werden, daß diese Schwankungen bei den im ersten Lebensjahre gestorbenen Kindern im Vergleiche zu den übrigen, vor allem den mittleren Altersgruppen besonders groß sind (Seite 63). Es bleibt nun noch übrig, diese der Säuglingssterblichkeit insbesondere eigentümlichen Unter-

Stadt- und Gebietsteile	Im ersten Lebensjahre Gestorbene										Auf 100 Lebendgeborene der einzelnen Jahre kamen im ersten Lebensjahre Gestorbene									
	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908		
	Altstadt-Nord	212	210	199	217	183	199	157	110	117	21,7	21,8	19,9	23,1	20,5	24,5	21,0	16,8	23,2	
„ Süd	41	40	32	29	26	33	34	22	23	15,9	15,6	13,6	12,4	12,5	16,1	16,7	12,0	12,8		
Neustadt-Nord	265	257	236	251	235	214	220	172	179	20,6	20,4	18,6	21,4	21,0	20,0	22,1	18,8	19,2		
„ Süd	333	300	226	248	183	191	163	116	134	25,6	24,2	20,1	23,0	18,5	20,5	19,1	16,8	19,0		
St. Georg-Nord	140	142	133	126	110	94	115	101	85	14,9	15,6	14,7	15,3	14,0	12,3	14,4	15,0	12,0		
„ Süd	299	326	287	297	294	305	302	248	284	17,5	20,1	16,9	18,3	17,8	17,3	17,4	14,7	17,9		
St. Pauli-Nord	201	214	162	150	141	160	140	124	144	17,5	20,2	15,4	17,6	15,8	17,1	15,8	14,3	17,0		
„ Süd	191	163	156	154	130	130	143	114	131	20,4	17,2	16,2	16,2	16,0	16,5	18,4	15,7	17,9		
Eimsbüttel	336	363	256	307	298	369	350	314	444	17,5	18,1	12,5	15,0	13,7	16,7	13,9	11,4	14,0		
Rotherbaum	50	58	34	42	33	36	25	25	31	9,8	12,6	8,1	9,7	7,9	9,3	6,6	7,4	7,3		
Harvestehude	26	31	27	24	26	29	31	18	30	8,3	11,0	9,4	7,4	8,3	9,5	8,7	4,8	7,7		
Eppendorf	195	207	161	196	158	207	232	229	272	18,6	19,6	14,3	15,9	12,4	13,4	14,0	12,9	13,9		
Winterhude	89	85	90	125	114	142	113	112	138	18,5	15,8	16,3	20,8	16,6	19,9	16,4	13,9	16,4		
Barmbeck	330	369	241	336	357	407	445	323	391	21,1	23,8	14,6	20,6	19,4	20,4	14,3	16,6	16,6		
Uhlenhorst	253	305	155	205	221	223	214	199	210	20,9	26,2	14,2	19,2	20,6	21,6	18,6	17,9	17,9		
Hohenfelde	70	73	52	59	55	58	48	59	37	11,4	12,0	9,0	10,4	10,3	9,4	11,7	8,1	8,1		
Eilbeck	142	166	110	148	150	151	133	119	161	16,1	17,4	12,7	15,6	14,5	14,4	11,2	10,4	12,3		
Borgfelde	70	112	72	85	91	95	110	101	110	11,3	18,3	11,6	16,0	15,6	14,9	14,0	11,3	12,6		
Hamm	107	143	95	114	106	136	141	114	155	16,6	22,4	15,5	17,6	15,6	19,4	18,3	14,2	14,9		
Horn	35	31	18	37	31	30	24	21	34	22,7	21,1	15,3	26,4	16,9	16,3	11,5	12,5	15,4		
Billwärder Ausschlag	286	293	204	215	295	247	274	244	258	20,6	21,8	15,8	17,0	21,6	18,3	20,6	16,2	17,7		
Steinwärder	4	7	4	6	3	5	3	2	3	13,8	25,9	11,4	20,0	10,0	16,7	10,7	7,4	9,7		
Kleiner Grasbrook	20	22	14	21	30	22	14	13	25	14,1	14,9	9,5	14,9	17,5	16,7	12,2	9,5	18,4		
Veddel	16	19	17	21	9	12	16	13	18	43,2	52,8	37,0	55,3	39,1	48,0	44,4	44,8	48,6		
Schiffe im Hafen	32	41	42	46	42	47	62	37	44	20,4	22,3	29,2	30,7	26,8	26,9	34,3	18,7	22,3		
Ortsfremde	32	41	42	46	42	47	62	37	44	20,4	22,3	29,2	30,7	26,8	26,9	34,3	18,7	22,3		
Stadt Hamburg	3743	3977	3023	3459	3321	3542	3509	2950	3458	18,4	19,9	15,2	17,8	16,7	17,4	16,6	13,9	15,6		
Landh. der Geestlande ..	66	76	39	44	63	51	62	59	71	21,5	24,7	13,0	14,4	21,1	15,7	18,2	18,2	20,4		
Landh. der Marschlande ..	56	85	38	64	63	57	55	48	44	12,0	19,2	8,2	14,6	14,4	12,4	13,3	12,2	10,5		
Stadt Bergedorf	60	72	46	61	60	49	56	40	44	16,8	21,4	13,9	18,4	17,4	13,4	15,2	10,8	11,7		
Übrige Landh. Bergedorf ..	78	87	64	92	72	79	76	66	70	18,2	18,0	14,9	21,1	16,1	17,8	16,6	14,8	15,7		
Stadt Cuxhaven	34	39	24	23	23	63	33	41	40	17,2	21,1	12,7	12,6	11,2	22,7	10,5	11,9	12,6		
Übriges Amt Ritzebüttel ..	14	17	22	30	28	14	13	16	16	8,7	10,5	13,9	17,1	15,2	18,4	12,6	13,8	14,8		
Landgebiet	308	376	233	314	309	313	295	270	285	16,0	19,5	12,4	16,6	16,0	15,9	14,6	13,6	14,0		
Hamburgischer Staat ...	4051	4353	3256	3773	3630	3855	3804	3220	3743	18,2	19,8	15,0	17,7	16,6	17,2	16,5	13,9	15,4		

schiede in den Jahreszeiten für die Jahre 1904 bis 1908 anschaulich zu machen. Zu dem Zwecke stellen wir einseitigen die Prozentzahlen der einzelnen Monate zusammen.

Monate	Von 100 der jährlich gestorbenen Säuglinge entfielen auf die einzelnen Monate				
	1904	1905	1906	1907	1908
Januar	5,92	7,21	9,17	8,66	8,04
Februar	5,70	6,90	5,97	7,83	7,45
März	7,22	7,68	6,65	8,82	7,24
April	6,45	6,49	6,52	8,01	7,56
Mai	7,37	7,60	7,39	10,12	7,72
Juni	6,45	7,52	7,07	6,09	7,91
Juli	10,03	10,90	9,07	6,27	9,22
August	17,85	15,64	14,22	7,05	13,22
September	12,09	9,08	11,51	7,52	8,42
Oktober	7,14	6,30	7,81	10,31	7,91
November	6,80	6,51	7,68	9,60	8,26
Dezember	7,58	8,17	6,94	9,72	7,05
Zusammen	100	100	100	100	100

Hieraus ergeben sich für die vier Hauptjahreszeiten die folgenden Anteilzahlen. Es entfielen von 100 aller gestorbenen Säuglinge

	1904	1905	1906	1907	1908
auf	1904	1905	1906	1907	1908
Frühling	20,94	21,77	20,56	26,95	22,52
Sommer	33,83	34,06	30,86	19,41	30,35
Herbst	26,03	21,89	27,00	27,43	24,59
Winter	19,20	22,28	22,08	26,21	22,54
Jahr	100	100	100	100	100

Für die einzelnen Kalendermonate liefern die folgenden, nach der bereits mehrfach angewandten Methode berechneten Vergleichswerte das klarste Bild.

Monate	Bei einem Monatsdurchschnitt von 100 gestorbenen Säuglingen entfielen auf die einzelnen Monate				
	1904	1905	1906	1907	1908
Januar	70	85	108	102	95
Februar	72	90	78	102	94
März	85	91	78	104	86
April	79	79	80	98	92
Mai	86	90	87	119	91
Juni	79	92	86	74	97
Juli	119	129	107	74	109
August	205	184	168	83	156
September	148	111	140	91	103
Oktober	84	74	92	121	93
November	83	79	94	117	101
Dezember	90	96	82	115	83
Zusammen	1200	1200	1200	1200	1200

Der monatliche Verlauf der Säuglingssterblichkeit war in jedem Jahre verschieden. Das Sommermaximum aber trat mit Ausnahme vom Jahre 1907 mit seinen kühlen Sommermonaten in jedem Jahre sehr scharf hervor, viel schärfer als bei der Gesamtsterblichkeit (Seite 63). Daß das geschehen müsse, war allerdings schon aus der Tabelle auf Seite 63 zu folgern, nach der die über dem ersten Lebensjahre liegenden Altersgruppen im Sommer eher das Gegenteil einer besonderen Sterblichkeitsbelastung aufzuweisen hatten; die vorstehende Tabelle aber bietet einen noch viel deutlicheren Beweis für die außerordentlich hohe Lebensgefährdung der Säuglinge im Hochsommer. Allerdings trifft dies nicht für alle zwölf Altersmonate der Säuglinge zu. Von einer Untersuchung nach dieser Richtung hin wird abgesehen. Es soll nur noch besonders auf die reich gegliederten Zahlen über die gestorbenen Säuglinge hingewiesen werden, die den allgemeinen Tabellen über die Gestorbenen zu entnehmen sind.

In die Alterszusammensetzung der jährlich gestorbenen Säuglinge gewährt die Tabelle 4 einen genauen Einblick mit ihrer Alterseinteilung nach Monaten, Tagen und halben Tagen sowie in der Scheidung der Säuglinge in eheliche und uneheliche Knaben und Mädchen. Bei der Wichtigkeit der Altersunterscheidungen geben wir noch eine auf diesen Tabellen beruhende Durchschnittsberechnung über das Absterben der Kinder bis zu zwei Jahren in der folgenden Tabelle wieder, in

der zur Erlangung hinreichend großer absoluter Zahlen die Jahre von 1900 bis 1908 zugrunde gelegt worden sind.

Absterbeordnung der Kinder unter 2 Jahren.

Von 1000 Lebendgeborenen der Jahre 1900 bis 1908 überlebten das Alter in der Vorspalte

Überlebenszeit	Knaben	Mädchen	Eheliche	Uneheliche	Überlebenszeit	Knaben	Mädchen	Eheliche	Uneheliche
12 Stund.	988,00	990,30	990,38	980,47	9 Mon.	839,79	865,09	869,89	728,06
24 "	984,40	987,11	987,11	976,01	10 "	832,60	858,48	863,18	719,76
1 Tag	984,40	987,11	987,11	976,01	11 "	826,14	852,58	857,10	712,65
2 Tage	980,30	983,58	983,69	969,41	12 "	820,05	847,19	851,57	705,57
3 "	976,71	980,39	980,64	963,60	13 Mon.	814,84	842,22	846,68	699,37
4 "	974,39	978,56	978,68	960,67	14 "	810,31	837,55	842,23	693,40
5 "	972,89	977,56	977,58	958,30	15 "	806,35	833,90	838,45	689,41
6 "	971,69	976,60	976,59	956,56	16 "	803,08	830,48	835,16	685,69
7 "	970,50	975,50	975,56	954,62	17 "	800,15	827,26	832,08	682,65
8 "	969,57	974,62	974,75	953,04	18 "	797,36	824,30	829,21	679,68
30 "	947,82	957,18	957,26	918,38	19 "	795,08	821,91	826,84	677,75
1 Monat	947,82	957,18	957,26	918,38	20 "	792,39	819,80	824,67	676,09
2 Mon.	925,77	939,86	941,05	873,87	21 "	791,27	818,05	822,38	674,39
3 "	905,98	923,01	925,83	833,64	22 "	789,75	816,55	821,40	673,04
4 "	889,64	909,42	912,86	804,43	23 "	788,29	815,24	820,02	671,58
5 "	876,01	897,62	901,63	781,19	24 "	786,99	813,94	818,63	670,87
6 "	865,37	888,39	892,63	764,68	1 Jahr	820,05	847,19	851,57	705,57
7 "	856,33	880,02	884,65	750,79	2 Jahre	786,99	813,94	818,63	670,87
8 "	847,56	872,31	876,86	739,25					

Schließlich mag hier noch eine Zusammenstellung aus der Medizinischen Statistik über die Sterbefälle der Säuglinge nach Altersmonaten eingeschaltet werden.

Todesursachen. Jahre	Gestorbene in den Altersmonaten												Gestorbene Säuglinge überhaupt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Lebensschwäche (1.)	933	933
Akute Infektionskrankheiten (4.—8. u. 14.)	21	15	19	19	21	13	18	29	21	30	13	20	239	
Krankheiten der Atmungsorgane (12., 13., 15.)	36	48	58	48	53	57	37	41	43	42	44	46	553	
Krankheiten des Nervensystems (17b.)	69	48	54	33	37	29	30	20	18	23	14	17	392	
Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall (18a.)	98	276	248	202	148	91	73	70	38	25	27	24	1320	
Andere benannte Todesursachen (22.)	57	24	26	28	25	23	13	21	19	20	8	16	280	
Todesursache nicht angegeben (23.)	2	7	7	4	1	3	1	—	—	—	—	1	26	
Zusammen 1908	1216	418	412	334	285	216	172	181	139	140	106	124	3743	
1907	1070	405	328	296	205	181	172	119	124	122	125	73	3220	
1906	1114	452	451	320	277	231	203	172	171	143	148	122	3804	
1905	1107	469	440	351	320	223	191	189	162	154	139	110	3855	
1904	983	414	424	299	294	239	207	176	166	158	129	141	3630	
1903	982	453	398	338	312	268	196	200	192	151	125	158	3773	
1902	978	386	333	295	209	167	167	163	137	155	147	119	3256	
1901	1117	524	480	406	345	274	233	224	208	207	169	166	4353	
1900	1023	484	440	381	342	228	200	238	215	179	164	157	4051	

Bei der Unterscheidung der gestorbenen Säuglinge nach ehelicher oder unehelicher Geburt ist zu bedenken, daß von den unehelich geborenen Kindern nachträglich eine Anzahl derselben noch legitimiert wird, ehe sie sterben. Diese gestorbenen Säuglinge tatsächlich unehelicher Geburt sind unter denen ehelicher Geburt enthalten, die Zahlen derselben also sind etwas zu groß hauptsächlich im jüngsten Alter, während die unehelicher Geburt etwas zu klein sind. Über diese Personenstandsverhältnisse liegen, wie aus vorstehendem bereits ersichtlich, ebenfalls in

Tabelle 4 für jedes Jahr nach Geschlecht und Alter gesonderte Zahlen vor. Ferner sind in den Tabellen III, 7a bis 7e für den Personenstand und jedes Geschlecht die Todesursachen der Säuglinge unterschieden.

Für die Todesursachen endlich finden sich im Tabellenteile getrennte Angaben für die Kalendermonate (im Text auch Altersmonate) und — wie bereits bemerkt — für die Ehelichkeit oder Unehelichkeit der Geburt und für das Geschlecht der gestorbenen Säuglinge.

Dr. H. Sköllin.

**Die Gestorbenen (ohne Totgeborene) in den einzelnen Stadt- und
Jahreszahlen für 1904 bis 1908,**

Tab. 1. Stadtteile, Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Gestorbene 1908 in den Monaten												Zus.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Altstadt-Nord.....	49	38	48	33	35	31	42	43	31	39	37	42	468
„ Süd.....	16	8	23	12	8	13	7	13	7	13	12	16	148
Neustadt-Nord.....	74	39	58	64	61	56	65	67	61	47	52	43	687
„ Süd.....	60	59	44	27	51	49	48	59	38	44	60	44	583
St. Georg-Nord.....	48	46	45	50	46	54	30	30	27	43	38	53	510
„ Süd.....	93	62	59	81	65	74	75	106	88	65	57	89	914
St. Pauli-Nord.....	53	44	61	61	46	47	51	47	25	47	54	56	592
„ Süd.....	49	45	42	50	38	44	34	39	35	46	44	46	512
Eimsbüttel.....	143	123	115	94	101	86	94	134	101	126	126	110	1353
Rotherbaum.....	42	33	30	26	25	20	27	20	16	29	22	25	315
Harvestehude.....	27	16	11	21	21	14	10	13	20	10	24	24	211
Eppendorf.....	71	62	102	62	78	66	68	69	60	65	89	83	875
Winterhude.....	34	38	31	33	23	20	27	32	24	38	32	33	365
Barmbeck.....	135	143	135	139	126	126	135	133	136	116	139	142	1605
Uhlenhorst.....	56	64	47	54	48	46	38	64	46	46	59	46	614
Hohenfelde.....	40	29	20	27	22	16	34	34	24	22	35	43	346
Eilbeck.....	57	52	58	70	51	49	44	31	36	48	45	54	595
Borgfelde.....	50	50	45	42	26	37	31	37	25	47	42	40	472
Hamm.....	42	36	39	35	41	29	42	38	28	24	32	35	421
Horn.....	7	5	4	12	11	9	6	16	5	10	6	12	103
Billwärder Ausschlag.....	52	59	54	60	59	55	57	57	51	56	43	57	660
Steinwärder.....	3	—	1	1	1	—	—	3	1	1	—	—	11
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	4
Veddel.....	12	8	4	8	5	9	8	8	7	4	4	4	81
Schiffe im Hafen.....	9	4	7	12	14	14	11	13	8	9	8	11	120
Ortsfremde.....	63	54	47	53	52	64	48	45	60	51	62	59	658
Stadt Hamburg.....	1285	1117	1130	1127	1055	1028	1032	1152	961	1047	1122	1167	13223
Groß Borstel.....	6	1	3	—	2	2	3	7	4	—	8	5	41
Alsterdorf.....	4	1	5	5	7	3	6	5	1	3	4	5	49
Ohlsdorf.....	1	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	7
Fuhlsbüttel.....	4	2	3	3	3	4	3	5	—	2	4	9	42
Klein Borstel.....	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	4
Langenhorn.....	18	8	1	3	5	8	4	10	5	2	7	3	74
Farmusen mit Berne.....	2	—	—	1	1	2	2	1	—	—	1	—	10
Volksdorf.....	—	1	2	2	—	—	1	1	—	1	3	—	11
Wohldorf-Ohlstedt.....	1	1	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	7
Groß Hansdorf-Schmalenbeck.....	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	4
Landh. der Geestlande.....	36	17	17	17	20	20	21	30	11	9	27	24	249
Billwärder an der Bille.....	—	3	4	1	4	1	—	4	4	4	1	2	28
Moorleth.....	—	3	1	2	1	4	—	2	3	—	—	—	16
Allermöhe.....	1	—	3	1	—	3	1	2	—	—	3	1	15
Spadenland.....	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4
Tatenberg.....	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5
Ochsenwärder.....	2	3	7	1	4	4	2	4	2	1	3	2	35
Reitbrook.....	2	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	7
Moorwärder.....	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Moorburg.....	3	1	2	1	2	1	1	1	2	2	—	4	20
Finkenwärder.....	4	7	5	3	5	3	2	2	5	6	—	5	47
Elbinseln Waltershof usw.....	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3
Landh. der Marschlande.....	17	17	27	11	17	17	7	17	16	14	9	14	183
Bergedorf (Stadt).....	9	8	11	10	15	7	14	15	13	19	8	7	136
Curslack.....	2	1	2	1	4	1	2	2	2	2	2	3	24
Altengamme.....	2	2	—	—	2	3	4	4	—	4	1	—	22
Neuengamme.....	4	3	4	1	2	3	2	—	6	2	3	2	32
Kirchwärder.....	11	10	4	6	3	6	3	4	3	4	7	5	66
Ost Krauel.....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Geesthacht.....	10	6	6	8	5	6	7	5	4	7	6	1	71
Landherrenschaft Bergedorf.....	38	30	27	27	31	26	32	30	28	38	27	18	352

Gebietsteilen des hamburgischen Staates nach Monaten im Jahre 1908;
dazu Verhältniszahlen.

Gestorbene in den Jahren										Auf 1000 Bewohner kamen Gestorbene				
1908		1907		1906		1905		1904		1908	1907	1906	1905	1904
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
286	182	301	222	330	272	365	312	340	331	19,63	18,69	18,57	19,98	19,24
91	57	83	52	81	44	87	65	79	66	14,87	12,95	11,42	13,26	12,42
381	306	388	309	444	359	456	335	423	393	15,83	15,66	17,55	16,94	17,23
344	239	332	233	381	261	375	304	355	318	17,93	16,78	18,55	18,42	17,69
265	245	249	252	299	298	291	294	323	306	12,06	11,70	14,04	13,55	14,40
504	410	470	370	478	389	479	368	460	389	14,96	13,66	14,29	14,39	14,82
324	268	273	271	280	262	309	276	273	253	14,78	13,52	13,52	14,60	13,18
297	215	303	234	318	223	278	250	284	237	15,08	15,44	15,37	14,89	14,65
694	659	577	541	573	529	520	540	524	456	13,22	11,73	12,60	13,05	12,84
144	171	144	168	149	160	162	144	147	150	10,36	10,48	10,53	10,41	10,11
100	111	105	99	94	67	97	95	95	76	8,85	8,94	7,45	9,27	8,49
464	411	427	402	387	325	383	332	310	299	14,32	14,67	13,61	14,99	14,26
205	160	181	151	134	132	143	146	154	129	13,56	13,32	11,76	13,78	14,23
843	762	750	704	766	701	720	693	678	611	20,44	19,74	21,09	21,89	21,50
323	291	270	262	279	280	306	282	296	301	15,40	13,77	15,00	16,24	17,18
164	182	195	191	168	187	156	177	169	173	11,09	12,61	11,83	11,21	11,66
290	305	287	306	288	242	266	285	252	255	12,45	13,28	12,58	13,74	13,56
224	248	200	196	188	197	164	192	170	172	14,82	13,04	13,90	14,01	14,23
223	198	193	185	172	161	185	140	141	159	12,33	12,30	12,10	12,87	12,97
49	54	44	53	40	33	42	50	42	55	15,02	14,86	11,63	15,23	16,89
350	310	354	278	355	301	353	287	363	304	14,64	14,25	15,64	15,96	16,96
8	3	9	10	10	6	9	4	3	5	9,55	16,30	13,04	10,56	6,92
3	1	5	1	4	3	5	4	6	1	7,72	11,63	13,57	17,14	13,33
44	37	34	35	38	30	39	30	41	35	12,00	8,97	9,49	10,56	13,55
105	15	133	15	127	14	102	12	91	11	11,04	14,24	14,30	12,04	11,32
434	224	386	253	376	249	341	249	341	225	—	—	—	—	—
7159	6064	6693	5793	6759	5725	6633	5866	6360	5710	15,26	14,78	15,28	15,79	15,74
23	18	12	12	16	22	16	15	10	15	.	.	.	.	.
24	25	35	22	33	29	31	25	21	20	.	.	.	.	.
1	6	3	7	6	8	1	1	3	6	.	.	.	.	.
19	23	26	15	24	15	18	9	28	17	.	.	.	.	.
2	2	2	—	2	5	3	3	3	2	.	.	.	.	.
49	25	26	22	28	19	20	35	38	18	.	.	.	.	.
6	4	13	7	13	4	8	5	3	1	.	.	.	.	.
5	6	9	4	3	1	3	4	2	4	.	.	.	.	.
4	3	3	3	1	3	3	5	2	2	.	.	.	.	.
2	2	7	3	5	4	17	4	11	3	.	.	.	.	.
135	114	136	95	131	110	120	106	121	88	14,02	13,80	14,99	14,77	14,14
14	14	9	9	18	21	15	13	17	13	.	.	.	.	.
11	5	9	8	11	8	8	6	9	6	.	.	.	.	.
8	7	9	10	9	14	10	7	6	13	.	.	.	.	.
2	2	5	3	1	—	3	3	3	—	.	.	.	.	.
2	3	2	1	1	—	1	1	1	4	.	.	.	.	.
26	9	18	10	14	14	15	25	20	10	.	.	.	.	.
6	1	5	4	2	8	3	4	6	3	.	.	.	.	.
1	2	3	3	3	2	6	3	4	4	.	.	.	.	.
11	9	25	20	14	13	11	11	12	9	.	.	.	.	.
31	16	11	10	21	31	21	22	17	27	.	.	.	.	.
1	2	1	1	2	—	4	1	—	1	.	.	.	.	.
113	70	97	79	96	111	97	96	95	90	11,74	11,32	13,57	12,54	12,14
63	73	72	78	76	76	68	75	80	61	.	.	.	.	.
13	11	11	16	21	11	11	11	15	7	.	.	.	.	.
10	12	13	11	9	9	12	12	11	14	.	.	.	.	.
12	20	21	16	18	6	22	17	17	18	.	.	.	.	.
30	36	29	38	32	28	37	53	30	28	.	.	.	.	.
1	—	—	—	2	4	1	1	1	2	.	.	.	.	.
32	39	34	31	31	25	40	44	40	32	.	.	.	.	.
161	191	180	190	189	159	191	213	194	162	12,21	13,14	12,66	15,16	13,93

Die Gestorbenen (ohne Totgeborene) in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen

Forts. v. Tab. 1. Stadtteile, Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Gestorbene 1908 in den Monaten												Zus.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Cuxhaven	23	8	16	11	10	17	11	9	15	5	11	7	143
Groden	1	4	1	1	—	—	2	—	—	1	—	1	11
Süderwisch und Westerwisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stickenbüttel	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
Sahlenburg	1	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	6
Duhnen	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6
Holte und Spangen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Arensch und Berensch	—	1	1	—	—	—	1	—	1	2	—	—	7
Gudendorf	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3
Oxstedt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Neuwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landherrenschaft Ritzebüttel	25	18	19	13	13	18	17	10	17	9	13	10	182
Ortsfremde im Landgebiet	2	7	4	2	7	12	15	5	6	2	1	2	65
Landgebiet zusammen	118	89	94	70	88	93	92	92	78	72	77	68	1031
Hamburgischer Staat	1403	1206	1224	1197	1143	1121	1124	1244	1039	1119	1199	1235	14254

Die in den einzelnen Krankenhäusern und anderen Anstalten Gestorbenen

Anstalt im Stadt- bzw. Gebietsteil	Gestorbene 1908 in den								
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	
Bethlehem-Krankenhaus	Neustadt-Nord	7	3	2	4	2	4	1	4
Untersuchungsgefängnis	" Süd	—	—	—	—	—	—	—	—
Seem.-Krankenh. u. Inst. f. Schiffs- u. Tropenkrankh.	" "	4	—	—	1	3	2	2	—
Hafenkrankenhaus	" "	14	15	9	17	17	20	12	16
Kurhaus	" "	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Krankenhaus	St. Georg-Nord	124	105	106	136	109	82	86	106
Gast- und Krankenhaus	" "	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisches Krankenhaus	St. Pauli-Süd	—	11	8	8	7	11	8	7
Kaserne	Rotherbaum	—	—	—	—	—	—	—	1
Vereinshospital	" "	6	5	8	4	6	6	—	1
Freimaurer-Krankenhaus	" "	10	6	4	13	10	4	5	7
Allgemeines Krankenhaus	Eppendorf	207	213	182	194	162	166	168	139
Bethanien	" "	3	3	3	6	2	4	3	2
Werk- und Armenhaus	Barmbeck	23	26	27	29	23	19	18	22
Friedrichsberg	" "	19	15	22	14	14	17	19	7
Waisenhaus	Uhlenhorst	3	14	6	4	3	—	2	5
Marien-Krankenhaus	Hohenfelde	32	24	25	32	42	33	28	26
Hospital zum heiligen Geist	Eilbeck	5	2	4	3	2	1	1	1
Bethesda-Krankenhaus	Borgfelde	1	2	1	—	—	—	—	—
Kinderhospital	" "	10	7	11	7	19	4	9	2
Rauh's Haus	Hörn	—	—	—	—	1	—	—	—
Auswanderer-Hallen	Veddel	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim (Marienruh)	Groß Borstel	—	—	—	—	—	—	—	1
Zentralgefängnis und Korrekptionsanstalt	Fuhlsbüttel	—	1	1	—	—	1	—	—
Irrenanstalt	Langenhorn	13	5	1	2	4	3	1	4
Alsterdorfer Anstalten	Alsterdorf	3	1	3	4	5	2	5	2
Erziehungs- und Besserungsanstalt	Ohlsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
Werk- und Armenhaus	Farmsen	—	—	—	—	—	1	2	—
Katholisches Waisenhaus	Bergedorf	—	—	—	1	—	—	—	—
Heilstätte Edmundstal	Geesthacht	2	1	—	1	2	1	1	1
Kaserne	Cuxhaven	—	1	—	—	—	—	—	—
Staatskrankenhaus	" "	—	1	3	1	1	2	4	1
Zusammen		486	461	426	481	434	383	375	355

Staates nach Monaten im Jahre 1908; Jahreszahlen für 1904 bis 1908, dazu Verhältniszahlen.

Gestorbene in den Jahren										Auf 1000 Bewohner kamen Gestorbene				
1908		1907		1906		1905		1904		1908	1907	1906	1905	1904
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
82	61	77	55	70	58	77	73	70	49	.	.	.	.	.
7	4	6	7	9	4	9	11	9	2	.	.	.	.	.
—	—	6	2	1	—	7	3	5	2	.	.	.	.	.
3	—	3	2	3	2	2	3	1	2	.	.	.	.	.
4	2	3	2	2	4	2	—	1	1	.	.	.	.	.
5	1	3	2	—	1	3	6	3	—	.	.	.	.	.
2	—	2	1	3	1	3	—	2	—	.	.	.	.	.
4	3	2	—	2	—	—	1	5	1	.	.	.	.	.
—	3	4	2	4	3	1	1	3	1	.	.	.	.	.
1	—	1	2	2	1	2	3	—	—	.	.	.	.	.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.
108	74	107	75	97	74	106	101	99	58	11,47	12,06	11,92	15,38	12,37
46	19	35	16	39	11	32	10	25	9	—	—	—	—	—
563	468	555	455	552	465	546	526	534	407	13,21	13,37	13,90	15,14	13,79
7722	6532	7248	6248	7311	6190	7179	6392	6894	6117	15,09	14,67	15,17	15,74	15,58

nach Monaten im Jahre 1908; Jahreszahlen für 1904 bis 1908.

Monaten				Zu- sammen	Gestorbene in den Jahren									
Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		1908		1907		1906		1905		1904	
					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
5	2	3	—	37	5	32	6	30	5	21	4	23	8	26
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
2	2	—	1	17	17	—	17	—	16	—	12	2	16	—
15	14	22	17	188	156	32	146	34	131	29	160	33	102	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
84	82	104	124	1248	808	440	621	421	643	468	679	432	614	492
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
8	8	14	11	101	48	53	51	46	48	47	63	36	49	39
—	—	—	—	1	1	—	3	—	1	—	1	—	—	1
2	5	3	6	52	22	30	25	33	21	31	14	24	26	22
6	3	7	10	85	46	39	37	34	25	28	36	23	42	26
177	186	194	194	2182	1253	929	1220	907	1222	907	1123	854	1125	808
4	4	8	3	45	16	29	25	31	18	29	17	39	23	34
24	7	19	24	261	139	122	137	133	142	121	123	111	100	115
15	10	15	16	183	117	66	100	78	104	79	119	90	110	94
3	18	3	3	64	25	39	13	12	19	18	24	16	29	16
32	31	31	38	374	223	151	234	169	169	177	176	140	142	113
1	2	2	4	28	9	19	11	10	15	8	14	8	10	15
—	5	5	—	14	5	9	20	42	27	45	22	65	34	73
3	3	5	2	82	42	40	54	33	42	44	58	52	49	48
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
—	—	2	—	3	1	2	6	1	2	2	—	1	3	—
—	—	1	—	4	3	1	9	3	12	1	5	1	11	4
2	2	4	2	43	29	14	14	11	13	8	12	27	20	7
1	3	4	3	36	21	15	28	11	22	21	23	20	14	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	—	3	1	5	—	3	3	—	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	9	6	3	7	3	5	2	3	5	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	1	2	2	20	14	6	—	—	—	—	16	7	—	—
386	388	448	461	5084	3011	2073	2791	2044	2713	2087	2713	2016	2535	1967

Die Gestorbenen nach Monaten und Altersgruppen, 1904 (bzw. 1900) bis 1908.

Tab. 3. Kalenderjahre, Altersgruppen	Gestorbene im hamburgischen Staate in den Monaten												Zusammen	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1904														
0 bis 1 Jahr	215	207	262	234	264	234	364	630	439	259	247	275	3630	
über 1 " 15 Jahre	110	124	151	145	168	143	146	136	113	118	119	126	1599	
" 15 " 25 "	60	44	59	49	60	71	65	64	45	53	42	46	658	
" 25 " 50 "	204	208	218	221	221	203	188	188	187	160	196	204	2398	
" 50 " 70 "	262	238	261	270	255	192	207	204	231	217	244	2796		
" 70 Jahre	227	178	202	160	154	137	120	129	170	148	126	179	1930	
Zusammen 1904 . . .	1078	999	1153	1079	1122	1003	1075	1354	1158	969	947	1074	13011	
davon weiblich	510	465	555	494	530	458	515	638	552	465	430	505	6117	
1905														
0 bis 1 Jahr	278	266	296	250	293	290	420	603	350	243	251	315	3855	
über 1 " 15 Jahre	123	108	134	134	154	141	143	131	90	80	88	141	1467	
" 15 " 30 "	113	90	89	112	91	75	88	97	90	81	85	103	1114	
" 30 " 60 "	338	277	294	321	325	300	273	260	256	266	248	292	3450	
" 60 " 70 "	183	126	145	132	122	120	116	137	121	124	111	132	1569	
" 70 Jahre	266	205	185	201	186	148	140	157	125	164	170	169	2116	
Zusammen 1905 . . .	1301	1072	1143	1150	1171	1074	1180	1385	1032	958	953	1152	13571	
davon weiblich	653	487	557	550	582	494	515	644	473	445	452	540	6392	
1906														
0 bis 1 Jahr	349	227	253	248	281	269	345	541	438	297	292	264	3804	
über 1 " 15 Jahre	135	121	120	131	143	155	148	157	138	109	105	128	1590	
" 15 " 30 "	93	87	92	102	113	110	91	69	77	76	77	97	1084	
" 30 " 60 "	333	250	302	329	291	255	263	275	250	283	295	331	3457	
" 60 " 70 "	158	124	134	128	135	116	105	109	104	128	127	152	1520	
" 70 Jahre	222	173	192	179	161	161	129	147	131	156	177	218	2046	
Zusammen 1906 . . .	1290	982	1093	1117	1124	1066	1081	1298	1138	1049	1073	1190	13501	
davon weiblich	619	464	495	490	511	488	482	563	519	477	522	560	6190	
1907														
0 bis 1 Jahr	279	252	284	258	326	196	202	227	242	332	309	313	3220	
über 1 " 15 Jahre	105	107	142	114	148	110	101	80	87	94	117	169	1374	
" 15 " 30 "	98	103	91	100	115	86	87	75	82	99	72	98	1106	
" 30 " 60 "	369	319	386	323	364	301	280	252	263	300	297	333	3787	
" 60 " 70 "	206	166	181	164	139	121	116	83	107	110	129	136	1658	
" 70 Jahre	290	212	270	247	190	166	131	157	118	159	197	214	2351	
Zusammen 1907 . . .	1347	1159	1354	1206	1282	980	917	874	899	1094	1121	1263	13496	
davon weiblich	668	564	667	560	569	425	411	372	414	480	503	615	6248	
1908														
0 bis 1 Jahr	301	279	271	283	289	296	345	495	315	296	309	264	3743	
über 1 " 15 Jahre	150	125	142	127	157	155	131	120	109	116	142	155	1629	
" 15 " 30 "	86	88	86	123	87	107	91	87	98	103	93	99	1148	
" 30 " 60 "	377	329	349	333	288	301	307	298	263	287	327	336	3795	
" 60 " 70 "	204	149	185	141	150	108	113	101	123	141	149	182	1746	
" 70 Jahre	285	236	191	190	172	154	137	143	131	176	179	199	2193	
Zusammen 1908 . . .	1403	1206	1224	1197	1143	1121	1124	1244	1039	1119	1199	1235	14254	
davon weiblich	615	575	573	547	534	507	472	560	492	516	564	577	6532	
Auf einen Tag kamen Sterbefälle	1900	34,2	46,9	39,2	35,7	38,5	34,9	38,5	38,7	37,0	31,1	29,2	31,7	36,2
	1901	38,3	36,1	38,0	35,2	32,8	30,0	38,7	51,3	34,8	31,1	34,5	36,7	36,5
	1902	34,2	35,4	33,3	33,3	38,7	37,7	29,8	30,6	31,2	35,6	34,6	50,1	35,4
	1903	40,8	37,4	37,9	39,5	38,9	36,0	37,8	37,5	36,3	33,2	32,7	36,6	37,0
	1904	34,8	34,4	37,2	36,0	36,2	33,4	34,6	43,7	38,6	31,3	31,6	34,6	35,5
	1905	42,0	38,3	36,9	38,3	37,8	35,8	38,1	44,7	34,4	30,9	31,8	37,2	37,2
	1906	41,6	35,1	35,3	37,2	36,3	35,5	34,9	41,9	37,9	33,8	35,8	38,4	37,0
1907	43,5	41,4	43,7	40,2	41,4	32,7	29,6	28,2	30,0	35,3	37,4	40,7	37,0	
1908	45,3	41,6	39,5	39,9	36,9	37,4	36,3	40,1	34,6	36,1	40,0	39,8	38,9	

Die im Alter bis zu 14 Jahren im hamburgischen Staate gestorbenen ehelichen und unehelichen Knaben und Mädchen nach dem Alter (Stunden, Tage, Monate und Jahre) 1904 bis 1908.

Tab. 4. Alter	1904				1905				1906				1907				1908			
	Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.
0 bis 12 Stunden.	120	35	84	36	116	24	80	35	108	33	82	25	101	37	83	12	110	37	94	31
12 " 24 " "	52	13	23	9	37	7	37	7	37	8	26	7	34	10	42	6	38	5	31	9
0 bis 1 Tag	172	48	107	48	153	31	117	42	145	41	108	32	135	47	125	18	148	42	125	40
1 " 2 Tage	16	5	14	4	51	8	38	5	50	10	46	14	37	14	32	12	39	6	31	5
2 " 3 " "	29	10	16	6	28	6	35	10	29	7	16	7	50	12	35	9	36	9	36	10
3 " 4 " "	26	4	12	1	18	4	11	3	19	1	15	5	30	7	21	5	20	7	25	4
4 " 5 " "	11	3	8	2	11	6	8	6	15	5	3	3	17	3	4	2	14	2	11	3
5 " 6 " "	9	4	5	—	12	6	8	4	10	—	10	1	14	2	8	1	13	3	4	4
6 " 7 " "	7	3	9	3	8	4	8	3	13	2	7	—	8	4	12	1	13	4	15	4
7 " 8 " "	13	—	7	1	6	3	8	1	8	5	10	3	11	1	6	4	9	2	8	3
8 " 31 " "	182	34	131	42	165	60	172	48	220	53	149	52	163	60	121	39	221	78	178	44
0 bis 1 Monat	465	111	309	104	452	128	405	122	509	124	364	117	465	150	364	91	513	153	433	117
1 " 2 Monate	176	60	115	56	191	101	133	44	179	85	134	54	149	68	137	51	166	64	134	54
2 " 3 " "	177	61	133	54	180	68	144	48	185	60	136	70	120	48	115	45	177	66	118	51
3 " 4 " "	140	25	109	34	147	47	124	33	124	52	102	42	134	45	89	28	146	44	101	43
4 " 5 " "	113	25	112	30	129	43	116	32	123	44	87	23	72	33	71	29	127	43	88	27
5 " 6 " "	107	26	87	20	95	23	85	20	99	31	73	28	77	26	52	26	94	26	72	24
6 " 7 " "	91	21	79	22	83	19	77	12	91	29	64	19	63	15	72	22	69	16	66	21
7 " 8 " "	81	17	65	12	78	15	80	16	82	13	63	14	55	14	41	9	71	14	70	26
8 " 9 " "	73	14	62	19	67	18	64	13	73	13	68	17	65	13	35	11	53	14	61	11
9 " 10 " "	74	11	58	19	71	5	68	10	67	11	56	9	60	14	35	13	66	4	59	11
10 " 11 " "	53	7	59	7	61	14	54	10	72	16	55	5	60	7	51	7	56	11	48	7
11 " 12 " "	64	15	48	10	55	6	41	8	53	12	48	9	33	11	26	3	57	6	47	14
12 " 13 " "	57	7	37	11	47	10	54	10	48	13	45	6	32	2	28	11	57	3	53	7
13 " 14 " "	37	8	40	11	33	11	42	7	43	13	52	5	31	5	32	7	49	10	42	5
14 " 15 " "	31	7	42	5	45	2	24	5	30	4	37	1	26	7	18	4	37	8	38	4
15 " 16 " "	22	6	33	6	19	6	28	2	33	4	24	1	26	5	29	2	39	4	27	4
16 " 17 " "	31	7	29	2	22	1	23	6	29	4	26	1	22	2	21	7	30	3	27	6
17 " 18 " "	19	5	26	1	28	4	21	2	24	5	35	6	23	2	16	2	36	5	30	2
18 " 19 " "	27	3	18	8	25	1	24	4	25	1	27	2	21	1	16	3	15	2	21	2
19 " 20 " "	28	1	23	4	23	1	15	—	17	2	24	3	11	4	17	1	15	5	15	4
20 " 21 " "	15	1	22	2	17	3	13	2	17	6	17	1	14	1	11	4	23	—	16	2
21 " 22 " "	15	2	12	4	14	2	14	1	13	1	12	2	11	1	13	1	14	1	15	2
22 " 23 " "	17	5	10	1	9	4	10	1	6	1	6	1	11	2	17	2	16	2	13	1
23 " 24 " "	14	—	16	—	9	—	11	1	15	—	12	—	9	3	10	—	13	1	9	2
0 bis 1 Jahr	1614	393	1236	387	1609	487	1391	368	1657	490	1250	407	1353	444	1088	335	1589	461	1287	406
1 " 2 Jahre	313	52	308	55	291	45	279	41	300	54	317	29	237	35	228	44	344	44	286	41
2 " 3 " "	89	9	114	6	88	11	96	6	110	13	91	9	78	11	79	8	103	13	105	7
3 " 4 " "	61	4	62	6	55	5	48	4	75	2	59	2	53	6	48	2	67	6	52	4
4 " 5 " "	36	3	46	4	31	1	38	—	39	7	37	4	49	6	38	—	50	5	41	3
5 " 6 " "	51	1	27	4	34	—	36	3	29	1	30	3	36	—	39	2	41	2	30	—
6 " 7 " "	24	—	33	5	28	2	25	2	26	1	30	5	27	3	31	2	39	1	28	—
7 " 8 " "	22	2	24	1	30	1	30	3	24	2	29	—	22	2	23	5	28	—	29	—
8 " 9 " "	18	1	25	3	27	1	18	—	21	1	22	1	18	—	31	2	19	—	20	1
9 " 10 " "	18	2	17	—	15	1	14	—	18	—	21	1	14	—	16	—	27	1	17	—
10 " 11 " "	9	3	20	5	17	—	26	—	21	2	16	2	16	1	16	2	17	—	15	—
11 " 12 " "	10	1	16	—	19	—	19	—	12	2	18	3	16	—	22	1	20	1	14	2
12 " 13 " "	14	1	21	—	17	—	12	—	16	—	25	3	16	1	16	1	20	—	19	2
13 " 14 " "	5	—	12	—	9	—	18	2	17	—	17	1	16	—	13	1	15	1	19	1
Zus. im Staat	2284	472	1961	476	2270	554	2050	429	2365	575	1962	470	1951	509	1688	405	2379	535	1962	469
davon in der Stadt	2074	443	1820	450	2066	528	1856	409	2174	540	1797	442	1785	477	1546	378	2191	505	1804	436
" im Landgeb.	210	29	141	26	204	26	194	20	191	35	165	28	166	32	142	27	188	30	158	33

Die im Alter von mehr als 14 Jahren Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Altersjahren, Altersjahrfünften und Familienstand im Jahre 1904.

Tab. 5a.		Gestorbene 1904								Ge-		Gestorbene 1904								Ge-			
Altersjahre		Ledig		Ver-		Ver-		Ge-		Altersjahre		Ledig		Ver-		Ver-		Ge-		Ge-			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.
14 bis 15	22	14	—	—	—	—	—	—	—	22	14	70 bis 71	9	7	45	22	19	41	—	—	73	70	
15 " 16	14	15	—	—	—	—	—	—	—	14	15	71 " 72	3	7	43	15	12	42	—	1	60	65	
16 " 17	20	28	—	—	—	—	—	—	—	20	28	72 " 73	4	4	29	11	17	71	—	—	50	86	
17 " 18	21	33	—	—	—	—	—	—	—	21	34	73 " 74	10	9	15	13	22	46	2	—	49	68	
18 " 19	37	23	—	1	—	—	—	—	—	1	38	74 " 75	3	8	38	8	19	55	—	—	61	71	
19 " 20	37	36	—	3	—	—	—	—	—	1	38	75 " 76	4	6	22	8	20	45	1	1	47	60	
20 " 21	32	28	—	3	—	—	—	—	—	2	34	76 " 77	3	11	23	11	18	51	—	—	44	73	
21 " 22	42	25	2	11	—	—	—	—	—	4	44	77 " 78	1	7	20	12	27	54	1	—	49	73	
22 " 23	52	27	1	4	—	—	—	—	—	1	54	78 " 79	7	8	23	9	27	56	—	—	57	73	
23 " 24	40	26	1	14	—	—	—	—	—	2	43	79 " 80	9	7	22	7	24	57	—	—	56	71	
24 " 25	36	20	3	15	—	—	—	—	—	3	39	80 " 81	3	9	15	7	11	52	—	—	29	68	
25 " 26	27	15	8	15	—	—	—	—	—	1	36	81 " 82	1	8	12	7	26	36	—	—	39	51	
26 " 27	30	19	5	21	—	—	—	—	—	3	39	82 " 83	4	5	11	6	16	46	—	—	31	57	
27 " 28	27	11	14	19	—	—	—	—	—	2	43	83 " 84	1	4	10	2	17	42	—	—	28	48	
28 " 29	32	5	18	22	—	—	—	—	—	1	51	84 " 85	1	2	8	3	18	37	—	—	27	42	
29 " 30	27	6	9	27	—	—	—	—	—	1	37	85 " 86	1	8	2	—	11	27	—	—	14	35	
30 " 31	36	10	26	30	—	2	—	1	4	66	86 " 87	2	3	4	1	6	33	—	—	1	12	38	
31 " 32	27	7	23	33	—	3	—	1	4	66	87 " 88	—	1	3	1	13	23	—	—	16	25		
32 " 33	7	8	20	25	1	2	—	1	4	54	88 " 89	—	2	2	—	5	27	—	—	7	29		
33 " 34	19	7	23	28	—	2	—	1	4	28	89 " 90	—	3	2	—	4	11	—	—	6	14		
34 " 35	17	8	31	34	—	2	1	—	1	42	90 " 91	—	—	1	1	5	10	—	—	6	11		
35 " 36	24	9	30	39	1	2	3	1	5	50	91 " 92	1	—	—	—	8	—	—	—	1	9		
36 " 37	18	5	41	32	1	3	1	—	5	63	92 " 93	—	—	—	—	3	8	—	—	3	8		
37 " 38	18	3	26	25	2	5	2	1	1	61	93 " 94	—	—	—	—	1	5	—	—	1	5		
38 " 39	18	4	34	24	1	2	—	1	1	49	94 " 95	—	—	1	—	2	3	—	—	3	3		
39 " 40	17	2	36	34	2	3	3	2	1	54	95 " 96	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1		
40 " 41	17	6	44	37	3	3	—	—	4	54	96 " 97	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3		
41 " 42	14	5	51	30	2	2	1	1	4	58	97 " 98	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2		
42 " 43	17	4	40	28	4	2	—	—	1	68	98 " 99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
43 " 44	8	5	55	32	1	5	4	—	1	70	99 " 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
44 " 45	12	5	44	24	3	7	4	2	2	61	100 " 101	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
45 " 46	12	3	59	33	4	7	4	2	2	63	Zusammen	1063	695	2337	1421	632	1518	54	36	32	4138	3679	
46 " 47	10	7	61	23	6	6	1	2	2	81	Alters-												
47 " 48	8	5	50	28	9	6	2	2	2	80	Alters-												
48 " 49	12	6	60	17	7	5	1	1	1	69	Alters-												
49 " 50	14	4	52	30	5	10	—	—	1	71	Alters-												
50 " 51	16	5	57	18	7	19	1	1	1	81	0 bis 5	2574	2224	—	—	—	—	—	—	—	2574	2224	
51 " 52	13	7	68	25	1	11	4	—	1	87	5 " 10	139	139	—	—	—	—	—	—	—	139	139	
52 " 53	13	7	74	36	7	13	2	1	4	100	10 " 15	65	88	—	—	—	—	—	—	—	65	88	
53 " 54	7	7	57	38	6	10	2	1	1	72	15 " 20	129	135	—	4	—	—	—	—	—	2	131	
54 " 55	11	7	67	29	10	15	1	1	1	90	20 " 25	202	126	7	47	—	—	—	—	—	5	214	
55 " 56	15	3	56	29	8	10	—	—	1	80	25 " 30	143	56	54	104	—	—	—	—	—	1	140	
56 " 57	6	8	45	31	10	17	3	3	64	30 " 35	106	40	123	150	1	11	1	3	—	—	7	285	
57 " 58	9	9	65	28	8	25	—	—	1	82	35 " 40	95	23	167	154	7	15	9	5	—	—	9	240
58 " 59	7	5	54	25	7	27	1	—	1	70	40 " 45	68	25	234	151	13	19	9	3	—	—	6	330
59 " 60	8	8	60	30	9	17	1	—	1	78	45 " 50	56	25	282	131	31	34	8	5	—	—	4	381
60 " 61	9	7	66	28	13	24	—	—	—	88	50 " 55	60	33	323	146	31	68	10	4	—	—	6	490
61 " 62	8	3	55	30	9	29	1	—	1	74	55 " 60	45	33	280	143	42	96	5	4	—	—	2	374
62 " 63	5	7	52	23	22	32	1	2	80	60 " 65	32	28	262	137	66	166	3	4	—	—	1	364	
63 " 64	6	4	45	32	13	35	—	—	64	65 " 70	38	39	254	109	97	215	5	4	—	—	1	395	
64 " 65	4	7	44	24	9	46	1	2	58	70 " 75	29	35	170	69	89	255	2	1	—	—	3	293	
65 " 66	9	8	58	20	21	50	1	1	89	75 " 80	24	39	110	47	116	263	2	1	—	—	1	253	
66 " 67	8	4	48	26	18	34	1	1	75	80 " 85	10	28	56	25	88	213	—	—	—	—	—	154	
67 " 68	10	6	51	23	21	39	2	—	84	85 " 90	3	17	13	2	39	121	—	—	—	—	1	55	
68 " 69	11	11	55	23	14	45	1	1	82	90 " 95	1	—	2	2	11	34	—	—	—	—	—	14	
69 " 70	—	10	42	17	23	47	—	—	65	95 " 100	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	1	
											100 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
											Zns.: Staat	3819	3133	2337	1421	632	1518	54	36	32	6894	36117	
											Stadt	3499	2927	2197	1327	566	1413	52	35	46	6360	35710	
											Land	320	206	140	94	66	105	2	1	6	534	407	

Die Gestorbenen, bei denen der Familienstand nicht angegeben ist, sind in den Summencolumnen enthalten; sie sind in der Summencolumnen in kleinen Zahlen angegeben.

Die im Alter von mehr als 14 Jahren Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Altersjahren, Altersjahrffünften und Familienstand im Jahre 1905.

Tab. 5b.		Gestorbene 1905								Ge- storbene überhaupt		Gestorbene 1905								Ge- storbene überhaupt													
Altersjahre		Ledig		Ver- heiratet		Ver- witwet		Ge- schieden		Altersjahre		Ledig		Ver- heiratet		Ver- witwet		Ge- schieden		Altersjahre		Ledig		Ver- heiratet		Ver- witwet		Ge- schieden		m.		w.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
14 bis	15	8	11	—	—	—	—	—	—	8	11	70 bis	71	9	8	52	21	27	66	2	—	1	91	95									
15	16	27	18	—	—	—	—	—	—	27	18	71	72	5	7	45	15	20	49	—	—	1	70	71									
16	17	25	21	—	—	—	—	—	—	25	21	72	73	—	13	45	21	21	49	1	—	1	68	83									
17	18	17	27	—	—	—	—	—	—	17	27	73	74	5	8	22	10	18	59	—	2	45	79										
18	19	30	21	—	—	—	—	—	—	30	21	74	75	6	9	26	16	26	54	—	2	59	81										
19	20	39	25	—	2	—	—	—	—	39	25	75	76	3	8	34	13	10	58	1	—	1	48	79									
												76	77	3	12	22	8	28	62	—	2	53	84										
20	21	41	28	—	4	—	—	—	—	42	32	77	78	2	9	19	10	19	63	1	—	41	82										
21	22	39	29	1	3	—	—	—	—	40	32	78	79	3	7	19	13	18	48	—	—	40	68										
22	23	47	29	2	10	—	—	—	—	49	39	79	80	5	11	22	5	32	52	—	—	59	68										
23	24	32	30	1	17	—	—	—	—	34	47	80	81	—	9	17	6	20	65	—	—	37	80										
24	25	41	20	4	12	—	—	—	—	48	32	81	82	1	7	13	4	19	43	—	—	33	54										
25	26	36	20	6	23	—	—	—	—	43	43	82	83	3	7	8	3	15	57	—	—	26	67										
26	27	30	16	7	29	—	3	—	—	37	48	83	84	5	5	5	3	16	51	—	1	27	60										
27	28	29	14	11	24	—	—	1	1	42	39	84	85	2	4	10	3	15	33	—	—	27	40										
28	29	45	13	18	34	—	1	—	—	64	48	85	86	1	4	6	3	10	38	—	1	17	46										
29	30	31	9	22	33	—	—	—	2	57	44	86	87	1	3	4	1	7	21	—	—	12	25										
												87	88	1	1	—	—	—	—	—	—	—	16	27									
30	31	28	8	21	39	1	—	—	—	53	47	88	89	—	3	3	—	6	20	—	—	9	23										
31	32	24	8	31	26	—	1	—	—	56	35	89	90	—	3	3	—	6	20	—	—	9	24										
32	33	17	12	27	30	1	1	—	1	48	44	90	91	1	3	2	1	6	20	—	—	11	19										
33	34	13	7	21	29	1	1	—	1	36	38	91	92	—	3	3	—	8	16	—	—	4	11										
34	35	19	9	24	23	—	2	—	2	43	36	92	93	—	1	—	—	4	10	—	—	3	14										
35	36	20	6	22	32	2	1	3	2	47	42	93	94	—	2	—	—	3	14	—	—	2	8										
36	37	18	4	29	27	—	3	—	—	49	34	94	95	—	1	—	—	4	6	—	—	2	4										
37	38	15	7	45	23	—	3	1	1	63	34	95	96	—	1	—	—	4	4	—	—	5	4										
38	39	15	4	41	25	2	3	—	—	63	32	96	97	—	1	—	—	1	3	—	—	1	4										
39	40	20	12	46	25	10	—	—	1	77	38	97	98	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1									
												98	99	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	4								
40	41	24	3	33	28	4	4	—	1	66	36	99	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
41	42	18	5	50	33	5	5	4	—	78	43	100	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
42	43	17	7	40	27	2	1	4	1	63	36			—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
43	44	13	9	56	24	3	6	5	1	77	40			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
44	45	10	14	50	42	2	5	2	2	66	63			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
45	46	14	6	56	26	5	4	2	2	69	38			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
46	47	12	6	49	23	6	10	1	2	69	41			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
47	48	16	2	61	23	4	8	5	1	86	33			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
48	49	13	1	51	34	5	7	1	—	70	43			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
49	50	10	3	60	38	8	15	2	1	81	57			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
50	51	14	9	66	22	4	6	—	—	86	37			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
51	52	15	6	59	25	7	14	1	2	82	47			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
52	53	11	10	62	33	6	14	1	—	82	57			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
53	54	9	6	72	23	4	19	2	2	88	50			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
54	55	7	2	53	34	9	11	1	1	70	48			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
55	56	15	7	56	24	6	22	4	1	81	54			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
56	57	15	6	62	40	20	24	1	2	99	72			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
57	58	8	6	53	29	13	17	1	1	75	53			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
58	59	10	5	58	28	12	16	2	1	82	50			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
59	60	15	3	63	33	15	26	1	—	94	62			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
60	61	13	9	65	27	10	36	—	1	91	73			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
61	62	12	5	54	35	11	32	—	—	77	72			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
62	63	9	5	54	33	13	46	2	—	78	84			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
63	64	10	7	59	28	21	38	2	2	93	75			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
64	65	3	6	67	29	16	31	1	—	87	66			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
65	66	10	7	65	27	19	36	—	1	95	71			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
66	67	10	8	43	25	18	40	—	—	71	73			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
67	68	10	11	51	20	19	34	—	—	80	65			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
68	69	6	7	37	18	28	56	2	2	73	84			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
69	70	11	6	47	21	23	49	4	—	85	76			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Zusammen												1122	743	2418	1479	696	1640	63	48	564355	33913												
		Alters- jahrffünfte																															
0 bis	5	2623	2271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2623	2271	—	—	—	—	—				
5	10	139	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139	131	—	—	—	—	—				
10	15	70	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	88	—	—	—	—	—				

Die im Alter von mehr als 14 Jahren Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Altersjahren, Altersjahrfünften und Familienstand im Jahre 1906.

Tab. 5c.		Gestorbene 1906								Ge-		Gestorbene 1906								Ge-										
Altersjahre		Ledig		Ver-heiratet		Ver-witwet		Ge-schieden		storbene überhaupt		Altersjahre		Ledig		Ver-heiratet		Ver-witwet		Ge-schieden		storbene überhaupt								
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.							
14 bis 15		14	8	—	—	—	—	—	—	14	8	70	71	5	12	39	21	19	49	3	1	1	67	83						
15 " 16		24	19	—	—	—	—	—	—	24	19	71	72	5	10	37	21	35	41	1	1	1	78	73						
16 " 17		31	19	—	—	—	—	—	—	31	19	72	73	8	6	35	20	21	55	—	—	—	64	81						
17 " 18		35	14	—	1	—	—	—	—	35	15	73	74	4	8	25	13	23	53	—	—	1	53	74						
18 " 19		48	15	—	1	—	—	—	—	48	16	74	75	4	1	45	17	22	58	—	—	1	71	77						
19 " 20		39	17	—	1	—	—	—	—	39	18	75	76	9	7	31	11	21	70	—	—	—	61	88						
20 " 21		46	20	—	4	—	—	—	—	47	24	76	77	3	10	22	7	14	66	1	—	—	40	83						
21 " 22		46	24	—	7	—	—	—	—	46	31	77	78	8	10	18	8	24	55	—	—	—	50	73						
22 " 23		38	33	—	2	8	—	—	—	42	41	79	80	2	11	14	5	20	46	—	—	—	1	67						
23 " 24		32	27	—	1	13	—	—	—	35	40	80	81	1	6	20	6	19	50	1	—	—	41	62						
24 " 25		29	20	—	4	13	—	—	—	35	33	80	81	1	6	20	6	19	50	1	—	—	41	62						
25 " 26		39	11	10	28	—	—	—	—	56	40	81	82	3	7	17	3	15	49	—	—	—	35	59						
26 " 27		44	15	17	24	—	—	—	—	62	40	82	83	2	7	12	6	13	47	—	—	—	27	60						
27 " 28		31	7	22	17	—	—	—	—	56	24	83	84	2	6	6	2	25	37	—	—	1	33	46						
28 " 29		23	10	18	26	—	—	—	—	42	36	84	85	1	6	2	2	22	40	—	—	—	25	48						
29 " 30		35	11	11	32	—	—	—	—	47	43	85	86	2	5	5	2	15	29	—	—	—	22	36						
30 " 31		29	7	20	35	1	1	1	1	55	45	86	87	4	4	13	2	1	30	—	—	—	18	36						
31 " 32		21	9	27	26	—	—	—	—	48	36	87	88	1	3	3	—	11	24	—	—	—	15	27						
32 " 33		26	11	40	17	—	—	—	—	66	29	88	89	—	4	2	—	9	19	—	—	—	11	23						
33 " 34		17	5	11	21	—	—	—	—	31	30	89	90	2	6	1	—	4	14	—	—	—	7	20						
34 " 35		21	2	26	31	1	2	3	2	50	35	90	91	1	1	—	—	6	12	—	—	—	7	13						
35 " 36		16	5	26	27	2	2	1	2	48	36	91	92	—	1	2	1	4	6	—	—	—	6	8						
36 " 37		18	9	41	34	—	—	—	—	64	48	92	93	—	—	—	—	3	4	—	—	—	3	4						
37 " 38		11	12	38	27	1	1	—	—	52	40	93	94	—	1	—	—	1	4	—	—	—	1	5						
38 " 39		15	5	46	32	—	—	—	—	62	38	94	95	—	1	—	—	1	6	—	—	—	1	7						
39 " 40		14	8	49	27	—	—	—	—	67	38	95	96	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2						
40 " 41		23	2	50	36	3	4	4	4	85	47	96	97	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	2						
41 " 42		24	10	52	26	4	5	4	2	82	43	97	98	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1						
42 " 43		14	6	51	33	—	—	—	—	68	42	98	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
43 " 44		11	4	42	29	7	4	2	1	63	38	99	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
44 " 45		17	3	41	28	4	3	—	—	62	35			Zusammen		1136	681	2399	1513	703	1513	78	45	554371	63758					
45 " 46		9	7	70	27	3	4	4	1	87	39	Altersjahrfünften																		
46 " 47		14	8	58	31	4	9	3	—	80	48																			
47 " 48		8	8	46	27	4	7	1	1	59	44																			
48 " 49		17	6	59	29	6	5	7	1	91	41																			
49 " 50		14	5	55	42	6	7	2	3	78	57																			
50 " 51		11	7	66	20	6	10	3	1	87	38	0 bis 5	2747	2205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2747	2205					
51 " 52		20	5	43	25	8	9	2	1	73	40	5 " 10	123	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	142					
52 " 53		12	7	66	28	8	12	4	1	90	49	10 " 15	84	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	93					
53 " 54		11	10	62	34	7	9	2	—	82	53	15 " 20	177	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177	87					
54 " 55		8	6	68	33	10	19	3	1	89	59	20 " 25	191	124	7	45	—	—	—	—	—	—	7	205	169					
55 " 56		9	9	58	37	11	14	1	2	81	62	25 " 30	172	54	78	127	3	—	—	—	—	—	1	10	263					
56 " 57		13	8	63	35	11	14	1	1	89	59	30 " 35	114	34	124	130	2	7	4	—	—	—	3	6	250					
57 " 58		8	3	54	30	12	18	2	—	76	51	35 " 40	75	39	200	147	3	8	6	—	—	—	6	9	293					
58 " 59		7	8	49	37	7	23	1	—	64	68	40 " 45	86	25	236	152	18	18	13	—	—	—	9	7	360					
59 " 60		5	8	45	37	14	29	1	—	65	75	45 " 50	62	34	288	156	23	32	17	—	—	—	6	5	395					
												50 " 55	62	35	305	140	39	59	14	4	—	—	—	4	1	421				
												55 " 60	42	36	269	176	55	98	6	3	—	—	—	3	4	376				
												60 " 65	38	34	270	137	96	134	6	4	—	—	—	3	4	413				
												65 " 70	27	35	253	139	92	241	6	5	—	—	—	6	5	378				
												70 " 75	26	37	181	92	120	256	4	3	—	—	—	2	333					
												75 " 80	31	43	105	45	101	285	1	—	—	—	—	1	239					
												80 " 85	9	32	57	19	94	223	1	1	—	—	—	1	161					
												85 " 90	9	22	24	4	40	116	—	—	—	—	—	—	73					
												90 " 95	1	4	2	1	15	32	—	—	—	—	—	—	18					
												95 " 100	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	2					
												Zus.: Staat	4076	3113	2399	1513	703	1513	78	45	557311	66190								
												Stadt	3761	2879	2223	1407	648	1390	77	43	506759	65725								
												Land	315	234	176	106	55	123	1	2	55731	65725								

Die Gestorbenen, bei denen der Familienstand nicht angegeben ist, sind in den Summenzahlen enthalten; sie sind in der Summenspalte in kleinen Zahlen angegeben.

Die im Alter von mehr als 14 Jahren Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Altersjahren, Altersjahrfünften und Familienstand im Jahre 1907.

Altersjahre	Gestorbene 1907								Altersjahre	Gestorbene 1907								Gestorbene überhaupt					
	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden			m.	w.	Ledig		Verheiratet		Verwitwet			Geschieden		m.	w.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.			
14 bis 15	18	23	—	—	—	—	—	—	18	23	70 bis 71	7	7	61	18	36	52	3	2	107	79		
15 " 16	19	16	—	—	—	—	—	—	19	16	71 " 72	9	8	47	19	30	65	—	—	86	92		
16 " 17	40	20	—	—	—	—	—	—	40	20	72 " 73	4	10	34	20	30	69	—	1	65	100		
17 " 18	31	24	—	—	—	—	—	—	31	24	73 " 74	3	9	36	18	25	72	1	1	68	100		
18 " 19	34	39	—	—	—	—	—	—	34	39	74 " 75	4	8	36	18	28	71	—	1	68	98		
19 " 20	41	27	—	—	—	—	—	—	41	27	75 " 76	3	9	23	19	22	60	—	—	48	88		
											76 " 77	3	14	26	18	30	76	1	—	60	108		
20 " 21	43	21	1	3	—	—	—	1	3	47	3	28	77 " 78	5	9	28	5	19	76	—	2	52	92
21 " 22	52	24	—	—	—	—	—	—	52	24	78 " 79	3	10	18	9	19	63	1	—	41	82		
22 " 23	35	33	1	10	—	—	—	—	35	33	79 " 80	3	4	20	6	25	50	—	—	48	60		
23 " 24	50	19	4	16	—	—	—	—	50	19	80 " 81	4	9	15	6	29	60	1	1	49	77		
24 " 25	36	17	2	15	—	—	—	—	36	17	81 " 82	1	10	17	7	23	55	—	—	41	72		
25 " 26	28	18	7	16	1	—	—	—	28	18	82 " 83	1	6	13	4	19	38	—	—	33	48		
26 " 27	32	12	15	23	—	—	—	—	32	12	83 " 84	1	7	7	4	16	48	1	1	25	60		
27 " 28	28	13	10	21	—	—	—	1	2	40	35	84 " 85	1	7	8	4	29	41	—	—	37	51	
28 " 29	30	7	17	23	—	—	—	1	1	49	31	85 " 86	—	5	6	3	18	42	—	—	26	50	
29 " 30	24	13	20	30	—	—	—	1	—	47	43	86 " 87	2	5	3	—	10	29	—	—	13	34	
30 " 31	22	8	29	30	1	1	—	—	22	8	87 " 88	—	1	8	3	12	24	—	—	21	25		
31 " 32	29	7	25	29	—	—	—	2	1	57	40	88 " 89	—	1	4	1	12	22	—	—	16	28	
32 " 33	22	10	36	32	4	2	—	—	22	10	89 " 90	1	1	2	1	5	19	—	—	8	21		
33 " 34	19	8	38	32	1	1	—	—	19	8	90 " 91	—	2	2	—	3	12	—	—	5	14		
34 " 35	25	11	25	28	1	4	—	—	25	11	91 " 92	—	2	2	—	4	12	—	—	6	14		
35 " 36	18	3	29	29	1	1	—	—	18	3	92 " 93	3	1	—	—	2	9	—	—	5	10		
36 " 37	18	1	39	34	3	3	—	—	18	1	93 " 94	—	—	—	—	2	6	—	—	2	6		
37 " 38	20	4	40	33	—	2	—	—	20	4	94 " 95	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1		
38 " 39	15	7	44	28	1	2	—	—	15	7	95 " 96	—	—	—	—	3	1	—	—	3	1		
39 " 40	19	6	45	33	3	2	—	—	19	6	96 " 97	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1		
40 " 41	25	6	55	28	3	4	—	—	25	6	97 " 98	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—		
41 " 42	15	4	54	28	2	5	—	—	15	4	98 " 99	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	
42 " 43	27	4	44	32	2	3	—	—	27	4	99 " 100	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
43 " 44	18	8	74	40	3	7	—	—	18	8	Zusammen	1197	714	2645	1630	796	1754	79	46	714788	124156		
44 " 45	15	8	55	29	9	9	—	—	15	8	Altersjahrfünfte												
45 " 46	16	7	51	35	7	5	—	—	16	7	0 bis 5	2272	1870	—	—	—	—	—	—	2272	1870		
46 " 47	18	3	55	31	6	5	—	—	18	3	5 " 10	122	151	—	—	—	—	—	—	122	151		
47 " 48	15	3	63	34	4	8	—	—	15	3	10 " 15	84	95	—	—	—	—	—	—	84	95		
48 " 49	14	4	57	37	5	5	—	—	14	4	15 " 20	165	126	—	—	—	—	—	—	165	126		
49 " 50	9	5	54	33	2	4	—	—	9	5	20 " 25	216	114	8	53	—	—	—	—	233	172		
50 " 51	16	3	50	38	10	7	—	—	16	3	25 " 30	142	63	69	113	1	1	2	—	229	181		
51 " 52	11	4	67	36	4	14	—	—	11	4	30 " 35	117	44	153	151	7	9	4	3	293	207		
52 " 53	11	6	59	30	7	14	—	—	11	6	35 " 40	90	21	197	157	8	10	6	5	314	193		
53 " 54	12	6	64	42	7	18	—	—	12	6	40 " 45	100	30	282	157	19	28	10	3	416	219		
54 " 55	17	8	63	35	8	20	—	—	17	8	45 " 50	72	22	280	170	24	27	11	10	394	229		
55 " 56	16	10	63	46	7	17	—	—	16	10	50 " 55	67	27	303	181	36	73	14	4	424	286		
56 " 57	11	5	68	46	6	17	—	—	11	5	55 " 60	69	30	336	184	55	119	11	6	473	339		
57 " 58	16	2	77	32	11	20	—	—	16	2	60 " 65	51	32	318	152	87	179	10	3	468	366		
58 " 59	14	5	63	30	13	36	—	—	14	5	65 " 70	33	37	283	129	105	231	3	2	425	399		
59 " 60	12	8	65	30	18	29	—	—	12	8	70 " 75	27	42	214	93	149	329	4	5	394	469		
60 " 61	15	7	60	31	13	32	—	—	15	7	75 " 80	17	46	115	57	115	325	2	2	249	430		
61 " 62	11	5	62	35	21	29	—	—	11	5	80 " 85	7	37	60	25	116	242	2	2	185	308		
62 " 63	9	2	64	29	20	35	—	—	9	2	85 " 90	3	13	23	8	57	136	—	—	84	158		
63 " 64	9	8	65	28	14	41	—	—	9	8	90 " 95	3	5	4	—	12	40	—	—	19	45		
64 " 65	7	10	67	29	19	42	—	—	7	10	95 " 100	—	1	—	—	5	4	—	—	5	5		
65 " 66	7	5	65	31	16	44	—	—	7	5	Zus.: Staat	3657	2806	2645	1630	796	1754	79	46	71248	126248		
66 " 67	3	3	59	21	29	44	—	—	3	3	Stadt	3365	2592	2472	1520	716	1625	74	45	66693	115793		
67 " 68	7	9	54	24	16	51	—	—	7	9	Land	292	214	173	110	80	129	5	1	555	1455		
68 " 69	10	9	46	26	28	38	—	—	10	9													
69 " 70	6	11	59	27	16	54	—	—	6	11													

Die Gestorbenen, bei denen der Familienstand nicht angegeben ist, sind in den Summenzahlen enthalten; sie sind in der Summenspalte in kleinen Zahlen angegeben.

Die im Alter von mehr als 14 Jahren Gestorbenen im hamburgischen Staate nach Altersjahren, Altersjahrfünften und Familienstand im Jahre 1908.

Tab. 5e.	Gestorbene 1908								Ge- storbene überhaupt	Altersjahre	Gestorbene 1908								Ge- storbene überhaupt				
	Ledig		Ver- heiratet		Ver- witwet		Ge- schieden				Altersjahre	Ledig		Ver- heiratet		Ver- witwet		Ge- schieden					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.		w.			
14 bis 15	15	12	—	—	—	—	—	—	15	12	70 bis 71	4	10	49	24	25	58	—	—	78	92		
15 " 16	20	27	—	—	—	—	—	—	20	27	71 " 72	6	11	43	27	27	58	1	—	77	96		
16 " 17	24	21	—	—	—	—	—	—	24	21	72 " 73	5	13	49	25	20	63	1	1	75	102		
17 " 18	32	40	—	—	—	—	—	—	32	40	73 " 74	5	11	44	18	26	60	2	2	77	91		
18 " 19	36	19	—	—	—	—	—	—	36	19	74 " 75	1	8	32	9	26	55	1	—	60	72		
19 " 20	54	31	—	1	—	—	—	—	54	32	75 " 76	9	9	27	8	26	64	3	—	66	82		
											76 " 77	5	10	27	6	27	52	—	1	59	69		
20 " 21	55	31	1	5	—	—	—	2	58	36	77 " 78	4	10	20	8	30	61	—	—	54	79		
21 " 22	42	18	—	10	—	—	1	—	45	30	78 " 79	2	11	20	12	17	64	—	1	39	88		
22 " 23	38	19	3	11	—	—	—	—	41	30	79 " 80	2	8	15	8	24	61	—	2	41	79		
23 " 24	49	26	—	15	—	—	—	2	51	41													
24 " 25	37	24	2	25	—	—	1	—	40	49	80 " 81	3	5	8	5	21	46	—	—	32	56		
25 " 26	40	23	9	15	—	—	—	1	50	38	81 " 82	2	11	11	4	14	47	—	—	27	62		
26 " 27	21	8	17	28	—	—	—	—	40	36	82 " 83	—	3	7	5	23	44	—	1	30	53		
27 " 28	36	8	12	27	—	—	—	1	49	36	83 " 84	2	5	8	2	31	45	—	—	31	52		
28 " 29	31	13	15	16	—	—	2	—	47	32	84 " 85	2	8	7	3	18	41	—	—	27	53		
29 " 30	24	11	30	25	2	1	1	—	57	37	85 " 86	1	2	3	1	17	43	—	1	21	47		
											86 " 87	1	7	2	1	13	25	—	—	16	33		
30 " 31	17	11	21	22	—	—	—	6	44	33	87 " 88	2	3	1	1	8	25	—	—	11	29		
31 " 32	24	5	28	27	—	1	—	—	52	33	88 " 89	1	2	2	1	10	24	—	—	13	27		
32 " 33	12	10	33	37	2	1	1	2	53	50	89 " 90	1	2	2	—	6	11	—	—	9	13		
33 " 34	20	6	34	34	1	3	—	3	57	46													
34 " 35	24	9	38	25	1	3	—	—	64	37	90 " 91	1	2	—	1	6	8	—	1	7	12		
35 " 36	21	5	38	43	2	1	2	—	64	50	91 " 92	—	1	1	1	7	12	—	—	8	14		
36 " 37	26	6	34	32	1	—	1	2	64	40	92 " 93	1	2	2	1	3	11	—	—	6	14		
37 " 38	15	4	40	31	1	3	1	—	58	39	93 " 94	—	—	—	—	—	5	—	—	5	5		
38 " 39	24	5	42	31	2	1	3	—	73	37	94 " 95	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2		
39 " 40	16	2	41	35	1	2	2	4	61	43	95 " 96	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2		
											96 " 97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40 " 41	20	3	43	42	3	4	1	1	71	52	97 " 98	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—		
41 " 42	15	6	58	29	1	7	2	1	77	43	98 " 99	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—		
42 " 43	17	5	58	35	1	5	5	—	83	45	99 " 100	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1		
43 " 44	7	10	65	27	2	7	4	—	78	44													
44 " 45	19	9	44	32	3	6	2	—	68	47	Zusammen	1179	749	2718	1625	769	1662	85	59	74808	4101		
45 " 46	15	3	52	35	4	10	1	—	73	48	Alters-												
46 " 47	16	6	62	29	4	5	1	1	84	41	jahrfünfte												
47 " 48	15	6	72	29	8	2	4	3	100	40	0 bis 5	2682	2232	—	—	—	—	—	—	2682	2232		
48 " 49	17	4	69	43	5	7	4	1	96	55	5 " 10	158	127	—	—	—	—	—	—	158	127		
49 " 50	15	7	80	26	8	11	1	—	106	44	10 " 15	89	84	—	—	—	—	—	—	89	84		
											15 " 20	166	138	—	1	—	—	—	—	—	166	139	
50 " 51	13	7	71	27	6	9	3	3	96	46	20 " 25	221	118	6	66	—	—	—	—	221	118		
51 " 52	13	5	50	36	7	9	2	—	73	50	25 " 30	152	63	83	111	2	3	2	2	7	235	186	
52 " 53	11	5	67	27	8	14	3	1	90	47	30 " 35	97	41	154	145	4	8	1	1	5	14	270	199
53 " 54	12	3	72	26	12	11	3	4	99	44	35 " 40	102	22	195	172	7	7	9	6	7	320	209	
54 " 55	11	5	56	30	7	13	3	1	77	49	40 " 45	78	33	268	165	10	29	14	2	7	377	231	
55 " 56	14	5	71	37	13	11	1	2	99	55	45 " 50	78	26	335	162	29	35	11	5	6	459	228	
56 " 57	14	5	69	34	6	19	1	1	91	59	50 " 55	60	25	316	146	40	56	14	9	5	435	236	
57 " 58	15	6	69	37	14	28	4	1	103	72	55 " 60	70	29	366	180	54	114	8	6	4	502	329	
58 " 59	17	4	77	41	10	28	—	—	104	73	60 " 65	41	39	326	155	83	183	11	4	2	463	381	
59 " 60	10	9	80	31	11	28	2	2	105	70	65 " 70	39	49	288	151	122	238	6	9	4	455	447	
											70 " 75	21	53	217	103	124	294	5	3	3	367	453	
60 " 61	9	4	57	29	12	21	2	2	80	56	75 " 80	22	48	109	42	124	302	3	4	1	259	397	
61 " 62	8	4	70	33	15	31	3	—	96	68	80 " 85	9	32	41	19	97	223	—	—	2	147	276	
62 " 63	9	12	67	33	18	39	1	—	95	84	85 " 90	6	16	10	4	54	128	—	—	1	70	149	
63 " 64	9	8	69	32	16	40	4	1	100	81	90 " 95	2	5	4	3	16	38	—	—	1	22	47	
64 " 65	6	11	63	28	22	52	1	1	92	92	95 " 100	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	3
65 " 66	6	7	59	33	23	50	1	2	89	92	Zus.: Staat	4093	3180	2718	1625	769	1662	85	59	77722	6	6532	
66 " 67	8	11	61	25	27	43	1	1	97	80	Stadt	3772	2942	2549	1516	706	1546	80	55	71159	5	6064	
67 " 68	4	10	45	32	20	47	1	3	70	92	Land	321	238	169	109	63	116	5	4	563	1	468	
68 " 69	12	11	54	30	27	44	3	—	96	85													
69 " 70	9	10	69	31	25	54	—	3	103	98													

Die Gestorbenen, bei denen der Familienstand nicht angegeben ist, sind in den Summenzahlen enthalten; sie sind in der Spaltenreihe in kleinen Zahlen angegeben.

Die im Staate Gestorbenen überhaupt, sowie die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Sterbemonaten, 1904.

Todesursachen (alte Einteilung)	Anzahl der im hamburgischen Staate Gestorbenen in den Monaten												Gestorbene überhaupt	
													Staat	davon Land
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
1. Lebensschwäche der Neugeborenen.....	55	62	73	60	73	67	64	65	69	62	65	71	786	62
2. Krämpfe der Kinder.....	35	32	45	38	31	22	32	27	24	20	23	22	351	25
3. Atrophie der Kinder.....	44	29	39	36	33	33	56	113	113	59	40	45	668	44
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder.....	21	24	24	21	32	50	119	353	182	54	32	36	948	83
5. Blattern.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Fleckfieber.....	7	20	8	5	—	8	1	2	7	15	9	9	91	6
7. Scharlach.....	—	2	3	3	15	14	10	6	6	11	11	11	92	1
8. Masern und Röteln.....	12	11	10	14	17	24	37	24	12	4	13	10	188	21
9. Keuchhusten.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Durchfall, Brechdurchfall der Erwachsenen.....	5	1	2	—	4	5	3	8	2	2	1	4	37	5
11. Cholera.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstypus.....	10	14	13	15	12	8	9	8	10	15	9	11	134	4
13. Ruhr.....	3	10	6	2	3	4	5	9	6	3	5	5	61	4
14. Diphtherie.....	2	4	8	9	5	6	4	1	3	6	6	6	60	3
15. Wochenbettfieber.....	13	14	22	7	29	11	13	13	12	9	19	20	182	10
16. Anderweitige Folgen der Geburt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Windinfektionskrankheiten.....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Seltene Infektionskrankheiten.....	4	4	4	12	6	6	5	4	8	3	8	6	70	3
19. Übertragbare Tierkrankheiten.....	9	17	13	17	24	9	17	13	5	5	14	10	153	8
20. Syphilis.....	4	5	9	7	8	11	5	7	10	5	7	5	85	4
21. Rheumatis.....	113	114	118	103	115	127	114	109	88	86	97	105	1289	75
22. Zuckerharnruhr.....	26	24	22	36	35	24	22	27	19	19	22	22	292	23
23. Tuberkulose der Lungen.....	90	86	79	84	98	91	91	107	95	96	80	75	1067	58
24. Tuberkulose anderer Organe.....	77	52	70	52	47	34	34	31	51	45	29	64	586	54
25. Neubildungen.....	56	37	34	56	41	34	45	25	34	46	33	38	479	46
26. Altersschwäche.....	3	2	6	7	2	7	2	8	4	5	11	7	64	2
27. Gehirnschlagflut.....	26	27	29	22	30	25	19	18	18	26	16	28	284	26
28. Trunksucht.....	20	27	33	26	21	24	21	34	21	19	25	20	291	23
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie.....	76	70	94	83	59	48	61	55	65	48	72	94	825	66
30. Sonstige Krankheiten des Nervensystems.....	79	64	71	55	67	44	46	35	31	47	60	79	678	47
31. Lungeneizündung (kruppöse).....	9	12	10	15	1	11	3	3	5	7	13	11	100	8
32. Akute Erkrankung der Atmungsorgane und Grippe.....	20	13	19	16	9	5	3	5	11	9	16	15	141	9
33. Sonstige entzündliche Krankheiten d. Atmungsorgane.....	117	88	114	100	107	90	75	68	99	92	91	116	1157	79
34. Anderweitige Erkrankungen der Atmungsorgane.....	3	1	2	2	2	1	—	—	2	3	4	3	23	2
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße.....	80	31	44	42	47	35	30	38	32	40	23	36	428	31
36. Gelenkrheumatismus.....	3	4	2	6	4	4	2	2	5	5	4	2	46	7
37. Krankheiten der Verdauungsorgane.....	3	7	3	3	7	10	9	4	8	9	6	5	70	3
38. Bauchfellentzündung.....	33	26	28	39	31	34	27	35	39	28	31	23	374	21
39. Krankheiten des Blutes.....	4	3	8	8	8	6	3	4	2	4	4	2	56	2
40. Krankheiten der Ham- und Geschlechtsorgane.....	5	5	10	6	4	1	18	8	6	9	5	9	86	2
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln.....	28	30	32	31	23	25	28	36	21	25	15	20	310	26
42. Plötzlicher Tod aus unbekanntem Ursachen.....	31	25	34	37	48	41	45	31	25	29	25	28	399	39
43. Selbstmord.....	1	1	4	3	2	2	2	1	4	—	3	4	29	8
44. Unglücksfälle, Verbrechen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45. Zweifelhafte, ob 43 oder 44.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Sonstige benannte Krankheiten.....	1078	999	1133	1079	1122	1003	1075	1354	1158	969	947	1074	13011	941
Zusammen.....														
Darunter Kinder im 1. Lebensjahre. Todesursachen	27	27	33	33	28	17	24	24	18	18	18	18	285	23
Krämpfe (2).....	43	29	35	35	48	27	54	110	108	57	39	42	629	40
Abzehrung (3).....	16	20	22	20	28	48	109	333	171	53	28	35	883	81
Durchfall, Brechdurchfall (4).....	23	27	31	16	22	17	19	17	12	24	34	44	286	21
Katarrhalfieber und Grippe (32).....														

Die im Staate Gestorbenen überhaupt, sowie die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Sterbemonaten, 1905.

Todesursachen (neue Einteilung)	Anzahl der im hamburgischen Staate Gestorbenen in den Monaten												Gestorbene überhaupt	
	Anzahl der im hamburgischen Staate Gestorbenen in den Monaten													
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		Staat	laus. Land
1. Lebensschwäche	83	71	57	69	64	69	73	56	65	73	69	75	824	78
2. Altersschwäche	81	77	57	52	52	46	45	59	41	39	43	47	629	72
3a. Kindbettfieber	9	11	5	7	4	7	8	4	1	9	7	5	77	4
3b. Andere Folgen der Geburt	11	4	14	9	7	5	3	2	3	5	5	7	75	3
4. Scharlach	6	2	1	2	3	6	4	4	1	4	1	—	34	7
5. Masern und Röteln	10	9	22	19	10	10	11	5	—	2	7	10	115	13
6. Diphterie und Krupp	15	12	11	12	8	7	7	6	9	2	5	7	101	16
7. Keuchhusten	10	11	9	5	7	10	12	27	11	24	18	37	181	4
8. Typhus	—	3	3	—	2	2	—	3	3	5	—	—	92	—
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	7	—
10a. Rose	11	3	9	6	3	4	2	1	—	4	6	3	56	7
10b. Andere Wundinfektionskrankheiten	11	6	8	2	3	6	7	7	3	5	8	6	70	2
11a. Tuberkulose der Lungen	139	101	119	129	111	117	116	106	93	90	111	110	1342	109
11b. Tuberkulose anderer Organe	23	23	37	39	39	38	36	29	12	13	21	22	332	26
11c. Akute allgemeine Milcharterkulose	3	4	5	9	6	1	3	6	1	4	2	6	50	2
12. Lungeneizündung	132	96	93	112	113	106	65	54	67	59	78	125	1100	97
13. Influenza	52	31	15	6	5	1	—	4	1	2	1	1	116	16
14. Andere übertragbare Krankheiten	5	4	11	6	8	6	6	1	6	3	4	9	72	5
15. Krankheiten der Atmungsorgane	115	60	89	59	55	49	36	33	25	54	47	85	707	48
16. " " Kreislauforgane	124	74	103	110	103	94	84	91	85	107	100	138	1203	84
17a. Gehirnschlag	50	46	42	51	36	40	40	51	40	56	59	54	565	53
17b. Andere Krankheiten des Nervensystems	87	92	66	80	115	80	96	65	54	60	58	90	943	94
18a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	66	75	97	70	111	109	245	486	249	101	80	79	1765	116
18b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane*)	40	43	34	37	46	38	45	39	31	30	32	24	440	28
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	36	21	30	39	35	36	19	25	38	33	28	32	372	25
20a. Krebs	65	77	85	88	82	74	80	100	75	71	77	70	945	62
20b. Andere Neubildungen	7	11	7	15	10	12	11	11	13	10	9	123	8	8
21a. Gewalttamer Tod, Selbstmord	22	25	30	20	23	25	26	26	31	22	20	21	291	19
21b. " " Mord und Totschlag usw.	1	—	—	—	4	—	—	2	—	1	1	—	15	—
21c. " " Vernichtungen	98	32	27	36	56	39	51	59	36	34	26	42	466	46
22. Andere benannte Todesursachen	46	47	49	49	42	31	38	26	31	32	29	30	450	27
23. Todesursache nicht angegeben	11	8	6	11	8	6	8	6	5	3	4	7	83	1
Zusammen	1301	1072	1143	1150	1171	1074	1180	1385	1092	958	953	1152	13571	1072
Davon starben Kinder im ersten Lebensjahre an folgenden Krankheiten:														
Lebensschwäche (1)	83	71	57	69	64	69	73	56	65	73	69	75	824	78
Akute Infektionskrankheiten (4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15)	13	10	19	14	20	14	12	21	9	18	20	21	197	11
Krankheiten des Atmungsorgans (12, 13, 15)	57	38	53	41	39	42	31	18	16	26	34	67	462	40
Krankheiten des Nervensystems (17b)	32	35	22	30	42	34	41	27	22	22	25	24	372	42
Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall (18a)	59	71	93	65	99	98	227	455	229	94	75	76	1641	104
Andere benannte Todesursachen (22)	27	35	48	27	25	30	31	22	8	9	26	27	315	37
Todesursache nicht angegeben (23)	7	6	4	4	4	3	5	4	2	1	2	2	44	1
Zusammen	278	266	296	250	283	290	420	603	350	243	251	315	3855	313

*) 18b umfaßt auch Blinddarmentzündung.

Die im Staate Gestorbenen überhaupt, sowie die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Sterbemonaten, 1906.

Todesursachen (neue Einteilung)	Anzahl der im hamburgischen Staate Gestorbenen in den Monaten												Gestorbene überhaupt
	Anzahl der im hamburgischen Staate Gestorbenen in den Monaten												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1. Lebensschwäche	70	62	68	59	70	72	70	81	77	74	69	66	838
2. Altersschwäche	77	49	65	55	57	45	42	47	44	45	49	78	653
3a. Kindbettfieber	7	4	5	5	7	3	4	3	3	3	3	6	60
3b. Andere Folgen der Geburt	7	6	6	7	5	3	3	3	5	3	3	2	53
4. Scharlach	1	2	3	3	13	6	5	7	5	6	9	2	59
5. Masern und Röteln	6	8	14	18	19	26	39	22	11	4	8	5	180
6. Diphtherie und Krupp	13	8	10	8	6	13	12	9	13	9	15	14	129
7. Keuchhusten	25	9	15	21	22	23	15	21	13	11	9	13	197
8. Typhus	1	1	—	2	3	5	3	4	1	6	5	2	33
9. Übertragbare Tierkrankheiten	1	—	—	—	—	—	—	6	5	6	4	4	1
10a. Rose	1	1	5	5	1	2	1	—	—	—	—	—	44
10b. Andere Wundinfektionskrankheiten	10	11	8	5	3	4	8	8	5	4	7	7	75
11a. Tuberkulose der Lungen	119	96	118	118	119	116	98	90	95	117	99	118	1303
11b. Tuberkulose anderer Organe	19	20	36	32	34	24	24	20	27	29	18	20	303
11c. Akute allergische Milchtuberkulose	2	2	3	8	5	6	4	2	4	4	5	2	47
12. Lungentzündung	139	108	103	102	100	101	86	67	85	73	98	101	1163
13. Influenza	15	5	8	4	4	2	1	3	2	3	3	9	59
14. Andere übertragbare Krankheiten	10	3	6	5	8	8	6	7	5	2	4	4	73
15. Krankheiten der Atmungsorgane	103	67	66	77	51	46	30	98	48	39	70	77	702
16. " Kreislauforgane	131	95	119	117	92	89	89	85	88	102	117	140	1264
17a. Gehirnschlag	79	46	54	48	29	40	45	39	35	44	47	62	568
17b. Andere Krankheiten des Nervensystems	99	73	70	96	93	86	62	66	52	56	83	75	911
18a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	82	63	65	58	86	79	179	386	268	145	93	79	1583
18b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane*)	43	46	40	51	41	37	24	36	49	46	40	49	502
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	29	29	33	32	32	34	31	38	27	32	35	33	385
20a. Krebs	82	69	65	63	80	72	73	84	74	80	77	79	898
20b. Andere Neubildungen	13	10	11	11	14	18	18	12	8	15	16	13	159
21a. Gewaltsamer Tod, Selbstmord	23	25	24	29	26	23	20	30	28	23	18	18	287
21b. " Mord, Totschlag usw.	1	1	1	1	2	1	1	3	2	2	2	2	14
21c. " Verunglückungen	36	31	29	48	62	50	51	50	24	32	26	54	493
22. Andere benannte Todesursachen	33	28	39	21	34	24	29	33	31	32	32	44	380
23. Todesursache nicht angegeben	11	4	7	8	6	8	8	9	6	4	3	11	85
Zusammen	1290	982	1093	1117	1124	1066	1081	1298	1138	1049	1073	1190	13501
Davon starben Kinder im ersten Lebensjahre an folgenden Krankheiten:													
Lebensschwäche (1)	70	62	68	59	70	72	70	81	77	74	69	66	838
Akute Infektionskrankheiten (4-8, u. 14)	29	7	22	25	25	30	27	22	17	8	11	10	233
Krankheiten der Atmungsorgane (12, 13, 15)	90	52	47	42	39	48	37	27	46	38	60	55	581
Krankheiten des Nervensystems (17b)	45	25	24	33	41	33	21	27	18	18	34	33	352
Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall (18a.)	75	60	61	57	79	71	164	352	248	133	85	71	1456
Andere benannte Todesursachen (22)	32	18	26	26	24	10	22	27	23	23	31	20	288
Todesursache nicht angegeben (23)	8	3	5	6	3	5	4	5	3	3	2	9	56
Zusammen	349	227	253	248	281	269	345	541	438	297	292	264	3804

*) 18b umfasst auch Blinddarmentzündung.

Die im Staate Gestorbenen überhaupt, sowie die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Sterbemonaten, 1907.

Todesursachen (neue Einteilung)	Anzahl der im hamburgischen Staate Gestorbenen in den Monaten												Gestorbene überhaupt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Staat	ausw. Land
	1. Lebensschwäche.	87	71	87	59	58	77	70	71	54	66	74	84	858	68
2. Altersschwäche.	88	80	83	81	67	44	30	37	34	39	53	58	694	73
3a. Kindbettfieber.	3	6	3	4	6	4	11	4	7	2	7	8	65	2
3b. Andere Folgen der Geburt.	5	5	6	6	2	2	7	2	5	1	5	7	54	7
4. Scharlach.	4	1	6	7	3	6	2	2	4	5	16	14	49	11
5. Masern und Röteln.	5	6	5	2	3	10	3	6	2	15	16	25	134	9
6. Diphtherie und Krupp.	12	14	13	12	6	6	9	12	14	11	9	11	117	8
7. Keuchhusten.	9	8	11	8	9	6	9	4	4	4	4	2	26	2
8. Typhus.	1	—	1	1	—	1	2	4	4	1	—	—	3	—
9. Übertragbare Tierkrankheiten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10a. Rose.	6	5	4	12	9	4	7	1	5	4	3	6	59	2
10b. Andere Wundinfektionskrankheiten.	8	4	4	7	2	4	6	4	2	5	4	12	72	2
11a. Tuberkulose der Lungen.	150	133	144	116	145	115	92	80	89	95	88	107	1354	94
11b. Tuberkulose anderer Organe.	24	26	34	28	27	27	22	19	21	18	23	24	293	17
11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose.	4	3	5	3	8	3	1	6	9	2	4	4	52	3
12. Lungeneizzündung.	145	83	139	128	132	79	82	50	53	88	104	132	1215	89
13. Influenza.	37	24	29	13	9	2	1	—	8	7	6	10	132	16
14. Andere übertragbare Krankheiten.	12	4	10	19	21	17	9	27	30	49	76	81	738	62
15. Krankheiten der Atmungsorgane.	97	84	75	79	66	45	29	27	89	103	121	144	1434	105
16. " " Kreislauforgane.	144	115	164	147	133	97	91	53	31	42	40	54	573	47
17a. Gehirnschlag.	60	47	61	46	53	46	40	50	61	71	79	80	937	75
17b. Andere Krankheiten des Nervensystems.	100	91	98	80	116	59	52	50	110	176	139	91	1084	86
18a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall.	36	40	36	29	41	29	30	25	31	33	27	35	392	29
18b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane.	10	7	12	14	10	8	8	10	9	9	7	7	111	1
18c. Blinddarmentzündung.	31	33	41	36	28	46	41	24	26	27	25	40	398	25
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.	83	77	92	76	88	83	70	68	84	85	75	86	970	55
20a. Krebs.	20	14	10	16	13	17	13	15	16	15	22	9	180	16
20b. Andere Neubildungen.	20	23	34	28	37	26	30	27	26	30	16	29	336	34
21a. Gewalttätiger Tod, Selbstmord.	1	1	2	2	—	1	1	1	1	53	40	2	13	9
21b. " " Mord, Totschlag usw.	28	34	38	31	54	41	47	45	47	53	40	40	488	36
21c. " " Verunglückungen.	39	39	27	38	40	28	37	28	25	33	30	30	394	27
22. Andere benannte Todesursachen.	11	13	7	2	7	1	2	2	2	3	8	13	71	5
23. Todesursache nicht angegeben.	1347	1159	1354	1206	1282	980	917	874	899	1094	1121	1263	13496	1010
Zusammen.														
Davon starben Kinder im ersten Lebensjahre an folgenden Krankheiten:														
Lebensschwäche (1).	87	71	87	59	58	77	70	71	54	66	74	84	858	68
Akute Infektionskrankheiten (4., 8., u. 14.)	19	7	11	16	12	6	10	11	10	15	12	16	145	9
Krankheiten der Atmungsorgane (12., 13., 15.)	46	42	50	56	59	28	29	23	32	39	51	65	520	54
Krankheiten des Nervensystems (17b.)	38	36	50	29	62	18	18	16	16	23	29	36	393	31
Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall (18a.)	63	60	65	65	86	42	59	85	103	162	116	83	989	75
Andere benannte Todesursachen (22.)	18	29	17	31	45	25	15	20	20	20	15	19	274	28
Todesursache nicht angegeben (23.)	8	7	4	2	4	—	1	1	—	1	5	8	41	5
Zusammen.	279	252	284	258	326	196	202	227	242	332	309	313	3220	270

Die im Staate Gestorbenen überhaupt, sowie die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Sterbemonaten, 1908.

Todesursachen (neue Einteilung)	Anzahl der im hamburgischen Staate Gestorbenen in den Monaten												Gestorbene überhaupt	
	Anzahl der im hamburgischen Staate Gestorbenen in den Monaten													
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.		
1. Lebensschwäche.....	92	66	83	89	82	78	80	71	72	73	75	72	988	64
2. Altersschwäche.....	67	55	62	55	55	56	35	36	29	50	52	57	609	63
3a. Kindbettfieber.....	6	7	10	10	6	2	7	8	5	6	13	9	85	5
3b. Andere Folgen der Geburt.....	5	7	6	6	6	5	6	7	5	5	3	4	66	4
4. Scharlach.....	5	8	7	2	2	5	8	5	9	14	16	30	109	6
5. Masern und Röteln.....	10	11	21	9	19	19	19	11	7	5	7	11	161	6
6. Diphtherie und Krupp.....	16	13	9	9	14	14	6	13	11	20	18	15	151	11
7. Keuchhusten.....	9	16	25	11	14	18	22	25	19	22	16	22	219	15
8. Typhus.....	1	2	2	2	1	5	4	4	1	8	2	4	37	1
9. Übertragbare Tierkrankheiten.....	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
10a. Rose.....	11	10	7	13	8	7	5	4	3	4	7	11	72	3
10b. Andere Wundinfektionskrankheiten.....	108	99	117	123	99	103	99	85	102	110	99	103	1247	91
11a. Tuberkulose anderer Organe.....	26	22	33	36	26	8	4	2	15	28	26	21	320	39
11c. Akute allgemeine Milchertuberkulose.....	5	5	6	3	5	5	4	4	6	1	1	2	48	2
12. Lungentzündung.....	164	143	112	116	112	96	90	67	62	84	148	116	1310	120
13. Influenza.....	30	25	22	11	2	3	6	4	2	2	9	2	109	12
14. Andere übertragbare Krankheiten.....	10	4	6	11	10	7	6	4	7	4	9	6	84	4
15. Krankheiten der Atmungsorgane.....	98	70	64	65	52	39	42	33	32	58	68	91	712	46
16.....	150	132	125	121	119	95	100	102	118	127	113	126	1428	97
17a. Gehirnschlag.....	76	49	55	44	44	36	48	31	42	34	49	59	567	50
17b. Andere Krankheiten des Nervensystems.....	92	93	78	73	93	94	80	55	63	58	72	82	933	71
18a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall.....	80	75	75	71	85	97	175	339	158	116	107	85	1443	109
18b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane.....	44	31	39	34	38	27	30	36	33	35	29	35	411	22
18c. Blinddarmentzündung.....	8	5	2	14	8	9	6	10	15	12	12	10	111	4
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.....	44	39	45	33	33	31	18	33	21	27	33	43	406	20
20a. Krebs.....	96	91	77	77	73	91	74	98	81	107	74	99	1038	48
20b. Andere Neubildungen.....	20	14	18	13	16	14	11	17	10	9	12	15	169	7
21a. Gewaltsamer Tod, Selbstmord.....	25	20	41	26	28	40	46	24	24	29	34	32	369	28
21b.....	1	—	1	2	4	1	1	1	—	1	1	—	13	2
21c.....	32	35	30	51	36	56	45	50	39	31	34	42	481	53
22. Andere benannte Todesursachen.....	56	49	35	40	33	29	32	35	29	28	45	37	448	26
23. Todesursache nicht angegeben.....	7	4	6	6	7	3	5	2	4	2	4	3	53	2
Zusammen.....	1403	1206	1224	1197	1143	1121	1124	1244	1039	1119	1199	1235	14254	1031
Davon starben Kinder im ersten Lebensjahre an folgenden Krankheiten:														
Lebensschwäche (1.).....	92	66	83	89	82	78	80	71	72	73	75	72	988	64
Akute Infektionskrankheiten (4.—8. u. 14.).....	11	12	23	21	28	23	22	20	20	21	19	19	239	16
Krankheiten der Atmungsorgane (12., 13., 15.).....	55	54	39	49	47	48	40	37	27	44	60	53	553	56
Krankheiten des Nervensystems (17b.).....	41	50	25	27	37	39	36	25	22	21	34	35	392	31
Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall (18a.).....	70	70	70	68	72	86	154	316	149	110	93	62	1320	93
Andere benannte Todesursachen (22.).....	27	27	29	24	19	21	11	26	22	26	25	22	279	24
Andere benannte Todesursachen (23.).....	5	—	2	5	4	1	2	—	3	1	3	1	27	1
Zusammen.....	301	279	271	283	289	296	345	495	315	296	309	264	3743	285

Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach

Tab. 7a. Todesursachen (alte Einteilung)	Von 0 bis 1 Jahr				1 bis 2 Jahre				2 bis 5 Jahre				5 bis 10 Jahre	
	m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.	w.
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich		
1. Lebensschwäche der Neugeborenen	461	325	611	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Krämpfe der Kinder	154	131	233	52	26	26	43	9	7	7	14	—	—	—
3. Atrophie der Kinder	336	293	456	173	16	15	26	5	5	3	6	2	—	—
4. Durchfall, Brechdurchfall der Kinder	487	396	701	182	24	28	40	12	5	8	11	2	—	—
5. Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Scharlach	4	1	4	1	3	2	5	—	22	13	34	1	18	18
8. Masern und Röteln	14	15	24	5	22	20	38	4	5	11	16	—	2	2
9. Keuchhusten	41	46	71	16	24	40	54	10	11	23	33	1	1	2
10. Durchfall, Brechdurchfall der Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Unterleibstypus	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2
13. Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Diphtherie	12	5	12	5	11	11	20	2	18	28	43	3	14	18
15. Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Anderweitige Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Wundinfektionskrankheiten	18	16	25	9	5	3	7	1	2	—	2	—	1	1
18. Seltene Infektionskrankheiten	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
19. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Syphilis	22	30	30	22	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
21. Rachitis	40	30	50	20	37	29	48	18	7	10	16	1	—	—
22. Zuckerharnruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
23. Tuberkulose der Lungen	16	15	27	4	15	6	18	3	19	19	37	1	9	16
24. Tuberkulose anderer Organe	20	15	33	2	25	18	40	3	25	36	47	14	22	17
25. Neubildungen	—	1	1	—	—	—	—	—	3	2	4	1	4	2
26. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Gehirnschlagfluß	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
28. Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Geisteskrankheiten, Epilepsie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
30. Anderweitige Krankheiten des Nervensystems	27	35	52	10	20	17	35	2	15	17	29	4	11	15
31. Lungentzündung (kruppöse)	117	82	178	21	69	72	124	17	19	16	34	1	4	7
32. Akuter Katarrh der Atmungsorgane u. Grippe	158	128	232	54	50	54	90	14	8	17	24	1	4	1
33. Sonstige entzündliche Krankh. d. Atmungsorg.	—	1	1	—	1	3	4	—	1	—	1	—	1	—
34. Anderweitige Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Krankheiten des Herzens, der großen Gefäße	11	7	14	4	2	2	4	—	—	5	5	—	5	8
36. Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	3
37. Krankheiten der Verdauungsorgane	11	4	14	1	—	2	2	—	5	2	7	—	10	10
38. Bauchfellentzündung	2	1	3	—	—	—	—	—	2	3	5	—	3	3
39. Krankheiten des Blutes	1	1	2	—	—	1	1	—	1	1	2	—	2	1
40. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	13	11	19	5	1	1	2	—	1	3	4	—	2	—
41. Krankheiten der Knochen, Gelenke u. Muskeln	1	2	2	1	1	1	2	—	—	2	2	—	—	3
42. Plötzlicher Tod aus unbekanntem Ursachen	25	21	38	8	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—
43. Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44. Unglücksfälle, Verbrechen	11	10	13	8	8	6	11	3	18	10	28	—	22	8
45. Zweifelhaft, ob Selbstmord oder Unglücksfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Sonstige benannte Krankheiten	3	1	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Zus. Staat	2007	1623	2850	780	365	362	620	107	202	238	408	32	139	139
Stadt	1825	1496	2589	732	337	344	576	105	190	230	390	30	129	134
Land	182	127	261	48	28	18	44	2	12	8	18	2	10	5

Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach

Tab. 7b.		Todesursachen																
Alter usw.		1. Angeborene Lebensschwäche, Bildungsfehler 2. Altersschwäche (über 60 Jahre) 3a. Kindbetreiber 3b. Anders Folgen der Geburt (Fehlgeburt), des Kindbetts 4. Scharlach 5. Masern und Röteln 6. Diphtherie und Krupp 7. Keuchhusten							8. Typhus 9. Übertragbare Tierkrankheiten 10a. Rose (Erysipel) 10b. Andere Wundinfektionskrankheiten 11a. Tuberkulose der Lungen 11b. Tuberkulose anderer Organe 11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose 12. Lungenentzündung (Pneumonie)									
		1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c	12	
0 bis 1 Jahr	ehelich	m.	342	—	—	—	1	14	3	37	—	—	4	4	7	25	1	118
		w.	312	—	—	—	—	16	3	51	—	—	4	4	6	18	2	96
	unehel.	m.	81	—	—	—	—	10	—	9	—	—	1	1	2	5	1	39
		w.	89	—	—	—	—	1	1	10	—	—	2	—	3	2	1	23
zus. ...		m.	423	—	—	—	1	24	3	46	—	—	5	5	9	30	2	157
		w.	401	—	—	—	—	17	4	61	—	—	6	4	9	20	3	119
1 bis 2 Jahre	ehelich	m.	—	—	—	—	2	23	5	19	—	—	1	2	12	18	1	74
		w.	—	—	—	—	3	17	6	28	—	—	1	3	11	16	—	76
	unehel.	m.	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	—	—	2	2	—	14
		w.	—	—	—	—	—	5	3	3	—	—	—	—	1	1	—	7
zus. ...		m.	—	—	—	—	2	24	8	22	—	—	1	2	14	20	1	88
		w.	—	—	—	—	3	22	9	31	—	—	1	3	12	17	—	83
2 bis 5 Jahre	ehelich	m.	—	—	—	—	7	9	12	5	—	—	—	3	12	32	4	19
		w.	—	—	—	—	5	10	16	12	2	—	—	1	10	32	4	24
	unehel.	m.	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	5
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2
zus. ...		m.	—	—	—	—	7	10	12	6	—	—	3	12	36	4	24	
		w.	—	—	—	—	5	10	16	12	2	—	1	11	35	4	26	
5 bis 10 Jahre		m.	—	—	—	—	5	2	18	—	—	—	1	4	11	18	2	6
		w.	—	—	—	—	5	3	19	2	1	—	3	13	27	1	14	
10 „ 15 „		m.	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	6	10	1	3	
		w.	—	—	—	—	1	1	4	1	1	—	1	18	10	3	3	
15 „ 20 „		m.	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	36	9	1	5	
		w.	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	2	42	6	6	2	
20 „ 25 „		m.	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	3	87	6	1	5
		w.	—	—	15	18	2	—	2	—	1	—	—	69	5	2	2	
25 „ 30 „		m.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	94	4	1	14
		w.	—	—	29	16	1	—	1	—	—	—	1	75	4	1	5	
30 „ 40 „		m.	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	6	6	162	9	2	26
		w.	—	—	27	34	—	—	—	—	1	—	—	2	116	14	1	19
40 „ 50 „		m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	4	8	158	13	2	57
		w.	—	—	4	5	—	1	—	—	—	—	2	1	66	7	1	27
50 „ 60 „		m.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	8	6	126	7	5	55
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	57	9	2	28
60 „ 70 „		m.	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	58	5	1	68
		w.	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	47	5	1	60
70 „ 80 „		m.	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	21	4	1	58
		w.	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	13	1	—	80
über 80 „		m.	—	116	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	19
		w.	—	249	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
Zus. Staat ...		m.	423	217	—	—	17	61	44	74	15	7	35	47	794	172	25	585
		w.	401	412	77	75	17	54	57	107	7	—	21	23	548	160	25	515
Stadt		m.	381	191	—	—	13	57	35	72	15	7	33	46	731	158	25	539
		w.	365	366	73	72	14	45	50	105	7	—	16	22	502	148	23	464
Land		m.	42	26	—	—	4	4	9	2	—	—	2	1	63	14	—	46
		w.	36	46	4	3	3	9	7	2	—	—	5	1	46	12	2	51

Todesursachen und Altersklassen im Jahre 1905.

(neue Einteilung)													Gestorbene überhaupt						
13. Influenza 14. Andere übertragbare Krankheiten 15. Krankheiten der Atmungsorgane 16. Krankheiten der Kreislauforgane 17a. Gehirnschlag 17b. Andere Krankheiten des Nervensystems 18a. Magen-, Darmkatarrh, Brechdurchfall 18b. And. Krankh. d. Verdauungsorg.; 18c. Blinddarmentzündung													19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane 20a. Krebs 20b. Andere Neubildungen 21a. Gewaltsam. Tod: Selbstmord 21b. " " Mord und Totschlag, Hinrichtung 21c. " " Verunglückung, and. gewalts. Einwirkungen 22. Andere benannte Todesursachen 23. Todesursache nicht angegeben			Staat	Stadt	Land	
13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	18c	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	Staat	Stadt	Land
4	10	82	7	—	179	683	12	—	11	—	—	—	—	7	46	12	1609	1469	140
9	9	60	9	—	142	556	12	—	8	—	2	—	—	6	50	16	1391	1258	133
2	13	16	1	—	29	245	4	—	3	—	—	—	1	8	8	487	466	21	
—	9	13	3	—	22	157	4	—	6	—	—	—	1	5	8	368	349	19	
6	23	98	8	—	208	928	16	—	14	—	—	—	1	15	54	20	2096	1935	161
9	18	73	12	—	164	713	16	—	14	—	2	—	1	11	58	24	1759	1607	152
1	1	28	2	—	40	35	4	—	—	—	—	—	—	5	15	3	291	275	16
1	4	22	2	—	26	34	5	—	1	—	1	—	—	4	15	3	279	263	16
—	1	4	1	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	45	41	4
—	—	2	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	41	41	—
1	2	32	3	—	45	37	4	—	—	—	—	—	—	7	20	3	336	316	20
1	4	24	2	—	31	41	5	—	1	—	1	—	—	4	22	3	320	304	16
—	—	11	2	—	18	11	3	—	2	—	2	—	—	16	5	1	174	159	15
2	—	8	2	—	21	9	3	—	—	—	1	—	—	12	8	—	182	162	20
—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	17	16	1
—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—
—	—	13	2	—	18	11	4	—	2	—	2	—	—	18	6	1	191	175	16
2	1	10	2	—	21	10	3	—	—	—	1	—	—	12	8	—	192	172	20
—	—	5	7	—	12	2	9	—	6	—	—	—	1	26	4	—	139	118	21
—	1	3	7	—	17	1	7	—	2	—	1	—	—	1	3	—	131	117	14
—	—	1	10	—	—	1	10	—	2	—	7	1	2	9	2	—	70	58	12
1	1	1	14	—	9	1	4	—	1	—	—	—	2	5	6	—	88	75	13
—	2	—	8	—	7	—	4	—	3	—	3	9	1	38	7	1	138	124	14
—	1	1	9	—	8	1	7	—	3	—	2	8	1	6	4	—	116	103	13
—	2	3	10	—	11	—	12	—	6	4	3	17	2	30	4	1	213	190	23
—	—	1	7	1	9	—	8	—	7	1	3	15	—	4	8	2	182	165	17
1	1	6	15	2	14	—	4	—	3	3	3	27	1	35	11	1	243	226	17
—	1	8	11	4	9	—	13	—	9	6	4	11	—	4	8	1	222	207	15
—	2	7	42	11	32	2	39	—	16	14	5	48	—	64	34	—	535	505	30
1	2	7	34	4	14	—	20	—	14	41	8	8	—	5	7	1	380	357	23
3	5	22	80	27	55	1	37	—	36	57	9	50	—	72	32	3	736	703	33
1	1	9	54	11	40	1	27	—	25	99	17	5	1	8	15	2	430	412	18
5	2	41	133	57	38	2	51	—	40	127	10	45	—	40	36	2	839	789	50
2	2	35	71	46	35	1	33	—	28	126	15	5	—	4	20	7	530	493	37
18	—	59	159	101	36	2	30	—	48	136	5	21	1	23	30	5	830	780	50
13	—	72	152	76	44	4	28	—	23	142	8	7	—	5	23	1	739	678	61
13	—	44	97	74	20	2	19	—	33	63	6	7	—	6	16	1	574	513	61
15	1	70	159	101	30	3	19	—	24	100	7	3	1	3	9	4	790	711	79
5	—	18	24	21	5	1	4	—	8	6	—	3	—	3	2	—	239	201	38
19	—	44	71	29	11	—	7	—	4	20	1	1	—	8	1	—	513	465	48
52	39	349	598	293	501	989	243	—	217	410	53	228	9	386	258	38	7179	.	.
64	33	358	605	272	442	776	197	—	155	535	70	63	6	80	192	45	6392	.	.
44	38	328	558	268	449	926	229	—	203	385	49	212	9	350	244	38	.	6633	.
56	29	331	561	244	400	723	183	—	144	498	66	60	6	70	179	44	.	5866	.
8	1	21	40	25	52	63	14	—	14	25	4	16	—	36	14	—	.	.	546
8	4	27	44	28	42	53	14	—	11	37	4	3	—	10	13	1	.	.	526

18c (Blinddarmentzündung) ist 1905 enthalten in 18b

Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach

Tab. 7c.		Todesursachen															
		1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c	12
Alter usw.		1. Angeborene Lebensschwäche, Bildungsfehler 2. Altersschwäche (über 60 Jahre) 3a. Kindbettfieber 3b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt, des Kindbetts) 4. Scharlach 5. Masern und Röteln 6. Diphtherie und Krupp 7. Keuchhusten												8. Typhus 9. Übertragbare Tierkrankheiten 10a. Rose (Erysipel) 10b. Andere Wundinfektionskrankheiten 11a. Tuberkulose der Lungen 11b. Tuberkulose anderer Organe 11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose 12. Lungenzündung (Pneumonie)			
		1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c	12
0 bis 1 Jahr	ehehch. m.	381	—	—	—	4	36	4	38	—	—	4	9	12	27	3	162
	w.	286	—	—	—	—	24	—	49	—	—	2	3	10	15	1	144
1 bis 2 Jahre	ehehch. m.	88	—	—	—	—	7	1	10	—	—	—	2	1	3	1	33
	w.	83	—	—	—	—	—	—	9	—	—	2	2	3	5	—	35
2 bis 5 Jahre	ehehch. m.	469	—	—	—	4	43	5	48	—	—	4	11	13	30	4	195
	w.	369	—	—	—	—	24	—	58	—	—	4	5	13	20	1	179
5 bis 10 Jahre	ehehch. m.	—	—	—	—	2	24	9	19	—	—	—	1	10	18	3	77
	w.	—	—	—	—	—	2	35	8	40	—	—	—	6	20	1	79
10 „ 15 „	ehehch. m.	—	—	—	—	—	7	1	4	—	—	—	1	—	2	—	11
	w.	—	—	—	—	—	5	1	2	—	—	—	—	2	—	—	10
15 „ 20 „	ehehch. m.	—	—	—	—	2	31	10	23	—	—	1	1	12	20	3	88
	w.	—	—	—	—	—	2	40	9	42	—	—	—	8	20	1	89
20 „ 25 „	ehehch. m.	—	—	—	—	13	18	22	11	—	—	—	1	16	31	1	33
	w.	—	—	—	—	10	15	17	11	1	—	—	1	11	17	2	39
25 „ 30 „	ehehch. m.	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	5	—	4
	w.	—	—	—	—	2	3	1	1	—	—	—	—	1	2	—	2
30 „ 40 „	ehehch. m.	—	—	—	—	13	21	25	11	—	—	—	1	17	36	1	37
	w.	—	—	—	—	12	18	18	12	1	—	—	1	12	19	2	41
40 „ 50 „	ehehch. m.	—	—	—	—	4	—	25	1	—	—	—	3	12	18	5	4
	w.	—	—	—	—	10	1	21	2	1	—	—	—	14	25	6	7
50 „ 60 „	ehehch. m.	—	—	—	—	5	—	6	—	1	—	—	2	6	6	3	1
	w.	—	—	—	—	2	1	4	—	—	—	2	1	21	11	1	5
60 „ 70 „	ehehch. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	48	8	2	7
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	7	—	5
70 „ 80 „	ehehch. m.	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	2	63	6	1	6
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	68	7	3	4
über 80	ehehch. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	94	6	1	8
	w.	—	—	—	—	1	—	1	—	7	—	—	1	81	1	—	4
Zus. Staat ...	ehehch. m.	—	—	—	—	1	—	—	—	5	1	3	7	162	14	5	32
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	115	4	2	12
Stadt ...	ehehch. m.	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	2	11	169	9	5	50
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	69	7	—	28
Land ...	ehehch. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	105	5	1	51
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	49	4	—	33
Zus. Staat ...	ehehch. m.	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	51	9	—	51
	w.	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	39	4	—	70
Stadt ...	ehehch. m.	—	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	1	—	46
	w.	—	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	15	4	—	64
Land ...	ehehch. m.	—	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	13
	w.	—	238	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	33
Zus. Staat ...	ehehch. m.	469	232	—	—	32	95	75	83	24	1	20	57	765	169	31	589
	w.	369	421	60	53	27	85	54	114	9	—	24	18	538	134	16	574
Stadt ...	ehehch. m.	432	204	—	—	29	91	69	79	24	1	20	57	717	154	28	549
	w.	341	378	58	52	27	82	53	102	9	—	23	17	505	120	15	535
Land ...	ehehch. m.	37	28	—	—	3	4	6	4	—	—	—	—	48	15	3	40
	w.	28	43	2	1	—	3	1	12	—	—	1	1	33	14	1	39

Todesursachen und Altersklassen im Jahre 1906.

(neue Einteilung)																	Gestorbene überhaupt					
13. Influenza 14. Andere übertragbare Krankheiten 15. Krankheiten der Atmungsorgane 16. Krankheiten der Kreislauforgane 17a. Gehirnschlag 17b. Andere Krankheiten des Nervensystems 18a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall 18b. And. Krankh. d. Verdauungsorg.; 18c. Blinddarmentzündung																	19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane 20a. Krebs 20b. Andere Neubildungen 21a. Gewaltsam. Tod: Selbstmord 21b. " " Mord und Totschlag, Hinrichtung 21c. " " Verunglückung, and. gewalts. Einwirkungen 22. Andere benannte Todesursachen 23. Todesursache nicht angegeben			Staat	Stadt	Land
13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	18c	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	Staat	Stadt	Land			
4	23	85	11	—	164	612	19	—	7	—	1	—	—	6	27	18	1657	1519	138			
—	5	72	8	—	119	437	13	—	10	—	1	—	—	5	27	19	1250	1149	101			
1	15	23	3	—	41	229	5	—	3	—	—	—	—	5	9	10	490	460	30			
—	8	22	1	—	28	178	3	—	1	—	—	—	1	7	10	9	407	381	26			
5	38	108	14	—	205	841	24	—	10	—	1	—	—	11	36	28	2147	1979	168			
—	13	94	9	—	147	615	16	—	11	—	1	—	1	12	37	28	1657	1530	127			
—	1	35	2	—	39	29	2	—	3	—	1	—	—	7	14	4	300	274	26			
1	—	36	2	—	36	35	1	—	1	—	1	—	—	2	10	1	317	291	26			
—	1	7	—	—	7	7	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	54	51	3			
—	—	1	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	29	29	—			
—	2	42	2	—	46	36	3	—	4	—	1	—	—	8	14	5	354	325	29			
1	—	37	2	—	40	38	1	—	1	—	1	—	—	2	11	1	346	320	26			
2	—	12	—	—	20	13	6	—	2	—	2	—	—	15	6	—	224	211	13			
—	—	13	2	—	18	10	6	—	—	—	1	—	—	8	5	—	187	169	18			
—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	22	20	2			
—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	15	—			
2	—	13	—	—	21	14	6	—	2	—	2	—	—	18	6	—	246	231	15			
—	—	13	2	—	19	10	7	—	1	—	1	—	—	8	5	—	202	184	18			
1	—	2	5	—	5	1	12	—	5	—	4	—	1	12	3	—	123	112	11			
1	1	1	4	—	18	1	14	—	3	1	—	—	1	5	4	1	142	131	11			
1	—	—	9	—	7	1	10	—	1	—	4	1	—	13	6	1	84	78	6			
1	4	—	8	—	8	—	11	—	2	—	4	—	—	5	2	—	93	81	12			
—	1	1	20	1	8	—	12	—	4	—	1	12	—	40	3	1	177	164	13			
—	—	1	5	1	6	1	7	—	7	—	2	5	2	1	1	—	87	84	3			
—	2	5	7	—	8	—	6	—	8	—	5	21	—	52	8	1	205	184	21			
2	1	1	13	—	8	—	12	—	1	1	1	11	1	5	2	—	169	159	10			
1	—	4	18	—	5	—	10	—	5	4	3	23	2	56	10	—	263	243	20			
—	2	—	16	1	6	—	12	—	8	2	3	5	—	6	3	1	183	171	12			
—	3	9	42	7	45	1	28	—	21	11	8	30	2	74	30	—	543	512	31			
—	1	5	44	9	16	1	35	—	18	26	6	12	1	3	13	—	375	356	19			
5	2	18	74	39	54	5	41	—	29	69	16	53	—	65	29	6	755	719	36			
1	1	9	69	15	20	—	30	—	25	87	17	13	—	8	18	—	434	411	23			
3	—	33	130	51	47	4	54	—	50	105	19	50	1	38	32	5	797	753	44			
1	2	24	92	42	36	—	33	—	26	135	19	11	1	9	27	3	553	522	31			
5	—	49	159	82	44	3	33	—	44	130	20	25	—	17	40	2	791	727	64			
6	—	57	166	81	29	3	35	—	26	140	9	7	—	8	20	1	729	678	51			
4	—	51	120	78	28	1	17	—	37	68	4	2	1	7	5	1	572	513	59			
9	—	78	145	88	24	2	21	—	25	89	6	4	—	7	12	—	761	682	79			
5	—	18	36	23	3	2	5	—	8	8	—	2	—	2	1	—	254	219	35			
5	—	29	53	50	8	3	7	—	3	22	1	—	—	1	2	—	459	416	43			
32	48	353	636	281	526	909	261	—	228	395	88	219	7	413	223	50	7311	.	.			
27	25	349	628	287	385	674	241	—	157	503	71	68	7	80	157	35	6190	.	.			
31	44	323	585	249	488	836	246	—	205	379	83	197	6	373	211	49	.	6759	.			
23	23	317	577	247	354	616	224	—	146	480	69	67	6	76	148	35	.	5725	.			
1	4	30	51	32	38	73	15	—	23	16	5	22	1	40	12	1	.	.	552			
4	2	32	51	40	31	58	17	—	11	23	2	1	1	4	9	—	.	.	465			

18c (Blinddarmentzündung) ist 1906 enthalten in 18b

Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach

Tab. 7d.	Alter usw.	Todesursachen															
		1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c	12
		1. Angeborene Lebensschwäche, Bildungsfehler 2. Altersschwäche (über 60 Jahre) 3a. Kindbettfieber 3b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt), des Kindbetts 4. Scharlach 5. Masern und Röteln 6. Diphtherie und Krupp 7. Keuchhusten 8. Typhus 9. Übertragbare Tierkrankheiten 10a. Rose (Erysipel) 10b. Andere Wundinfektionskrankheiten 11a. Tuberkulose der Lungen 11b. Tuberkulose anderer Organe 11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose 12. Lungentzündung (Pneumonie)															
0 bis 1	Jahr	ehelich m. 385	—	—	—	2	7	7	21	—	—	4	5	7	14	2	130
		w. 295	—	—	—	1	3	2	27	1	—	3	4	5	17	—	102
		unehel. m. 107	—	—	—	—	1	3	7	—	—	2	1	1	2	—	49
		w. 71	—	—	—	—	—	—	10	—	—	3	—	3	2	1	29
		zus. . . m. 492	—	—	—	2	8	10	28	—	—	6	6	8	16	2	179
		w. 366	—	—	—	1	3	2	37	1	—	6	4	8	19	1	131
1 bis 2	Jahre	ehelich m. —	—	—	—	2	12	7	14	—	—	—	—	6	23	—	66
		w. —	—	—	—	1	10	8	19	—	—	1	1	5	17	1	53
		unehel. m. —	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	1	1	10
		w. —	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	2	2	—	12
		zus. . . m. —	—	—	—	2	14	8	17	—	—	—	—	6	24	1	76
		w. —	—	—	—	1	15	8	22	—	—	1	1	7	19	1	65
2 bis 5	Jahre	ehelich m. —	—	—	—	10	7	24	3	1	—	—	—	3	29	2	17
		w. —	—	—	—	12	6	17	7	—	—	—	—	7	20	6	21
		unehel. m. —	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	2	1	—
		w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1
		zus. . . m. —	—	—	—	10	9	27	5	1	—	—	—	3	31	3	17
		w. —	—	—	—	12	6	17	7	—	—	—	—	8	22	7	22
5 bis 10	Jahre	ehelich m. —	—	—	—	7	1	19	—	—	—	—	1	9	18	4	3
		w. —	—	—	—	6	2	25	1	1	—	—	2	9	31	3	9
10 " 15 "	"	ehelich m. —	—	—	—	3	—	6	—	1	—	—	3	7	7	4	4
		w. —	—	—	—	—	—	7	—	2	—	—	2	20	14	—	2
15 " 20 "	"	ehelich m. —	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	5	38	10	2	3
		w. —	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	1	51	9	1	3
20 " 25 "	"	ehelich m. —	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	4	81	3	—	14
		w. —	—	10	11	—	—	—	—	1	—	—	1	77	4	2	5
25 " 30 "	"	ehelich m. —	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	87	3	1	13
		w. —	—	20	8	1	—	—	—	1	—	—	—	83	5	—	5
30 " 40 "	"	ehelich m. —	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	11	168	14	5	52
		w. —	—	29	26	3	—	—	—	2	—	7	5	112	4	1	18
40 " 50 "	"	ehelich m. —	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	5	187	8	10	70
		w. —	—	5	5	—	—	—	—	—	—	4	1	70	5	1	23
50 " 60 "	"	ehelich m. —	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	125	7	1	84	
		w. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	65	3	1	55
60 " 70 "	"	ehelich m. —	16	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	49	3	—	77
		w. —	24	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	41	4	—	74
70 " 80 "	"	ehelich m. —	108	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	4	—	51
		w. —	171	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	18	5	1	86
über 80 "	"	ehelich m. —	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	29
		w. —	251	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	45
Zus. Staat . . .		m. 492	248	—	—	24	32	75	50	18	3	24	49	783	149	33	672
		w. 366	446	65	54	25	26	59	67	8	—	35	23	571	144	19	545
Stadt . . .		m. 446	214	—	—	21	24	71	48	16	3	24	47	724	138	31	636
		w. 344	407	64	52	21	23	54	61	8	—	35	23	536	138	18	490
Land . . .		m. 46	34	—	—	3	8	4	2	2	—	—	2	59	11	2	36
		w. 22	39	1	2	4	3	5	6	—	—	—	—	35	6	1	53

Todesursachen und Altersklassen im Jahre 1907.

(neue Einteilung)																	Gestorbene überhaupt		
													19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane						
													20a. Krebs						
													20b. Andere Neubildungen						
													21a. Gewaltsam. Tod: Selbstmord						
													21b. " " Mord und Totschlag, Hinrichtung						
													21c. " " Verunglückung, and. gewalts. Einwirkungen						
													22. Andere benannte Todesursachen						
													23. Todesursache nicht angegeben						
13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	18c	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	Staat	Stadt	Land
3	17	104	12	—	161	385	23	—	10	—	—	—	—	12	28	14	1353	1232	121
—	1	16	73	9	—	151	314	10	—	6	—	4	—	7	26	11	1088	991	97
—	11	15	1	—	41	167	10	—	1	—	1	—	1	3	12	8	444	416	28
—	9	14	2	—	40	123	1	—	—	—	—	—	2	6	9	8	335	311	24
3	28	119	13	—	202	552	33	—	11	—	1	—	1	15	40	22	1797	1648	149
1	25	87	11	—	191	437	11	—	8	—	4	—	2	13	35	19	1423	1302	121
—	4	21	1	—	28	27	5	1	3	—	—	—	—	2	14	1	237	225	12
1	—	32	—	—	33	23	—	1	2	—	—	—	—	7	11	2	228	215	13
—	—	2	—	—	4	7	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	35	34	1
—	—	2	—	—	11	4	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	44	41	3
—	4	23	1	—	32	34	5	1	4	—	—	—	—	3	15	2	272	259	13
1	—	34	—	—	44	27	1	1	2	—	—	—	—	8	12	2	272	256	16
1	3	6	2	—	26	11	4	2	2	—	2	—	—	20	4	1	180	168	12
1	9	7	—	—	23	6	2	2	1	—	—	—	—	11	6	1	165	151	14
—	—	1	2	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	23	21	2
—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—
1	3	7	4	—	29	13	5	2	2	—	2	—	—	22	5	1	203	189	14
1	9	8	—	—	27	6	2	2	1	—	—	—	—	11	6	1	175	161	14
2	5	1	6	—	16	2	4	3	1	—	1	—	—	17	2	—	122	109	13
—	6	1	6	—	14	3	9	7	—	—	—	—	—	12	3	—	151	137	14
1	1	—	6	1	7	2	2	5	4	—	1	1	—	15	2	—	84	72	12
—	6	2	14	—	6	—	4	6	2	—	1	—	—	4	3	—	95	87	8
—	11	4	6	1	13	—	4	6	3	1	1	11	1	35	4	—	165	152	13
—	1	2	12	—	5	—	5	5	3	—	4	10	—	4	4	—	126	121	5
2	5	6	8	—	9	—	4	8	2	—	2	22	2	47	5	—	233	209	24
—	1	1	12	1	2	1	8	5	3	—	3	8	—	8	5	1	172	161	11
2	3	1	16	1	8	—	4	3	7	3	1	20	2	43	9	1	229	211	18
—	1	4	9	1	4	—	2	2	11	4	3	9	3	3	2	—	181	171	10
3	9	15	53	8	34	1	29	6	18	15	9	47	1	73	28	1	607	578	29
1	1	8	34	5	18	3	11	3	18	39	14	12	—	3	20	3	400	376	24
3	3	21	86	35	62	—	39	9	32	60	12	46	—	68	41	4	810	770	40
3	1	12	60	19	22	—	20	7	35	97	25	17	—	5	11	—	448	420	28
9	4	42	134	63	49	2	49	9	49	127	21	43	1	29	35	2	897	848	49
3	—	23	114	51	25	1	30	6	25	158	22	7	—	6	19	2	625	585	40
13	1	74	198	76	33	2	33	4	47	146	18	36	—	25	29	4	893	817	76
16	3	52	193	65	33	4	26	4	24	122	18	14	—	4	31	4	765	717	48
17	1	48	134	68	18	3	24	1	41	77	3	12	—	2	14	1	643	577	66
29	—	81	203	114	20	2	24	3	14	83	10	7	—	13	11	—	899	828	71
9	—	23	31	27	2	2	5	1	20	13	2	3	—	—	—	1	293	254	39
12	—	39	70	37	12	—	5	—	4	23	1	1	—	10	3	—	516	471	45
65	78	384	696	280	514	613	240	58	241	442	74	241	8	394	229	39	7248	6248	—
67	54	354	738	293	423	481	152	53	157	528	106	85	5	104	165	32	6248	—	—
53	76	354	646	255	472	562	224	57	228	414	68	216	8	364	219	34	6693	—	—
63	53	322	683	271	390	446	139	53	145	501	96	76	3	98	148	32	5793	—	—
12	2	30	50	25	42	51	16	1	13	28	6	25	—	30	10	5	—	—	555
4	1	32	55	22	33	35	13	—	12	27	10	9	2	6	17	—	—	—	455

Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach

Tab. 7e.		Todesursachen																
Alter usw.		1. Angeborene Lebensschwäche, Bildungsfehler 2. Altersschwäche (über 60 Jahre) 3a. Kindbettfieber 3b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt, des Kindbetts) 4. Scharlach 5. Masern und Röteln 6. Diphtherie und Krupp 7. Keuchhusten										8. Typhus 9. Übertragbare Tierkrankheiten 10a. Rose (Erysipel) 10b. Andere Wundinfektionskrankheiten 11a. Tuberkulose der Lungen 11b. Tuberkulose anderer Organe 11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose 12. Lungentzündung (Pneumonie)						
		1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c	12	
0 bis 1 Jahre	ehelich	m.	408	—	—	—	1	28	4	43	—	—	7	7	12	18	—	150
		w.	336	—	—	—	2	15	6	45	—	—	5	7	4	15	2	133
	unehel.	m.	103	—	—	—	1	4	—	10	—	—	1	3	3	2	2	42
		w.	86	—	—	—	—	10	—	13	1	—	—	1	2	3	—	33
zus. ...	m.	511	—	—	—	2	32	4	53	—	—	8	10	15	20	2	192	
	w.	422	—	—	—	2	25	6	58	1	—	5	8	6	18	2	166	
1 bis 2 Jahre	ehelich	m.	—	—	—	—	5	34	7	27	—	—	1	3	10	15	1	92
		w.	—	—	—	—	4	22	10	31	—	—	1	1	7	24	2	79
	unehel.	m.	—	—	—	—	1	7	1	6	—	—	—	—	1	1	—	10
		w.	—	—	—	—	1	2	1	10	—	—	1	1	—	3	—	4
zus. ...	m.	—	—	—	—	6	41	8	33	—	—	1	3	11	16	1	102	
	w.	—	—	—	—	5	24	11	41	—	—	2	2	7	27	2	83	
2 bis 5 Jahre	ehelich	m.	—	—	—	—	23	15	28	10	—	—	—	—	6	24	3	30
		w.	—	—	—	—	19	13	24	19	—	—	1	1	10	16	3	37
	unehel.	m.	—	—	—	—	2	3	4	—	—	—	—	—	5	1	—	1
		w.	—	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	—	2	—	—	2
zus. ...	m.	—	—	—	—	25	18	32	10	—	—	—	1	6	29	4	31	
	w.	—	—	—	—	19	16	26	22	—	—	1	1	10	18	3	39	
5 bis 10 Jahre	m.	—	—	—	—	18	2	30	2	3	—	—	—	10	12	3	18	
w.	—	—	—	—	9	3	19	—	—	1	—	—	2	5	24	3	13	
10 „ 15 „	m.	—	—	—	—	7	—	4	—	—	—	—	5	8	6	2	1	
w.	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	4	15	12	3	3	
15 „ 20 „	m.	—	—	—	—	4	—	2	—	2	—	—	1	48	14	2	2	
w.	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	2	2	50	16	2	3	
20 „ 25 „	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	4	78	6	3	9	
w.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	63	12	1	6		
25 „ 30 „	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	5	95	15	1	8	
w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	58	10	—	4	
30 „ 40 „	m.	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	6	11	146	9	5	54	
w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	6	114	6	—	13	
40 „ 50 „	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	11	152	8	7	67	
w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	78	7	—	22	
50 „ 60 „	m.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	10	8	114	10	1	72
w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	43	4	—	39	
60 „ 70 „	m.	—	17	—	—	—	—	1	—	—	—	5	5	52	8	1	83	
w.	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	39	5	—	78	
70 „ 80 „	m.	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	11	1	—	65	
w.	—	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	11	6	—	77	
über 80 „	m.	—	111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	19	
w.	—	211	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	
Zus. Staat ...	m.	511	201	—	—	63	93	83	98	26	2	42	64	748	155	32	723	
w.	422	408	85	66	46	68	68	121	11	—	—	30	46	499	165	16	587	
Stadt ...	m.	480	173	—	—	61	91	76	93	26	2	39	61	693	129	31	663	
w.	389	373	85	61	44	64	64	111	10	—	—	30	43	463	152	15	527	
Land ...	m.	31	28	—	—	2	2	7	5	—	—	3	3	55	26	1	60	
w.	33	35	—	5	2	4	4	10	1	—	—	—	3	36	13	1	60	

Todesursachen und Altersklassen im Jahre 1908.

(neue Einteilung)																			Gestorbene überhaupt									
13. Influenza 14. Andere übertragbare Krankheiten 15. Krankheiten der Atmungsorgane 16. Krankheiten der Kreislauforgane 17a. Gehirnschlag 17b. Andere Krankheiten des Nervensystems 18a. Magen-, Darmkatarrh, Brechdurchfall 18b. And. Krankh. d. Verdauungsorg., 18c. Blinddarmentzündung																			19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane 20a. Krebs 20b. Andere Neubildungen 21a. Gewaltsam. Tod: Selbstmord 21b. " " Mord und Totschlag, Hinrichtung 21c. " " Verunglückung, and. gewalts. Einwirkungen 22. Andere benannte Todesursachen 23. Todesursache nicht angegeben							Staat	Stadt	Land
13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	18c	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	Staat	Stadt	Land									
4	20	65	8	—	180	549	23	—	6	—	2	—	—	7	39	8	1589	1473	116									
2	10	79	7	—	129	431	11	—	6	—	—	—	—	9	24	9	1287	1168	119									
—	15	25	2	—	44	178	5	—	3	—	—	—	—	6	7	5	461	438	23									
1	11	19	1	—	39	162	3	—	2	—	—	—	1	5	9	4	406	379	27									
4	35	90	10	—	224	727	28	—	9	—	2	—	—	13	46	13	2050	1911	139									
3	21	98	8	—	168	593	14	—	8	—	—	—	1	14	33	13	1693	1547	146									
1	1	29	2	—	43	46	2	1	—	—	—	—	—	7	15	2	344	320	24									
—	—	21	2	—	33	29	—	1	—	—	—	—	—	5	12	2	286	272	14									
—	—	4	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	44	40	4									
—	—	7	—	—	2	4	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	41	38	3									
1	1	33	2	—	48	51	2	1	—	—	—	—	—	7	18	2	388	360	28									
—	—	28	2	—	35	33	—	1	1	—	1	—	—	5	15	2	327	310	17									
—	1	7	2	—	22	8	2	4	—	—	2	—	2	26	5	—	220	198	22									
—	1	9	3	—	24	4	2	1	2	1	—	—	—	7	1	—	198	184	14									
—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	24	22	2									
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	14	12	2									
—	1	9	2	—	24	8	2	4	1	—	2	—	2	27	6	—	244	220	24									
—	1	9	3	—	25	4	2	1	2	1	—	—	—	8	1	—	212	196	16									
—	2	4	6	—	12	1	2	5	4	—	3	—	1	16	4	—	158	141	17									
—	2	—	7	—	13	—	4	—	4	—	7	—	1	5	3	—	127	117	10									
—	1	—	7	—	8	—	2	8	3	—	3	2	—	9	13	—	89	76	13									
1	—	1	10	1	7	—	—	9	1	—	2	—	—	1	6	1	84	80	4									
—	2	3	12	—	7	—	5	12	2	1	3	18	—	23	3	—	166	156	10									
1	1	—	10	1	6	—	4	3	3	—	4	9	1	6	6	1	139	131	8									
—	—	3	10	—	9	—	4	7	2	1	3	33	—	46	9	—	235	202	33									
2	1	1	17	—	7	—	6	4	3	1	—	8	1	9	6	—	186	170	16									
—	—	2	14	2	4	1	4	4	4	2	5	23	1	39	5	1	243	229	14									
—	1	3	10	1	9	—	6	2	10	4	5	5	—	3	9	1	179	168	11									
4	3	13	53	6	41	1	20	11	12	18	9	53	3	67	35	1	590	556	34									
—	2	8	40	2	9	—	17	5	24	44	9	14	1	5	12	—	408	386	22									
—	2	25	103	26	60	4	53	8	40	71	13	75	—	67	34	2	836	788	48									
2	1	6	68	19	14	—	23	7	24	110	14	13	1	4	15	1	459	433	26									
7	2	45	143	56	53	1	46	7	59	133	14	54	—	43	50	7	937	893	44									
5	3	29	105	56	22	3	28	5	30	119	20	11	—	6	27	1	565	538	27									
15	—	63	183	90	42	3	36	1	51	160	16	25	—	23	35	3	918	842	76									
12	2	65	214	79	35	1	39	2	41	134	19	6	—	6	19	3	828	782	46									
16	—	62	112	61	9	4	27	4	32	94	6	12	—	13	21	—	626	575	51									
20	—	61	180	111	26	5	26	—	17	97	4	5	—	8	14	1	850	771	79									
2	—	20	23	22	4	1	7	—	15	8	—	1	—	4	2	—	242	210	32									
10	—	31	74	34	12	2	4	—	4	40	5	2	—	4	1	—	475	435	40									
49	49	372	680	263	545	802	238	72	234	488	79	296	7	397	281	29	7722	.	.									
60	35	340	748	304	388	641	173	39	172	550	90	73	6	84	167	24	6532	.	.									
42	48	349	631	240	499	745	225	70	220	470	75	276	5	351	267	28	.	7159	.									
55	32	317	700	277	363	589	164	37	166	520	87	65	6	77	155	23	.	6064	.									
7	1	23	49	23	46	57	13	2	14	18	4	20	2	46	14	1	.	.	563									
5	3	23	48	27	25	52	9	2	6	30	3	8	—	7	12	1	.	.	468									

Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach Todes

Tab. 8a. Stadt- und Gebiets- teile	Todesursachen															
	1. Angeborene Lebensschwäche, Bildungsfehler 2. Altersschwäche (über 60 Jahre) 3a. Kindbettfieber 3b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt), des Kindbetts 4. Scharlach 5. Masern und Röteln 6. Diphtherie und Krupp 7. Keuchhusten								8. Typhus 9. Übertragbare Tierkrankheiten 10a. Rose (Erysipel) 10b. Andere Wundinfektionskrankheiten 11a. Tuberkulose der Lungen 11b. Tuberkulose anderer Organe 11c. Akute allgemeine Milartuberkulose 12. Lungenentzündung (Pneumonie)							
	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c	12
Altstadt-Nord	28	21	2	4	—	4	—	11	2	—	3	5	70	19	3	68
" Süd	7	9	4	1	—	2	1	1	—	1	—	2	14	4	—	11
Neustadt-Nord	42	31	5	4	2	6	2	7	1	—	1	5	92	16	3	57
" Süd	41	18	2	3	1	11	4	7	1	1	5	4	72	15	2	58
St. Georg-Nord	30	42	4	—	—	14	2	9	—	—	1	2	66	14	1	41
" Süd	55	28	8	5	3	10	6	17	—	—	2	8	72	21	3	66
St. Pauli-Nord	37	31	4	2	1	2	5	13	1	—	1	2	69	23	2	40
" Süd	31	20	6	2	—	2	5	4	2	—	1	1	64	11	3	44
Eimsbüttel	86	40	6	5	2	8	4	24	4	—	1	6	107	28	12	81
Rotherbaum	7	22	—	—	—	—	2	—	1	—	2	1	26	8	2	17
Harvestehude	9	13	2	—	—	1	1	2	—	—	—	—	10	4	—	7
Eppendorf	49	45	2	7	2	1	7	12	1	—	4	4	88	22	2	46
Winterhude	31	9	—	2	—	1	2	8	1	—	1	—	21	6	—	26
Barmbeck	77	68	3	9	1	6	9	14	1	1	11	4	124	19	4	146
Uhlenhorst	42	12	2	5	2	16	6	13	—	—	3	6	68	16	1	61
Hohenfelde	19	24	2	1	2	2	4	1	1	—	1	1	34	11	—	23
Eilbeck	27	32	6	7	3	1	4	9	1	1	1	1	39	13	—	47
Borgfelde	24	20	2	4	1	3	2	4	—	—	3	—	39	11	2	23
Hamm	23	20	5	1	3	4	3	6	—	—	—	2	26	11	3	29
Horn	12	5	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	5	4	—	5
Billwärder Ausschlag	52	23	2	6	1	3	5	8	—	2	2	6	50	15	1	56
Steinwärder	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Kleiner Grasbrook	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Veddel	4	4	—	—	—	1	1	3	—	—	1	—	6	1	—	4
Schiffe im Hafen	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	10	—	—	8
Ortsfremde	7	14	3	4	3	1	4	3	2	1	4	5	50	13	2	30
Unbekannter Wohnort	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Stadt Hamburg*)	746	551	70	72	27	101	80	177	22	7	48	67	1224	305	46	996
Landh. der Geestlande	15	11	1	—	—	9	2	1	—	—	3	—	44	8	1	28
Landh. der Marschlande	11	16	2	—	—	3	1	2	—	—	1	—	12	6	2	18
Stadt Bergedorf	16	10	—	—	—	1	4	—	—	—	1	—	13	2	—	14
Übrige Landh. Bergedorf	17	25	4	2	5	—	9	1	—	—	2	3	29	4	1	24
Stadt Cuxhaven	14	13	—	1	2	1	3	—	—	—	1	—	13	6	—	17
Übriges Amt Ritzebüttel	5	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	1	—	3
Ortsfremde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Unbekannter Wohnort	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet*)	78	78	7	3	7	14	21	4	—	—	8	3	118	27	4	104
Hamburgischer Staat	824	629	77	75	34	115	101	181	22	7	56	70	1342	332	50	1100

Die in den hamburgischen Krankenanstalten Gestorbenen nach Krankheitsformen im

Tab. 9a.	Die Krankheiten decken sich mit den oben															
Allg. Krankenhaus St. Georg	10	23	10	9	11	14	17	13	2	2	11	3	121	25	2	84
" Eppendorf	15	41	16	—	7	24	23	30	8	3	14	16	332	90	13	120
Seemannskrankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Hafenkrankenhaus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	6	2	2	10
Untersuchungsgefängnis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinshospital	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1
Marien-Krankenhaus	2	21	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	68	10	1	23
Bethanien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	1	—
Bethesda	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	2	—	6
Freimaurer-Krankenhaus	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	3
Kinderhospital	38	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	1	2	8	—	6
Israelitisches Krankenhaus	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	3	3	1
Zus. in Krankenanstalten	67	95	33	11	18	38	41	48	15	5	27	27	554	148	22	258

*) Die Summenzahlen für das Stadtgebiet und für das Landgebiet weichen unwesentlich von den entsprechenden Zahlen der Stadt gezählt sind, und weil 12 Stadtbewohner, welche auf dem Landgebiete gestorben waren, auch beim Landgebiete gezählt sind.

ursachen und Stadt- und Gebietsteilen im Jahre 1905.

(neue Einteilung)																	Zusammen
13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	18c	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	
—	9	35	43	30	27	105	18	21	55	2	17	—	29	31	9	671	
2	—	9	10	5	8	17	7	1	11	1	5	—	7	8	2	150	
5	5	54	75	36	47	93	27	30	52	5	16	2	19	35	14	789	
2	3	44	49	26	35	80	24	17	43	6	21	1	37	26	17	676	
8	4	35	73	21	24	38	28	15	49	7	14	—	19	8	16	585	
5	6	31	48	33	67	156	30	17	56	9	21	1	25	27	10	846	
6	2	28	65	23	32	72	20	17	37	3	15	—	15	18	—	586	
6	3	30	56	20	23	59	24	19	41	4	12	1	17	16	—	527	
4	6	75	114	40	49	147	31	25	70	6	29	—	26	25	—	1 061	
4	2	18	48	20	18	12	13	20	30	4	10	—	6	14	—	307	
4	1	9	28	16	12	9	14	10	14	3	5	—	8	9	1	192	
9	2	34	60	29	52	100	22	20	47	2	8	—	12	27	—	716	
—	1	11	27	7	22	66	10	6	13	2	4	1	1	10	—	289	
7	6	64	91	70	235	212	28	39	71	13	18	5	20	35	1	1 412	
11	2	29	43	14	33	99	16	11	36	4	3	—	12	22	—	588	
8	2	22	31	26	16	17	13	9	29	1	11	—	5	13	2	331	
8	—	27	70	30	27	78	20	14	42	5	12	—	7	19	—	551	
2	1	28	43	19	18	43	6	8	20	11	4	—	4	12	—	357	
3	2	18	18	11	20	66	1	7	15	1	7	—	8	13	—	326	
1	—	3	14	2	10	7	3	3	4	3	1	—	4	2	—	93	
1	3	33	50	18	43	130	10	8	41	3	16	—	27	24	1	640	
—	—	—	—	—	—	2	2	1	2	—	1	—	1	2	—	13	
—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	9	
3	1	2	6	3	6	9	3	2	1	—	1	—	4	—	1	67	
—	4	—	6	1	3	14	3	2	9	—	3	—	42	5	—	114	
1	1	19	39	9	19	8	29	19	77	14	16	3	47	13	5	465	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	1	—	10	1	2	25	
100	66	658	1108	511	847	1639	402	341	865	109	275	15	414	416	81	12 386	
6	2	9	16	10	29	23	8	6	13	6	3	—	3	8	1	266	
4	1	13	22	9	19	22	6	6	18	1	1	—	15	7	—	218	
3	1	5	20	8	12	19	6	8	20	3	1	—	3	3	—	173	
1	2	15	27	16	22	30	9	6	11	3	4	—	6	8	1	287	
2	—	2	9	8	11	20	7	2	7	—	2	—	8	3	—	152	
—	—	4	—	3	1	11	1	2	10	—	2	—	3	2	—	57	
—	—	1	1	—	2	1	1	1	1	1	3	—	12	3	—	30	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	
16	6	49	95	54	96	126	38	31	80	14	16	—	52	34	2	1 185	
116	72	707	1203	565	943	1765	440	372	945	123	291	15	466	450	83	13 571	

Jahre 1905. (Diese Gestorbenen sind — nach ihrer Wohnung — in obiger Tabelle enthalten.)

angegebenen Todesursachen								Alle übrigen Krankheiten sowie Verletzungen				Zusammen		
2	20	26	47	38	27	50	48	35	105	12				
—	4	77	115	57	35	71	75	28	223	19				1 106
—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—				1 889
—	1	5	5	12	1	—	—	4	1	—				13
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—				160
1	—	5	2	—	1	—	4	1	8	1				3
1	—	15	29	12	7	3	19	7	50	6				29
—	—	4	8	1	—	—	1	6	14	2				317
—	—	6	8	2	3	—	8	7	14	1				13
—	—	1	11	—	—	—	2	6	3	1				4
—	1	1	2	—	8	11	4	—	2	—				4
—	—	3	13	7	1	1	15	8	15	2				22
4	26	143	243	129	83	136	176	103	435	44				99
												982	3 911	

vorhergehenden Tabelle 7b ab, weil in der vorliegenden Tabelle 125 Landgebietsbewohner, die in der Stadt gestorben waren, auch in der

Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach Todes

Tab. 8b. Stadt- und Gebiets- teile	Todesursachen															
	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c	12
Altstadt-Nord.....	30	29	3	1	4	9	7	8	2	—	2	4	82	14	2	55
„ Süd.....	9	5	—	—	—	2	1	3	1	—	1	2	16	3	—	7
Neustadt-Nord.....	49	34	4	3	5	17	9	18	1	—	2	7	73	25	2	68
„ Süd.....	33	20	2	3	4	6	3	9	3	—	2	5	49	13	4	59
St. Georg-Nord.....	41	43	2	1	4	3	7	11	1	—	3	3	57	15	2	32
„ Süd.....	71	24	6	5	1	11	10	10	3	—	3	3	99	19	5	87
St. Pauli-Nord.....	32	30	1	2	4	5	5	8	1	—	1	3	61	10	3	41
„ Süd.....	31	29	2	5	3	8	4	7	1	1	2	3	63	7	1	39
Eimsbüttel.....	83	37	7	6	2	13	8	20	—	—	3	9	108	26	1	82
Rotherbaum.....	6	23	—	—	2	3	1	2	—	—	1	1	26	6	—	29
Harvestehude.....	12	4	1	1	—	1	2	2	1	—	—	2	14	1	—	9
Eppendorf.....	48	36	2	6	2	8	1	13	—	—	4	2	86	12	2	67
Winterhude.....	27	14	3	—	—	7	3	3	—	—	—	—	17	5	2	25
Barmbeck.....	77	103	9	3	2	16	7	20	1	—	9	9	122	26	4	128
Uhlenhorst.....	39	20	4	5	2	14	5	15	3	—	—	4	52	10	2	66
Hohenfelde.....	15	25	—	—	1	7	8	2	—	—	1	—	40	12	1	30
Eilbeck.....	32	39	1	2	3	8	7	7	2	—	1	4	43	6	3	53
Borgfelde.....	32	22	3	3	4	5	8	4	1	—	2	1	42	12	2	28
Hamm.....	34	12	1	—	2	5	9	8	—	—	1	1	34	11	2	28
Horn.....	5	5	—	—	1	—	3	2	—	—	—	—	7	2	1	6
Billwärder Ausschlag.....	51	12	2	2	3	7	7	6	2	—	1	4	52	12	1	83
Steinwärder.....	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Kleiner Grasbrook.....	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Veddel.....	3	6	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	5	3	—	7
Schiffe im Hafen.....	1	1	—	—	1	3	—	—	5	—	—	1	17	3	1	9
Ortsfremde.....	4	7	2	2	5	12	6	2	2	—	3	5	51	15	1	29
Unbekannter Wohnort.....	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg*).....	767	582	55	51	56	173	122	180	31	1	42	73	1217	268	42	1069
Landh. der Geestlande.....	17	14	1	1	—	1	—	4	—	—	2	—	36	4	1	35
Landh. der Marschlande.....	17	16	2	—	—	1	2	3	2	—	—	2	12	7	3	14
Stadt Bergedorf.....	15	8	—	—	—	2	1	5	—	—	—	—	15	10	—	9
Übrige Landh. Bergedorf.....	16	14	1	1	1	3	4	3	—	—	—	—	10	6	—	15
Stadt Cuxhaven.....	5	14	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	11	7	—	18
Übriges Amt Ritzbüttel.....	1	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3
Ortsfremde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Landgebiet*).....	71	71	5	2	3	7	7	17	2	—	2	2	86	35	5	94
Hamburgischer Staat.....	838	653	60	53	59	180	129	197	33	1	44	75	1303	303	47	1163

Die in den hamburgischen Krankenanstalten Gestorbenen nach Krankheitsformen im

Tab. 9b.	Die Krankheiten decken sich mit den oben															
Allg. Krankenhaus St. Georg.....	12	17	9	3	15	6	34	22	8	—	3	3	97	17	11	58
„ „ Eppendorf.....	10	66	17	—	22	43	18	54	12	1	16	35	365	73	3	85
Seemannskrankenhaus.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	—	—	1
Hafenkrankenhaus.....	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	10
Untersuchungsgefängnis.....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Vereinshospital.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	3
Marien-Krankenhaus.....	5	13	1	2	—	—	—	—	1	—	2	3	58	14	3	18
Bethanien.....	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	1	3
Bethesda.....	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	13	—	2	2
Freimaurer-Krankenhaus.....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	1
Kinderhospital.....	24	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	1	2	5	—	8
Israelitisches Krankenhaus.....	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	5	—	5
Zus. in Krankenanstalten.....	55	100	29	8	37	50	55	77	24	1	23	53	555	117	20	195

*) Die Summenzahlen für das Stadtgebiet und für das Landgebiet weichen unwesentlich von den entsprechenden Zahlen der Stadt gezählt sind, und weil 24 Stadtbewohner, die auf dem Landgebiete gestorben waren, auch beim Landgebiete gezählt sind.

ursachen und Stadt- und Gebietsteilen im Jahre 1906.

(neue Einteilung)													Zusammen			
13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	18c	19	20a	20b	21a		21b	21c	22	23
—	1	32	64	18	23	67	18	17	44	8	12	—	20	15	13	604
—	1	3	17	5	6	10	6	4	6	1	1	—	10	3	3	126
3	4	49	64	38	44	81	30	29	53	7	16	1	22	25	21	804
3	4	48	61	32	43	65	23	18	48	4	15	—	23	20	13	635
4	2	37	76	28	25	43	22	22	47	10	19	1	13	15	8	597
1	5	41	60	29	66	108	34	25	49	11	23	—	35	18	5	867
—	4	29	58	28	30	51	17	19	39	5	17	1	18	21	1	545
2	4	25	51	26	20	68	25	13	35	8	18	—	18	21	1	541
7	4	65	127	34	66	139	54	27	73	9	26	2	30	34	1	1 103
5	1	15	50	20	11	14	14	16	33	5	10	1	1	13	1	310
1	—	6	27	10	9	10	8	6	11	3	10	—	5	7	1	164
3	9	33	64	28	66	81	29	13	50	5	16	—	12	15	—	713
1	2	15	21	7	15	45	8	6	21	3	1	—	4	9	2	266
1	5	58	112	61	232	233	33	34	70	11	20	1	23	36	1	1 467
1	1	27	39	20	31	92	15	11	30	4	9	1	12	24	2	560
4	1	17	54	24	17	15	8	13	31	4	7	—	7	10	1	355
8	—	17	58	31	27	52	23	14	43	8	8	—	16	12	1	529
5	2	26	24	14	23	52	6	10	24	2	12	1	10	5	—	385
—	2	17	22	7	13	58	16	4	25	3	2	—	12	2	2	333
—	1	2	8	2	5	9	6	1	5	2	—	—	—	—	—	73
2	5	47	41	17	43	123	21	13	38	8	6	—	23	18	4	654
1	—	—	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—	2	1	—	14
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
1	—	4	4	1	5	4	5	—	6	2	1	—	4	2	—	68
—	4	1	4	1	2	11	4	5	4	1	3	1	54	4	1	142
1	5	17	44	11	15	15	31	23	64	16	13	2	56	20	1	480
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	11	3	1	22
54	67	631	1153	493	839	1448	457	343	849	140	270	12	441	353	84	12 363
5	3	11	37	15	30	28	11	4	14	4	3	1	5	7	—	294
—	1	17	27	12	13	29	9	11	15	4	7	1	15	4	1	247
—	1	14	12	17	7	28	7	4	9	3	2	—	7	3	—	179
—	1	21	25	18	13	25	8	10	6	5	2	—	5	7	—	220
—	—	5	9	9	3	16	6	8	3	2	1	—	2	3	—	125
—	—	3	1	3	5	7	2	5	1	1	1	—	3	1	—	47
—	—	—	—	1	1	2	2	—	1	—	1	—	15	2	—	26
5	6	71	111	75	72	135	45	42	49	19	17	2	52	27	1	1 138
59	73	702	1264	568	911	1583	502	385	898	159	287	14	493	380	85	13 501

18c (Blinddarmentzündung) ist 1906 enthalten in 18b

Jahre 1906. (Diese Gestorbenen sind — nach ihrer Wohnung — in obiger Tabelle enthalten.)

angegebenen Todesursachen										Alle übrigen Krankheiten sowie Verletzungen			Zusammen
—	16	27	68	38	23	63	54	47	83	9	388		1 131
—	10	113	153	64	71	120	122	89	223	15	224		2 024
—	1	—	3	—	1	—	—	1	—	—	2		15
—	—	2	2	10	2	—	1	2	3	—	81		120
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		4
—	—	1	6	—	—	—	4	4	4	1	—		27
—	1	28	42	17	9	1	22	17	33	1	41		332
1	—	—	5	—	4	—	4	4	16	—	5		53
—	—	8	4	5	2	—	4	1	10	3	12		75
—	—	1	1	1	—	—	3	—	4	—	—		17
—	2	2	—	—	3	18	8	2	1	—	10		91
—	—	8	6	4	3	1	18	3	19	5	6		92
1	30	190	290	139	118	203	240	170	396	34	771		3 981

vorhergehenden Tabelle 7c ab, weil in der vorliegenden Tabelle 145 Landgebetsbewohner, die in der Stadt gestorben waren, auch in der

Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach Todes

Tab. 8c. Stadt- und Gebiets- teile	Todesursachen															
	1. Angeborene Lebensschwäche, Bildungsfehler 2. Altersschwäche (über 60 Jahre) 3a. Kindbettfieber 3b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt), des Kindbetts 4. Scharlach 5. Masern und Röteln 6. Diphtherie und Krupp 7. Keuchhusten										8. Typhus 9. Übertragbare Tierkrankheiten 10a. Rose (Erysipel) 10b. Andere Wundinfektionskrankheiten 11a. Tuberkulose der Lungen 11b. Tuberkulose anderer Organe 11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose 12. Lungentzündung (Pneumonie)					
	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c	12
Altstadt-Nord	39	23	4	1	—	—	3	5	1	1	4	2	66	11	4	56
„ Süd	10	4	2	1	—	1	2	1	1	—	1	16	3	—	9	
Neustadt-Nord	44	22	3	1	—	6	3	15	1	—	3	4	90	10	4	53
„ Süd	23	21	4	2	—	2	2	6	—	1	3	1	59	12	1	58
St. Georg-Nord	36	31	1	3	—	3	6	2	—	3	3	54	11	2	43	
„ Süd	57	23	4	5	6	2	10	5	1	—	4	4	92	32	2	73
St. Pauli-Nord	26	21	3	6	3	4	5	5	—	8	2	63	19	1	36	
„ Süd	35	28	4	1	1	1	4	6	3	—	1	4	67	14	7	42
Eimsbüttel	90	42	7	6	3	3	13	18	1	—	2	4	113	26	5	73
Rotherbaum	9	33	2	—	1	—	2	3	—	—	—	1	23	2	—	24
Harvestehude	7	8	—	2	1	2	—	—	—	—	1	1	10	1	—	18
Eppendorf	58	48	5	2	1	2	7	9	3	—	5	8	90	18	3	74
Winterhude	26	10	3	2	4	3	3	6	—	2	2	29	11	—	38	
Barmbeck	84	106	8	4	6	4	11	10	1	—	8	5	135	24	3	156
Uhlenhorst	58	28	2	5	—	—	4	6	1	—	2	4	41	9	2	76
Hohenfelde	13	31	—	—	4	—	3	1	—	—	1	34	5	—	31	
Eilbeck	40	43	1	—	—	2	6	3	—	—	6	4	51	7	4	62
Borgfelde	30	35	2	1	—	2	7	1	—	1	1	2	38	14	1	34
Hamm	18	15	—	3	—	1	18	—	—	—	2	3	33	12	2	28
Horn	3	7	1	1	—	1	1	3	—	—	—	—	10	4	1	9
Billwärder Ausschlag	68	12	2	2	—	1	13	5	1	—	1	4	53	15	1	58
Steinwärder	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
Kleiner Grasbrook	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	6	7	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	9
Schiffe im Hafen	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	18	—	1	20
Ortsfremde	6	21	3	2	8	6	1	—	5	—	3	7	59	11	4	32
Unbekannter Wohnort	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg*)	789	620	61	52	40	46	125	110	24	3	59	68	1253	272	48	1116
Landh. der Geestlande	10	8	2	—	—	1	2	2	—	—	—	2	39	9	—	27
Landh. der Marschlande	12	21	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	14	2	2	16
Stadt Bergedorf	7	8	—	—	3	2	5	1	—	—	—	—	21	1	1	26
Übrige Landh. Bergedorf	24	17	—	1	6	8	1	4	—	—	—	1	13	4	—	19
Stadt Cuxhaven	13	13	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	10	3	—	6
Übriges Amt Ritzebüttel	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	4
Ortsfremde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Unbekannter Wohnort	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet*)	69	74	4	2	9	12	9	7	2	—	—	4	101	21	4	99
Hamburgischer Staat	858	694	65	54	49	58	134	117	26	3	59	72	1354	293	52	1215

Die in den hamburgischen Krankenanstalten Gestorbenen nach Krankheitsformen im

Tab. 9c.	Die Krankheiten decken sich mit den oben															
Allg. Krankenhaus St. Georg	1	24	3	5	5	2	30	3	2	1	4	3	105	15	10	78
„ „ Eppendorf	68	71	19	5	23	14	27	50	12	1	19	34	387	67	9	92
Seemannskrankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	6
Hafenkrankenhaus	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	1	3	1	1	31
Untersuchungsgefängnis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinshospital	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	1	7
Marien-Krankenhaus	4	23	—	—	—	—	2	—	—	—	5	5	81	16	—	33
Bethanien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	—	6
Bethesda	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	3	—	4
Freimaurer-Krankenhaus	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kinderhospital	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	10	2	11
Israelitisches Krankenhaus	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	8	1	1	13
Zus. in Krankenanstalten	86	121	24	12	28	16	63	53	20	2	28	46	612	119	24	282

*) Die Summenzahlen für das Stadtgebiet und für das Landgebiet weichen unwesentlich von den entsprechenden Zahlen der Stadt gezählt sind, und weil 29 Stadtbewohner, die auf dem Landgebiete gestorben waren, auch beim Landgebiete gezählt sind.

ursachen und Stadt- und Gebietsteilen im Jahre 1907.

(neue Einteilung)																	Zu- sammen
13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	18c	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	
1	5	35	53	29	22	36	27	3	16	30	4	15	—	14	12	3	525
1	—	5	11	6	5	6	6	1	5	12	3	3	—	12	1	—	128
4	11	54	86	29	36	60	10	5	23	47	5	22	1	15	22	6	695
4	8	39	73	18	35	40	15	1	23	35	5	16	—	27	20	10	564
6	4	36	54	28	24	37	10	7	19	35	5	10	—	10	7	13	503
1	11	48	69	25	72	78	30	11	23	62	14	22	1	32	17	5	841
4	9	28	63	24	25	60	20	4	15	44	8	12	1	10	16	—	545
5	8	25	61	31	33	34	16	2	12	45	6	11	—	16	11	1	535
11	13	85	131	37	71	80	30	15	40	79	13	27	—	43	37	1	1 119
8	—	11	63	19	8	12	7	5	10	23	8	19	—	8	10	1	312
6	—	8	38	16	10	3	8	4	16	16	6	5	—	5	11	—	203
10	9	38	77	38	71	77	23	7	20	58	6	12	—	16	31	1	827
—	2	11	39	14	18	32	12	2	9	27	1	6	1	7	7	4	331
9	10	86	138	62	218	124	27	9	34	86	13	19	—	22	34	—	1 456
4	2	29	37	8	36	53	17	2	11	35	7	12	1	14	16	8	530
11	2	19	49	20	21	23	15	5	18	39	6	15	1	10	7	1	385
10	5	23	72	30	22	45	21	6	19	54	4	18	2	8	21	5	594
5	2	18	46	21	20	44	7	2	13	18	9	4	—	13	7	1	399
6	2	11	40	11	29	53	12	2	6	30	6	10	—	13	12	—	378
2	—	5	12	4	8	3	1	—	2	12	1	3	—	3	1	—	98
4	8	40	54	24	52	84	11	5	13	25	7	12	1	31	24	1	632
—	—	1	2	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	16
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	5
2	—	—	3	4	6	5	3	—	1	4	—	1	1	4	—	—	69
—	8	3	9	2	4	6	2	2	—	5	—	2	1	51	7	—	148
2	8	15	45	21	14	8	25	6	20	71	23	16	—	46	31	3	522
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	29	1	2	38
116	127	673	1325	522	861	1004	356	107	368	895	160	296	12	461	363	66	12 398
6	1	10	21	12	31	20	13	1	3	19	4	6	1	7	7	1	265
2	2	10	32	9	8	23	5	1	8	14	4	4	—	6	5	2	205
2	1	7	28	7	11	15	8	1	5	13	2	2	—	3	4	—	184
2	—	27	15	15	14	12	7	—	8	15	5	4	—	6	7	—	235
2	1	6	10	7	7	16	1	—	5	11	4	—	—	5	3	1	129
2	—	5	2	—	5	4	1	1	—	2	1	1	—	3	2	1	50
—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	8	—	4	3	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	8
16	5	65	109	51	76	90	36	4	30	75	20	30	1	37	31	5	1 098
132	132	738	1434	573	937	1094	392	111	398	970	180	326	13	498	394	71	13 496

Jahre 1907. (Diese Gestorbenen sind — nach ihrer Wohnung — in obiger Tabelle enthalten.)

angegebenen Todesursachen										Alle übrigen Krankheiten sowie Verletzungen			Zusammen				
—	32	41	78	39	17	42	47	33	72	6	—	—	—	354	—	—	1 052
—	41	116	169	40	83	44	102	92	215	22	—	—	—	197	—	—	2 019
—	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	22
—	1	2	4	12	1	—	3	1	1	—	—	—	—	76	—	—	142
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	1	9	2	1	—	5	1	9	3	—	—	—	6	—	—	56
—	1	10	42	24	8	2	19	15	49	13	—	—	—	53	—	—	405
—	—	2	4	1	—	—	7	4	11	2	—	—	—	11	—	—	58
—	—	8	11	6	3	—	12	7	14	3	—	—	—	8	—	—	99
—	—	1	4	2	—	2	—	2	3	—	—	—	—	1	—	—	18
—	5	2	—	—	5	20	17	1	—	—	—	—	—	23	—	—	109
—	—	4	18	5	6	—	16	6	18	3	—	—	—	4	—	—	107
—	84	188	341	131	124	110	229	162	392	52	—	—	—	738	—	—	4 087

vorhergehenden Tabelle 7d ab, weil in der vorliegenden Tabelle 117 Landgebietsbewohner, die in der Stadt gestorben waren, auch in der

Die im hamburgischen Staate Gestorbenen nach Todes

Tab. 8d. Stadt- und Gebiets- teile	Todesursachen															
	1. Angeborene Lebensschwäche, Bildungsfehler 2. Altersschwäche (über 60 Jahre) 3a. Kindbettfieber 3b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt), des Kindbetts 4. Scharlach 5. Masern und Röteln 6. Diphtherie und Krupp 7. Keuchhusten							8. Typhus 9. Übertragbare Tierkrankheiten 10a. Rose (Erysipel) 10b. Andere Wundinfektionskrankheiten 11a. Tuberkulose der Lungen 11b. Tuberkulose anderer Organe 11c. Akute allgemeine Miliartuberkulose 12. Lungenentzündung (Pneumonie)								
	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c	12
Altstadt-Nord	23	12	2	—	1	5	9	7	1	—	6	4	53	12	1	31
„ Süd	10	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	3	—	11
Neustadt-Nord	49	22	7	2	—	5	4	13	—	—	4	8	63	15	2	62
„ Süd	29	13	1	2	3	4	3	6	3	—	3	7	51	18	2	68
St. Georg-Nord	35	36	1	2	2	10	4	5	1	—	2	6	44	9	1	42
„ Süd	83	31	8	6	10	11	14	12	3	1	8	4	83	17	7	96
St. Pauli-Nord	47	32	2	4	5	9	10	8	1	—	1	5	48	17	1	47
„ Süd	28	21	4	3	4	6	2	4	3	—	—	4	62	5	5	46
Eimsbüttel	112	39	9	6	14	17	16	28	3	—	6	8	110	23	5	98
Rotherbaum	13	24	—	1	—	—	2	6	1	—	—	4	21	4	3	25
Harvestehude	12	11	2	1	2	—	2	3	1	—	3	2	16	4	—	15
Eppendorf	69	46	8	2	5	15	9	24	1	—	5	5	103	19	1	82
Winterhude	32	9	2	—	5	1	5	9	1	—	1	4	38	10	1	35
Barmbeck	68	92	5	6	9	15	25	23	2	—	12	10	123	31	3	171
Uhlenhorst	47	15	2	5	6	22	5	10	—	—	1	3	52	15	—	75
Hohenfelde	16	26	3	1	6	1	3	1	1	—	1	4	30	9	1	24
Eilbeck	49	33	10	4	13	2	5	5	1	—	2	1	43	7	2	68
Borgfelde	36	26	5	3	5	3	3	5	1	—	3	1	53	14	2	41
Hamm	28	9	1	3	3	7	6	13	1	—	2	5	33	12	1	33
Horn	15	4	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	9	4	1	8
Billwärder Ausschlag	48	20	2	3	6	18	6	14	—	—	6	3	48	10	3	65
Steinwärder	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	7	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	7	1	—	10
Schiffe im Hafen	4	—	—	—	—	—	1	1	8	—	1	1	9	2	1	1
Ortsfremde	4	10	6	5	5	2	—	3	3	1	1	9	44	18	2	25
Unbekannter Wohnort	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg*)	867	542	81	60	104	155	137	203	36	2	68	99	1151	279	45	1181
Landh. der Geestlande	15	9	—	—	3	—	3	6	—	—	3	3	33	6	2	42
Landh. der Marschlande	12	21	—	—	—	3	7	5	—	—	—	4	11	7	—	14
Stadt Bergedorf	10	4	1	—	—	—	1	3	—	—	—	1	13	4	1	20
Übrige Landh. Bergedorf	19	18	3	3	2	—	3	1	—	—	1	1	16	6	—	29
Stadt Cuxhaven	8	12	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	19	8	—	17
Übriges Amt Ritzebüttel	1	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	8	—	5
Ortsfremde	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	2
Unbekannter Wohnort	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Landgebiet*)	66	67	4	6	5	6	14	16	1	—	4	11	96	41	3	129
Hamburgischer Staat	933	609	85	66	109	161	151	219	37	2	72	110	1247	320	48	1310

Die in den hamburgischen Krankenanstalten Gestorbenen nach Krankheitsformen im

Tab. 9d.	Die Krankheiten decken sich mit den oben															
Allg. Krankenhaus St. Georg	10	21	14	11	18	27	37	6	7	2	130	17	9	67		
„ Eppendorf	24	66	14	2	49	20	66	44	13	12	49	352	97	9	129	
Seemannskrankenhaus	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	1	
Hafenkrankenhaus	—	1	4	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	10	
Untersuchungsgefängnis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Vereinshospital	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	
Marien-Krankenhaus	7	9	1	5	1	—	—	2	1	1	12	80	16	3	19	
Bethanien	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	1	
Bethesda	3	6	2	1	—	—	—	2	—	1	1	8	4	—	3	
Freimaurer-Krankenhaus	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	3	
Kinderhospital	6	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	2	9	1	19	
Israelitisches Krankenhaus	2	3	—	1	—	—	—	—	1	—	2	1	4	3	1	10
Zus. in Krankenanstalten	55	110	38	23	69	47	104	67	29	2	25	68	587	147	24	264

*) Die Summenzahlen für das Stadtgebiet und für das Landgebiet weichen unwesentlich von den entsprechenden Zahlen der Stadt gezählt sind, und weil 38 Stadtbewohner, die auf dem Landgebiete gestorben waren, auch beim Landgebiete gezählt sind.

ursachen und Stadt- und Gebietsteilen im Jahre 1908.

(neue Einteilung)																	Zu- sammen
13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	18c	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	
3	4	26	34	27	29	53	13	7	12	35	3	19	—	14	18	5	469
1	2	12	18	2	8	9	10	—	10	11	3	9	—	3	5	2	143
2	7	45	81	25	38	63	16	4	19	42	8	28	1	17	27	6	685
3	5	40	54	32	21	48	23	7	14	47	6	21	—	26	18	3	581
3	2	19	61	21	24	19	21	4	23	47	4	15	—	15	16	12	506
8	6	38	58	29	58	104	26	9	16	77	10	20	1	32	23	9	918
3	8	27	77	32	27	47	15	4	14	47	8	14	—	16	16	1	593
3	3	23	69	20	26	42	19	2	9	41	6	17	1	17	17	1	513
14	13	71	171	44	89	171	32	8	39	97	11	33	1	29	40	2	1359
4	—	5	49	19	12	12	10	1	16	34	10	17	2	9	11	2	317
4	2	7	30	11	8	6	6	5	15	24	2	7	—	3	8	—	212
6	4	45	72	39	65	101	21	5	18	50	5	15	—	16	21	1	878
3	1	18	27	9	19	50	12	4	11	30	6	4	—	9	11	—	367
6	8	92	149	74	198	205	36	11	41	86	13	25	—	21	44	1	1605
2	4	31	40	14	54	76	9	3	18	39	7	16	3	11	30	1	616
8	1	18	44	14	9	7	18	7	17	47	8	9	—	2	13	—	349
7	1	20	69	27	33	76	17	2	18	41	9	11	2	7	9	1	595
5	1	32	51	15	24	38	12	5	11	33	5	7	—	11	21	1	473
6	2	24	39	12	28	69	6	1	9	31	5	7	—	5	17	—	418
5	1	2	9	5	5	10	2	2	2	10	1	2	—	2	1	—	103
1	3	39	51	20	57	100	18	7	16	31	7	8	1	28	22	—	661
—	—	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	5	8	6	3	5	4	—	2	4	1	1	—	5	2	—	80
—	2	2	12	1	4	6	2	—	2	—	1	2	—	49	7	1	120
—	—	19	40	18	21	14	35	6	20	70	22	33	—	61	19	1	519
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	19	—	—	29
97	80	662	1318	516	860	1333	383	104	372	974	161	344	13	428	416	51	13122
4	2	7	29	7	26	32	9	3	15	16	1	4	—	4	6	1	291
2	2	10	27	12	8	20	6	1	4	11	1	6	—	18	3	—	215
2	—	7	15	12	8	20	6	1	5	14	2	4	—	8	4	1	167
3	—	20	21	11	19	19	5	—	3	15	3	5	—	6	10	—	242
1	—	3	10	8	10	13	2	1	6	6	1	1	—	7	4	—	142
—	—	3	4	1	2	4	—	1	1	1	—	—	—	2	2	—	43
—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	8	3	—	27
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	5
12	4	50	110	51	73	110	28	7	34	64	8	25	—	53	32	2	1132
109	84	712	1428	567	933	1443	411	111	406	1038	169	369	13	481	448	53	14254

Jahre 1908. (Diese Gestorbenen sind — nach ihrer Wohnung — in obiger Tabelle enthalten.)

angegebenen Todesursachen										Alle übrigen Krankheiten sowie Verletzungen			Zusammen
—	25	46	63	27	18	41	30	27	88	16	519		1298
—	11	120	165	78	102	72	140	100	189	31	195		2149
—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1		11
—	1	2	4	9	2	1	11	—	2	—	100		154
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2
—	—	1	6	1	3	1	3	9	7	—	8		46
1	1	12	47	17	13	1	17	13	46	12	40		377
—	1	2	3	1	3	3	3	5	15	1	4		51
1	—	3	11	—	1	—	6	4	16	6	19		98
—	—	2	5	4	—	—	10	6	10	3	7		58
—	5	6	1	—	5	38	1	1	—	—	41		139
3	—	12	11	7	3	—	6	11	21	2	3		107
5	44	206	318	144	152	157	227	176	394	71	937		4490

vorhergehenden Tabelle 7e ab, weil in der vorliegenden Tabelle 139 Landgebietsbewohner, die in der Stadt gestorben waren, auch in der

Hamburgische Sterblichkeitstafeln.

I. Hamburgische Sterblichkeitstafel

1. für die 10 Jahre 1891 bis 1900.

2. für die 9 Jahre 1891 bis 1900 ohne 1892.

Alter	A. Männliche Personen			B. Weibliche Personen			A. Männliche Personen			B. Weibliche Personen		
	Überlebende (Absterbeordnung)	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere fernere Lebensdauer	Überlebende (Absterbeordnung)	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere fernere Lebensdauer	Überlebende (Absterbeordnung)	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere fernere Lebensdauer	Überlebende (Absterbeordnung)	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere fernere Lebensdauer
0 Jahr	100 000	0,21671	40,08	100 000	0,18678	45,54	100 000	0,20344	42,64	100 000	0,17313	48,57
1 "	78 329	0,06537	50,03	81 322	0,05228	54,88	79 656	0,04733	52,41	82 687	0,04459	57,63
2 Jahre	73 992	0,01897	51,93	77 070	0,01849	56,88	75 886	0,01529	53,98	79 000	0,01486	59,30
3 "	72 588	0,01203	51,92	75 645	0,01091	56,85	74 726	0,00974	53,82	77 826	0,00849	59,19
4 "	71 715	0,00878	51,55	74 820	0,00847	56,37	73 998	0,00700	53,34	77 165	0,00708	58,69
5 "	71 085	0,00649	51,00	74 186	0,00612	56,05	73 480	0,00548	52,71	76 619	0,00506	58,11
6 "	70 624	0,00541	50,83	73 732	0,00513	55,39	73 077	0,00442	52,00	76 231	0,00412	57,40
7 "	70 242	0,00454	49,60	73 354	0,00458	54,67	72 754	0,00380	51,23	75 917	0,00361	56,63
8 "	69 923	0,00368	48,83	73 018	0,00377	53,92	72 478	0,00303	50,42	75 643	0,00302	55,84
9 "	69 666	0,00279	48,01	72 743	0,00324	53,12	72 258	0,00296	49,57	75 415	0,00264	55,00
10 "	69 402	0,00204	47,19	72 507	0,00307	52,30	72 044	0,00230	48,72	75 216	0,00241	54,15
11 "	69 191	0,00261	46,33	72 284	0,00256	51,46	71 878	0,00220	47,83	75 035	0,00205	53,28
12 "	69 010	0,00264	45,45	72 099	0,00230	50,59	71 720	0,00210	46,94	74 881	0,00174	52,39
13 "	68 828	0,00259	44,57	71 933	0,00269	49,70	71 569	0,00189	46,03	74 751	0,00222	51,48
14 "	68 650	0,00272	43,68	71 740	0,00296	48,83	71 434	0,00231	45,12	74 585	0,00261	50,59
15 "	68 463	0,00283	42,80	71 528	0,00294	47,98	71 269	0,00261	44,22	74 390	0,00241	49,72
16 "	68 269	0,00419	41,92	71 318	0,00340	47,12	71 083	0,00373	43,34	74 211	0,00303	48,84
17 "	67 983	0,00455	41,10	71 076	0,00328	46,28	70 818	0,00416	42,50	73 986	0,00288	47,99
18 "	67 674	0,00488	40,28	70 843	0,00355	45,43	70 523	0,00440	41,67	73 773	0,00306	47,12
19 "	67 344	0,00616	39,48	70 592	0,00422	44,59	70 213	0,00519	40,85	73 547	0,00363	46,27
20 "	66 929	0,00619	38,72	70 294	0,00464	43,77	69 849	0,00555	40,07	73 280	0,00393	45,43
21 "	66 515	0,00710	37,95	69 968	0,00416	42,97	69 461	0,00651	39,29	72 992	0,00360	44,61
22 "	66 043	0,00615	37,22	69 677	0,00490	42,13	69 009	0,00525	38,54	72 729	0,00408	43,77
23 "	65 637	0,00642	36,45	69 336	0,00531	41,36	68 647	0,00556	37,74	72 432	0,00436	42,95
24 "	65 216	0,00685	35,68	68 968	0,00532	40,57	68 265	0,00596	36,95	72 116	0,00445	42,13
25 "	64 769	0,00749	34,92	68 601	0,00521	39,79	67 858	0,00666	36,17	71 795	0,00426	41,32
26 "	64 284	0,00705	34,18	68 244	0,00516	38,99	67 406	0,00571	35,41	71 489	0,00427	40,50
27 "	63 831	0,00780	33,42	67 892	0,00662	38,19	67 021	0,00655	34,61	71 184	0,00533	39,67
28 "	63 333	0,00739	32,68	67 443	0,00719	37,45	66 582	0,00672	33,83	70 805	0,00580	38,88
29 "	62 827	0,00782	31,94	66 958	0,00689	36,71	66 135	0,00648	33,06	70 394	0,00551	38,10
30 "	62 336	0,00846	31,19	66 497	0,00696	35,96	65 706	0,00733	32,27	70 006	0,00564	37,31

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

I. Hamburgische Sterblichkeitstafel

1. für die 10 Jahre 1891 bis 1900.

2. für die 9 Jahre 1891 bis 1900 ohne 1892.

Fortsetzung und Schluß.

Fortsetzung und Schluß.

Alter	A. Männliche Personen			B. Weibliche Personen			A. Männliche Personen			B. Weibliche Personen		
	Überlebende (Absterbeordnung)	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere fernere Lebensdauer	Überlebende (Absterbeordnung)	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere fernere Lebensdauer	Überlebende (Absterbeordnung)	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere fernere Lebensdauer	Überlebende (Absterbeordnung)	Sterbenswahrscheinlichkeit	Mittlere fernere Lebensdauer
31 Jahre	61 809	0,00813	30,45	66 034	0,00715	35,21	65 224	0,00685	31,50	69 611	0,00541	36,52
32 "	61 306	0,00915	29,70	65 562	0,00763	34,46	64 777	0,00772	30,72	69 234	0,00613	35,71
33 "	60 745	0,01015	28,97	65 062	0,00776	33,72	64 277	0,00856	29,95	68 810	0,00606	34,93
34 "	60 128	0,01137	28,26	64 557	0,00784	32,98	63 727	0,00983	29,21	68 393	0,00620	34,14
35 "	59 444	0,01048	27,58	64 051	0,00811	32,24	63 101	0,00890	28,49	67 969	0,00689	33,35
36 "	58 821	0,01149	26,86	63 532	0,00863	31,50	62 539	0,00997	27,74	67 501	0,00675	32,58
37 "	58 145	0,01276	26,17	62 984	0,00903	30,77	61 915	0,01101	27,02	67 045	0,00715	31,80
38 "	57 403	0,01220	25,50	62 415	0,00881	30,04	61 233	0,01051	26,31	66 566	0,00698	31,02
39 "	56 703	0,01153	24,81	61 865	0,00946	29,31	60 589	0,01300	25,59	66 101	0,00781	30,24
40 "	55 879	0,01547	24,17	61 280	0,00964	28,58	59 801	0,01356	24,92	65 585	0,00785	29,47
41 "	55 015	0,01473	23,54	60 689	0,00945	27,86	58 990	0,01299	24,26	65 070	0,00805	28,70
42 "	54 205	0,01661	22,89	60 115	0,01043	27,12	58 224	0,01447	23,57	64 546	0,00873	27,93
43 "	53 305	0,01708	22,26	59 488	0,00974	26,40	57 381	0,01530	22,91	63 983	0,00861	27,17
44 "	52 395	0,01816	21,64	58 909	0,01013	25,65	56 503	0,01602	22,25	63 432	0,00903	26,46
45 "	51 444	0,01842	21,03	58 312	0,01102	24,91	55 598	0,01655	21,61	62 859	0,00988	25,64
46 "	50 496	0,01920	20,42	57 669	0,01184	24,18	54 678	0,01694	20,96	62 238	0,01039	24,89
47 "	49 526	0,01949	19,81	56 986	0,01180	23,47	53 752	0,01761	20,32	61 591	0,01029	24,14
48 "	48 561	0,02077	19,19	56 314	0,01238	22,74	52 805	0,01943	19,67	60 957	0,01105	23,39
49 "	47 552	0,02421	18,59	55 617	0,01465	22,02	51 779	0,02180	19,05	60 283	0,01289	22,65
50 "	46 401	0,02352	18,04	54 802	0,01480	21,34	50 650	0,02087	18,47	59 506	0,01335	21,94
51 "	45 310	0,02330	17,46	53 991	0,01360	20,65	49 593	0,02107	17,85	58 712	0,01241	21,23
52 "	44 254	0,02378	16,86	53 257	0,01511	19,93	48 548	0,02340	17,22	57 983	0,01373	20,49
53 "	43 113	0,02544	16,30	52 452	0,01800	19,23	47 368	0,02380	16,64	57 187	0,01626	19,76
54 "	42 016	0,03080	15,71	51 508	0,01593	18,57	46 241	0,02923	16,03	56 257	0,01432	19,08
55 "	40 722	0,02875	15,19	50 687	0,01739	17,86	44 889	0,02790	15,50	55 451	0,01391	18,35
56 "	39 551	0,03096	14,63	49 806	0,01922	17,17	43 637	0,02936	14,93	54 569	0,01773	17,64
57 "	38 327	0,03438	14,08	48 849	0,01929	16,50	42 356	0,03229	14,37	53 601	0,01760	16,95
58 "	37 009	0,03259	13,56	47 907	0,02119	15,81	40 988	0,02998	13,83	52 658	0,01955	16,25
59 "	35 803	0,03701	13,00	46 892	0,02486	15,14	39 759	0,03582	13,24	51 629	0,02358	15,56
60 "	34 478	0,04248	12,48	45 726	0,02561	14,52	38 335	0,04055	12,71	50 412	0,02396	14,92
61 "	33 013	0,03998	12,01	44 555	0,02564	13,88	36 781	0,03902	12,23	49 204	0,02277	14,28
62 "	31 693	0,04111	11,49	43 413	0,03229	13,24	35 346	0,04004	11,71	48 084	0,02986	13,60
63 "	30 390	0,04746	10,97	42 011	0,03438	12,66	33 931	0,04628	11,17	46 648	0,03135	13,00
64 "	28 948	0,05196	10,49	40 567	0,03409	12,09	32 395	0,04981	10,68	45 186	0,03153	12,41
65 "	27 444	0,05027	10,03	39 184	0,04033	11,50	30 781	0,04744	10,21	43 761	0,03719	11,79
66 "	26 064	0,06007	9,54	37 604	0,04456	10,97	29 321	0,05778	9,70	42 134	0,04119	11,23
67 "	24 498	0,06044	9,12	35 928	0,04500	10,45	27 627	0,05948	9,26	40 399	0,04202	10,69
68 "	23 017	0,06654	8,67	34 311	0,04897	9,92	25 984	0,06324	8,82	38 701	0,04607	10,14
69 "	21 485	0,07069	8,25	32 631	0,05228	9,41	24 341	0,06950	8,38	36 918	0,04946	9,60
70 "	19 966	0,07790	7,84	30 922	0,06012	8,90	22 649	0,07531	7,96	35 092	0,05694	9,08
71 "	18 411	0,08346	7,46	29 063	0,06135	8,44	20 943	0,07878	7,57	33 094	0,05969	8,59
72 "	16 874	0,08331	7,10	27 280	0,06484	7,96	19 293	0,08189	7,18	31 119	0,06238	8,11
73 "	15 468	0,08919	6,70	25 511	0,07821	7,47	17 713	0,08652	6,77	29 178	0,07284	7,61
74 "	14 088	0,09537	6,31	23 516	0,08194	7,07	16 180	0,09258	6,37	27 053	0,07979	7,17
75 "	12 744	0,10555	5,92	21 589	0,09056	6,65	14 682	0,10353	5,97	24 894	0,08988	6,75
76 "	11 399	0,12051	5,56	19 634	0,10385	6,27	13 162	0,11948	5,60	22 657	0,09951	6,37
77 "	10 025	0,11870	5,25	17 595	0,10979	5,93	11 589	0,11857	5,29	20 402	0,10756	6,02
78 "	8 835	0,13181	4,89	15 663	0,12728	5,60	10 217	0,12814	4,93	18 208	0,12722	5,68
79 "	7 670	0,14964	4,56	13 670	0,12455	5,35	8 908	0,14834	4,58	15 892	0,12320	5,44
80 "	6 522	0,16481	4,27	11 967	0,12937	5,04	7 587	0,16535	4,30	13 934	0,12724	5,13
81 "	5 447	0,17525	4,02	10 419	0,14817	4,71	6 352	0,17906	4,03	12 161	0,14439	4,81
82 "	4 492	0,20494	3,76	8 875	0,15485	4,44	5 215	0,19714	3,80	10 405	0,15142	4,53
83 "	3 571	0,19833	3,61	7 501	0,16795	4,17	4 187	0,19777	3,62	8 829	0,16050	4,37
84 "	2 863	0,23759	3,37	6 241	0,17784	3,91	3 359	0,23791	3,38	7 359	0,16909	4,00
85 "	2 183	0,23285	3,27	5 131	0,18985	3,64	2 560	0,23582	3,28	6 115	0,19308	3,72
86 "	1 675	0,25000	3,11	4 157	0,21309	3,38	1 956	0,24828	3,14	4 934	0,19960	3,49
87 "	1 256	0,24074	2,98	3 271	0,23137	3,16	1 470	0,23423	2,92	3 949	0,23143	3,23
88 "	954	0,27458	2,76	2 514	0,20438	2,96	1 126	0,28077	2,79	3 035	0,19103	3,05
89 "	692	0,29717	2,62	2 000	0,29791	2,59	810	0,28272	2,68	2 455	0,28541	2,66
90 "	486	0,30496	2,51	1 404	0,30874	2,48	581	0,29457	2,54	1 754	0,30060	2,53

(Text auf Seite 113 fig.)

II. Hamburgische Sterblichkeitstafel für die Jahre 1905/1907.

A. Männliches Geschlecht.

Ge- burts- jahr	Alters- jahr	Bevöl- kerung, Zahl der Lebenden am Beginn des Jahres 1906	Gestorbene im Durchschnitt der Jahre 1905/1907		Aus der Jahresklasse vor Ab- lauf des Alters- jahres		Vor Ab- lauf des Alters- jahres im Laufe der Jahre 1905/1907 Gestorbene in ‰ der Überlebenden dieser Tafel (Spalte 10 u. 11) in den einzelnen Jahresklassen	Über- haupt	Absterbe- ordnung, ausgehend von 1000 Lebendgeborenen.		Summe der bis zum Tode durch- lebten Jahre nach dem Alter in Sp. 2	Mittlere fernere Le- bens- dauer	Wahr- schein- liche Le- bens- dauer	Sterb- lich- keits- ziffer
			vor Ablauf des Alters- jahres	über- haupt	Bei Ab- lauf des Alters- jahres	Bei Ab- schluß der Ge- burts- jahr- klasse								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Leb.-Ge- borene i. d. 1905/07	*) 0.	11 728	..	1427	..	121,67	..	121,67	1000,00	878,33	45 955,32	45,96	55,1	..
1905	1.	9 653	587	785	60,81	81,32	53,41	71,43	824,92	806,90	45 076,99	54,64	60,0	175,08
1904	2.	8 693	122	178	14,03	20,48	11,32	16,53	795,58	790,37	44 270,09	55,65	59,9	35,57
1903	3.	8 700	48	83	5,52	9,54	4,86	7,54	786,01	782,88	43 479,72	55,32	59,2	12,03
1902	4.	9 011	30	55	3,33	6,10	2,61	4,78	780,22	778,05	42 696,89	54,72	58,4	7,37
1901	5.	8 536	19	35	2,23	4,10	1,74	3,19	776,31	774,86	41 918,84	54,00	57,5	5,01
1900	6.	8 562	18	33	2,10	3,85	1,63	2,98	773,23	771,88	41 149,98	53,21	56,6	3,97
1899	7.	8 327	14	27	1,68	3,24	1,30	2,50	770,58	769,38	40 372,10	52,39	55,7	3,43
1898	8.	8 913	14	23	1,57	2,58	1,21	1,99	768,17	767,39	39 602,72	51,55	54,7	3,13
1897	9.	8 817	13	22	1,47	2,50	1,13	1,92	766,26	765,47	38 835,33	50,68	53,8	2,49
1896	10.	9 291	8	17	0,86	1,83	0,66	1,40	764,81	764,07	38 069,86	49,78	52,8	1,89
1895	11.	8 774	10	18	1,14	2,05	0,87	1,57	763,20	762,50	37 305,79	48,88	51,9	2,11
1894	12.	8 878	8	14	0,90	1,58	0,69	1,20	761,81	761,30	36 543,29	47,97	50,9	1,82
1893	13.	8 651	11	18	1,27	2,08	0,97	1,58	760,33	759,72	35 781,99	47,06	50,0	1,94
1892	14.	7 883	7	14	0,89	1,78	0,68	1,35	759,04	758,37	35 022,27	46,14	49,0	1,70
1891	15.	7 166	6	19	0,84	2,65	0,64	2,01	757,73	756,36	34 263,90	45,22	48,1	1,73
1890	16.	7 438	11	25	1,48	3,86	1,12	2,54	755,24	753,88	33 507,54	44,37	47,1	3,29
1889	17.	7 094	18	32	2,54	4,51	1,91	3,40	751,91	750,42	32 753,72	43,56	46,2	4,41
1888	18.	7 262	14	32	1,93	4,41	1,45	3,21	748,97	747,11	32 003,30	42,73	45,3	3,91
1887	19.	7 528	20	39	2,66	5,18	1,99	3,87	745,12	743,24	31 256,19	41,95	44,4	5,14
1886	20.	8 006	20	42	2,50	5,25	1,86	3,90	741,38	739,34	30 512,95	41,16	43,5	5,04
1885	21.	8 243	24	47	2,91	5,70	2,15	4,21	737,19	735,13	29 773,61	40,39	42,7	5,65
1884	22.	8 057	23	42	2,85	5,21	2,10	3,83	733,03	731,30	29 038,48	39,61	41,8	5,64
1883	23.	7 969	24	44	3,01	5,52	2,20	4,04	729,10	727,26	28 307,18	38,82	40,9	5,36
1882	24.	8 278	21	41	2,54	4,95	1,85	3,60	725,41	723,66	27 579,92	38,02	40,0	5,06
1881	25.	8 834	21	43	2,38	4,87	1,72	3,52	721,94	720,14	26 856,26	37,20	39,1	4,78
1880	26.	9 454	25	51	2,64	5,39	1,90	3,88	718,24	716,26	26 136,12	36,39	38,2	5,13
1879	27.	8 966	24	49	2,68	5,47	1,92	3,92	714,34	712,34	25 419,86	35,59	37,3	5,43
1878	28.	9 024	21	49	2,33	5,43	1,66	3,87	710,68	708,47	24 707,52	34,77	36,4	5,12
1877	29.	8 592	24	50	2,79	5,82	1,98	4,12	706,49	704,85	23 999,05	33,97	35,6	5,90
1876	30.	8 791	25	53	2,84	6,03	2,00	4,25	702,35	700,10	23 294,70	33,17	34,7	5,86

*) Diese Zeile bezieht sich auf die in den Kalenderjahren 1905/07 im Jahresdurchschnitt lebend geborenen Kinder (Knaben).

II. Hamburgische Sterblichkeitstafel für die Jahre 1905/1907.

A. Männliches Geschlecht.

Fortsetzung und Schluß.

Geburtsjahr	Altersjahr	Bevölkerung, Zahl der Lebenden am Beginn des Jahres 1906	Gestorbene im Durchschnitt der Jahre 1905/1907		Aus der Jahresklasse vor Ablauf des Altersjahres		Vor Ablauf des Altersjahres im Laufe der Jahre 1905/07 Gestorbene in % d. Lebenden der Jahresklasse	Überhaupt	Absterbeordnung, ausgehend von 1000 Lebendgeborenen.		Summe der bis zum Tode durchlebten Jahre nach dem Alter in Sp. 2	Mittlere Lebensdauer	Wahrscheinliche Lebensdauer	Sterblichkeitsziffer
			vor Ablauf des Altersjahres	überhaupt	Bei Ablauf des Altersjahres	Bei Abschluß der Geburtsjahresklasse			10	11				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1875	31.	8 310	28	53	3,37	6,38	2,36	4,47	697,74	695,63	22 594,60	32,38	33,8	6,56
1874	32.	7 781	29	58	3,73	7,45	2,59	5,18	693,04	690,45	21 898,97	31,60	32,9	6,74
1873	33.	7 500	30	51	4,00	6,80	2,76	4,70	687,69	685,75	21 208,32	30,84	32,1	7,72
1872	34.	7 626	21	45	2,75	5,90	1,89	4,05	683,86	681,70	20 522,77	30,01	31,3	5,57
1871	35.	6 330	25	49	3,95	7,74	2,69	5,28	679,01	676,42	19 841,07	29,22	30,3	7,09
1870	36.	7 228	25	52	3,46	7,19	2,34	4,86	674,08	671,56	19 164,65	28,43	29,4	7,26
1869	37.	7 228	32	62	4,41	8,54	2,96	5,74	668,60	665,82	18 493,09	27,66	28,6	8,13
1868	38.	6 809	29	60	4,26	8,81	2,84	5,87	662,98	659,95	17 827,27	26,89	27,7	8,41
1867	39.	6 870	32	68	4,66	9,90	3,08	6,53	656,87	653,42	17 167,32	26,14	26,9	9,22
1866	40.	6 810	36	76	5,29	11,16	3,46	7,29	649,96	646,13	16 513,90	25,41	26,0	10,52
1865	41.	6 374	40	74	6,28	11,61	4,06	7,50	642,07	638,63	15 867,77	24,71	25,3	12,14
1864	42.	6 056	43	77	7,10	12,71	4,53	8,12	634,10	630,51	15 229,14	24,02	24,5	12,41
1863	43.	5 982	35	73	5,85	12,20	3,69	7,69	626,82	622,82	14 598,63	23,29	23,7	11,48
1862	44.	5 582	40	77	7,17	13,79	4,47	8,59	618,35	614,23	13 975,81	22,60	23,0	13,51
1861	45.	5 454	33	77	6,05	14,12	3,72	8,67	610,51	605,56	13 361,58	21,89	22,2	12,63
1860	46.	5 305	38	78	7,16	14,70	4,34	8,90	601,22	596,66	12 756,02	21,22	21,4	15,22
1859	47.	4 897	37	78	7,56	15,93	4,51	9,50	592,15	587,16	12 159,96	20,53	20,7	15,09
1858	48.	4 580	36	82	7,86	17,90	4,62	10,51	582,54	576,65	11 572,20	19,87	20,0	16,23
1857	49.	4 369	34	73	7,78	16,71	4,49	9,64	572,16	567,01	10 995,55	19,22	19,3	17,32
1856	50.	4 187	37	80	8,84	19,11	5,01	10,84	562,00	556,17	10 428,54	18,56	18,5	17,76
1855	51.	3 813	42	83	11,01	21,77	6,12	12,11	550,05	544,06	9 872,37	17,95	17,9	21,26
1854	52.	3 865	39	80	10,09	20,70	5,49	11,26	538,57	532,80	9 328,31	17,32	17,2	20,87
1853	53.	3 627	44	85	12,13	23,44	6,46	12,49	526,34	520,31	8 795,51	16,71	16,5	22,71
1852	54.	3 659	44	85	12,03	23,23	6,26	12,09	514,05	508,22	8 275,20	16,10	15,8	23,35
1851	55.	3 193	42	82	13,15	25,68	6,68	13,05	501,54	495,17	7 766,98	15,49	15,1	24,94
1850	56.	3 201	43	87	13,43	27,18	6,65	13,40	488,52	481,71	7 271,81	14,89	14,4	25,96
1849	57.	2 955	49	93	16,58	31,47	7,99	15,16	473,72	466,55	6 790,10	14,33	13,8	30,30
1848	58.	2 766	42	79	15,18	28,56	7,08	13,32	459,47	453,23	6 323,55	13,76	13,1	30,08
1847	59.	2 402	42	83	17,49	34,55	7,93	15,66	445,80	437,57	5 870,32	13,18	12,5	30,84
1846	60.	2 265	45	86	19,87	37,97	8,69	16,61	428,88	420,96	5 432,75	12,67	11,9	36,87
1845	61.	2 303	44	86	19,11	37,34	8,04	15,72	412,92	405,24	5 011,79	12,14	11,3	37,21
1844	62.	2 161	48	93	22,21	43,04	9,00	17,44	396,24	387,90	4 606,55	11,63	10,8	40,40
1843	63.	2 013	42	87	20,86	43,22	8,09	16,76	379,71	371,04	4 218,75	11,11	10,3	41,72
1842	64.	1 974	43	85	21,78	43,06	8,08	15,98	362,96	355,06	3 847,71	10,60	9,8	44,11
1841	65.	1 629	44	91	27,01	55,86	9,59	19,33	345,47	335,23	3 492,65	10,11	9,3	48,19
1840	66.	1 522	44	74	28,91	48,62	9,69	16,30	325,54	318,93	3 157,42	9,70	8,9	57,69
1839	67.	1 451	47	85	32,39	58,58	10,33	18,68	308,60	300,25	2 838,49	9,20	8,4	52,04
1838	68.	1 294	41	79	31,68	61,05	9,51	18,42	290,74	281,83	2 538,24	8,73	8,0	57,87
1837	69.	1 119	38	77	33,96	68,81	9,57	19,39	272,26	262,44	2 256,41	8,29	7,5	63,56
1836	70.	1 138	40	87	35,15	76,45	9,22	20,06	253,22	242,38	1 993,97	7,87	7,0	69,93
1835	71.	959	41	80	42,75	83,42	10,36	20,32	232,02	222,16	1 751,59	7,55	6,7	83,72
1834	72.	889	39	73	43,87	82,11	9,75	18,24	212,41	203,92	1 529,43	7,20	6,3	84,52
1833	73.	711	33	59	46,41	82,98	9,46	16,92	194,46	187,00	1 325,51	6,82	5,9	84,51
1832	74.	657	29	63	44,14	95,89	8,25	17,93	178,75	169,07	1 138,51	6,37	5,5	80,79
1831	75.	575	31	55	53,91	95,65	9,11	16,17	159,96	152,90	969,44	6,06	5,1	105,12
1830	76.	532	28	55	52,63	103,38	8,05	15,81	144,85	137,09	816,54	5,64	4,7	94,46
1829	77.	355	25	49	70,42	138,03	9,65	18,92	127,44	118,17	679,45	5,33	4,5	120,19
1828	78.	344	23	47	66,86	136,63	7,90	16,15	110,27	102,02	561,28	5,09	4,3	134,73
1827	79.	342	20	43	58,48	125,73	5,97	12,83	96,05	89,19	459,26	4,78	4,0	128,96
1826	80.	281	25	46	88,97	163,70	7,94	14,60	81,25	74,59	370,07	4,55	3,8	154,09
1825	81.	273	21	38	76,92	139,19	5,74	10,38	68,85	64,21	295,48	4,29	3,5	152,62
1824	82.	196	19	32	96,94	163,27	6,22	10,48	57,99	53,73	231,27	3,99	3,2	157,73
1823	83.	150	16	32	106,67	213,33	5,73	11,46	48,00	42,27	177,54	3,70	2,9	172,27
1822	84.	164	13	27	79,27	164,63	3,35	6,96	38,92	35,31	135,27	3,48	2,8	189,17
1821	85.	107	15	25	140,19	233,64	4,95	8,25	30,86	27,06	99,96	3,29	2,6	219,94
1820	86.	78	11	18	141,03	230,77	3,82	6,24	23,24	20,82	72,90	3,14	2,4	234,52
1819	87.	69	7	15	101,45	217,39	2,11	4,53	18,71	16,29	52,08	2,78	2,0	194,92
1818	88.	50	10	16	200,00	320,00	3,26	5,21	13,03	11,08	35,79	2,75	..	303,58
1817	89.	39	6	10	153,85	256,41	1,70	2,84	9,38	8,24	24,71	2,63	..	280,12
1816	90.	27	4	9	148,15	333,33	1,22	2,75	7,02	5,49	16,47	2,35	..	251,60
1815 und früher	..	57	11	19	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

II. Hamburgische Sterblichkeitstafel für die Jahre 1905/1907.
B. Weibliches Geschlecht.

Geburtsjahr	Altersjahr	Bevölkerung, Zahl der Lebenden am Beginn des Jahres 1906	Gestorbene im Durchschnitt der Jahre 1905/1907		Aus der Jahresklasse vor Ablauf des Altersjahres im Laufe der Jahre 1905/07 Gestorbene in % d. Lebenden der Jahresklasse		Vor Ablauf des Altersjahres im Laufe der Jahre 1905/07 Gestorbene in % der Überlebenden dieser Tafel (Sp. 10 u. 11) in d. einzeln. Jahresklassen	Überhaupt	Absterbeordnung, ausgehend von 1000 Lebendgeborenen.		Summe der bis zum Tode durchlebten Jahre nach dem Alter in Sp. 2	Mittlere Lebensdauer	Wahrscheinliche Lebensdauer	Sterblichkeitsziffer
			vor Ablauf des Altersjahres	überhaupt	Bei Ablauf des Altersjahres	Bei Abschluß der Geburtsjahresklasse Überlebende			10	11				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1905/07	*) 0.	11 169	..	1148	..	102,78	..	102,78	1000,00	897,22	51 538,18	51,54	63,2	..
1905	1.	9 484	465	663	49,08	69,91	43,99	62,72	853,23	834,50	50 640,91	59,35	66,5	146,77
1904	2.	8 651	114	168	13,18	19,42	11,00	16,21	823,50	818,29	49 806,41	60,48	66,4	34,84
1903	3.	8 537	43	65	5,04	7,61	4,12	6,23	814,17	812,06	48 988,12	60,17	65,6	11,33
1902	4.	8 841	32	50	3,62	5,66	2,94	4,60	809,12	807,46	48 176,06	59,54	64,7	6,20
1901	5.	8 597	21	40	2,44	4,65	1,97	3,75	805,49	803,71	47 368,60	58,81	63,8	4,49
1900	6.	8 693	19	34	2,19	3,91	1,76	3,14	801,95	800,57	46 564,89	58,06	62,9	4,89
1899	7.	8 309	17	32	2,05	3,85	1,64	3,08	798,93	797,49	45 764,32	57,28	62,0	3,77
1898	8.	8 775	15	26	1,71	2,96	1,36	2,36	796,13	795,13	44 966,83	56,48	61,1	3,50
1897	9.	8 813	13	22	1,48	2,50	1,18	1,99	793,95	793,14	44 171,70	55,64	60,1	2,74
1896	10.	9 085	9	16	0,99	1,76	0,79	1,40	792,35	791,74	43 378,56	54,75	59,2	2,02
1895	11.	8 785	13	23	1,48	2,62	1,17	2,07	790,57	789,67	42 586,82	53,87	58,2	2,25
1894	12.	8 774	11	22	1,25	2,51	0,99	1,98	788,68	787,69	41 797,15	53,00	57,2	2,39
1893	13.	8 568	8	18	0,93	2,10	0,73	1,65	786,96	786,04	41 009,46	52,11	56,3	2,18
1892	14.	7 822	7	14	0,89	1,79	0,70	1,41	785,34	784,63	40 223,42	51,22	55,3	2,06
1891	15.	7 239	7	15	0,97	2,07	0,76	1,62	783,87	783,01	39 438,79	50,31	54,4	1,87
1890	16.	8 122	10	19	1,23	2,34	0,96	1,83	782,05	781,18	38 655,78	49,43	53,4	2,32
1889	17.	7 896	10	20	1,27	2,53	0,99	1,98	780,19	779,20	37 874,60	48,55	52,4	2,88
1888	18.	8 193	13	26	1,59	3,17	1,24	2,47	777,96	776,73	37 095,40	47,68	51,5	2,86
1887	19.	7 973	13	25	1,63	3,14	1,37	2,44	775,46	774,29	36 318,67	46,84	50,6	3,21
1886	20.	8 110	12	24	1,48	2,96	1,15	2,29	773,14	772,00	35 544,88	45,97	49,6	2,99
1885	21.	8 622	16	31	1,86	3,60	1,44	2,78	770,56	769,22	34 772,88	45,13	48,7	3,34
1884	22.	8 684	17	34	1,96	3,92	1,51	3,02	767,71	766,20	34 003,16	44,29	47,7	3,70
1883	23.	8 625	24	46	2,78	5,33	2,13	4,08	764,07	762,12	33 236,96	43,50	46,8	4,74
1882	24.	8 987	19	34	2,11	3,78	1,61	2,88	760,51	759,24	32 474,84	42,70	45,9	4,66
1881	25.	8 383	17	38	2,03	4,53	1,54	3,41	757,70	755,80	31 715,60	41,86	45,0	3,69
1880	26.	8 661	19	38	2,19	4,39	1,66	3,32	754,14	752,48	30 959,80	41,05	44,1	4,70
1879	27.	8 626	23	39	2,67	4,52	2,01	3,40	750,47	749,08	30 207,32	40,25	43,2	4,87
1878	28.	8 381	16	38	1,91	4,53	1,43	3,39	747,65	745,69	29 458,24	39,40	42,2	3,76
1877	29.	8 314	17	36	2,04	4,33	1,52	3,23	744,17	742,46	28 712,55	38,58	41,3	4,65
1876	30.	8 357	24	43	2,87	5,15	2,13	3,82	740,23	738,64	27 970,99	37,78	40,4	5,16
1875	31.	8 011	24	39	3,00	4,87	2,22	3,60	736,12	735,04	27 231,45	36,98	39,5	5,28
1874	32.	7 714	22	39	2,85	5,06	2,09	3,72	732,95	731,92	26 496,41	36,15	38,6	4,71
1873	33.	7 235	21	37	2,90	5,11	2,12	3,74	729,20	727,58	25 765,99	35,33	37,7	5,19
1872	34.	7 384	20	37	2,71	5,01	1,97	3,65	725,61	723,93	25 037,51	34,51	36,8	4,92
1871	35.	6 058	21	36	3,47	5,91	2,51	4,30	721,42	719,63	24 313,58	33,70	35,9	5,77
1870	36.	6 774	22	42	3,25	6,20	2,34	4,46	717,29	715,17	23 593,95	32,89	34,9	5,72
1869	37.	6 796	20	37	2,94	5,44	2,10	3,89	713,07	711,28	22 878,78	32,08	34,1	5,88
1868	38.	6 238	21	40	3,37	6,41	2,40	4,56	708,88	706,72	22 167,50	31,27	33,2	5,88
1867	39.	6 257	18	36	2,88	5,75	2,04	4,06	704,68	702,66	21 460,78	30,45	32,3	5,92
1866	40.	6 207	21	41	3,38	6,61	2,37	4,64	700,29	698,02	20 758,12	29,64	31,4	6,23
1865	41.	5 564	21	39	3,77	7,01	2,63	4,89	695,39	693,13	20 060,10	28,85	30,5	7,00
1864	42.	5 546	23	42	4,15	7,57	2,88	5,25	690,25	687,88	19 366,97	28,06	29,6	7,39
1863	43.	5 563	21	42	3,77	7,55	2,59	5,19	685,29	682,69	18 679,09	27,26	28,7	7,19
1862	44.	5 104	24	45	4,70	8,82	3,21	6,02	679,18	676,67	17 996,40	26,49	27,9	8,48
1861	45.	4 963	27	45	5,44	9,07	3,68	6,14	672,90	670,58	17 319,73	25,74	27,0	9,55
1860	46.	5 055	23	46	4,55	9,10	3,05	6,10	667,18	664,48	16 649,80	24,94	26,1	8,19
1859	47.	4 988	21	42	4,21	8,42	2,80	5,59	661,63	658,84	15 984,77	24,16	25,3	8,76
1858	48.	4 523	20	41	4,42	9,06	2,91	5,97	655,93	652,87	15 325,93	23,37	24,4	8,62
1857	49.	4 353	24	50	5,51	11,49	3,60	7,50	649,27	645,37	14 673,06	22,60	23,5	10,15
1856	50.	4 150	26	47	6,27	11,33	4,05	7,31	641,32	638,06	14 027,69	21,87	22,7	12,24
1855	51.	3 984	21	46	5,27	11,55	3,36	7,37	634,70	630,69	13 389,63	21,10	21,8	10,32
1854	52.	3 933	23	46	5,85	11,70	3,69	7,38	627,00	623,31	12 758,94	20,35	21,0	12,13
1853	53.	3 869	28	58	7,24	14,99	4,51	9,34	618,80	613,97	12 135,63	19,61	20,2	13,08
1852	54.	3 954	26	56	6,58	14,16	4,04	8,69	609,93	605,23	11 521,66	18,89	19,4	14,33
1851	55.	3 316	28	60	8,44	18,09	5,11	10,95	600,17	594,33	10 916,38	18,19	18,6	16,00
1850	56.	3 555	31	61	8,72	17,16	5,18	10,29	589,15	584,13	10 322,05	17,52	17,8	18,36
1849	57.	3 373	37	61	10,97	18,08	6,41	10,56	577,72	573,57	9 737,92	16,88	17,1	19,40
1848	58.	3 303	29	62	8,78	18,77	5,04	10,77	568,53	562,80	9 164,85	16,12	16,3	15,91
1847	59.	2 691	30	60	11,15	22,30	6,28	12,55	556,52	550,25	8 601,55	15,46	15,5	21,12
1846	60.	2 908	38	69	13,07	23,73	7,19	13,06	543,06	537,19	8 051,30	14,83	14,8	24,19

*) Diese Zeile bezieht sich auf die in den Kalenderjahren 1905/07 im Jahresdurchschnitt lebend geborenen Kinder (Mädchen).

II. Hamburgische Sterblichkeitstafel für die Jahre 1905/1907.

B. Weibliches Geschlecht.

Fortsetzung und Schluß.

Ge- burts- jahr	Alters- jahr	Be- völkerung, Zahl der Lebenden am Beginn des Jahres 1906	Gestorbene im Durchschnitt der Jahre 1905/1907		Aus der Jahresklasse vor Ab- lauf des Alters- jahres über- haupt		Vor Ab- lauf des Alters- jahres im Laufe der Jahre 1905/07 Gestorbene in % der Überle- benden dieser Tafel (Sp. 10 u. 11) in d. ein- zeln. Jahresklassen	Über- haupt der Jahre 1905/07 Gestorbene in % der Überle- benden dieser Tafel (Sp. 10 u. 11) in d. ein- zeln. Jahresklassen	Absterbeordnung, ausgehend von 1000 Lebendgeborenen.		Summe der bis zum Tode durch- lebten Jahre nach dem Alter in Sp. 2	Mittlere fernerer Lebens- dauer	Wahr- schein- liche Lebens- dauer	Sterb- lich- keits- ziffer	
			vor Ab- lauf des Alters- jahres	über- haupt	Bei Ablauf des Alters- jahres	Bei Ab- schluß der Geburts- jahr- klasse			10	11					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1845	61.	2 816	36	69	12,78	24,50	6,87	13,18	530,82	524,08	7 514,11	14,17	14,0	23,46	
1844	62.	2 671	32	65	11,98	24,34	6,28	12,75	517,75	511,88	6 990,08	13,50	13,3	23,70	
1843	63.	2 359	38	77	16,11	32,64	8,24	16,69	503,04	494,59	6 478,80	12,85	12,6	28,41	
1842	64.	2 529	35	70	13,81	27,68	6,85	13,69	487,74	480,90	5 984,21	12,27	11,9	30,49	
1841	65.	1 987	36	74	18,12	37,24	8,71	17,91	472,19	462,99	5 503,81	11,65	11,2	31,88	
1840	66.	2 121	43	80	20,27	37,73	9,38	17,46	453,61	445,53	5 040,32	11,11	10,5	39,35	
1839	67.	1 955	40	75	20,46	38,36	9,12	17,09	436,41	428,44	4 594,79	10,53	9,8	37,92	
1838	68.	1 792	42	81	23,44	45,20	10,04	19,37	418,40	409,07	4 166,35	9,96	9,2	41,27	
1837	69.	1 619	38	72	23,47	44,47	9,60	18,19	399,47	390,88	3 757,28	9,41	8,5	45,24	
1836	70.	1 619	51	92	31,50	56,88	12,31	22,21	378,57	368,67	3 366,40	8,89	7,9	52,32	
1835	71.	1 461	44	85	30,12	58,18	11,10	21,45	357,57	347,22	2 997,73	8,38	7,4	55,47	
1834	72.	1 320	38	76	28,79	57,58	10,00	19,99	337,22	327,23	2 650,51	7,86	6,9	56,91	
1833	73.	1 212	50	91	41,25	75,08	13,50	24,57	313,73	302,66	2 323,28	7,41	6,4	69,66	
1832	74.	1 095	43	85	39,27	77,63	11,89	23,50	290,77	279,16	2 020,62	6,95	6,0	73,18	
1831	75.	923	43	89	46,59	96,42	13,01	26,92	266,15	252,24	1 741,46	6,54	5,6	84,67	
1830	76.	903	40	84	44,30	93,02	11,17	23,46	241,07	228,78	1 489,22	6,17	5,3	94,23	
1829	77.	719	47	86	65,37	119,61	14,96	27,38	213,82	201,42	1 260,44	5,89	5,1	113,04	
1828	78.	660	44	74	66,67	112,12	13,43	22,58	187,99	178,84	1 059,02	5,63	4,8	120,80	
1827	79.	572	43	73	75,17	127,62	13,44	22,82	165,40	156,02	880,18	5,32	4,5	120,17	
1826	80.	518	33	65	63,71	125,48	9,94	19,58	146,08	136,44	724,16	4,96	4,3	116,81	
1825	81.	508	41	66	80,71	129,92	11,01	17,73	125,43	118,71	587,72	4,69	4,0	141,36	
1824	82.	414	37	70	89,37	169,08	10,61	20,07	108,10	98,64	469,01	4,34	3,7	138,16	
1823	83.	328	26	53	79,27	161,59	7,82	15,94	90,82	82,70	370,87	4,08	3,4	159,85	
1822	84.	308	28	47	90,91	152,60	7,52	12,62	75,18	70,08	287,67	3,83	3,1	172,31	
1821	85.	258	27	48	104,65	186,05	7,33	13,04	62,75	57,04	217,59	3,47	2,8	165,84	
1820	86.	183	23	39	125,68	213,11	7,17	12,16	49,87	44,88	160,55	3,22	2,6	205,26	
1819	87.	117	16	29	136,75	247,86	6,14	11,12	38,71	33,76	115,67	2,99	2,4	223,18	
1818	88.	111	14	23	126,13	207,21	4,26	7,00	29,50	26,76	81,91	2,78	...	238,51	
1817	89.	81	14	25	172,84	308,64	4,63	8,26	22,13	18,50	55,15	2,49	...	249,83	
1816	90.	65	11	19	169,23	292,31	3,13	5,41	15,37	13,09	36,65	2,28	...	305,47	
1815 und früher	...	126	27	45

Die letzte hamburgische Sterblichkeitstafel war auf Grund der Sterbefälle des Jahres 1906 in Verbindung mit der vom 1. Dezember 1905 auf den 1. Januar 1906 fortgeschriebenen Bevölkerung berechnet und in Heft XXIV der „Statistik des hamburgischen Staates“ veröffentlicht worden. Bald darauf wurden auch die vom Kaiserlichen Statistischen Amte für das Deutsche Reich und die einzelnen Bundesstaaten oder für Gruppen von ihnen aufgestellte Sterblichkeitstafeln in Band 200 der Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben. Sie behandeln die Sterbefälle des Jahrzehnts 1891/1900 und setzen den Jahresdurchschnitt dieser Periode in Beziehung zu der lebenden Bevölkerung in den einzelnen Altersklassen, deren Zahlen aus den beiden Volkszählungen der Jahre 1890 und 1900 gewonnen und an denen noch kleine, aus den Ergebnissen der Wanderungen hervorgegangene Änderungen angebracht sind. Vorher hatte man auch diese Bevölkerungszahlen auf den 1. Januar 1890 und 1900 fortgeschrieben. Für den hamburgischen Staat war aber bei dieser Gelegenheit eine eigene Tafel nicht gesondert aufgestellt, sondern eine gemeinsame für die drei Hansestädte, wie auch die mitteldeutschen Staaten und die preußischen Pro-

vinzen zu Gebietsgruppen zusammengelegt worden waren. Auf diessseitiges Ersuchen ist dann nachträglich unter entgegenkommender Leitung des Fachreferenten im Kaiserlichen Statistischen Amt, Herrn Regierungsrat Professor Dr. J. Rath, noch eine Sterblichkeitstafel für den hamburgischen Staat berechnet worden, genauer sind es vier Tafeln, nämlich je eine der männlichen und weiblichen Personen für das Jahrzehnt 1891/1900 und abermals zwei für dieselbe Zeit abzüglich des Cholerajahres 1892. Die Berechnung hat sich auf die Ziffern der Absterbeordnung (Überlebende), der Sterbenswahrscheinlichkeit (Sterblichkeitsziffer) und der mittleren fernerer Lebensdauer beschränkt. Daraus können ohne Schwierigkeit noch weitere Reihen abgeleitet werden. Die Grundzahlen der Bevölkerung (Zahl der Lebenden und der Gestorbenen) sind jedoch für die soeben besprochenen Tafeln nicht mit abgedruckt.

Wenn man nun die Sterbetafel für die 10 Jahre 1891/1900 mit der für die 9 Jahre 1891/1900 ohne 1892 vergleicht, so zeigt sich auf den ersten Blick der große Einfluß des schweren Sterbejahres 1892. Nach der ersten Tafel würden von 100 000 männlichen Lebendgeborenen beim Abschluß des 20. Lebens-

jahres noch 66 929 Überlebende vorhanden sein, nach der zweiten Tafel (ohne das Jahr 1892) aber 69 849, ferner beim 70. Lebensjahre 19 666 gegen 22 649 und beim 80. Lebensjahre 6 522 gegen 7 587. Mindestens ebenso groß ist der Unterschied auch beim weiblichen Geschlecht.

Die Sterbetafeln auf den Seiten 108 und 109 gehen bei den Überlebenden oder bei der Absterbeordnung von 100 000 Lebendgeborenen aus, während die auf den Seiten 110 bis 113 dargestellten Tafeln mit 1000,00 Lebendgeborenen beginnen, dazu aber zwei Dezimalstellen anfügen, so daß hier tatsächlich nur ein äußerlicher Unterschied vorliegt und lediglich das Komma fortgelassen zu werden braucht, um dieselbe Ausdrucksform zu erhalten. Ferner führen die ersten Tafeln die Sterbenswahrscheinlichkeit auf, wobei die Ziffer 1 die Gewißheit oder das vollständige Absterben bedeuten würde; die letzten Tafeln dagegen enthalten als entsprechende gleichbedeutende Spalte die Sterblichkeitsziffer (Spalte 15), die anstatt der Ziffer 1 die Ziffer 1000 zugrunde legt. Verschiebt man also das Komma der Sterblichkeitsziffer um drei Stellen nach links, so ergibt sich die Sterbenswahrscheinlichkeit. Die eine Form entspricht den für das Reich berechneten, die andere den bisherigen hamburgischen Sterbetafeln.

Bei der Besprechung der Sterbetafel für das Jahr

1906 in Heft XXIV wiesen wir darauf hin, daß sich die Zahlen der Gestorbenen eines einzelnen Jahres nicht zur Berechnung einer Sterblichkeitstafel eignen oder doch nur dann, wenn sich die Sterblichkeit mit der durchschnittlichen der benachbarten Jahre annähernd deckt. Aber auch gegen die Zugrundelegung längerer Zeitabschnitte wie eines Jahrzehnts wurden Bedenken für den Fall geäußert, daß sich die Sterblichkeitsverhältnisse nach einer Richtung hin merklich änderten, wie es namentlich für die Großstädte in neuerer Zeit tatsächlich zutrifft. Deshalb war für den hamburgischen Staat die Berechnung einer neuen Tafel für das Triennium 1905/07 in Angriff genommen. Sie wird hier jetzt veröffentlicht und ergibt durch eine Vergleichung mit den anderen Tafeln die Richtigkeit des Verfahrens. Eins muß dabei jedoch hervorgehoben werden: die Zahl der Gestorbenen in den einzelnen Altersjahren ist immer noch nicht genügend groß, um Zufälligkeiten und Unebenheiten auszuschließen, so daß sich für die praktische Verwendung dieser Sterblichkeitstafel eine Ausgleichung erforderlich machen würde.

Vergleichen wir nun zunächst die Sterblichkeitsziffer einzelner runder und nichtrunder Altersjahre aus den bisher (seit dem Jahre 1872) aufgestellten Tafeln, so ergibt sich die folgende Übersicht für den hamburgischen Staat.

Tafel der Jahre	Sterblichkeitsziffer der männlichen Personen für die folgenden Altersjahre											
	1.	2.	14.	15.	23.	25.	50.	53.	60.	63.	70.	73.
1872	238,71	98,54	2,36	3,62	7,62	8,45	38,19	19,87	43,14	51,37	68,69	72,20
1876	254,51	86,35	2,42	2,88	6,86	7,87	23,75	31,31	37,46	56,95	60,60	90,60
1881	218,11	71,66	1,98	3,79	8,11	9,21	27,07	31,04	27,14	39,08	70,32	100,25
1886	313,26	115,98	2,21	3,25	8,59	10,96	20,36	28,32	41,16	44,71	73,26	68,33
1891	242,18	65,36	2,86	3,43	7,59	8,76	20,48	25,39	40,72	42,44	83,39	101,55
1891/1900	216,71	55,37	2,59	2,72	6,15	6,85	24,21	25,78	37,01	41,11	70,69	83,31
„ ohne 1892	203,44	47,33	1,89	2,31	5,25	5,96	21,80	24,30	35,82	40,04	69,50	81,89
1896	194,09	41,69	0,84	1,51	5,96	5,76	20,11	20,02	30,55	46,24	61,17	77,74
1901	210,55	53,07	1,85	2,82	5,68	5,52	18,68	22,75	21,32	50,22	60,98	78,58
1906	186,59	39,48	2,02	1,86	5,24	4,12	18,17	24,04	27,73	42,47	60,72	79,81
1905/07	175,08	35,57	1,70	1,73	5,36	4,78	17,76	22,71	36,87	41,72	69,33	84,51

Desgleichen für die weiblichen Personen												
1872	207,83	93,21	2,67	7,67	3,72	6,48	14,51	19,38	28,62	43,46	58,47	64,25
1876	214,38	78,33	3,89	4,26	4,43	7,85	12,84	15,81	29,86	28,00	52,25	78,18
1881	195,17	74,12	2,49	2,75	5,22	5,32	12,90	18,30	30,87	28,00	73,93	73,03
1886	282,86	113,69	3,94	4,98	6,78	7,33	14,42	19,68	23,51	33,62	56,37	79,68
1891	219,49	69,08	2,30	4,71	4,32	3,55	13,39	19,36	27,17	37,76	74,86	90,33
1891/1900	185,78	52,28	2,69	2,96	4,90	5,32	14,65	15,11	24,86	32,29	52,38	64,84
„ ohne 1892	173,13	44,69	2,22	2,61	4,08	4,45	12,89	13,73	23,58	29,36	49,46	62,38
1896	156,77	44,55	1,84	1,97	3,86	3,69	12,32	11,65	24,11	19,63	42,45	61,09
1901	187,37	51,06	2,33	1,46	3,68	4,44	9,58	9,33	22,40	22,84	51,39	67,05
1906	148,63	38,62	2,22	1,05	4,16	3,81	13,37	12,58	26,79	25,33	51,73	63,39
1905/07	146,77	34,84	2,06	1,87	4,74	3,69	12,24	13,08	24,19	28,41	52,32	69,66

Keine Ziffernspalte oder Entwicklungsreihe der Sterblichkeit der angeführten Altersjahre stellt vom Jahre 1872/1906 eine ununterbrochene gleiche Richtung dar. Die Gründe hierfür bestehen darin, daß die Zahlen der Gestorbenen nicht groß genug sind, und die Sterblichkeit eines einzelnen Jahres infolge ungewöhnlicher Witterungsverhältnisse oder sonstiger Beeinflussung der Gesundheit besonders gesteigert oder gemindert sein kann. Im ganzen ist aber dennoch eine bestimmte Richtung erkennbar, namentlich in den jüngeren und mittleren Altersjahren.

Sie zeigt eine Besserung oder einen Abfall in der Sterblichkeit an. In den obersten Altersjahren sind dagegen die Schwankungen derart, daß eine deutliche Abschwächung der Sterblichkeit nicht festzustellen ist. Das heißt: unter den Greisen von mehr als 70 Jahren hat sich die Sterbenswahrscheinlichkeit in den letzten 40 Jahren ungefähr auf derselben Höhe erhalten. Für einen im 73. Lebensjahre stehenden Mann ist nach der letzten Sterbetafel die Wahrscheinlichkeit, in demselben Jahre noch zu sterben, 0,08451, d. h. von 1000 sterben wahrscheinlich 84,51. In den

ungünstigen Sterbejahren 1881 und 1891 war diese Ziffer etwas über 100. Die Frauen weisen eine geringere, also bessere Ziffer auf.

Die beiden auf der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 fußenden Sterbetafeln für 1906 und für 1905/07 weichen in der Sterblichkeitsziffer der einzelnen Altersjahre zum Teil ziemlich beträchtlich voneinander ab. Wenn wir nun zu einer weiteren Vergleichung beider Tafeln vom fünften Altersjahre an Sterblichkeitsziffern für fünfjährige Altersgruppen bilden, wodurch ohne weiteres manche Unebenheiten ausgeglichen werden, so bleiben doch noch bemerkenswerte Abweichungen in den Ziffern der Tafel, die auf Grund der Sterbefälle des Jahres 1906 berechnet worden ist, von den Ziffern für den Durchschnitt der Jahre 1905/07. Die Unterschiede sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen und brauchen nicht noch im einzelnen hervorgehoben zu werden. Durchweg höher sind die Ziffern für 1906 in den Altersjahren bis fünf und niedriger in den hohen Altersjahren über 70.

Altersgruppen	Sterblichkeitsziffern (Auf 1000 Lebende kommen im Jahresdurchschnitt Gestorbene)			
	1906		1905/07	
	m.	w.	m.	w.
0/1	186,59	148,63	175,98	146,77
1/2	39,48	38,62	35,57	34,84
2/5	9,42	7,82	8,16	7,36
5/10	2,85	3,28	2,98	3,29
10/15	1,97	2,18	1,86	2,15
15/20	4,78	2,19	4,35	2,75
20/25	5,02	3,79	5,30	4,03
25/30	5,85	4,32	5,48	4,63
30/35	6,49	4,67	6,74	5,16
35/40	8,01	6,19	8,70	5,93
40/45	11,85	7,50	12,44	7,91
45/50	16,45	9,82	16,40	9,58
50/55	22,58	12,34	22,47	13,14
55/60	26,69	19,92	30,68	19,75
60/65	39,60	24,29	42,11	27,45
65/70	55,76	45,33	59,80	42,94
70/75	81,91	61,70	87,09	67,00
75/80	118,36	105,86	123,26	111,75
80/85	162,51	143,22	172,50	152,73
85/90	237,41	228,31	246,41	233,41

Sodann soll hier noch die mittlere fernere Lebensdauer für die Lebendgeborenen wie für die in einigen späteren Lebensjahren stehenden Personen nach den Sterbetafeln seit dem Jahre 1872 verglichen werden.

Tafel der Jahre	Mittlere fernere Lebensdauer der männlichen Personen bei Beginn des folgenden Lebensjahres							
	1.	2.	3.	15.	24.	54.	64.	74.
1872	31,98	40,89	44,31	40,62	33,65	15,45	10,47	5,74
1876	34,67	45,40	48,63	41,86	34,80	16,07	10,91	6,26
1881	36,56	45,67	48,16	41,74	34,81	16,13	10,54	5,85
1886	28,96	41,02	45,36	40,42	33,72	15,78	10,86	6,68
1891	37,45	48,06	50,68	42,81	35,79	15,20	10,29	5,96
1891/1900	40,08	50,03	51,93	43,68	36,45	16,30	10,97	6,70
ohne 1892	42,64	52,41	53,98	45,12	37,74	16,64	11,17	6,77
1896	44,21	53,77	55,09	45,63	38,21	17,31	11,49	6,97
1901	42,67	52,97	54,92	46,61	39,18	17,41	11,93	7,73
1906	45,35	54,68	55,91	46,62	39,43	17,33	11,57	6,96
1905/07	45,96	54,64	55,65	46,14	38,82	16,71	11,11	6,82

Desgleichen für die weiblichen Personen

1872	36,78	45,32	48,94	45,52	38,81	18,49	12,34	7,11
1876	40,78	50,81	54,09	48,06	40,30	18,42	11,78	6,79
1881	41,47	50,44	53,45	47,46	40,08	18,80	12,30	7,37
1886	33,65	45,98	50,62	46,94	40,09	18,60	12,04	7,22
1891	41,57	52,18	55,02	47,50	40,02	17,71	11,21	6,43
1891/1900	45,54	54,88	56,88	48,83	41,36	19,23	12,66	7,47
ohne 1892	48,57	57,63	59,30	50,59	42,95	19,76	13,00	7,61
1896	50,62	58,97	60,70	51,72	44,05	20,40	13,46	7,78
1901	48,15	58,18	60,29	51,78	43,98	20,17	13,36	7,92
1906	51,63	59,60	60,97	51,87	44,03	19,92	13,12	7,78
1905/07	51,54	59,35	60,48	51,52	43,50	19,61	12,88	7,41

Nach den vier ersten Sterblichkeitstafeln hielt sich die mittlere oder durchschnittliche fernere Lebensdauer unter 37 Jahren bei den männlichen Personen, d. h. im allgemeinen Durchschnitt hätten die Lebendgeborenen nicht Aussicht gehabt, 37 Jahre alt zu werden. Ein großer Teil stirbt bekanntlich schon im ersten Lebensjahre, darauf bessern sich die Lebensaussichten, und die ins dritte Lebensjahr eintretenden Knaben leben nach der letzten Sterbetafel durchschnittlich noch 55,65 Jahre, die ins fünfzehnte Lebensjahr eintretenden Jünglinge leben durchschnittlich noch 47,06 Jahre, endlich die 73jährigen Greise noch 6,82 Jahre im Durchschnitt. Das weibliche Geschlecht erfreut sich auf allen Altersstufen einer längeren ferneren Lebensdauer, und zwar erreicht sie bei Lebendgeborenen 51,54 Jahre und bei den ins 74. Lebensjahr Eintretenden 7,41 Jahre.

Gegen früher hat sich die fernere Lebensdauer in allen jüngeren und noch in den mittleren Altersjahren erhöht; im höheren Alter sind die Beträge auch höher als nach den Tafeln bis etwa zum Jahre 1891, dagegen nach denen für die Jahre 1896 und 1901, die gerade günstige Sterblichkeitsverhältnisse aufwiesen, hat sich in den oberen Altersklassen die fernere Lebensdauer nicht mehr gehoben.

Dr. W. Beukemann.